

ALLES BUCH

Studien der
Erlanger Buchwissenschaft

XXIX

2009

Cao Weizhong

STM-Publizieren in China. Branchenrahmenbedingungen
und wirtschaftliche Entwicklungen 2001–2006

ALLES BUCH

STUDIEN DER ERLANGER BUCHWISSENSCHAFT

XXIX

Herausgegeben von
Ursula Rautenberg und Volker Titel



ISBN 978-3-940338-10-5

2009

Buchwissenschaft / Universität Erlangen-Nürnberg

Alles Buch
Studien der Erlanger Buchwissenschaft XXIX

Herausgegeben von Ursula Rautenberg und Volker Titel

© Buchwissenschaft / Universität Erlangen-Nürnberg
ISBN 978-3-940338-10-5
ISSN 1611-4620

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Erlanger Buchwissenschaft unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen und die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Danksagung

Mein Dank gilt in erster Linie Frau Prof. Dr. Ursula Rautenberg, die das Thema gestellt und mir in allen Phasen der Arbeit Rat und Unterstützung gegeben hat. Mein Zweitgutachter, Herr Prof. Thomas Fröhlich, hat mir aus der Perspektive eines Sinologen ebenfalls Unterstützung gewährt. Meine Sprachlehrerin Frau Birgit Muhammad und meine lieben Kommilitonen Britta Friedsam und Sonja Meyer haben viel Zeit auf die sprachliche Überarbeitung der Arbeit verwendet. Neue Anregungen und sinnvolle Vorschläge habe ich ebenfalls von ihnen erhalten. Ich bedanke mich herzlich für ihre Hilfe. Allen Interviewpartnern, die an meiner Befragung teilgenommen haben, danke ich auch sehr, insbesondere denjenigen, die mir ausführliche Informationen zur Verfügung gestellt haben.

Inhaltsverzeichnis

I	Grundlegendes	7
1	Einleitung und Aufbau	7
2	Forschungsstand und Quellenlage	8
3	Methodisches Vorgehen	11
4	Definition und Eingrenzung des Forschungsgegenstands	12
4.1	Die STM-Publikation	13
4.2	Der STM-Verlag	15
II	Steuerungssystem für die Verlagsbranche im STM-Bereich	17
1	Verwaltungs- und Funktionsorgane	17
1.1	Zuständige behördliche Institute	17
1.2	Nicht-behördliche Berufsvereine und Branchenverbände	19
2	Rechtliche Rahmenbedingungen	23
2.1	Grundlegende Regelungssystem für die Verlagsbranche im STM-Bereich	23
2.2	Neue rechtliche Entwicklungen	25
3	Informations- und Kommunikationsmechanismen	26
3.1	Branchenfachzeitschriften und -informationsmaterialien	26
3.2	Relevante Konferenzen und Veranstaltungen	28
4	Bewertungs- und Unterstützungssystem	29
4.1	Wichtige Buchpreise im STM-Bereich	30
4.2	Bewertungssysteme der Zeitschriften	32
4.2.1	Staatliche Auszeichnungen für Zeitschriften	32
4.2.2	Kernzeitschriften-Bewertungssysteme nach JIF	33
4.3	Unterstützungsfonds für STM-Publikationen	36
III	Betriebswirtschaftliche Entwicklungen der STM-Verlage	39
1	Überblick über die Marktsituation im Bereich des STM-Publizierens	39
1.1	Entwicklung und Stand des STM-Buchmarkts	39
1.2	Entwicklung und Stand des STM-Zeitschriftenmarkts	44
2	Kommerzialisierung: Der Reformansatz	47
2.1	Änderung der Rechtsform	47
2.2	Frage der Eigentümerschaft und die Änderung der Branchenstruktur	48
3	Reorganisation und Restrukturierung der STM-Verlage	51
3.1	Änderung der Verlagstruktur	51
3.2	IT-Einsatz	55
3.3	Änderungen im Bereich des Personalmanagements	59
4	Zunehmendes Marktbewusstsein	61
5	Fallstudie: Bildung der China Science Publishing Group Co., Ltd.	64
IV	Die Etablierung des elektronischen Publizierens im STM-Bereich	68
1	Allgemeiner Entwicklungsstatus	68
2	Elektronische Bücher	70

2.1	Grundlegende Marktsituation	70
2.2	Geschäftsmodell	72
3	Elektronische Zeitschriften	73
3.1	Grundlegende Marktsituation	73
3.2	Geschäftsmodell	76
4	Open Access	77
5	Probleme und Lösungsansätze	79
V	Internationaler Geschäftsverkehr in der STM-Verlagsbranche	80
1	Grundlegende Marktsituation des Außenhandels	82
1.1	Import- und Exportgeschäfte	82
1.2	Lizenzgeschäft	85
2	Der Marktzutritt der ausländischen STM-Verlage	86
3	Internationalisierungsansatz chinesischer STM-Verlage	89
4	Kritische Analyse	91
VI	Resümee	93
VII	Literaturverzeichnis	96
1	Primärquellen	96
1.1	Gedruckte Quellen	96
1.2	Institutionelle Webseite	96
1.3	Übrige Internetquellen	101
1.4	Sonstige Quellen	102
2	Sekundärliteratur	102
2.1	Monographien und Aufsätze	102
2.2	Elektronische Literatur	109
VIII	Abbildungsverzeichnis	113
IX	Tabellenverzeichnis	114
X	Abkürzungsverzeichnis	115
XI	Anhang	117
1	Glossarliste relevanter Institute (englisch / deutsch-chinesisch)	117
2	Auflistung der relevanten Regelungen im STM-Bereich	120
3	Wichtige Fachzeitschriften und Informationsmaterialien	126
4	Verzeichnis und Profile der STM-Buchverlage in China	129
5	Fragebogen des Interviews	169
6	Statistische Auswertung des chinesischen STM-Buchmarkts 2001-2006	170

I Grundlegendes

1 Einleitung und Aufbau

Am 11. Dezember 2001 trat China als 143. Mitglied der *World Trade Organisation* (WTO) bei. Dies bedeutet für die chinesische Wirtschaft die Mitbestimmung an den Regeln des globalen Wettbewerbs sowie den Beginn einer vollständigen internationalen Integration. Seitdem wurden fast alle Wirtschaftsbereiche weiter geöffnet.

Sechs Jahre danach bleibt der Verlagsbuchhandel der Buchbranche zwar aus ideologischen Gründen noch geschlossen, eine Öffnung steht jedoch in Aussicht. Diese Prognose basiert einerseits auf der Kommerzialisierungsreform, die gerade abläuft; andererseits darauf, dass die Öffnung nachfolgender Wirtschaftsstufen, wie der verbreitende Buchhandel oder die Dienstleistungen im Bereich der elektronischen Kommunikationen einen tief greifenden Einfluss auf die Verlagsbranche ausüben werden.¹ Innerhalb der Verlagsbranche besitzt das STM-Segment das größte Öffnungspotenzial, da STM-Publikationen relativ „kulturneutral“ sind, d.h. sie beziehen sich wenig auf Ideologie, Politik, Nationalität oder Kultur und haben somit eine viel flexiblere Stellung im strengen Medienkontrollsystem bzw. weniger Probleme im Bereich der interkulturellen Kommunikation als andere Segmente. Trotz des großen Öffnungspotentials und des großen Interesses ausländischer Fachverlage und Medienunternehmen am chinesischen STM-Markt fehlt bislang eine umfassende Studie zu diesem Verlagssegment in China, die interessierten ausländischen Verlegern helfen kann, dieses Segment und seine Entwicklung seit dem Beitritt zur WTO besser kennen zu lernen. Mit diesem Ziel zeichnet die vorliegende Arbeit das Publizieren im STM-Bereich in China nach, besonders seine neuesten Entwicklungen seit 2001.

Die Untersuchung ist in zwei Hauptteile unterteilt. In Kapitel II wird das Branchensteuerungssystem dargestellt, das sich aus Verwaltungs- bzw. Funktionsorganen, rechtlichen Regelungen, brancheninternen Informations- und Kommunikationsmechanismen sowie Bewertungs- und Unterstützungssystemen zusammensetzt und die ganze Verlagsbranche im STM-Bereich steuert. Da die chinesische Verlagsbranche bislang noch unter strenger Kontrolle steht, dient ein klares Bild des Steuerungssystems als Basis für das gute Verständnis des ganzen Branchensegments. In diesen Kapiteln finden sich viele Eigennamen von Instituten- und Gesetzen- bzw. Verordnungen. Ihre Übersetzungen werden folgendermaßen gehandhabt: Prinzipiell werden die englischen Standardübersetzungen übernommen. Wenn keine Standardübersetzungen gefunden wurden, werden eigene deutsche Übersetzungen eingeführt. Dies gilt auch für die anderen Teile der Arbeit. Zur Orientierung befindet sich am Ende ein Anhang mit einer englisch- / deutsch-chinesischen Glossarliste aller Namen.

Im zweiten Teil der vorliegenden Arbeit werden die neuen wirtschaftlichen Entwicklungen in der STM-Verlagsbranche dargestellt und analysiert, die von der zunehmenden Marktkonkurrenz angetrieben werden. Kapitel III informiert über die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Entwicklungen. Zunächst wird ein Überblick über die Marktsituation des STM-Publizierens gegeben. Hier werden die Kategorien

¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u. a. 2007, S. 153.

und Kennzahlen der jeweiligen Verlage und Produkte sowie ihre Entwicklungen seit 2001 auf den beiden Teilmärkten, nämlich dem Buch- und dem Zeitschriftmarkt, dargestellt. Danach konzentrieren sich die Untersuchungen auf die Neuerungen in den Bereichen Unternehmensform, Betriebsablauf und Marktorientierung der Verlagsbranche. Wie oben erwähnt, bleibt die chinesische Buchbranche wegen der strengen staatlichen Kontrollen im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen im allgemeinen wirtschaftlichen Reformierungsprozess weit zurück und befindet sich gegenüber zukünftigen internationalen Konkurrenten in einer ungünstigen Ausgangslage. Angesichts dieser Situation wird der Ruf nach einer Reformierung immer lauter. Mit Beginn des neuen Jahrtausends starteten Kommunistische Partei (KP) und Regierung nach langjähriger Vorbereitung eine Kommerzialisierungsreform innerhalb der Buchbranche. Hauptziel ist es, die meisten Verlage nach modernen betriebswirtschaftlichen Prinzipien zu kommerziellen Unternehmen umzubauen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und die neuen Marktanforderungen besser zu erfüllen.² Auf Basis staatlicher Reformanstrengungen bei der grundlegenden Unternehmensform findet auch ein Restrukturierungsprozess bei konkreten Betriebsabläufen statt. Das Marktbewusstsein der Verlage hat sich folglich in starkem Maße geschärft. Als einer der wichtigsten Bestandteile der Verlagsbranche sind STM-Verlage von solchen Entwicklungen stark betroffen.

Im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklungen sind zwei Phänomene in der STM-Verlagsbranche besonders zu beobachten und sollen deswegen in zwei weiteren Kapiteln gesondert vorgestellt werden. Das eine ist der Aufschwung des elektronischen Publizierens, das in China bereits kurz nach dessen Beginn in den westlichen Ländern aufkam, innerhalb der Branche aber erst seit kurzem ernst genommen wird. In Kapitel IV werden die Entwicklung, der Stand und die Probleme des elektronischen Publizierens jeweils von STM-Büchern und STM-Zeitschriften bzw. Datenbanken dargestellt und analysiert.

Das andere Phänomen ist der zunehmende internationale Geschäftsverkehr in der STM-Verlagsbranche. Eine bessere internationale wirtschaftliche Integration ist das Ziel aller neuen Entwicklungen. Zurzeit gibt es diesbezüglich noch viele Hindernisse und Schwierigkeiten. Wie können ausländische STM-Verlage das offizielle Zutrittsverbot zum Markt umgehen, um ihren Tätigkeitsbereich auf dem chinesischen Buchmarkt auszuweiten? Und umgekehrt, wie können chinesische STM-Verlage neben den viel stärkeren ausländischen Konkurrenten auf dem Weltmarkt Fuß fassen? Im abschließenden Kapitel wird der aktuelle internationale Geschäftsverkehr zwischen Verlagsbranchen im STM-Bereich hinsichtlich der Formen und Erfolge beschrieben sowie kritisch analysiert.

2 Forschungsstand und Quellenlage

Eine ausführliche Suche nach Literatur zum Thema STM-Publizieren in China nach dem WTO-Beitritt förderte eine ganz Reihe von Zeitschriftenartikeln und Aufsätzen, aber wenige Bücher zu Tage. Dabei fiel auf, dass die Forschung außerhalb

² Vgl. Yu, Min 2004, S. 45f.

chinesischer Fachkreise nicht sehr weit fortgeschritten ist. Nur in dem 2003 von Robert E. Baensch herausgegebenen *The publishing industry in China* fand sich ein spezielles Kapitel zum Thema STM-Publizieren.³ Der Autor des Artikels ist jedoch Chinese und die Informationen sind inzwischen veraltet. Außerdem sind einige Artikel oder Präsentationsfolien über dieses Branchensegment im Internet abrufbar, deren Informationsgehalt meist jedoch recht oberflächlich ist.

Innerhalb chinesischer Fachkreise sind Monographien, die das STM-Segment als selbständiges Branchensegment separat und umfassend betrachten, ebenfalls relativ selten. Die im Jahr 2004 an der *University of International Business & Economics* in Beijing entstandene Magisterarbeit von Ailing Liu *Auseinandersetzung der Innovationsstrategien der chinesischen Verlagsbranche im wissenschaftlichen und technischen Bereich*⁴ ist die einzige Monographie zu diesem Thema, die bei der Recherche gefunden wurde. Ihre Analysen beschränken sich jedoch auf das STM-Buch. Die STM-Zeitschrift, die die andere wesentliche Publikationsform im STM-Bereich darstellt, wird nicht erwähnt. Andere Monographien setzen sich meist mit der ganzen chinesischen Buchbranche auseinander, wobei die Erörterung über Publizieren im STM-Bereich ein integrierter Bestandteil ist. Davon ist das Buch *Publishing in China* von Guangwei Xin,⁵ dem Vizepräsidenten des *Chinese Institute of Publishing Science* (CIPS), am bekanntesten. Dieses Buch wurde von *Thomson Learning* herausgegeben, die Analysen sind tiefgreifender und die Hinweise auf die Probleme offener als bei anderen chinesischen Publikationen. Dagegen ist die separate Erörterung zum STM-Segment unsystematisch aufgebaut. Außerdem weicht die Kategorisierung des Gegenstands von der vorliegenden Arbeit etwas ab. Speziell für Kapitel V diente das im Jahr 2005 erschienene Buch *Foreign STM Journals in China* von Jiao Li⁶ als wichtige Sekundärliteratur. Diese Studie basiert auf Datenerhebungen durch mehrere persönliche Interviews sowie der Auswertung von primären bzw. sekundären Informationsmaterialien und setzt sich mit dem internationalen Geschäftsverkehr im Bereich des Imports von STM-Zeitschriften, der wissenschaftlichen Informationsversorgung und Lizenzgeschäften auseinander. Da der Hauptteil dieses Buches aus einer akademischen Studienarbeit der Autorin an der *Oxford Brookes University* besteht und die meisten Daten durch persönliche Interviews erhoben wurden, ist die Genauigkeit und Objektivität dieser Arbeit jedoch eingeschränkt.

Abgesehen von den genannten Monographien sind eine Reihe von Branchenberichten zu nennen, die als Sekundärliteratur für die vorliegende Arbeit besonders relevant sind. Dazu zählt der seit 2003 jährlich von CIPS herausgegebene Branchenbericht *China Publishing Blue Book*⁷, der im Jahr 2004 vom *State Information Center China Economic Information Network* (CEI) herausgegebene *China Industry Development Report 2003 – Publishing*⁸ und der ebenfalls von CIPS herausgegebene

³ Vgl. Wang, Jixiang 2003.

⁴ Vgl. Liu, Ailin 2004.

⁵ Vgl. Xin, Guangwei 2005.

⁶ Vgl. Li, Jiao 2005.

⁷ Vgl. Yu, Min 2004; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, 2007.

⁸ Vgl. CEI 2004.

*Annual Report on Digital Publishing Industry in China: 2005–2006*⁹. Letzterer ist derzeit der einzige umfassende offizielle Bericht über das elektronische Publizieren in China. Der Schwerpunkt dieser drei offiziellen Branchenberichtsreihen liegt auf der Beschreibung aktueller Fakten bzw. Phänomene und Prognosen für die weitere Entwicklung. Als offizielle Beiträge sind sie bei der Analyse der zugrunde liegenden Ursachen der Phänomene jedoch weniger hilfreich.

Ein anderer Hauptbestandteil der themenrelevanten Sekundärliteratur sind die *Papers of the First Forum on Science & Technology Publication Development 2004*.¹⁰ Daneben gibt es noch zahlreiche Fachartikel und Aufsätze, die im Zeitraum 2000 bis 2007 in den wichtigen Branchenfachzeitschriften veröffentlicht wurden und als Online-Volltexte in den Datenbanken *Chinese National Knowledge Infrastructure* (www.cnki.net)¹¹ und *Wanfang Data* (www.ilib.cn)¹² abrufbar sind, z.B. die monatlich erscheinende *Science-Technology & Publication*, die zweimonatlich erscheinende *Acta Editologica* und das zweimonatlich erscheinende *Publishing Journal* usw. Diese wissenschaftlichen Beiträge setzen sich in Theorie und Praxis mit konkreten Sachgebieten der STM-Verlagsbranche auseinander, wie z. B. dem Reformierungsprozess, dem elektronischen Publizieren oder dem Marketing. Jedoch war eine kritische Auswertung notwendig. Die beiden genannten Online-Datenbanken werden für die Auseinandersetzung mit dem elektronischen Publizieren in Kapitel IV zusätzlich als Primärquellen verwendet, da sie selbst zu den wichtigsten Online-Publikationsplattformen in China gehören.

Einige Nachrichtenwebseiten, wie z. B. www.people.com.cn, www.xinhua.com.cn, oder www.china.com.cn, sowie buchhändlerische Webseiten, wie z. B. chinabook.gapp.gov.cn oder cocobook.net dienen als sekundäre Datenquellen, die besonders für Kapitel II von Bedeutung sind. Darüber hinaus haben die eigene Datenerhebung durch persönliche Interviews mit Führungskräften und Fachleuten großer chinesischer STM-Verlage wie z. B. der Shanghaier Filiale der *Science Press*, der *Shanghai World Publishing Corporation* oder dem *Tongji Universitätsverlag* die Informationslage für die vorliegende Arbeit zusätzlich verbessert.

Die Beiträge aus der Studienreihe der Erlanger Buchwissenschaft *Alles Buch*, der vom Forschungszentrum Jülich GmbH herausgegebene Sammelband *Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens*, das *Online-Lehrbuch* des Lehrstuhls Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen und andere wesentliche Fachliteratur sind wichtige Referenzen der buch- bzw. wirtschaftswissenschaftlichen Grundtheorie.

Die wesentliche Grundlage der Primärquellen bilden die Webseiten der jeweiligen STM-Verlage und der relevanten Institute. Daneben ist das offizielle Jahrbuch der Branchenstatistik von großer Bedeutung, nämlich die von der *General Administration of Press and Publication* (GAPP) herausgegebene *China Statistical Data Collection of Press and Publication*¹³, die allgemein und nach Produktkategorien über jährliche Wirtschaftskennzahlen der Buchbranche informiert. Die Daten aus dem vom

⁹ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei 2007.

¹⁰ Vgl. CAST 2004.

¹¹ Vgl. www.CNKI.net.

¹² Vgl. Wanfang Data ilib.

¹³ Vgl. GAPP 2001a, 2003–2005.

National Bureau of Statistics of China online veröffentlichten *China Statistical Yearbook*¹⁴ dienen als Ergänzung und zum Vergleich. Speziell für STM-Zeitschriften listet *Chinese Journal Highly cited Indicators 2006*¹⁵ die wichtigsten Bewertungsindices auf. Dieses Studienprojekt wurde vom *Institute of Scientific & Technical Information of China* (ISTIC) und der ihm angeschlossenen *Wanfang Data GmbH* durchgeführt. Statistische Basis bilden die digitalisierten STM-Zeitschriften, die einen Anteil von über 96 % an allen gedruckten STM-Zeitschriften haben.¹⁶ Aufgrund der hohen Deckungsquote der Stichprobengruppe funktionieren die erhobenen Indices als gültige Bewertungskriterien und bilden für die vorliegende Arbeit eine Grundlage für die Kategorisierung und Klassifizierung des entsprechenden Gegenstands.

Über die amtlichen Standarddaten hinaus haben bestimmte Geschäftsdaten von konkreten Unternehmen die Quellenlage ergänzt. Dazu gehören z. B. das Verzeichnis lieferbarer Bücher 2007 von *Science Press* oder der Bestellkatalog ausländischer STM-Zeitschriften 2008 der *Shanghai World Publishing Corporation*.

3 Methodisches Vorgehen

Das methodische Vorgehen der Untersuchung ist zweigeteilt. Zugrunde liegt ein sekundär-analytisches Verfahren auf der Basis des gegenwärtigen Forschungsstands. Dabei wird die vorliegende Sekundärliteratur nach spezifischen Fragestellungen ausgewertet. Anhand der Ergebnisse wird der Gegenstand erklärend beschrieben sowie eigene Thesen gebildet.

Komplementär dazu wird ein methodisch-deskriptiver Forschungsansatz eingeführt. Für die ganze Arbeit werden zunächst alle chinesischen STM-Verlage anhand des Verzeichnisses aller Buchverlage in der *China Statistical Data Collection of Press and Publication 2005* und der speziellen Suchmaschine für die chinesische Buchbranche, sou.cocobook.net, nach den unten gegebenen Definition und Kriterien lückenlos herausgesucht. Dann werden alle ausgesuchten Verlage mit ausgewählten Merkmalen, die vor allem durch eigene Erhebung aus den Homepages der Verlage gewonnen werden, in Anhang 4 aufgelistet und für die Analyse, besonders für Kapitel III, als Grundlage verwendet. Auf ähnliche Weise werden für die Vorstellung des rechtlichen Systems in Kapitel II die relevanten Gesetze, Verordnung bzw. Bestimmungen auf der amtlichen Homepage der GAPP recherchiert und eine Auflistung erstellt. Darüber hinaus werden anhand der statistischen Daten in *China Statistical Data Collection of Press and Publication* eine deskriptive Marktanalyse in Kapitel III und V durchgeführt.

4 Definition und Eingrenzung des Forschungsgegenstands

Der in der vorliegenden Arbeit behandelte Zeitraum beschränkt sich prinzipiell auf die Jahre von 2001 bis 2006, da 2001 das WTO-Beitrittjahr von China ist und die Vorbereitung dieser Untersuchung im Mai 2007 begann. Bei der Beschreibung der

¹⁴ Vgl. *China Statistical Yearbook 2001–2006*.

¹⁵ Vgl. *ISTIC / WANFANG DATA 2007*.

¹⁶ Vgl. *ISTIC / Wanfang Data: Vorwort*.

Branchenrahmenbedingungen muss aber auch auf die Daten der 1990er Jahren zurückgegriffen werden, da manche relevanten Aspekte des Steuerungssystems der STM-Verlagsbranche dort verwurzelt sind. Geographisch wird der Gegenstand auf das Festland Chinas eingegrenzt, da sich die Verlagsbranche in Hongkong, Macao und Taiwan aus historischen und politischen Gründen ganz anders entwickelt hat. So wird der Begriff „China“ im weiteren Textverlauf das Festland der Volksrepublik China bezeichnen.

Was versteht man nun unter STM-Publizieren? „STM“ steht für Scientific, Technical und Medical. Es verweist überwiegend auf Naturwissenschaft¹⁷ sowie praxisorientierte technologische Fragestellungen und Anwendungen. In der verlegerischen Praxis Chinas wird Medizin oft unter „Science und Technologie“ aufgeführt und nicht gesondert aufgeführt.

Der Begriff „STM-Publizieren“ stellt ein Segment des herstellenden Buchhandels dar, in dem die Produktion und Vermarktung von STM-Publikationen durch STM-Verlage realisiert wird. Auf die Frage, wie dieses Segment von den anderen Branchenzweigen abgegrenzt wird, gibt es keine Standarderklärung. Definition und Abgrenzung sind innerhalb der Fachkreise nicht einheitlich, z. B. werden populärwissenschaftliche Titel oder Ratgeber von manchen Experten dem STM-Buch zugeordnet, in manchen Verlagen jedoch unter dem Sachbuch eingegliedert.¹⁸ Die Abgrenzungen der STM-Verlage kann auch nicht einfach anhand ihrer Produkte formuliert werden. Beispielsweise sind beim typischen STM-Verlag *Science Press* ca. 16–19 % der lieferbaren Bücher geistwissenschaftliche Titel oder Schulbücher.¹⁹ Deswegen ist es notwendig, den Gegenstand der vorliegenden Arbeit seitens der beiden wesentlichen Faktoren, STM-Publikation und STM-Verlag, genau zu definieren und einzugrenzen.

4.1 Die STM-Publikation

Laut der *Regulations on the Administration of Publication* sind Hauptformen von Publikationen nichts anderes als Buch, Zeitschrift, Zeitung und ihre elektronische Form. Zu einer genauen Definition wird die STM-Publikation nach Formen einzeln betrachtet.

Grundsätzlich ist „STM-Buch“ ein Unterbegriff von „Fachbuch“²⁰ und bezieht sich eng auf „Wissenschaftliches Buch“²¹. So kann man mithilfe der beiden Begriffe eine Definition formulieren. Als STM-Buch werden folglich solche Publikationen bezeichnet, die sich grundlegend mit einer Disziplin oder speziellen Themen bzw.

¹⁷ Vgl. Wetzel 2003, S. 463.

¹⁸ Vgl. Science Press 2007, S. 129–131, 212.

¹⁹ Vgl. Science Press 2007, S. 113–212.

²⁰ Mentzel-Reuters und Wetzel definieren Fachbuch als die Buchgattung, die sich an das jeweilige Fachpublikum richtet und sich grundlegend mit einer Disziplin oder einem speziellen Thema auseinandersetzt. Vgl. Mentzel-Reuters / Wetzel 2003, S. 201; Klotzbücher definiert Fachbuch als die Veröffentlichungen, „die auf einem bestimmten, meist im Titel bezeichneten Fachgebiet grundlegende, in der Praxis überprüfte Daten und Fakten für die berufliche Praxis [vermittelt]“. Klotzbücher 1989, S. 529.

²¹ Wetzel nennt als Eigenschaft des wissenschaftlichen Buches die „Dokumentation von wissenschaftlichem Fortschritt“ und die „Publikation für Lehre und Forschung“. Wetzel 2003, S.537.

Thesen auf naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Fachgebieten auseinandersetzen, um dem wissenschaftlichen und fachlichen Publikum den Forschungsstand oder in der Praxis überprüfte Daten und Fakten zu vermitteln. Zwei Eigenschaften sind hier zu nennen: Erstens spezialisieren sich STM-Bücher inhaltlich auf den Forschungsstand bzw. die Fragestellungen zu wissenschaftlichen Forschungen oder der beruflichen Praxis in den entsprechenden Fachgebieten. Zweitens beschränkt sich deswegen ihre Zielgruppe auf ein enges Fachpublikum von Wissenschaftlern, Fachleuten, Studenten und Institutionen wie z.B. Bibliotheken. In Tabelle 1 werden die 22 Kategorien des STM-Buches, nach der Disziplinaufteilung der amtlichen Statistik von China, aufgelistet.

Tab. 1: Relevante Kategorien von STM-Buch in der offiziellen Statistik	
N:	Allgemeine Naturwissenschaft
O:	Mathematik, Physik und Chemie
P:	Astronomie und Geowissenschaft
Q:	Biologie
R:	Medizin bzw. Gesundheitswesen
S:	Agrarwissenschaft
T:	Industrietechnik
U:	Verkehrs- und Transporttechnik
V:	Aeronautik - und Raumfahrttechnik
X:	Umweltwissenschaft

Die begrifflichen Verwirrungen liegen in den Abgrenzungen von dem Sachbuch, besonders dem populärwissenschaftlichen Sachbuch, dem Ratgeber und vom Schul- und Lehrbuch (educational book). Populärwissenschaftliche Sachbücher behandeln ebenfalls STM-Themen. Sie richten sich jedoch an eine andere Zielgruppe, nämlich an das Nichtfachpublikum.²² Ihr Zweck liegt nicht in der wissenschaftlichen bzw. technologischen Abhandlung, sondern in der Vermittlung von STM-Kenntnissen an ein breites Publikum. Daher müssen ihre Texte auf allgemeinverständliche Weise formuliert werden, damit auch Nichtfachleute die fachlichen Themen verstehen können. Der Ratgeber ist ein Buchsegment, das an der Grenze zum Fachbuch angesiedelt ist. Er dient als Handreichung zu Fragen des Alltags, weshalb es sich auch an das Nichtfachpublikum richtet²³ und vom STM-Buch abgegrenzt ist. Die Schul- und Lehrbücher für entsprechende Fachgebiete sind nicht immer klar von STM-Büchern zu trennen. Grundsätzlich gehört das Schulbuch nicht zum STM-Buch, da es sich nicht am aktuellen Forschungsstand bzw. an praktischen Fra-

²² Vgl. Tovornik 2006, S. 9.

²³ Vgl. Wetzel 2003, S. 424.

gestellungen orientiert, sondern an grundlegenden Erkenntnissen und Theorien. Zwischen dem Begriff Lehrbuch und dem des STM-Buches bestehen jedoch weitgehende Überschneidungen, da einerseits eine systematische Vorstellung der Grundtheorien eines Wissenschaftsfachs, die von Autoritäten formuliert werden, selbst den Forschungsstand des jeweiligen Fachgebiets präsentiert, andererseits bei manchen fortgeschrittenen akademischen Lehrveranstaltungen spezielle Monographien auch als Lehrliteratur verwendet werden. Außerdem wird das Lehrbuch praktisch bei fast allen STM-Verlagen und in der Standardstatistik unter STM-Kategorien eingeordnet. So wird in der vorliegenden Arbeit das Lehrbuch auch als STM-Buch miteinbezogen. In Abbildung 1 werden die Beziehungen zwischen verschiedenen relevanten Warengruppen dargestellt.

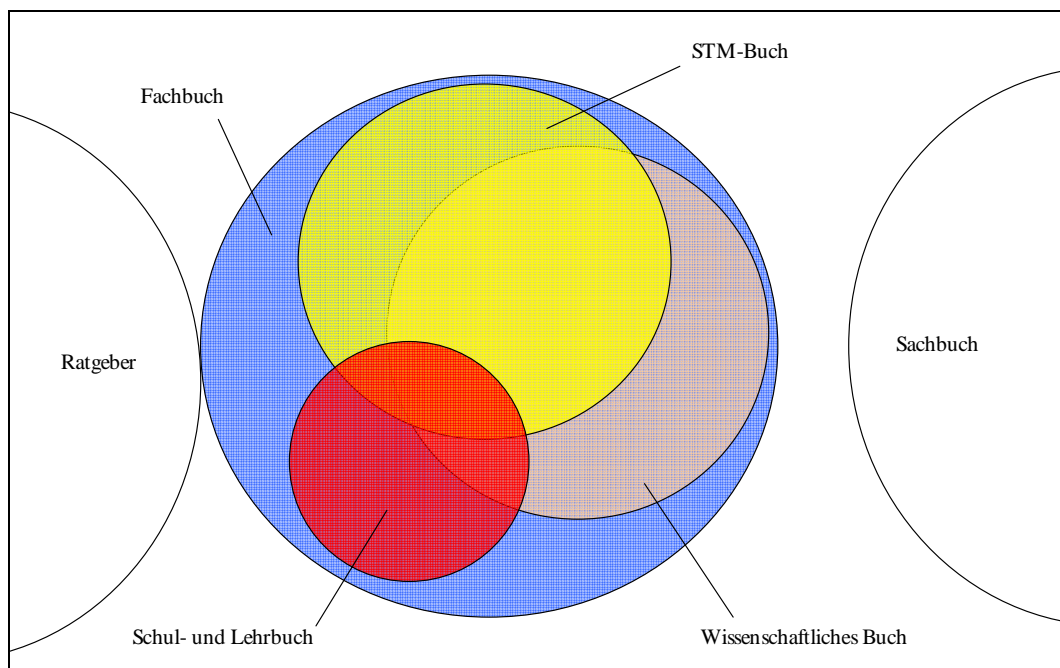


Abb. 1: Beziehungen zwischen den relevanten Warengruppen.

Laut den *Measures for the Administration of scientific and technological Periodicals* (§ 1 Abs. 2)²⁴ versteht man unter einer STM-Zeitschrift eine kontinuierlich als Exemplar hergestellte Periodika mit Festtitel, Nummer und dem inhaltlichen Schwerpunkt von Naturwissenschaft und Technik. Sie unterscheidet sich von anderen Zeitschriftentypen und auch vom STM-Buch durch ihren inhaltlichen Schwerpunkt, der auf den aktuellsten Informationen aus den naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Fachgebieten liegt. Die Beziehungen zu anderen annähernden Begriffen sind ähnlich wie beim STM-Buch. Auch wegen ihrer Aktualität spielt die Zeitschrift bei der wissenschaftlichen Informationsversorgung die wichtigste Rolle, weltweit werden über 70 % der neuen Forschungsergebnisse zunächst in Fachzeitschriften veröffentlicht.²⁵ Deswegen stellt die STM-Zeitschrift

²⁴ Vgl. MOST: Kexue Jishu Qikan Guanli Banfa.

²⁵ Vgl. Li, Jiao 2005, S. 32.

einen unentbehrlichen Bestandteil der STM-Publikationen dar. In dieser Arbeit werden nur öffentlich publizierte STM-Zeitschriften mit ISSN einbezogen.

Die STM-Zeitung ist nicht Gegenstand dieser Arbeit, da sie normalerweise nur Nachrichten oder kurze Standberichte als Inhaltsschwerpunkt anbietet und selten als Veröffentlichungsmedium für Forschungsergebnisse oder wissenschaftliche Debatten von Wissenschaftlern und Fachleuten verwendet wird.

Hier genannte elektronische Publikationen sind die Produkte des professionellen E-Publizierens. Laut Riehm versteht man unter dem Begriff „E-Publizieren“ drei Varianten im weiten Sinn: eine produktionsorientierte, die auf computerunterstützter Herstellung auch von Printmedien beruht, eine distributionsorientierte, die sich auf die elektronisch gestützte Verteilung bezieht, und eine publikationsformorientierte, die den multimedialen Charakter betont.²⁶ Die dritte Variante dient als Definition für den Begriff „elektronische Publikation“ der vorliegenden Arbeit. Zu Publikationsformen unter dieser Variante gehören sowohl Online-Produkte, wie z. B. das E-Book, die Online-Version von Zeitschriften und die Datenbanken, als auch Offline-Produkte, wie z. B. die CD-Rom. Zurzeit erscheinen in China die meisten Offline-Produkte im STM-Bereich entweder als Beilage gedruckter Publikationsformen oder als audiovisuelle Produkte, die vor allem im Bereich der Populärwissenschaft oder als Hilfsmittel in der Ausbildung zur Anwendung kommen.²⁷ Deswegen werden in der vorliegenden Arbeit nur die Online-Publikationsformen in Betracht gezogen, die eine starke Zuwachstendenz aufweisen.²⁸

4.2 Der STM-Verlag

Der allgemeinen Definition nach spezialisiert sich ein STM-Verlag auf die Produktion von STM-Publikationen.²⁹ Dazu gehören die Buchverlage und die Redaktionen von Zeitschriften in Berufsvereinen, Branchenverbänden, Universitäten und anderen wissenschaftlichen Instituten im STM-Bereich.

In China können Buchverlage nicht allein anhand ihrer Produkte kategorisiert werden. Obwohl früher alle Verlage in China in klare Tätigkeitsbereiche eingeteilt waren, sind die Eingrenzungen seit den 1990er Jahren wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Liberalisierung gelockert.³⁰ Folglich wird in den meisten Verlagen eine Diversifikationsstrategie durchgeführt. D. h. einerseits publizieren viele STM-Verlage, meistens aus wirtschaftlichen Gründen, Nicht-STM-Publikationen, wie z. B. schnell absetzbare Sachbücher oder Schul- und Lehrbücher. Praktisch haben fast alle STM-Verlage ihren Tätigkeitsbereich auf Schul- und Lehrbuch erweitert, deswegen nennen sich viele davon auch STME-Verlag (E steht für „Education“). Andererseits haben viele Publikumsverlage auch STM-Themen in ihre Programme aufgenommen. In der vorliegenden Arbeit werden prinzipiell nur solche Verlage, deren Kernkompetenz traditionell im STM-Bereich liegt, als Gegenstand

²⁶ Vgl. Riehm u. a., 1992, S. 9.

²⁷ Vgl. Wang, Qingxuan 2004, S. 401.

²⁸ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u.a. 2007 S. 3f.

²⁹ Vgl. Estermann 2003, S. 201.

³⁰ Vgl. GAPP: Guanyu Tiaozheng Keji Chubanshe Chushufanwei de Tongzhi.

hergenommen. Dabei sind einige Anmerkungen zu machen: Ein STM-Buchverlag darf zwar in anderen Themenbereichen tätig sein, seine Kernkompetenz muss aber traditionell in mindestens einem STM-Fachgebieten liegen. So werden Publikumsverlage, die ihren Tätigkeitsbereich auf den STM-Bereich ausweiten, nicht als STM-Verlage betrachtet, da sie sich in der Regel nicht auf STM-Themen spezialisieren und ihre STM-Publikationen niedrige Autorität und einen geringen Anteil an der Gesamtproduktion besitzen. Einen Sonderfall stellen die regionalen Publikumsverlage in den Provinzen Tibet (*Xizang People's Publishing House*) und Xinjiang (*Yili People's Publishing House*) dar. Als Publikumsverlage liegt ihr Programmschwerpunkt zwar in der regionalen Kultur, jedoch gehören die traditionelle tibetische Medizin oder die uigurische Architektur auch zu ihren Kerngebieten.³¹ Reine Schul- und Lehrbuchverlage werden ebenfalls ausgeschlossen, da ihr Kerngebiet im pädagogischen und nicht im STM-Bereich liegt. Kartographische Verlage werden unter STM-Verlag eingegliedert, da sie außer kartographischen Publikationen in der Regel auch auf Messtechnik, Geographie oder Geowissenschaft spezialisiert sind.

Für die Abgrenzung der Redaktionen von Zeitschriften reicht allein die Produktart, da jede Redaktion in der Regel nur eine Zeitschrift herausgibt.

Ein anderer, relativ kleiner, aber unentbehrlicher Bestandteil dieses Segments sind die technischen Dienstleister, die die Publikationsplattformen im Internet anbieten, und zwar im STM-Bereich. Obwohl sie keine Verlage sind, ist es erst durch ihre Zusammenarbeit mit Verlagen möglich, eine umfassende Datenbank für STM-Publikationen aufzubauen. Wegen ihrer engen Beziehungen zur Publikationstätigkeit werden sie in diese Arbeit einbezogen und in Kapitel IV genauer betrachtet.

³¹ Vgl. Anhang 4.

II Steuerungssystem für die Verlagsbranche im STM-Bereich

Die chinesische Verlagsbranche steht traditionell und bislang immer noch unter strenger Kontrolle. Das STM-Segment stellt hierbei keine Ausnahme dar. Diese Kontrolle funktioniert auf zweifache Weise. Einerseits untersteht jeder Verlag als öffentlicher Betrieb direkt einem Ministerium oder einer Regierungsinstitution, andererseits besteht speziell für die Branche ein Steuerungssystem, das sich aus Verwaltungs- und Funktionsorganen, rechtlichen Regelungen, brancheninternen Informations- und Kommunikationsmechanismen sowie Bewertungs- und Unterstützungssystemen zusammensetzt und die ganze Verlagsbranche steuert. Im folgenden Kapitel wird das Steuerungssystem im STM-Bereich vorgestellt.

1 Verwaltungs- und Funktionsorgane

1.1 Zuständige behördliche Institute

In China sind staatliche Macht und die Macht der Partei vermischt. Als einzige dominierende Partei verfügt die chinesische Kommunistische Partei (KP) in der Regel über höhere Befugnisse als die Regierung. Aus diesen Gründen wird zuallererst die *Propagandaabteilung der KP* als für die STM-Verlagsbranche zuständiges behördliches Institut genannt. Die Propagandaabteilung ist eine der wichtigsten Abteilungen der KP, verfügt über ein sehr breites Kontroll- und Zensurrecht und ist zuständig für die gesamte Medienbranche in China. Für das Publikationswesen ist ein spezielles Büro verantwortlich. Obwohl die Propagandaabteilung und Regierungsinstitute mit ähnlichen Befugnissen zu unterschiedlichen Systemen gehören, kann die Propagandaabteilung solche Institute durch Mitbestimmung der jeweiligen Direktionen stark beeinflussen,³² da die Direktionen der Regierungsabteilungen, besonders in sensiblen Bereichen wie in der Medienbranche, auf jeden Fall Mitglied der KP sind. Die Propagandaabteilung hat ihren Hauptsitz in Beijing und Unterbüros in allen Provinzen, Stadtstaaten und autonomen Regionen sowie in allen untergeordneten administrativen Einheiten, wo eine Organisation der Partei besteht. Eine konkrete Beschränkung oder Abgrenzung ihres Befugnisbereichs ist nicht geregelt. Als Parteiinstitut fehlt ihren Interventionen in die Regierungstätigkeiten eigentlich eine juristische Grundlage, trotzdem fungiert sie bislang als höchster Entscheider in Bezug auf die strategische Orientierung für die ganze Buchbranche.

Das nominell höchste Institut für das Publikationswesen ist die *General Administration of Press and Publication* (GAPP) in Beijing, die dem Staatsrat direkt untersteht. Die GAPP waltet über alle Zweige und Segmente der Buchbranche. Zu ihren Hauptbefugnissen gehören das Konzipieren und Erlassen von branchenrelevanten Gesetzen und Regelungen sowie die Überwachung ihrer Umsetzung, Planung und Auslegung für die Branchenentwicklung, die Überprüfung und Genehmigung bei der Gründung verlegerischer bzw. buchhändlerischer Institutionen und Unternehmen,

³² Vgl. News of the Communist Party of China: Zhonggongzhongyang Xuanchuanbu. Zhuyao Zhineng.

die Kontrolle und Überwachung aller verlegerischer Aktivitäten und Publikationen in allen Formen, die durch Genehmigungs- und Dokumentationsprozesse der herzustellenden oder zu im- und exportierenden Titel funktioniert, die Verwaltung und Steuerung des Buchmarkts sowie die Anbahnung internationaler Branchenkooperationen und die Förderung des internationalen Branchenverkehrs.³³ Auf Provinz- und Kreisebene fungieren *Press and Publication Bureaus*, die die GAPP vertreten und intern analog zu dieser strukturiert sind. Traditionell unterstehen die meisten Verlage auf Provinz- und Kreisebene direkt den *Press and Publication Bureaus* der jeweiligen Provinzen.

Darüber hinaus überwacht die GAPP die wichtigsten Funktionsorgane der Branche. Die chinesische *ISBN-Agentur* agiert im institutionellen Rahmen der GAPP, ist verantwortlich für Verwaltung und Pflege des ISBN-Systems, Verteilung der Verlegernummern und den Datenaustausch mit ausländischen ISBN-Agenturen.³⁴ Das *Chinese Institute of Publishing Science* (CIPS) gehört ebenfalls direkt der GAPP an, ist zuständig für Branchenstatistik, wissenschaftliche Forschung sowie Beratung bei branchenstrategischen Entscheidungen.³⁵ Die nominell selbständigen Branchenverbände wie z.B. die *Publisher's Association of China* stehen tatsächlich unter Führung der GAPP. Die GAPP behandelt auch gleichzeitig unter dem Namen *National Copyright Administration the People's Republic of China* (NCAC) alle Angelegenheiten im Bereich Urheberrecht und beteiligt sich für China an internationalen urheberrechtlichen Vereinen bzw. Konventionen, z. B. der Berner Übereinkunft.

Funktional agiert die GAPP ähnlich wie ausländische zentrale Branchenverbände, beispielsweise der Börsenverein in Deutschland. Der entscheidende Unterschied liegt darin, dass die GAPP nicht unternehmerische, sondern staatliche Interessen vertritt und ihre Funktion nicht durch Koordination, sondern durch Anordnungen ausübt. Dies kann dazu führen, dass die Entwicklungsstrategien mit der Marktsituation nicht übereinstimmen. Seit 2004 wird die institutionelle Zugehörigkeit vieler regionaler Verlage schrittweise auf die neu gebildeten Verlagsgruppen übertragen.³⁶ Die Schwerpunkte des Aufgabenspektrums der GAPP verändern sich allmählich in Richtung Überwachung des Gesamtmarkts gemäß Gesetzen bzw. Verordnungen und Dienstleistungen für die Unternehmen.

Die oben genannte *Propagandaabteilung der KP* und GAPP sind spezielle Behörden für die gesamte Medien- und Publikationsbranche. Für das Publizieren im STM-Bereich relevant sind noch eine Reihe weiterer staatlicher Institutionen bzw. Organisationen, die für die jeweiligen STM-Fachgebiete oder -Industriebranchen zuständig sind. Ihre Wirkung auf das STM-Publizieren ist zweifach. Einerseits untersteht ihnen ein Teil der STM-Verlage sowie STM-Zeitschriftenredaktionen direkt. Andererseits stellen ihre zuständigen STM-Fachgebiete und -Industriebranchen eine wichtige Quelle für Manuskripte und Absatzerlöse der STM-Verlagsbran-

³³ Vgl. GAPP: Zongshu Jianjie.

³⁴ Vgl. CHINESES ISBN-AGENTUR: Zhongguo ISBN Zhongxin.

³⁵ Vgl. CIPS: Zhongguo Kexue Chuban Yanjiusuo Jianjie.

³⁶ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 157f.

che dar, wovon der langfristige Erfolg der gesamten STM-Verlagsbranche schließlich abhängt. Die folgenden sechs Institutionen sind besonders von Bedeutung.

Das *Ministry of Science and Technology of the People's Republic of China* (MOST) und das *Ministry of Health of China* (MOH) sind die national höchsten zuständigen Behörden für die meisten Angelegenheiten im Bereich Naturwissenschaft, Technologie und Medizin. In der Zusammenarbeit mit anderen Fachbehörden wie z. B. der meteorologischen oder der ozeanischen Administration sind sie besonders für die Unterstützung von Forschungen bzw. Forschern sowie die Umsetzung und Verbreitung von Forschungsergebnissen innerhalb der jeweiligen Fachgebiete oder Industriebranche zuständig.³⁷

Die *Chinese Academy of Science* (CAS) und die *Chinese Academy of Medical Science* (CAMS) sind die höchsten Forschungsinstitute im STM-Bereich. Über ihre Spitzenstellung bei Inhaltsanbietern hinaus gehören ihnen die beiden STM-Verlage mit der höchsten wissenschaftlichen Autorität in China an, nämlich die *Science Press* und *Peking Union Medical College Press*. Außerdem ist die CAS der Eigentümer der einzigen STM-Verlagsgruppe in China, nämlich der *China Science Publishing Group Co., Ltd.*

Das *Ministry of Education of China* (MOE) und seine Unterbüros verwalten die meisten chinesischen Hochschulen, die eine wichtige Manuskript- und Absatzquelle darstellen und deren wissenschaftliche Zeitschriften den größten Bestandteil der chinesischen STM-Zeitschriften bilden. Die Verwaltung der akademischen Forschungs- und Bildungsaktivitäten gehören zu den Hauptaufgaben des MOE.³⁸ Darüber hinaus etablieren viele Universitäten nach ihren fachlichen Schwerpunkten jeweils einen Universitätsverlag. Alle Universitätsverlage bilden gemeinsam einen großen Anteil an der STM-Verlagsbranche.

Als weitere relevante staatliche Organisationen beim Publizieren im STM-Bereich sind die *People's Liberation Army* (PLA) und die *Commission of Science Technology and Industry for National Defense* (COSTIND) zu nennen. Ihnen gehören eine Reihe von Industriebranchen, Forschungsinstituten und Universitäten, die im chinesischen STM-Bereich sehr einflussreich sind. In der Regel werden viele Spitzentechnologien innerhalb des militärischen National-Verteidigungssystems entwickelt und zuerst dort praktisch umgesetzt. Deswegen sind hier beide Organisationen nicht zu vernachlässigen.

1.2 Nicht-behördliche Berufsvereine und Branchenverbände

In China finden sich auch zahlreiche nicht-behördliche, eingetragene Berufsvereine und Branchenverbände. Obwohl ihre Selbständigkeit unter früheren planwirtschaftlichen Rahmenbedingungen stark beschränkt war, übernehmen sie nach der Liberalisierung und der allgemeinen Reformierung des chinesischen Wirtschaftssystems immer wichtigere Funktionen. Als „**纽带和桥梁**“³⁹ (übersetzt: „Bindeglied und

³⁷ Vgl. MOST: *Kejibu Zhineng*; MOH: *Weishengbu Zhineng*.

³⁸ Vgl. MOE: *Jiaoyubu Zhuyao Zhize*.

³⁹ CAST: *Kexie Jianjie*; WWW.SINA.COM.CN: *Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Jianjie*.

Brücke“) zwischen Regierung und Unternehmen“⁴⁰ übernehmen sie zurzeit eine beträchtliche Anzahl von konkreten Aufgaben in den Bereichen Verwaltung, Kommunikation, Interessenvertretung, Aus- und Weiterbildung sowie internationaler Verkehr etc. in der jeweiligen Branche. Die für das STM-Publizieren relevanten Branchenverbände sowie Berufsvereine können zweifach untergliedert werden. Die eine Gruppe ist im Bereich Publikationswesen tätig, die andere ist für die jeweiligen STM-Fachgebiete oder -Branchen zuständig.

Der zentrale Berufsverein für die Verlagsbranche, die *Publisher's Association of China* (PAC), wurde im Jahr 1979 gegründet. Die PAC ist verpflichtet, die Richtlinien der Regierung zu befolgen und ihr zu helfen, die ganze Verlagsbranche effektiv zu verwalten und Entwicklungskonzepte umzusetzen.⁴¹ Prinzipiell sind alle Verlage, Zeitschriftenredaktionen, buchhändlerische Unternehmen und Institute, Fachvereine und -verbände sowie qualifizierte Fachleute berechtigt, nach freiwilligem Antrag- und Überprüfungsprozess der PAC beizutreten. Strukturell gliedert sich die PAC in einen Nationalverein mit Sitz in Beijing und in Regionalvereine in 30 Provinzen (außer der Provinz Qinghai).⁴² Geleitet wird die PAC administrativ von einem durch die Hauptversammlung jeweils auf vier Jahre gewählten Vorstand.

Im institutionellen Rahmen der PAC fungieren 31 Fachkomitees auf dem jeweiligen Fachgebiet.⁴³ Davon ist das *Scientific and Technical Publishing Promotion Committee* (STPPC) speziell für das Publizieren im STM-Bereich zuständig. Dieses Komitee wurde im Jahr 1981 gegründet. Sein Vorstand setzt sich aus einem hauptamtlichen Vorsitzenden, einem Stellvertreter des Vorsitzenden und elf Vorstandsmitgliedern, die gleichzeitig Geschäftsführer oder Chefredakteure großer STM-Verlage sind, zusammen. Beispielsweise gehören die Geschäftsführer des *People's Medical Publishing House*, des *Publishing House of Electronics Industry* sowie der Chefredakteur der *Science Press*, der *Tsinghua University Press* usw. dem aktuellen Vorstand des Komitees an.⁴⁴

Funktional agiert das Komitee als Verwaltungs- und Dienstleistungsträger in mehreren konkreten Tätigkeitsbereichen innerhalb der STM-Verlagsbranche: Als Hilfskraft der staatlichen Behörde verpflichtet sich das Komitee, den STM-Verlagen die Dienstanweisungen der Behörden mitzuteilen; als unternehmerische Interessenvertretung sammelt das Komitee sachliche Probleme wie z. B. Fragen zu Steuergesetzgebung, Urheber- bzw. Verlagsrechts etc. und leitet sie mit seinen Lösungsvorschlägen an die Regierungsinstitute weiter. Zur Qualifizierung von Mitarbeitern in der STM-Verlagsbranche bietet das Komitee Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung an. Für die Branchenkommunikation gibt es wichtige Fachzeitschriften und Informationsmaterial heraus und organisiert innerhalb der STM-Verlagsbranche regionale, nationale sowie internationale Konferenzen, Seminare oder Foren zu Themengebieten wie Kommerzialisierungsreform, Betriebsmanagement, internationaler

⁴⁰ Vgl. CAST: Xexie Jianjie; WWW.SINA.COM.CN: Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Jianjie.

⁴¹ Vgl. PAC: Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Zhangcheng.

⁴² Vgl. www.sina.com.cn: Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Jianjie.

⁴³ Vgl. PAC: Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Zhuanye Weiyuanhui Minglu.

⁴⁴ Vgl. PAC: Kejichuban Gongzuo Weiyuanhui Mouqiu Zhuanxing.

Geschäftsverkehr u. a.⁴⁵ Seit dem neuen Jahrtausend werden solche marktorientierten Dienstleistungen allmählich verstärkt. Hier zeichnet sich ein Transformationsansatz des Komitees sowie der PAC in Richtung eines selbständigen zentralen Branchenverbands mit Funktionsschwerpunkten von marktwirtschaftlichen Dienstleistungen ab.⁴⁶

Über die PAC und ihre Unterinstitute hinaus sind noch folgende vier relevante Fachvereine, -verbände oder -gesellschaften im Publikationswesen zu nennen, die in den entsprechenden Fachgebieten auf ähnliche Weise funktionieren.

- *China Editology Society of Science Periodicals* (CESSP)
Gründungsjahr: 1987
Haupttätigkeitsbereich: Erforschungen zur Lektorats- und Redaktionsarbeit der STM-Periodika⁴⁷
- *Society of China University Journals in Natural Sciences* (SCUJNS)
Gründungsjahr: 1987
Haupttätigkeitsbereich: Erforschungen zur Lektorats- und Redaktionsarbeit der naturwissenschaftlichen Zeitschriften der Hochschulen⁴⁸
- *China Periodicals Association* (CPA)
Gründungsjahr: 1992
Haupttätigkeitsbereich: Verwaltung und Dienstleistungen für die Periodikumsbranche.⁴⁹
- *China Editology Society* (CES)
Gründungsjahr: 1992
Haupttätigkeitsbereich: Erforschungen zur Lektorats- und Redaktionsarbeit.⁵⁰

Die Beaufsichtigung und der Einfluss der staatlichen Behörden werden indirekt auf dreierlei Weise ausgeübt. Erstens wird in der Regel die Verpflichtung zum Befolgen staatlicher Richtlinien im Statut des jeweiligen Verbandes festgelegt. Zweitens ist die Hauptfinanzquelle in der Hand der staatlichen Finanzabteilung.⁵¹ Drittens sind die meisten Führungskräfte der Regierung zugeneigt oder waren sogar ehemalige Inspektoren. Beispielsweise ist der aktuelle Vorstand der PAC Youxian Yu ein ehemaliger Präsident der GAPP.⁵²

Der wichtigste für die jeweiligen STM-Fachgebiete oder -Branchen zuständige Verband ist die *Chinese Association of Science and Technology* (CAST). Sie wurde 1958 in Beijing gegründet. Strukturell gliedert sie sich in einen Nationalverein mit Sitz in Beijing, 31 Provinzvereine mit Sitz in der jeweiligen Hauptstadt der Provinz und 167 wissenschaftliche Gesellschaften in verschiedenen STM-Fachgebieten und -Branchen.

⁴⁵ Vgl. PAC: Keji Chubanwei Gongzuo Huibao 2007 Zhaiyao.

⁴⁶ Vgl. Chen, Kuang 2004, S. 15.

⁴⁷ Vgl. CESSP: Zhongguo Kexuejishu Qikan Bianji Xuehui Jianjie

⁴⁸ Vgl. SCUJNS: Xuehui Jianjie.

⁴⁹ Vgl. CPA: Zhongguo Qikan Xiehui Jianjie; www.sina.com.cn: Zhongguo Qikan Xiehui Zhangcheng.

⁵⁰ Vgl. Shao, Yiwen 2002, S. 8–11.

⁵¹ Vgl. CAST: Zhongguo Kexuejishu Xiehui Zhangcheng.

⁵² Vgl. PAC: Zhongguo Chuban Gongyuoze Xiehui Disijie Zhuxituan Chengyuan Jianjie.

Insgesamt sind in der CAST ca. 4,3 Millionen freiwillige Mitglieder organisiert.⁵³ Die CAST wird von einem durch die Hauptversammlung jeweils auf fünf Jahre gewählten Vorstand geleitet.⁵⁴ Der Vorsitzende ist traditionell ein erfolgreicher Wissenschaftler, wie z. B. Xuesen Qian, der Gründer der chinesischen Aeronautik- und Raumfahrtindustrie. Die Zahl der von CAST und ihren Unterinstitutionen herausgegebenen STM-Zeitschriften beträgt 892 (Stand: 2006).⁵⁵ Über die Funktion als Manuskriptquelle hinaus ist sie bei den Erforschungen des Publikationswesens im STM-Bereich tätig. Die oben erwähnte CESSP gehört nämlich direkt der CAST an.

Schließlich sind solche staatlichen Konzerne und Branchenverbände in bestimmten STM-Branchen, die im Rahmen der allgemeinen Wirtschaftstransformation von der Regierung abgetrennt und restrukturiert wurden, wie z. B. die *China Aviation Industry Corporation* oder die *China Petroleum and Chemical Industry Association*, auch für die Publikationen in ihrem eigenen Fachgebiet zuständig. Insgesamt stellen die Verwaltungs- und Funktionsorgane der STM-Verlagsbranche eine Matrixstruktur dar, die in Abbildung 2 dargestellt wird.

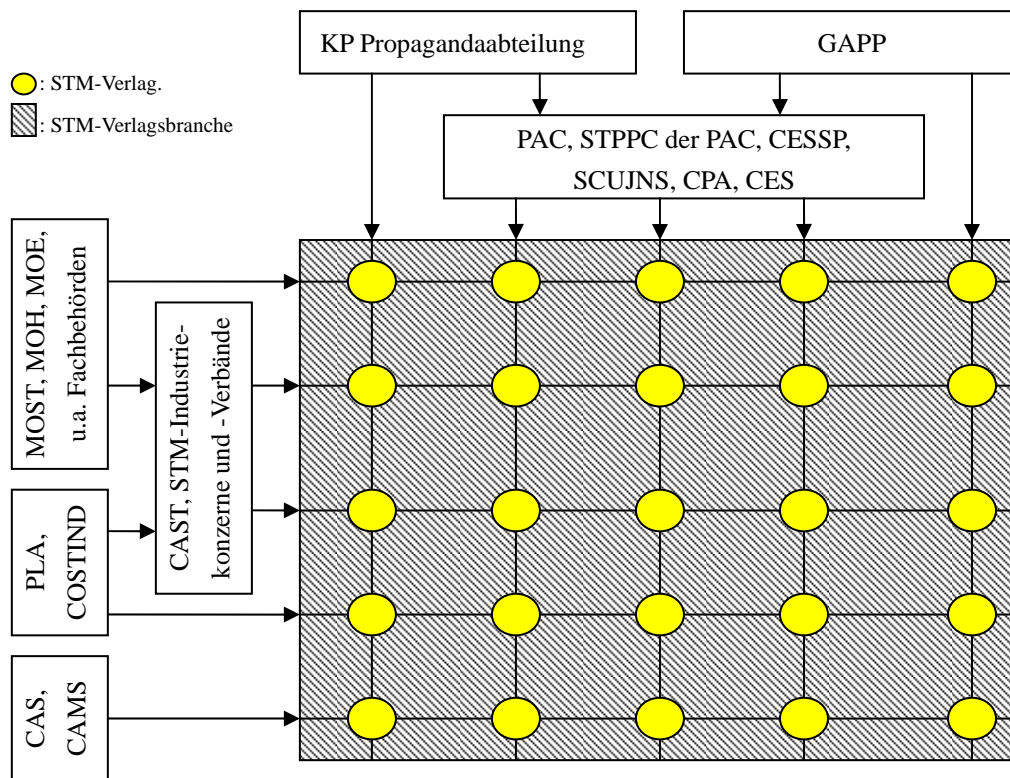


Abb. 2: Struktur der Verwaltungsorgane der STM-Verlagsbranche.

⁵³ Vgl. CAST : Kexie Jianjie.

⁵⁴ Vgl. CAST: Zhongguo Kexuejishu Xiehui Zhangcheng.

⁵⁵ Vgl. CAST: „Zhongguokexie Kejiqikan Fazhanbaogao 2007“ Chuban Faxing.

2 Rechtliche Rahmenbedingungen

2.1 Grundlegende Regelungssystem für die Verlagsbranche im STM-Bereich

Die folgende Auseinandersetzung mit dem rechtlichen Regelungssystem geht von den Daten in Anhang 2 aus, die hauptsächlich aus der Archivsammlung der rechtlichen Regelungen für die Buchbranche der GAPP⁵⁶ erhoben wurden.

Grundsätzlich ist das nationale rechtliche Regelungssystem im Bereich Verlagswesen, das die STM-Verlage betrifft, nach unterschiedlichen Gesetzgebungshierarchien in drei Stufen einzuteilen. Auf der höchsten Stufe steht das von dem beständigen Komitee des Nationalen Volkskongresses erlassene Urheberrechtsgesetz, das *Copyright Law of the People's Republic of China* (am 01.06.1991 in Kraft getreten, am 27.10.2001 revidiert). Dieses Gesetz stellt die juristische Basis für den Urheberrechtsschutz bei der wirtschaftlichen Verwertung geistiger Schöpfungen dar.

Zur zweiten Stufe gehören die sieben vom Staatsrat erlassenen Richtlinien oder Verordnungen. Nach den behandelten Gegenständen lassen sie sich weiter in drei Gruppen unterteilen. Gruppe 1 sind juristische Auslegungen und Erläuterungen zur praktischen Anwendung des Urheberrechts. Dazu gehören:

- Die *Regulations for the Implementation of the Copyright Law of the People's Republic of China* (Von CIPS am 30.05.1991 erlassen / vom Staatsrat am 02.08.2002 revidiert)
- Das *Collective Management of Copyright Regulations* (am 01.03.2005 in Kraft getreten)
- Die *Regulation for Computer Software Protection* (am 04.06.1991 in Kraft getreten / am 20.12.2002 revidiert)
- Die *Regulation for Protection of Rights to Internet Information Diffusion* (am 01.07.2006 in Kraft getreten)⁵⁷.

Gruppe 2 beinhalten Verordnungen für die Verwaltung der Branche. Dazu gehören:

- Die *Regulations on the Administration of Publication* (am 01.02.1997 in Kraft getreten / am 25.12.2001 revidiert)
- Die *Regulations on the Administration of Audio-Visual Products* (am 01.10.1994 in Kraft getreten / am 25.12.2001 revidiert).

Gruppe 3 bildet allein ein amtlicher Bescheid des Staatsrats über die Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts.⁵⁸

Zur dritten Stufe gehören ca. 100 von GAPP und anderen zuständigen Ministerien erlassene Verordnungen, Auslegungen und Maßnahmen für praktische Anwendungen der höherstufigen Regelungen sowie die Bestimmungen und amtlichen Bescheide in Bezug auf das Verlagswesen. Nach den behandelten Gegenständen lassen sie sich in folgende acht Gruppen unterteilen:⁵⁹

- Urheberrechtliche Regelungen

⁵⁶ Vgl. GAPP: Zhengce Fagui.

⁵⁷ Vgl. www.gov.cn: Richtlinien 2006/468/Staatsrat.

⁵⁸ Vgl. www.gov.cn: Richtlinien 2006/412/Staatsrat.

⁵⁹ Vgl. Anhang 2.

- Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes und der Dienstanweisungen
- Personalanforderungen
- Betriebsabläufe und Marktverhalten
- Bestimmte Produktarten (z.B. elektronische Publikationen oder STM-Zeitschriften)
- Branchenstandardisierungskriterien
- Kommerzialisierungsreform und internationaler Geschäftsverkehr
- Sonstiges

Insgesamt stellt das Regelungssystem eine hierarchische Struktur dar, wie Abbildung 3 zeigt.

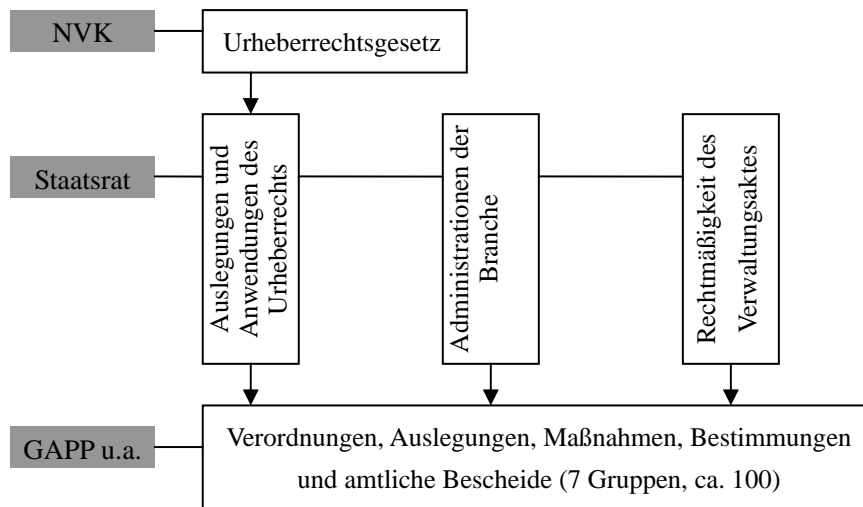


Abb. 3: Grundlegendes Regelungssystem für die Verlagsbranche im STM-Bereich.

Das Regelungssystem für die Buchbranche in China ist nicht ohne Mängel.⁶⁰ Seine Probleme liegen nicht im Fehlen von Regelungen, sondern in deren viel zu hoher Anzahl, besonders auf Stufe 3. Durch die Auswertung der Daten in Anhang 2 ließ sich feststellen, dass es für ein bestimmtes Sachgebiet mehrere Regelungsarten gibt. Die vielfältigen Verordnungen, Maßnahmen, Auslegungen, Bestimmungen oder amtlichen Bescheide haben sich in verschiedenen Maßen überschritten oder wiederholt. Dies führt unvermeidlich zu Schwierigkeiten bei ihrer Durchsetzung von zuständigen Unterbehörden und dem Befolgen durch die Verlage. Die Ungenauigkeit und Widersprüche der sprachlichen Formulierungen zeigen ein anderes Problem auf.⁶¹ Als praktische Anweisungen sind viele im letzten Jahrhundert erstellte Regelungen jedoch veraltet, wie z. B. die *Provisions on the Administration of Electronic Publications* (30.12.1997). Infolgedessen ist eine Vereinfachung, Aktualisierung und bessere Systematisierung des Regelungssystems dringend notwendig.

⁶⁰ Vgl. Feng, Liyan 2004, S. 86.

⁶¹ Vgl. Feng, Liyan 2004, S. 86.

2.2 Neue rechtliche Entwicklungen

Werden die relevanten Regelungen nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens bzw. der Revision geordnet, sind die verstärkten Anstrengungen der chinesischen Regierung zur Verbesserung des Regelungssystems für die Verlagsbranche in neuem Jahrtausend klar erkennbar.

Seit 2001 wurden knapp 40 Regelungen neu erlassen oder revidiert. Darunter sind vier Entwicklungstendenzen besonders von Bedeutung. Zuallererst ist der Fortschritt im Bereich Urheberrechtsschutz zu nennen. Seit 2001 wurden die drei wichtigsten urheberrechtlichen Regelungen, das *Copyright Law*, die *Regulations for the Implementation of the Copyright Law* und *Regulation for Computer Software Protection*, nacheinander revidiert und neu erlassen. Nach den Revisionen wurden die Widersprüche der alten Versionen gegenüber internationalen urheberrechtlichen Usancen und Abkommen wie z. B. der Berner Übereinkunft oder dem TRIPS Übereinkommen beseitigt und die Durchsetzbarkeit verbessert.⁶² Darüber hinaus wurden auch die urheberrechtlichen Lücken geschlossen. Durch die Revisionen und zusammen mit der 2006 erlassenen *Regulation for Protection of Rights to Internet Information Diffusion* wurde der Schutz auf den Bereich Informationsverbreitung im Internet erweitert. Zusammen mit den 2005 erlassenen *Collective Management of Copyright Regulations* wurde das System der Verwertungsgesellschaften normiert.⁶³

Die Bedeutung dieses Fortschritts im Bereich Urheberrechtsschutz ist vielschichtig. Für die staatliche Verwaltung wurde das Versprechen im Rahmen des WTO-Beitritts, den Schutz geistigen Eigentums zu verbessern, implementiert und das Schutzniveau deutlich erhöht⁶⁴. Für die STM-Verlagsbranche wurde die rechtliche Grundlage der Geschäftshandlungen optimiert, besonders für die Erweiterung ihres Tätigkeitsgebiets auf den Bereich Internet-Publizieren, wo einer der wichtigsten Zuwachspunkte des STM-Publizierens liegt. Für den internationalen Geschäftsverkehr dient der Fortschritt als Verbesserung des Urheberschutzes nach internationalen Geschäftsusancen sowie als Imagegewinn der Geschäftsumgebung im Bereich des Buchhandels.

Zweitens erkennt man die Anstrengung der Regierung, das Regelungssystem für die Verlagsbranche zu aktualisieren, zu vervollständigen, zu vereinfachen und zu systematisieren. Einerseits wurden einige dezentrale oder interimistische Regelungen zusammengefasst und ersetzt, z. B. der Ersatz der *Interim Provisions on the Administration of Periodicals* (24.11.1988) und der *Administrative Sanction Implementation Measures for the "Interim Measures on the Administration of Periodicals"* (22.06.1989) durch *Regulations for Administration of Periodical Publication* (30.09.2005). Andererseits wurde eine Reihe von veralteten Regelungen abgeschafft.⁶⁵ Außerdem wurden teilweise vormals nur durch Usancen oder kaum geregelte Bereiche sowie unklare Pflicht- und Schuldverhältnisse in rechtlichen Formen klar definiert und eingegrenzt und somit die Durchsetzbarkeit der Regelungen deutlich verbessert, beispielsweise durch die neue *Regulations on the Administration of Publication*

⁶² Vgl. Chen, Zhihong 2003, S. 224.

⁶³ Vgl. Zhang, Yaoming: Zhuzuoquan Baohu de Jichuxing Zhidu.

⁶⁴ Vgl. Chen, Zhihong 2003, S. 224.

⁶⁵ Vgl. Yu, Min 2004, S. 310–316; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan 2005, S. 356–365.

(25.12.2001) für das Im- und Exportgeschäft⁶⁶ oder die *Interim Provisions on the Administration of Internet Publishing* (01.08.2002) für das Internet-Publizieren.

Drittens ist die rechtliche Vorbereitung für die Reformierung und die Branchenöffnung zu erkennen. Eine Reihe neuer Regelungen wurde angesichts der Kommerzialisierungsreform und der ausländischen Investitionen sowie der Kooperationen chinesischer Verlage mit ausländischen Verlagen erstellt. Als Beispiele wären die *Measures for the Administration of Foreign-Funded Distribution Enterprises of Books, Newspapers, and Journals* (01.05.2003) und der *Amtliche Bescheid über die Verstärkung der Verwaltung von gemeinsamen Signierung durch in- und ausländischen Verlagsinstitutionen bei den Kooperationsbuchprojekten* (11.06.2002) zu nennen.

Viertens wurden neue Regelungen erstellt, die einige Unzulänglichkeiten der Branchenstandardisierung beseitigen, z. B. die *Typographische Gestaltung der wissenschaftlichen und technischen Periodika* (28.01.2005) oder die *Measures for the Administration of Statistics of Press and Publication* (07.02.2005).

Allgemein ist bei allen neuen rechtlichen Entwicklungen im Bereich Verlagswesen der Ansatz erkennbar, dass der chinesische Gesetzgeber angesichts seiner Versprechen im Rahmen des WTO-Beitritts und der Öffnungstendenzen eine schrittweise Verbesserung des Regelungssystems durchführt, mit dem Ziel eine angepasste rechtliche Grundlage für den Anschluss der Verlagsbranche an den Weltmarkt aufzubauen.

3 Informations- und Kommunikationsmechanismen

3.1 Branchenfachzeitschriften und -informationsmaterialien

Für die Branchenkommunikation steht eine Reihe von Fachzeitschriften im Bereich des Buchhandels oder des Publikationswesens zur Verfügung. Zu den wichtigsten Branchenfachzeitschriften zählt vor allem die vom STPPC der PAC herausgegebene *Science Technology and Publication*. Seit 1982 informiert sie monatlich als einzige spezielle Fachzeitschrift im Bereich STM-Publizieren über Branchenpolitik, Nachrichten, aktuelle Diskussionspunkte der Branche, Erforschungen zu publizistischer Theorie, Management und Marketingmaßnahmen der STM-Verlage, Urheberrechtsschutz, sowie praxisorientierte Fallstudien und Standardisierungskriterien der Lektorats- und Redaktionsarbeit usw. und enthält außerdem Rezensionen von Neuerscheinungen mit STM-Themen.⁶⁷

Brancheninformationen und theoretische Auseinandersetzungen im Bereich des STM-Publizierens finden sich auch häufig in den Fachzeitschriften des Buchhandels oder des Publikationswesens, die jeweils von den entsprechenden Branchenverbänden sowie Forschungs- oder Verwaltungsinstituten herausgegeben werden. Die wichtigsten werden in Anhang 3 aufgelistet. Die Publikationsweise solcher Zeitschriften ist monatlich, zweimonatlich oder quartalsweise. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Regel auf theoretischem oder politischem Gebiet. Angesichts dessen erfüllen sie die Aufgabe, aktuelle Marktinformationen zu vermitteln, nur unzulänglich. Die

⁶⁶ Vgl. Yu, Cike 2002, S. 9f.

⁶⁷ Vgl. Keji yu Chuban: Kanwu Jianjie.

einzigste Ausnahme bildet die so genannte B2B Zeitung *China Book Business Report* (CBBR). Die von der *China Publishing Group* herausgegebene buchhändlerische Zeitung informiert in einer zweimal wöchentlich erscheinenden Printversion und mit einer Onlineversion (www.cbbr.com.cn) über Branchenpolitik, Nachrichten, aktuelle Diskussionspunkte, Management und Marketingmaßnahmen sowie über aktuelle Marktinformationen wie z. B. Neuerscheinungen, Bestsellerlisten oder Änderungen in Unternehmen, einschließlich der speziellen Seite für das STM-Publizieren.⁶⁸

Über die fachlichen Periodika hinaus dienen noch einige Informationspublikationen als Medien der Branchenkommunikation im STM-Bereich.

Das *Nationale allgemeine Verzeichnis der STM-Bücher* ist die einzige nationale Buchbibliographie im STM-Bereich. Er wird seit 1991 jährlich vom STPPC von PAC herausgegeben und von der *Science Press* publiziert. Diese Bibliographie verzeichnet alle Neuerscheinungen des Jahres mit STM-Themen, ca. 10.000 Titel von knapp 200 Verlagen. Die Titel jedes Verlags bilden ein Kapitel. In den Kapiteln werden die Titel nach der *Klassifikationsnummer chinesischer Bibliotheken* aufgelistet. Zum schnellen Nachschlagen wurden zusätzlich vereinfachte und detaillierte Indices nach Buchkategorien eingeführt.⁶⁹ Seit 2002 wird dem gedruckten Exemplar eine elektronische Version in Form einer CD-ROM beigelegt. Zudem wurde der Umfang der Datenerhebung erweitert. Zum einen kommt für einen besseren Marktüberblick die Auflagenhöhe jeder Neuerscheinungen hinzu, zum anderen werden alle Buchtitel des jeweiligen Verlags aufgelistet.⁷⁰ Die letzte Neuerung erscheint jedoch nicht unbedingt sinnvoll, da manche verzeichneten Verlage keine speziellen STM-Verlage sind. Ihr Programmschwerpunkt liegt möglicherweise bei Sachbuchtiteln, wie z. B. populärwissenschaftlichen Titeln oder Ratgebern. Die Hinzufügung solcher Nicht-STM-Buchtitel schwächt die Spezialisierung und Fachlichkeit dieser STM-Buchbibliographie.

Für die STM-Zeitschriften sind die statistischen Analysen aus drei Instituten für wissenschaftliche Informationen besonders von Bedeutung. Dazu gehören das seit 1992 alle vier Jahre von der Bibliothek der *Peking Universität* und der *Pekinger Arbeitsgemeinschaft der Zeitschriften von Hochschulbibliotheken* herausgegebene „*Allgemeine Verzeichnis chinesischer Kernzeitschriften*“⁷¹, der seit 2002 jährlich auf Basis der CNKI-Datenbank publizierte *China Academic Journal Comprehensive Cited Report* (CAJCCR)⁷² sowie der vom *Institute of Scientific & Technical information of China* (ISTIC) seit 1988 herausgegebene Jahresbericht der *Statistischen Analyse der chinesischen wissenschaftlichen und technischen Veröffentlichungen* und der seit 1996 jährlich von der dem Institut untergeordneten *Wanfang Data Co., Ltd.* auf Basis der Wanfang-Data-Datenbank herausgegebene *China Scientific & Technical Journal Cited Report* (CSTJCR)⁷³ bzw. das seit 2006 jährlich publizierte „*Chinese Journal Highly*

⁶⁸ Vgl. CBBR: Zhongguo Tushu Shangbao Jieshao.

⁶⁹ Vgl. Ke, Yi 1996, S. 46.

⁷⁰ Vgl. PAC 2002, S. 62.

⁷¹ Vgl. Zhongwen Hexin Qikan Yaomu Zonglan (2004, Disiban).

⁷² Vgl. CNKI: „Zhongguo Xueshu Qikan Zonghe Yinzheng Baogao“ Zhengding Tongzhi.

⁷³ Vgl. Wanfang Data: Zhongguo Keji Lunwen Tongji yu Fenxi Xiangmu Gaikuang.

*Cited Indicators*⁷⁴. Diese Materialien informieren anhand des „Journal Impact Factor“ über die wissenschaftliche Autorität der Zeitschriften und dienen zugleich als Verzeichnis der so genannten Kernzeitschriften. Eine genaue Beschreibung der statistischen Analyse findet sich in Abschnitt 4.2.2.

Auch Veröffentlichungen von Beiträgen aus Branchenkonferenzen und -veranstaltungen spielen eine Rolle bei der Branchenkommunikation, die im Abschnitt 3.2 zusammen mit der jeweiligen Konferenz vorgestellt werden.

3.2 Relevante Konferenzen und Veranstaltungen

Abgesehen von fachlichen Periodika und Informationsmaterialien spielen die regelmäßig oder unregelmäßig stattfindenden nationalen oder regionalen Konferenzen und Veranstaltungen, die jeweils von den zuständigen Instituten organisiert werden, eine unentbehrliche Rolle im Rahmen der Branchenkommunikation.

Zunächst ist hier die von GAPP und MOST organisierte *Nationale Arbeitssitzung für STM-Publizieren* zu nennen. Diese nationale Konferenz auf höchstem Rang im Bereich STM-Publizieren fand bislang nur einmal statt, 1995 in Beijing im Anschluss an die *Nationalen Generalversammlung für Wissenschaft und Technologie*, und soll in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt werden. Dabei wurden branchenpolitische Richtlinien festgelegt, wie z. B. die Bedeutung des STM-Publizierens für die STM-Forschung bzw. -Industrie, die Orientierung der Branchenentwicklung sowie staatliche Unterstützungsmaßnahmen⁷⁵. 2006 fand die erste Generalversammlung für Wissenschaft und Technologie im neuen Jahrtausend statt. Die zweite nationale Arbeitssitzung für das STM-Publizieren ist bereits geplant, um die praktischen Erfahrungen im Jahrzehnt nach der ersten Sitzung zusammenzufassen und die strategische Entwicklungsrichtung der ganzen Branche zu korrigieren und anzupassen.⁷⁶

Von der GAPP wird außerdem die *Chinesische Zeitschriftenmesse* veranstaltet. Auf der ersten Messe 2001 wurden über 7.000 chinesische Zeitschriften (über 70 % aller Zeitschriften in China) ausgestellt⁷⁷, dabei waren über die Hälfte STM-Zeitschriften. Diese Messe dient zugleich auch als Diskussionsforum für strategische Fragen der Branchenentwicklung im Bereich des Publizierens von Zeitschriften.

Vom STPPC der PAC wird eine Reihe von Fachkonferenzen und Veranstaltungen organisiert. Zu den wichtigsten gehört das *nationale Jahrestreffen der Geschäftsführer und Chefredakteure der STM-Verlage*. Dieses Gipfeltreffen der STM-Verlagsbranche findet seit 1990 jährlich in Beijing statt. Nur die Sitzung im Jahr 2003 fiel wegen der Ausbreitung der Infektionskrankheit SARS aus. Beim Treffen stellt das Komitee seinen Jahresbericht vor, die Vorsitzenden der STM-Verlage tauschen ihre Erfahrungen bezüglich Geschäftsführung aus und diskutieren über aktuelle Themen. Seit 2002 kommt die Kommerzialisierungsreform als Kernthema der Branchen-

⁷⁴ Vgl. ISTIC / Wanfangdata Co., Ltd.: Qianyan.

⁷⁵ Vgl. Gao 1996, S. 7.

⁷⁶ Vgl. PAC: Guanyu Xuexi Guanche Wenhua Tizhi Gaige Jueding he Quanguo Keji Dahui Jingshen,

Jiasu Keji Chubanye Jiankang Fazhan de Jianyi.

⁷⁷ www.people.com.cn: Zhongguo Qikanzhan Lakai Weimu.

entwicklung hinzu. In der Regel nehmen auch die Vorsitzenden der GAPP bzw. des CIPS, der Propagandaabteilung der KP und des MOST teil.⁷⁸

Eine weitere vom STPPC organisierte wichtige Veranstaltung ist die Fachbuchmesse regionaler STM-Verlage, die seit 1991 jährlich im November jeweils am Standort des Trägerverlags stattfindet. An den letzten zwei Messen in den Jahren 2005 und 2006 nahmen ca. 35 regionale STM-Verlage, 200 Buchhandlungen und 600 Fachleute teil, dabei wurden ca. 1.000 STM-Buchtitel ausgestellt.⁷⁹ Im Gegensatz zu allgemeinen Buchmessen funktioniert die Fachbuchmesse als wichtigste Geschäfts- und Kommunikationsplattform für die STM-Verlagsbranche.

Der andere wichtige Ausrichter von Branchenveranstaltungen ist CAST. Im Rahmen der Jahressitzung der CAST in Beijing findet seit 2004 alle zwei Jahre ein *Forum on Science & Technology Publication Development* statt. Das Themengebiet konzentriert sich auf Reformierung, betriebswirtschaftliche Geschäftsführung und neue Entwicklungstendenzen wie z. B. den Aufschwung des E-Publizierens, den IT-Einsatz oder den zunehmenden internationalen Geschäftsverkehr.⁸⁰ Als Ergebnis wird ein Sammelband der Beiträge des Forums veröffentlicht.

Von der CESSP, die der CAST direkt untersteht, werden auch zahlreiche wissenschaftliche Seminare mit verschiedenen Themen im Bereich des Publizierens von STM-Zeitschriften organisiert. Außer ihrem Jahrestreffen zählen im neuen Jahrtausend die folgenden drei Veranstaltungen zu den wichtigsten: *das Seminar für junge Lektoren chinesischer STM-Zeitschriften* (seit 2001 jährlich, mit einem jeweiligen Hauptthema wie z. B. Marketing oder nachhaltige Entwicklung der STM-Zeitschriften)⁸¹; *das Seminar für die nationalen Kernzeitschriften sowie Internationalisierung und Internet-Publizieren der Zeitschriften* (seit 2003 jährlich veranstaltet zusammen mit Wangfang Data Co., Ltd.)⁸²; *das Seminar für Entwicklung des Publizierens der STM-Zeitschriften* (erstmalig 2005 veranstaltet zusammen mit SCUJNS, mit den Themen Geschäftsführung, Kommerzialisierung, Qualitätssicherung usw.)⁸³. In der Regel nehmen auch einige Beamte von GAPP und CAST an den Seminaren teil und am Ende wird ein Sammelband der Beiträge veröffentlicht.

4 Bewertungs- und Unterstützungssystem

In der Regel richtet sich eine bestimmte STM-Publikation an ein eng begrenztes Fachpublikum, das einen unterschiedlich großen Personenkreis umfasst. Deswegen ist es schwer, die Qualität einer STM-Publikation und ihre Stellung in einem bestimmten Fachkreis allein durch ihren Markterfolg unter Beweis zu stellen; zumal viele

⁷⁸ Vgl. Niao, Liping 2007, S. 12; Zhou, Jianhua 2002, S. 1.

⁷⁹ Vgl. www.xwcbj.gd.gov.cn: Di Shiliu Jie Quanguo Difang Keji Chubanshe Lianheti Faxing Yantaohui zai Chang Zhaokai; www.jxcbj.gov.cn: Di Shiqi Jie Quanguo Difang Keji Chubanshe Lianheti Faxing Yantaohui zai Chang Zhaokai.

⁸⁰ Vgl. CAST: 2006 Zhongguo Kexie Nianhui Dahui Sifenhuichang Zhinan.

⁸¹ Vgl. CESSP: Guanyu Zhaokai Disijie Zhongguo Kejiqikan Qinnianbianji Xueshu Yantaohui de Tongzhi; CESSP: Guanyu Zhaokai Diqijie Zhongguo Kejiqikan Qinnianbianji Xueshu Yantaohui de Tongzhi.

⁸² Vgl. CESSP: Dierjie Quanguo Hexinqikan yu Qikan Guojihua, Wangluohua Yantaohui“ Jiyao.

⁸³ Vgl. CESSP: „Shouci Kejiqikan Chuban Fazhan XueshuYantaohui“ Jiyao.

Institutionen, die STM-Publikationen herausgeben, reine Non-Profit-Organisationen sind, wie z. B. die Redaktionen der wissenschaftlichen Universitätszeitschriften. Angesichts dessen ist die Einführung eines zusätzlichen Bewertungssystems im Bereich des STM-Publizierens von besonderer Bedeutung, um den wissenschaftlichen Erfolg und das wissenschaftliche Niveau der jeweiligen STM-Publikation einschätzen und anerkennen zu können.

Die STM-Bücher werden auf andere Weise als die STM-Zeitschriften bewertet. Die Bewerter selbst sind ebenfalls verschieden. Unterstützungsmaßnahmen für das STM-Publizieren werden zwar nicht zur Bewertung eingeführt, tatsächlich hat ihr Auswahlverfahren auch eine Bewertungsfunktion. Im Folgenden werden die Bewertungssysteme für STM-Bücher und -Zeitschriften sowie die Unterstützungsfonds dargestellt.

4.1 Wichtige Buchpreise im STM-Bereich

Die Bewertungen von STM-Büchern lassen sich in drei Kategorien unterteilen, Rezensionen, Bestsellerlisten und Buchpreise.⁸⁴ Mittels des Online-Inhaltsverzeichnisses der wichtigsten chinesischen Rezensionszeitschrift, der *China Book Review*, kann man in Erfahrung bringen, dass die Rezensionen vor allem die Buchgattungen für ein breites Publikum, wie Sachbuch, Belletristik oder sozialwissenschaftliche Titel behandeln.⁸⁵ Der Einfluss der Rezensionen von STM-Büchern in Fachzeitschriften wie z. B. *Science-Technology & Publication* ist wegen ihres kleinen Leserkreises sehr beschränkt. Die Bestsellerlisten stellen ebenfalls kein aussagekräftiges Bewertungsinstrument für STM-Bücher dar. Bei der Betrachtung der beiden wichtigsten Bestsellerlisten in China, der von der *Books and Periodicals Distribution Association of China* seit 1991 jährlich oder halbjährlich herausgegebenen *Liste nationaler vortrefflicher Bestseller*⁸⁶ und der von CBBR monatlich auf Basis des Absatzes von den größten Buchhandlungen in China herausgegebenen Bestsellerliste, fällt auf, dass ein großer Anteil der in STM-Bestsellerlisten aufgelisteten Buchtitel populärwissenschaftliche Titel oder Ratgeber sind und es sich bei der Gruppe der eigentlichen STM-Bücher vor allem um praxisorientierte technische Handbücher oder Lehrbücher für das Grundstudium handelt, was ein niedriges Wissenschaftsniveau darstellt.⁸⁷ Viel überzeugender ist die Verleihung der nationalen Buchpreise. Für den Bereich des STM-Publizierens sollen hier die wichtigen nationalen Buchpreise⁸⁸ genannt werden.

Zunächst werden vier traditionelle nationale Buchpreise vorgestellt. Das *Fünf-mal-eins-Projekt* ist seit 1992 eine von der *Propagandaabteilung der KP* veranstaltete Preisreihe im Bereich der geistigen Produkte. In diesem Rahmen wird jährlich der Preis *Ein ausgezeichnetes Buch*⁸⁹ verliehen.⁹⁰ Die Zahl der Preisträger ist

⁸⁴ Vgl. Zhu, Jingwen 1997, S. 64.

⁸⁵ Vgl. China Book Review: Zhuti Shuping.

⁸⁶ Vgl. Wen, Dong: 2004 Niandu Quanguo Youxiu Changxiaoshu Pingxuan Jiexiao.

⁸⁷ Vgl. chinabook.gapp.gov.cn: 2002 Niandu Quanguo Youxiu Changxiaoshu (Kejilei); CBBR: Shangbao 10 Yue Quanguo Dashucheng Zongbang.

⁸⁸ Vgl. Zhu, Jingwen 1997, S. 64.

⁸⁹ Laut der Trägerliste findet die Verleihung seit 1997 jedoch alle zwei Jahre statt. Vgl.

unbegrenzt. Wegen der ideologischen Orientierung der Veranstalter haben STM-Bücher jedoch nur geringen Anteil daran.⁹¹

Der *Nationale Buchpreis* wird von der GAPP seit 1993 alle zwei Jahre verliehen. Dieser Preis ist in neun Unterpreise unterteilt. Der Preis für STM-Bücher (einschließlich populärwissenschaftlicher Bücher) ist einer davon. Jeder STM-Verlag ist berechtigt, acht bis zehn Titel seiner Neuerscheinungen im entsprechenden Zeitraum dem Auswertungsausschuss zu empfehlen. Dieser setzt sich aus autoritativen Experten zusammen, die innerhalb des ganzen Landes ausgewählt werden. Zu den entscheidenden Kriterien gehören sowohl die inhaltliche als auch die Herstellungsqualität des Buches. Durch ein vierstufiges Auswahlverfahren gibt es am Ende in der Regel nur einen oder zwei Gewinner (ausgenommen die Ernennungs- und Sonderpreise). Im Auswahlprozess des Unterpreises für STM-Bücher steht zunächst der dreiklassige Fachpreis, der *Preis für national ausgezeichnete STM-Bücher*, der speziell für STM-Bücher verliehen wird. Nur die Buchtitel, die hier die höchste Preisstufe erreicht haben, und wenige Buchtitel der Stufe zwei dürfen den Auswahlprozess weiter durchlaufen. Angesichts der strengen Bewertungsverfahren genießt der *Nationale Buchpreis* die höchste Anerkennung im Inland.⁹²

Der *Chinesische Buchpreis* wird seit 1987 alle zwei Jahre vom PAC verliehen. Die Zahl der Preisträger (Buchtitel) steigerte sich von 27 bei der ersten bis auf 151 bei der jüngsten Verleihung. Dabei stieg die Zahl der Preisträger im Bereich STM-Buch von zwei bei der ersten auf 21 bei der jüngsten Verleihung.⁹³ Das Auswahlverfahren ist ähnlich wie das beim *Nationalen Buchpreis*. Jeder Verlag darf aber höchstens vier entsprechende Titel, einschließlich der Lizenzausgabe von ausländischen Titeln, empfehlen. Die Zahl der abgesetzten Exemplare wird auch als Bewertungskriterium und die Leserkommentare als Referenzen angeführt. Außerdem werden die Buchtitel, die bereits den *Nationalen Buchpreis* oder eine Auszeichnung im Rahmen des *Fünf-mal-eins-Projekts* erzielt haben, ausgeschlossen.⁹⁴ Da beim *Chinesischen Buchpreis* weniger Titel konkurrieren als beim *Nationalen Buchpreis*, gleichzeitig aber viel mehr Preise vergeben werden, erscheint die Autorität des *Chinesischen Buchpreises* etwas niedriger.

Die oben genannten Buchpreise werden seit Jahrzehnten weitestgehend als höchste staatliche Anerkennung in der Verlagsbranche akzeptiert. Als amtlich verliehene Preise haben sie für den Preisträger weniger materiellen als ideellen Wert. Zusammen mit den Buchpreisen in den noch begrenzteren Kreisen, beispielsweise dem *Nationalpreis für ausgezeichnete wissenschaftliche Werke der Hochschulen*⁹⁵ und zahlreichen regionalen Buchpreisen als Ergänzung wird ein wirkungsvoller Motivationseffekt erzielt. Beispielsweise wird der Gewinn des *Nationalen Buchpreises* als unbestrittener Erfolgsbeweis des Verlags sowie des zuständigen Lektors betrachtet und in immer

www.civilness.com: Zhongxuanbu Jingshen Wenming Jianshe Wugeyi Gongcheng.

⁹⁰ Vgl. www.civilness.com: Guanyu Wuge Yi Gongcheng.

⁹¹ Vgl. www.civilness.com: Zhongxuanbu Jingshen Wenming Jianshe Wugeyi Gongcheng.

⁹² Vgl. chinabook.gapp.gov.cn: Guojia Tushujiang Jiangxiang Jieshao.

⁹³ Vgl. chinabook.gapp.gov.cn: Zhongguo Tushujiang Lijie Huojiang Shumu.

⁹⁴ Vgl. chinabook.gapp.gov.cn: Zhongguo Tushujiang Jiangxiang Jieshao.

⁹⁵ Vgl. Zhu, Jingwen 1997, S. 64.

mehr wissenschaftlichen Instituten wird diese Ehrung als überzeugende Begründung für die Verleihung von akademischen Titeln anerkannt.⁹⁶

Zur Anpassung an die Branchenentwicklung wurden in den letzten Jahren zwei neue Buchpreise eingeführt: Die seit 2007 von der GAPP veranstaltete *Auszeichnung der Regierung für das chinesische Publikationswesen* und der seit 2006 vom PAC vergebene *Preis für ausgezeichnete Publikationen in China*. Neu ist dabei, dass sich der Umfang auf den Bereich der elektronischen bzw. Internet-Publikationen sowie der akademischen Beiträge erweitert hat.⁹⁷ Die Notwendigkeit, völlig neue Preise einzuführen, erscheint jedoch zweifelhaft, da die Anpassung durch Erweiterung und Ergänzung bei den vorhandenen Preisverleihungen leicht realisierbar wäre. Ein anderes Problem liegt darin, dass übermäßig viele Preisverleihungen die Autorität und den Motivationseffekt aller Buchpreise schwächen könnten.

4.2 Bewertungssysteme der Zeitschriften

Das spezielle Bewertungssystem für STM-Zeitschriften ist in das Bewertungssystem für alle wissenschaftlichen Zeitschriften (einschließlich geisteswissenschaftlicher Zeitschriften) integriert. Die Zeitschriften-Bewertungssysteme lassen sich in zwei Kategorien unterteilen, nämlich die staatliche Auszeichnung für Zeitschriften und das Kernzeitschriften-Bewertungssystem nach Journal Impact Factor (JIF).

4.2.1 Staatliche Auszeichnungen für Zeitschriften

Das staatliche Zeitschriften-Bewertungssystem besteht aus einer Reihe von Auszeichnungen. Seit 2001 fasst die GAPP die wichtigen Auszeichnungen zusammen und bildet ein neues Auszeichnungssystem mit dem Namen *Pyramide Chinesischer Zeitschriften*.⁹⁸

Als Grundlage der Pyramide werden 10–15 % aller knapp 9.000 Zeitschriften, also ca. 1.000 Zeitschriften, mit hohem wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Nutzen ausgewählt. Angesichts der Auswahlkriterien werden diese Zeitschriften als *Zeitschriften mit Doppelnutzen* bezeichnet. Das Auswahlverfahren wird durch Unterbüros der GAPP auf Provinzebene durchgeführt. Auf Basis der *Zeitschriften mit Doppelnutzen* werden alle zwei Jahre von der GAPP mit Hilfe des MOST die so genannten *Doppelhundert-Zeitschriften* ausgewählt. Das „Doppelhundert“ verweist auf die ausgewählten 100 wichtigsten soziologischen Zeitschriften und die 100 wichtigsten STM-Zeitschriften. Innerhalb der 200 wichtigsten Zeitschriften wird dann alle drei bis fünf Jahre die Hälfte als *Zeitschriften mit Doppelauszeichnung* ausgewählt. Die „Doppelauszeichnung“ verweist auf die beiden Zeitschriftpreise, nämlich den Nationalen *Zeitschriftenpreis* und seine Ernennungsauszeichnung. Schließlich wird wiederum die Hälfte der 100 *Zeitschriften mit Doppelauszeichnung* als *Zeitschriften mit „doppelter Höhe“*, nämlich die Zeitschriften mit hoher Publizität

⁹⁶ Vgl. chinabook.gapp.gov.cn: Guojia Tushujiang Jiangxiang Jieshao.

⁹⁷ Vgl. GAPP: Guanyu Pingxuan Zhongguo Zhengfu Chubanjian; PAC: Guanyu Juban „Zhonghua Youxiu Chubanjian“ de Tongzhi.

⁹⁸ Vgl. GAPP 2001b, S. 4.

und hohem Wissenschaftsniveau, ausgewählt.⁹⁹ Die Struktur des Systems wird in Abbildung 4 dargestellt.

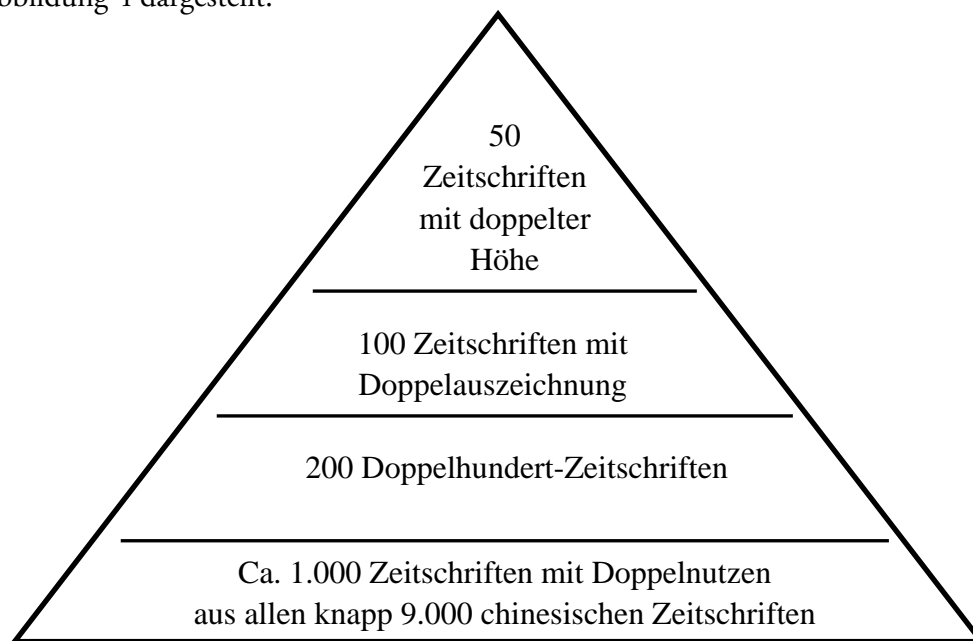


Abb. 4: Struktur der Pyramide chinesischer Zeitschriften.

Der Aufbau der *Pyramide chinesischer Zeitschriften* zeigt die Absicht der GAPP, eine Spitzengruppe von Zeitschriften, vor allem von wissenschaftlichen Zeitschriften, zu bilden und zu unterstützen, um auf dem Weltmarkt der Zeitschriften Fuß zu fassen.¹⁰⁰ Dabei sind aber einige Schwächen bei der Auswahl der *Zeitschriften mit Doppelnutzen* zu beobachten. Einerseits ist das Kriterium „hoher gesellschaftlicher Nutzen“ in der Praxis nur subjektiv einschätzbar. Die Entscheidung über die Auswahl der Zeitschriften, die die Grundlage der Pyramide darstellen, hängt von wenigen zuständigen Instituten auf regionaler Ebene ab. Andererseits schließt das Kriterium „hoher wirtschaftlicher Nutzen“ die meisten wissenschaftlichen Universitätszeitschriften aus, die gemeinsam einen großen Bestandteil der STM-Zeitschriften bilden.

4.2.2 Kernzeitschriften-Bewertungssysteme nach JIF

Parallel zur Pyramide existiert noch das quantitative Kernzeitschriften-Bewertungssystem nach JIF (*Journal Impact Factor*). Der Begriff „Kernzeitschrift“ stammt vom englischen Bibliometrie-Wissenschaftler S. C. Bradford. In seiner Untersuchung zum Streuungsgesetz von Fachartikeln in STM-Zeitschriften aus dem Jahr 1934 wurde ein Konzentrationsphänomen entdeckt: Knapp 10 % der Zeitschriften enthalten über 40 % aller Fachartikel einer Disziplin.¹⁰¹ Die Menge von Veröffentlichungen einer Zeitschrift allein kann aber die wissenschaftliche Qualität nicht überzeugend beweisen, so wurde das Bewertungskriterium nach JIF eingeführt, das 1955 erstmals

⁹⁹ Vgl. GAPP 2001b, S. 4.

¹⁰⁰ Vgl. GAPP 2001b, S. 5.

¹⁰¹ Vgl. Danmarks Bibliotheksskole: Scattering (with Bradford's law).

von Eugene Garfield aufgestellt wurde.¹⁰² Weltweit wurde JIF in dem vom 1958 gegründeten amerikanischen *Institute for Scientific Information* (ISI) herausgegebenen *Current Contents* verwendet. Dann kamen 1964 der *Science Citation Index* (SCI) und 1975 der *Journal Citation Report* (JCR) von ISI heraus¹⁰³, die bislang als autoritatives Maß der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit von Forschungsinstituten und Wissenschaftlern weltweit anerkannt werden. *Journal Impact Factor* (übersetzt: Einflussfaktor oder Zeitschriftenreichweite) gibt an, „welche durchschnittliche Zitierungsrate zurückliegende Artikel einer Zeitschrift in einem bestimmten Jahr in den ‚source journals‘ erzielt haben“¹⁰⁴. Das Konzentrationsphänomen taucht auch bei der Zitierungsstatistik auf. Garfield schreibt hierzu:

„It is well known that there is a skewed distribution of citations in most fields. The so-called 80/20 phenomenon applies, in that 20 % of articles may account for 80 % of the citations.“¹⁰⁵

Angesichts dieses Phänomens bezeichnet man diejenigen Zeitschriften als „Kernzeitschriften“, die viel mehr Fachartikel veröffentlichen und deren Artikel viel öfter zitiert werden als die übrigen Zeitschriften. Wegen der damit verbundenen hohen wissenschaftlichen Autorität gehen immer mehr Manuskripte mit hoher Qualität oder von bekannten Wissenschaftlern in solche Zeitschriften ein. Dies führt zu immer strengeren Annahmekriterien sowie einer immer höheren Ablehnungsquote bei Manuskripten und verstärkt wiederum die „Kernstellung“ solcher Zeitschriften.

In den 1980er Jahren wurde das Kernzeitschriften-Bewertungssystem nach JIF in China eingeführt¹⁰⁶. Mehrere Kernzeitschriften-Bewertungssysteme wurden von verschiedenen staatlichen oder wissenschaftlichen Instituten eingerichtet. Die drei im Abschnitt 3.1 erwähnten Institute und ihre statistischen Berichte stellen zurzeit die wichtigsten JIF Bewertungssysteme in China dar.

Ähnlich wie die amerikanische SCI oder JCR werden in solchen chinesischen Systemen in der Regel mehrere an JIF angeschlossene Indices als Bewertungskriterien eingeführt. Zu den unentbehrlichen Indices gehören:¹⁰⁷

- 1) Die Artikelzahl: Die Gesamtzahl der Fachartikel einer Zeitschrift in der statistischen Zeitspanne, die je nach Bewertungssystem zwei bis fünf Jahre vor dem statistischen Jahr umfasst;
- 2) Die Zitierungshäufigkeit: Die Zahl, wie häufig die oben genannten Artikel der Zeitschrift im statistischen Jahr insgesamt zitiert wurden. Je höher die Häufigkeit ist, desto öfter wird die Zeitschrift bei wissenschaftlicher Kommunikation verwendet;

¹⁰² Vgl. Garfield 2006, S. 90.

¹⁰³ Vgl. Reinauer 2002, S. 62.

¹⁰⁴ Reinauer 2002, S. 62.

¹⁰⁵ Garfield 2006, S. 91.

¹⁰⁶ Vgl. Fang, Qing 2007, S. 12.

¹⁰⁷ Vgl. STIC / Wanfang Data 2007, S. 1f; Wanfang-Data: Zhongguo Keji Lunwen Tongji yu Fenxi Xiangmu Gaikuang; CNKI: „Zhongguo Xueshu Qikan Zonghe Yinzheng Baogao“ Zhengding Tongzhi.; Zhongwen Hexin Qikan Yaomu Zonglan (2004, Disiban).

- 3) Der JIF: Die durchschnittliche Zitierungshäufigkeit der oben genannten Artikel der Zeitschrift im statistischen Jahr. Je höher die JIF ist, desto größeren Einfluss und höhere Autorität besitzt die Zeitschrift innerhalb des Fachkreises. Die entsprechende Formel lautet:

$$\text{JIF} = \frac{\text{Zitierungshäufigkeit}}{\text{Artikelzahl}}$$

;

- 4) Der JIF des statistischen Jahres: Die durchschnittliche Zitierungshäufigkeit der Fachartikel der Zeitschrift im selben statistischen Jahr. Dieser Index verweist auf den Einflussumfang und die Verbreitungsgeschwindigkeit einer Zeitschrift;
- 5) Die Halbwertzeit der zitierten Zeitschrift: Der Zeitabstand, in dem die neuere Hälfte der zitierten Artikel einer Zeitschrift veröffentlicht wird. Dieser Index stellt die Dauerhaftigkeit des Einflusses einer Zeitschrift unter Beweis;
- 6) Eigen-/Fremdzitierungsquote der Zeitschrift: Die Quote der zitierten Artikel im statistischen Zeitraum, die in derselben Zeitschrift / den anderen Zeitschriften veröffentlicht werden. Dieser Index verweist auf den Umfang und das Niveau der wissenschaftlichen Kommunikation einer Zeitschrift;
- 7) Die Zahl der von Fonds unterstützten Artikel der Zeitschrift im statistischen Zeitraum. Dieser Index stellt das wissenschaftliche Niveau und die Qualität einer Zeitschrift unter Beweis.

Es gibt noch weitere Indices, wie z. B. die geographische Streuung, der Internationalisierungsgrad (Quote der eingegangenen ausländischen Manuskripte oder die Aufnahme in weltweit bekannte Bewertungssysteme wie SCI und JCR) der Zeitschrift oder der Author- bzw. Institute Impact Factor. Die Indexzahl beträgt je nach System zwischen sieben und 17. Die statistische Basis, nämlich die „source journals“, bilden zurzeit über 6.000 wissenschaftliche Zeitschriften von allen ca. 9.000 chinesischen Zeitschriften mit ISSN, davon über 4.000 STM-Zeitschriften. Anhand der Indices, hauptsächlich der JIF und Zitierungshäufigkeit, werden die STM-Zeitschriften jeder Disziplin aufsteigend sortiert. Je nach System gehören die 1.400 bis 1.800 Zeitschriften mit den höchsten JIF zu den „Kernzeitschriften“, die das höchste wissenschaftliche Niveau und die höchste Autorität jeder Disziplin darstellen.¹⁰⁸

„Impact Factor is not a perfect tool to measure the quality of articles but there is nothing better and it has the advantage of already being in existence and is, therefore, a good technique for scientific evaluation.“¹⁰⁹

Wie von Garfield erwähnt, ist das quantitative JIF System zwar nicht optimal, wird aber angesichts seiner Objektivität als unersetzbares Bewertungssystem weltweit anerkannt. Praktische Erfahrungen zeigen auch, dass die besten Zeitschriften einer

¹⁰⁸ Vgl. STIC / Wanfang Data 2007, S. 1f; Wanfang-Data: Zhongguo Keji Lunwen Tongji yu Fenxi Xiangmu Gaikuang; CNKI: „Zhongguo Xueshu Qikan Zonghe Yinzheng Baogao“ Zhengding Tongzhi.; Zhongwen Hexin Qikan Yaomu Zonglan (2004, Disiban).

¹⁰⁹ Garfield 2006, S. 92.

Disziplin in der Regel einen höheren JIF haben.¹¹⁰ Zurzeit bestehen noch viele Probleme in den chinesischen Kernzeitschriften-Bewertungssystemen, wie z. B. die Überschneidung und Wiederholung der Datenerhebung wegen fehlender Koordination zwischen verschiedenen Systemen oder die uneinheitlichen Ergebnisse wegen des Einsatzes unterschiedlicher Indices. Allgemein präsentiert die Einrichtung solcher Systeme in China jedoch eine positive Tendenz. Einerseits zeichnet sich im STM-Bereich eine grundlegende Verbesserung ab. Die als Basis dieses Systems aufgebauten A&I (Abstract und Index) Datenbanken sowie die Digitalisierung aller STM-Zeitschriften zählen zu den wichtigsten Infrastrukturen für sowohl die Wissenschaft als auch das Publikationswesen im STM-Bereich. Andererseits werden die chinesischen JIF Systeme analog zu den amerikanischen SCI, JCR und anderen Systemen strukturiert, die weltweit als Standard anerkannt werden. Dies wird den zukünftigen Anschluss an westliche Systeme zu Gunsten der Internationalisierung der Verlagsbranche im Bereich STM-Zeitschrift erleichtern.

4.3 Unterstützungsfonds für STM-Publikationen

In der Übergangsphase von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft gerieten die noch nicht ganz kommerzialisierten STM-Verlage in China wegen ihres sehr begrenzten Fachpublikums oft in wirtschaftliche Schwierigkeiten, da die Erlöse aufgrund der geringen Auflagenhöhe ihrer STM-Publikationen die Kosten nicht decken konnten. Folglich wurden zahlreiche STM-Titel mit hohem wissenschaftlichem und gesellschaftlichem Wert aus finanziellen Gründen nicht veröffentlicht. Beispielsweise musste die *Science Press* deswegen Ende der 1980er Jahre über 1.000 Programme aufgeben.¹¹¹

Bei der Lösung dieses Problems spielen die Unterstützungsfonds eine wichtige Rolle. Seit 1988 wurden zahlreiche STM-Publikationsfonds eingerichtet, die hauptsächlich in zwei Formen einzuteilen sind. Eine davon unterstützt das STM-Publizieren im Rahmen eines staatlichen Forschungsprojekts mit bestimmten STM-Themen, z. B. der so genannte *Fünfjahresplan* oder das *Xinghuo Projekt*¹¹². „Die Naturwissenschaftler leben davon, dass ihre Resultate veröffentlicht werden“¹¹³, deshalb wird ein bestimmter Anteil der Forschungsmittel, die aus staatlichen Finanzquellen kommen, für das Publizieren der Ergebnisse des Projekts verwendet.¹¹⁴ Solche Publikationsfonds funktionieren im Namen und auf Rechnung des Forschungsprojekts und enden nach dessen Abschluss.

Die anderen Publikationsfonds sind unabhängig von bestimmten Projekten eingerichtet und in der Regel von einer Fondsstiftung verwaltet. Sie unterstützen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Naturwissenschaftler in allgemeinen oder speziellen STM-Fachgebieten bei der Veröffentlichung wertvoller Forschungsergebnisse. In China gibt es zurzeit ca. 200 solcher Publikationsfonds. Je nach Gründer

¹¹⁰ Vgl. Garfield 2006, S. 92.

¹¹¹ Vgl. Xu, Yinghui 1999, S. 12.

¹¹² Vgl. Zhang, Zhensheng 2001, S. 11.

¹¹³ Müller-Hill 2002, S. 77.

¹¹⁴ Vgl. Zhang, Zhensheng 2001, S. 11.

lässt sich diese Fondsform dreierlei untergliedern, nämlich in Publikationsfonds von staatlichen Organen, von STM-Verlagen und von Hochschulen bzw. Forschungsinstituten.¹¹⁵

Die staatlichen Publikationsfonds sind in national und regional zu unterscheiden. Die nationalen Fonds, aus denen die Autoren in ganz China Gelder beantragen dürfen, wurden jeweils vom Staatsrat oder von Fachministerien eingerichtet. Daneben existieren auch zahlreiche regionale Fonds, die von der jeweiligen Regionalregierung eingerichtet wurden und nur Autoren aus der eigenen Region unterstützen. Laut einer Studie des *Publishing Science Instituts an der Wuhan Universität* wurden solche Unterstützungsfonds in über 60 % aller Provinzen in China eingerichtet.¹¹⁶ Der staatliche Fonds mit höchstem administrativem Niveau ist der 1996 vom Staatsrat eingerichtete *Nationalfond für die Publikationen von STM-Werken*.¹¹⁷ Bedeutender ist jedoch der *Nationalfond für die Publikationen von wissenschaftlichen Werken im STM-Bereich*. Im Folgenden wird die Vorgehensweise des staatlichen Publikationsfonds am Beispiel dieses Fonds vorgestellt.

Dieser Nationalfonds wurde 1997 von MOST eingerichtet. Die Einlage kommt aus vier Quellen: Staatliche Geldbewilligung, Sponsoren bzw. Spenden, Bankzinsen und ein Teil des Gewinns aus dem Absatz der unterstützten Werke.¹¹⁸ Die Einlage-summe betrug 75 Millionen RMB im Jahr 2001, die Obergrenze der Summe für ein Projekt beträgt 100.000 RMB jährlich werden ca. 2,8 Millionen RMB ausgegeben. Bis 2001 wurden 316 Projekte unterstützt.¹¹⁹ Verwaltet wird die Einlage von einer Stiftung, deren Stiftungsrat aus Beamten und Experten von MOST, Finanzministerium, GAPP, CAST, CAS u. a. insgesamt acht Regierungsabteilungen und Forschungsinstituten im STM-, Finanz- und Publikationsbereich, besteht. Nur Autoren mit fertigem oder grundsätzlich fertigem Werk und finanziellen Schwierigkeiten sind berechtigt, Gelder zu beantragen. Die Antragannahme findet jährlich vom 1. März bis 31. Mai statt. Die Stiftung ist für die formelle Überprüfung und die entsprechenden wissenschaftlichen Institute sind für die Gutachten und die Auswahl der eingereichten Manuskripte zuständig.¹²⁰

Der erste Verlag-Publikationsfond ist der 1988 von der *Shandong Science and Technology Press* eingerichtete *Taishan Publikationsfond für STM-Werke* mit einer Anfangseinlage von 500.000 RMB. Danach gründeten immer mehr STM-Verlage¹²¹ Publikationsfonds zu bestimmten STM-Themen. Die Finanzierung wird in die betriebliche Buchführung des Verlags integriert.¹²² Es gibt in der Regel keine regionale Beschränkung bei der Beantragung von Geldern aus solchen Fonds. Das Themengebiet wird jedoch nach Programmschwerpunkt des jeweiligen STM-Verlags

¹¹⁵ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 40f.

¹¹⁶ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 41.

¹¹⁷ Vgl. Xu, Yinghui 1999, S. 13.

¹¹⁸ Vgl. GAPP: Guojia Kexuejishu Xueshuzhuzuo Chubanjijin Guanlibanfa.

¹¹⁹ Vgl. Wang, Cuiling 2001, S. 8.

¹²⁰ Vgl. GAPP: Guojia Kexuejishu Xueshuzhuzuo Chubanjijin Guanlibanfa; Wang 2001, S. 8.

¹²¹ Universitätsverlage sind hier nicht eingeschlossen.

¹²² Vgl. Xu, Yinghui 1999, S. 13.

eingegrenzt.¹²³ Als wichtige Produzenten von STM-Publikationen spielen die Hochschulen bzw. Forschungsinstitute bei der Fondseinrichtung eine große Rolle. Laut der Studie der *Wuhan Universität* wurden über 80 % aller Publikationsfonds in China von Hochschulen oder Forschungsinstituten eingerichtet und über 70 % der dem MOE direkt angehörig Hochschulen haben mindestens einen speziellen Fond für das Publizieren wissenschaftlicher Werke gegründet. Solche Fonds lassen sich wiederum nach ihren Gründern in drei Gruppen unterteilen, nämlich Universitäten, z. B. der *Publikationsfond für wissenschaftliche Buchreihen der Wuhan Universität*; Universitätsverlage, z. B. der *Publikationsfond für wissenschaftliche Werke der Tsinghua Universität*, und private Spenden für die Universität, z. B. der *Guangcai Publikationsfond* der Peking Universität.¹²⁴ Einige staatliche und regionale Forschungsinstitute gründeten auch eigene Publikationsfonds. Hier gehört der 1989 eingerichtete *Publikationsfond für wissenschaftliche Werke der Chinese Academy of Science* zu den wichtigsten. Die Summe seiner Einlagen beträgt 35 Millionen RMB. Mit ca. vier Millionen RMB ist er der Fond mit der höchsten Jahressumme an vergebenen Geldern im STM-Bereich in China.¹²⁵ Bis 2003 wurden 1.797 STM-Zeitschriften und 1.000 STM-Buchtitel unterstützt.¹²⁶

Im Allgemeinen ist das Auswahlverfahren der Unterstützungsfonds ziemlich streng. Prinzipiell gilt: Lieber keine Unterstützung als Unterstützung von etwas Minderwertigem.¹²⁷ D. h., es gibt keine Mindestvergabepflicht. Deswegen wird die Gewährung einer Unterstützung als wissenschaftlicher Erfolgsbeweis anerkannt. Bei der praktischen Durchführung sind aber einige Probleme zu beobachten. Zum einen ist die Summe der Einlagen im Vergleich zu den Unterstützungsfonds im STM-Bereich in westlichen Ländern noch zu gering. Die Einlage des Publikationsfonds der amerikanischen Harvard Universität beträgt 50 Millionen US-Dollar, ungefähr 360 Millionen RMB. Im Gegensatz dazu betragen die meisten chinesischen Verlagsfonds zwischen ein bis zwei Millionen RMB.¹²⁸ Beim *Nationalfond für die Publikationen der wissenschaftlichen Werke im STM-Bereich*, dem größten Unterstützungsfond im STM-Bereich in China, beträgt die Einlage wie oben erwähnt nur 75 Millionen RMB. Normalerweise bekommt ein Buchprojekt 10.000 bis 20.000 RMB zur Unterstützung, was lediglich die Herstellungskosten decken kann. Der Aufwand in der Vorphase der Forschung und für die schriftliche Niederlegung wird nicht berücksichtigt. Zum anderen sind der Datenaustausch und die Koordination zwischen den verschiedenen Fonds relativ schwach. Dies führt dazu, dass sich viele Thesen der unterstützten Werke überschneiden oder wiederholen. Folglich werden die knappen Einlagen gesamtgesellschaftlich betrachtet nicht wirkungsvoll genug verwendet.¹²⁹

¹²³ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 40f.

¹²⁴ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 41f.

¹²⁵ Vgl. Zhang, Zhensheng 2001, S. 11.

¹²⁶ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 42.

¹²⁷ Vgl. MOST: Guojia Kexue Jishu Xueshu Zhuzuo Chuban Jijin Zizhu Xiangmu Shenqing Zhinan.

¹²⁸ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 43.

¹²⁹ Vgl. Xu, Lifang 2006, S. 42f.

III Betriebswirtschaftliche Entwicklungen der STM-Verlage

1 Überblick über die Marktsituation im Bereich des STM-Publizierens

Der Markt im Bereich des STM-Publizierens kann grob in den STM-Buchmarkt und den STM-Zeitschriftenmarkt unterteilt werden. Da die Strukturen und Merkmale beider Teilmärkte sehr unterschiedlich sind, werden sie in den folgenden zwei Abschnitten separat vorgestellt.

1.1 Entwicklung und Stand des STM-Buchmarkts

Entsprechend der Definition und den Eingrenzungskriterien aus Kapitel I Abschnitt 3.2, gibt es in China derzeit 154 STM-Buchverlage, einschließlich eines Imprint-Verlags. Sie sind in Anhang 4 aufgelistet. 60 davon sind nationale Verlage, d. h. die für sie zuständigen Institute sind nationale Organisationen wie die Ministerien des Staatsrats.¹³⁰ Die restlichen 95 sind regionale Verlage. In der Regel haben nationale STM-Buchverlage eine höhere wissenschaftliche Autorität¹³¹ und sind wirtschaftlich erfolgreicher als regionale Verlage. Neben dieser Kategorisierung sind die STM-Verlage in professionelle Verlage und Universitätsverlage zu unterteilen. Auf Grund strenger Marktzutrittsbeschränkungen stagniert die Zahl der Verlage seit den 1990er Jahren. Die meisten STM-Verlage (89) wurden in den 1980er Jahren gegründet. In den 1990er Jahren kamen elf und im neuen Jahrtausend nur noch drei STM-Verlage hinzu. Beijing ist das Zentrum der STM-Verlagsbranche. Insgesamt 61 STM-Verlage haben ihren Hauptsitz in Beijing, 59 davon sind nationale Verlage. Shanghai liegt mit nur elf STM-Verlagen, davon ein nationaler Verlag, an zweiter Stelle, weit hinter Beijing. Die anderen STM-Verlage sind über das ganze Land verteilt. Außer der Qinghai-Provinz ist in jeder Provinz mindestens ein STM-Verlag angesiedelt.

Eine komplette Aufstellung der Wirtschaftskennzahlen der einzelnen STM-Verlage ist nicht erhältlich. Verfügbar sind nur eine 2006 von STPPC erhobene statistische Stichprobe der STM-Verlage und ein vom CIPS erstellter Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Verlage im Jahr 2004. Letzterer geht auf die Faktoren Produktionskapazität, Absatz, Gewinn, Management, Ressourcen und Wachstum ein.¹³² Diese Statistiken zeigen, dass die Anzahl der Beschäftigten bei 42,9 % der STM-Verlage unter 100, bei 28,6 % über 300 betrug; die durchschnittliche Betriebsgröße der STM-Verlage belief sich auf 73,4 Millionen RMB.¹³³ Zu den 20 wettbewerbsfähigsten STM-Verlagen gehören 14 nationale Verlage.¹³⁴ Während 2002 zwölf STM-Verlage zu den 50 wettbewerbsfähigsten Verlagen Chinas gezählt wurden,

¹³⁰ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 33.

¹³¹ Vgl. Chen, Huming 17.09.2007, Interview.

¹³² Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 181.

¹³³ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 3; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 187.

¹³⁴ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 187.

war diese Zahl 2004 auf 16 gestiegen.¹³⁵ Darüber hinaus ist ein Trend zur Konzentration zu beobachten. Während die 154 STM-Verlage 2004 insgesamt für 9,1 Milliarden RMB Bücher zu Listenladepreisen produzierten¹³⁶, also durchschnittlich für knapp 60 Millionen RMB, produzierte die *Science Press* für über eine Milliarden RMB STM-Bücher. In den Produktionsgrößenklassen zwischen einer Milliarde und 500 Millionen RMB befanden sich nur vier STM-Verlage. 40,9 % der STM-Verlage befanden sich in den Klassen unter 50 Millionen RMB.¹³⁷ Auf dem Markt einzelner Warengruppe ist ebenfalls eine Konzentration zu erkennen. Beispielsweise besitzt das *People's Medical Publishing House* über die Hälfte des Marktanteils in der Kategorie Medizin und Gesundheitswesen.¹³⁸ Als weitere einflussreiche STM-Verlage sind die *Sinomaps Press*, die *China Machine Press*, die *Tsinghua University Press*, die *China Light Industry Press*, die *Posts & Telecom Press*, das *Publishing House of Electronics Industry*, die *China Architecture and Building Press*, die *Chemical Industry Press* etc. zu nennen, die ebenfalls in der Liste der wettbewerbsfähigsten Verlage Chinas oben rangieren.¹³⁹

Im Folgenden wird anhand der statistischen Daten aus Anhang 6 eine Analyse des STM-Buchmarkts 2001 bis 2006 durchgeführt. Die hier verwendeten Indices bestehen aus der Titelproduktion, der Titelproduktion der Erstauflage, der mengen- bzw. wertmäßigen Buchproduktion, dem Ladenpreis und dem Umsatz zu Endverbraucherpreisen.

Wie in Abbildung 5 dargestellt, steigerte sich die Titelproduktion von STM-Büchern zwischen den Jahren 2001 bis 2006 schnell und stetig. 2001 wurden unter der STM-Warengruppe insgesamt 34.126 Titel in China produziert. Bei einer durchschnittlichen Jahreswachstumsrate von 11 % wurden 2006 insgesamt 57.503 Buchtitel produziert. Dabei war die Zahl der Erstauflagen von 20.867 im Jahr 2001 mit einer durchschnittlichen Jahreswachstumsrate von 9 % auf 32.066 im Jahr 2006 gestiegen. Als eine der größten Warengruppen hält das STM-Segment innerhalb dieser sechs Jahre einen stabilen Anteil von ungefähr 23 % an der Gesamttitelproduktion. 2006 erreichte das STM-Buch seinen bisher höchsten Anteil am Gesamtbuchmarkt von 25 %.

Insgesamt wurden 2001 287 Millionen Exemplare STM-Bücher produziert. Der Gesamtwert der produzierten Bücher zu Listenladepreisen betrug 2001 6,15 Milliarden RMB. Bei einer durchschnittlichen Jahreswachstumsrate von 7 % war die Produktionsmenge 2006 auf knapp 400 Millionen Exemplare gestiegen. Diese ging gegenüber 2005 jedoch um 5,2 % zurück. Die durchschnittliche Jahreswachstumsrate des Gesamtbuchwerts betrug 10,8 %. Der Gesamtbuchwert 2006 nahm zwar zu, jedoch lag seine Wachstumsrate mit 3,7 % weitaus unter dem Durchschnittsniveau von 10,8 %. Ein Grund für die Abschwächung der Buchproduktionszunahme kann die natürliche Marktkonsolidierung nach einem langjährigen

¹³⁵ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 35; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 187.

¹³⁶ Vgl. Anhang 6.

¹³⁷ Vgl. Xiang, Anquan: *Zhongguo STM Chuban yu Kexue Chubanshe*; Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 3.

¹³⁸ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 62.

¹³⁹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 191.

schnellen Zuwachs sein. Die Medienkonkurrenz sowie die Veränderungen im Zuge der Restrukturierung der Buchbranche bzw. der Verlage im Jahr 2006 (siehe Abschnitt 2 und 3) beeinflussten dies ebenfalls.¹⁴⁰

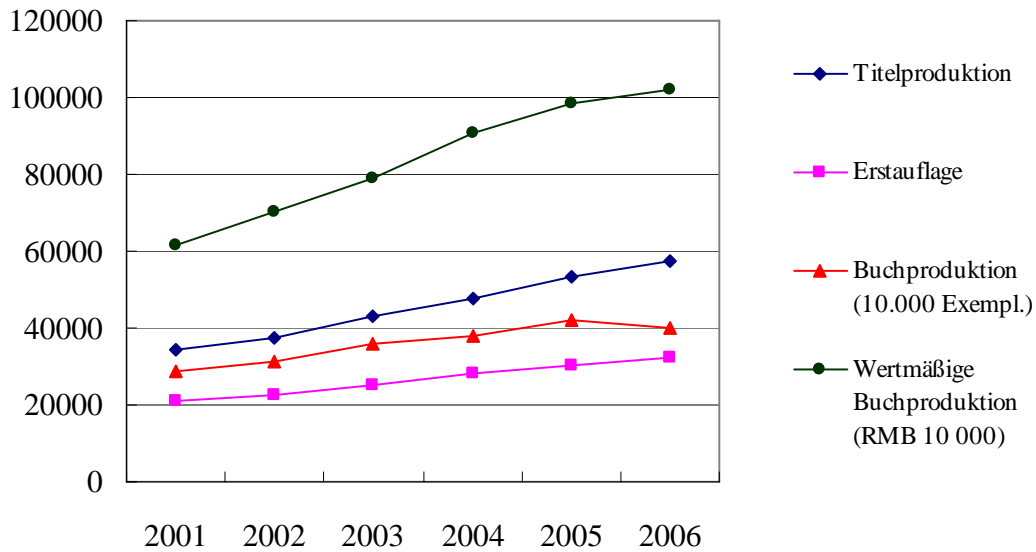


Abb. 5: STM-Buch- und Buchtitelproduktion in China 2001–2006

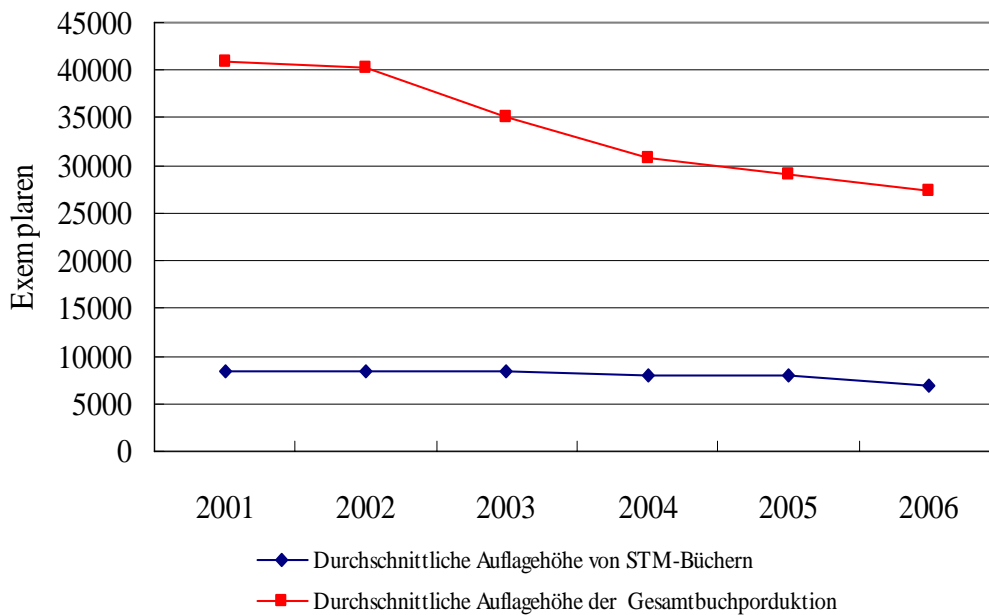


Abb. 6: Entwicklung der Auflagenhöhe.

Der Anteil der STM-Buchverlage an der Gesamtbuchproduktion schwankte zwischen 5 % bis 7 % innerhalb dieser sechs Jahre. Dieser Mengenanteil ist im Gegensatz zum Anteil an der Gesamttitelproduktion (ca. 23 %) viel niedriger. Dies verweist auf eine niedrige durchschnittliche Auflagenhöhe im STM-Bereich, die 8.011 innerhalb des

¹⁴⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 3.

Untersuchungszeitraums betrug, während die durchschnittliche Auflagenhöhe der Gesamtbuchproduktion 33.880 Exemplaren umfasste. Die durchschnittliche Erstauf-lagenhöhe lag noch niedriger (6.221). Die Entwicklung der Auflagenhöhe erweist sich sogar als rückläufig. Die Ursache dafür liegt vor allem im zahlenmäßig begrenzten Fachpublikum von STM-Titeln. Eine sinkende Auflagenhöhe ist jedoch ein gesamt übergreifender Trend (Abb. 6).

Der ansteigende Ladenpreis steht der abnehmenden durchschnittlichen Auflagenhöhe von STM-Büchern gegenüber. Der durchschnittliche Ladenpreis eines STM-Buchs innerhalb des Untersuchungszeitraums betrug 23,02 RMB, knapp drei Mal so viel wie der Gesamtdurchschnitt (8,80 RMB). Innerhalb dieser sechs Jahre erhöhte sich der Durchschnittspreis des STM-Buchs mit einer durchschnittlichen Jahreswachstumsrate von 4 %. Diese Rate war jedoch niedriger als die des Gesamtbuchpreises (durchschnittlich 6,5 %), aber etwa höher als die Inflationsrate Chinas.

Wie in Abbildung 7 gezeigt wird, ist die Umsatzentwicklung nicht stabil. Der durchschnittliche wertmäßige Umsatz in den Jahren 2001–2006 betrug 82,9 Milliarden RMB. Von 2003 an erfuhr der Umsatz der STM-Warengruppe einen drei jährigen Rückgang. Die Ausbreitung der Infektionskrankheit SARS wird als eine der Hauptursachen genannt, die 2003 sämtliche Marktergebnisse in China stark beeinflusste.¹⁴¹ Der Anteil der STM-Buchverlage am gesamten Umsatz zeigt einen ähnlichen Trend: Zwischen 2003 und 2005 nahm der Umsatzanteil von 8,2 % auf 6,5 % ab, mit einer jährlichen Rückgangsrate von gut 4 %. Der Umsatz nahm jedoch 2006 mit 15,5 % so stark zu, dass der Umsatzrückgang der vorherigen drei Jahren ausgeglichen wurde und die Gesamtentwicklung einen positiven Trend erkennen ließ. ?

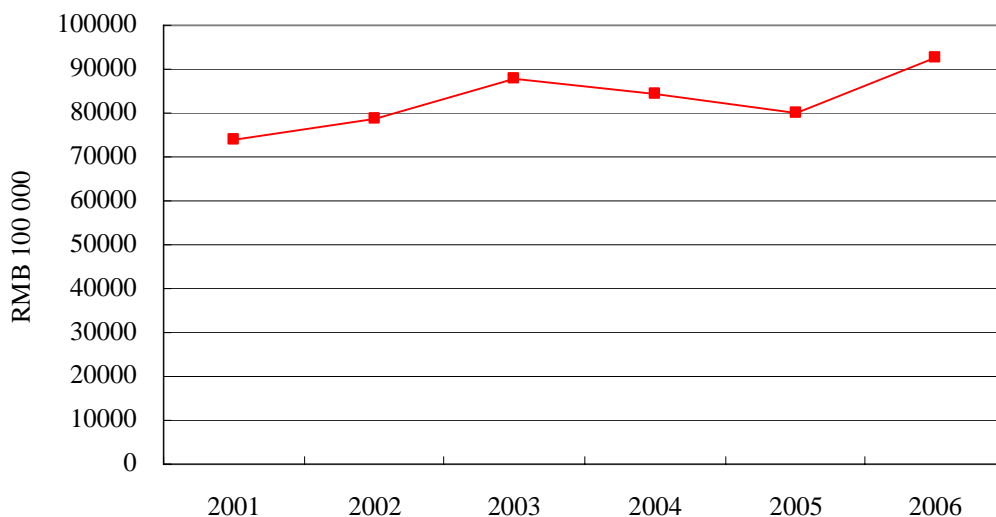


Abb. 7: Umsatzentwicklung der STM-Fachbuch Warengruppe.

Innerhalb der Warengruppe entwickelten sich die Buch- und Titelproduktion der Kategorien *Industrietechnik* sowie *Medizin und Gesundheitswesen* sehr auffällig (Abb. 8). Die genauen Umsatzdaten sind zwar nicht vorhanden, anhand der Betrachtung ihres Durchschnittspreises, der mit 27,27 RMB und 25,41 RMB jeweils den

¹⁴¹ Vgl. Yu, Min 2004, S. 3f.

zweiten und dritten Platz der teuersten Buchgattungen einnahm, und der niedrigen Nachfrageelastizität auf dem Fachbuchmarkts (siehe Abschnitt 4) kann man auf eine positive Umsatzentwicklung schließen.

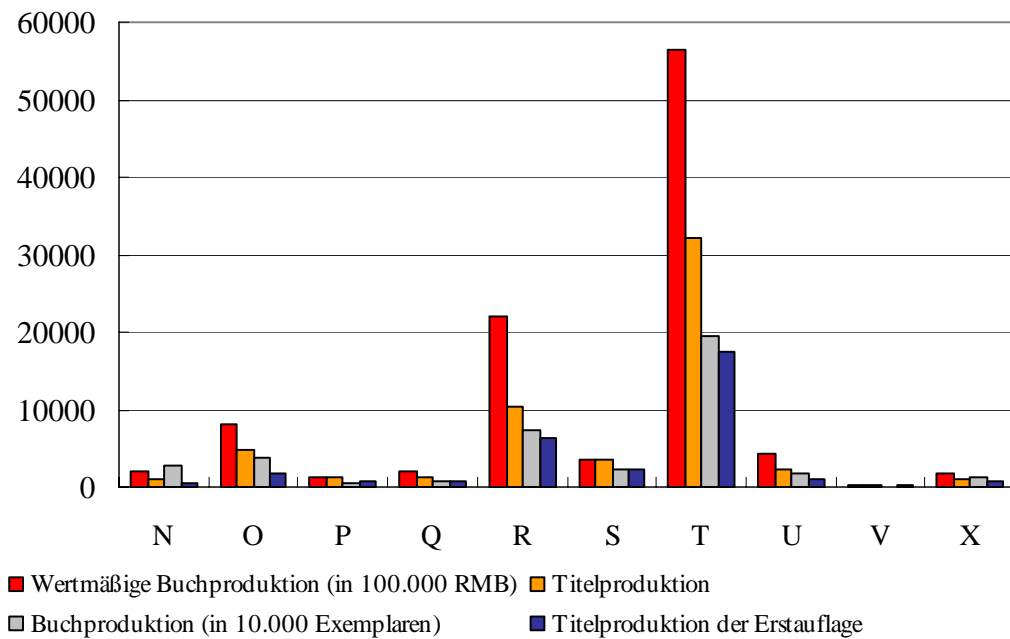


Abb. 8: Titel- und Buchproduktion nach Buchkategorien 2006.

Um einen Überblick zum STM-Buchmarkt zu erhalten, erscheint es sinnvoll mehrere Indices als Komplex zu betrachten, wie in Abbildung 9: Die Titelproduktion und die Titelproduktion der Erstauflage stiegen zwar gleichzeitig, jedoch unterschiedlich stark. Diese zwei Kurven zeigen einen stetig abnehmenden Anteil der Erstauflage an der Titelproduktion im STM-Bereich an. Diese Veränderung verweist darauf, dass die Produktion von Wiederauflagen zunahm. Für die Verlage bedeutet das eine Zunahme der so genannten „Longseller“, sodass ihre Effizienz erhöht wird.¹⁴² Das Verhältnis von Buchproduktion und Umsatz zeigt aber keine gleichgerichtete Entwicklung an. Die wertmäßige Buchproduktion übersteigt den Umsatz seit 2003. 2005 war der Abstand beider Kurven am größten. Das Defizitverhältnis von Umsatz zu Buchproduktion führte zu einem Überschuss in den Lagerbeständen und somit zur sinkenden Effizienz des gesamten Marktsegments. Die Situation hat sich 2006 verbessert, allerdings blieb der Umsatz noch immer hinter der Produktion zurück. Der Zusammenhang von steigenden Produktionszahlen, der sinkenden Auflagenhöhe und der Umsatzlücke deutet darauf hin, dass sich zwar die Produktionskapazität erhöhte, aber die Konsumnachfrage sank. Das bedeutet, seit 2003 besteht im STM-Markt ein Überangebot. Das Umsatzwachstum des Branchensegments wurde nicht aufgrund von Nachfragesteigerung, sondern vor allem durch die Erhöhung des Ladenpreises bedingt. Dies kann durch erhöhten Konditionsdruck, z. B. erhöhte Rabattansprüche der nachfolgenden Wirtschaftsstufe, oder durch höhere Kosten aufgrund von Be-

¹⁴² Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 4.

triebsvergrößerungen verursacht worden sein. Dies beeinflusste den Absatz wiederum negativ und führte zur Reduktion des Gewinns.¹⁴³ Abschließend kann man feststellen, dass sich der chinesische STM-Buchmarkt nach der Stagnation in den Jahren 2003 bis 2005 noch in einer Erholungs- und Konsolidierungsphase befindet.

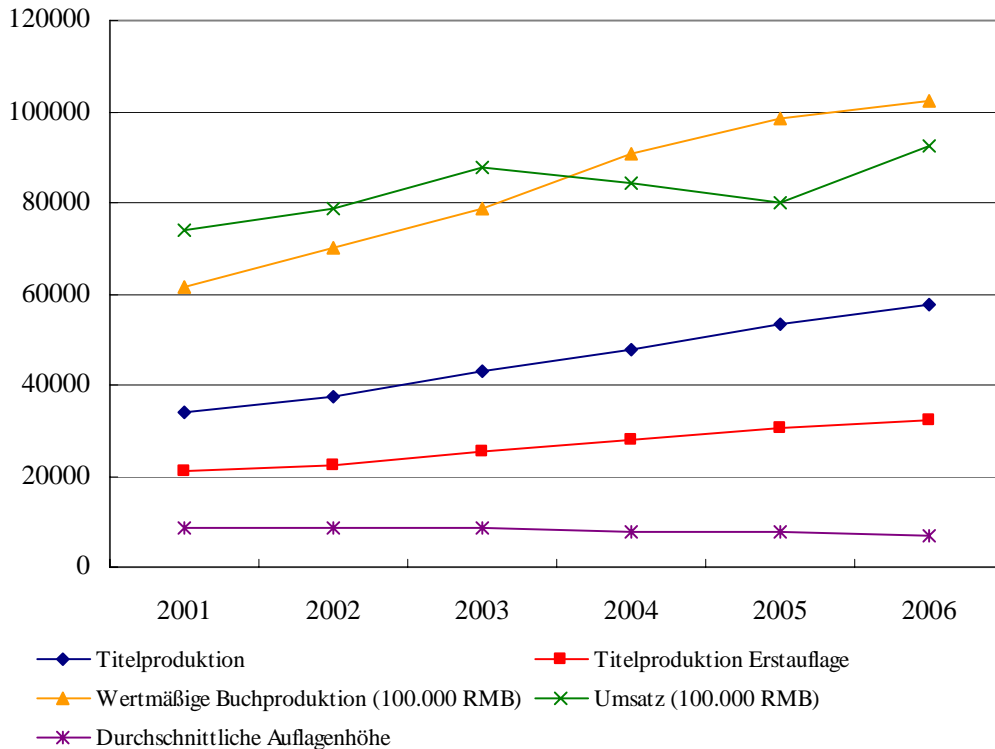


Abb. 9: Allgemeine Marktentwicklung im STM-Bereich 2001-2006.

1.2 Entwicklung und Stand des STM-Zeitschriftenmarkts

In China werden derzeit knapp 10.000 Zeitschriftentitel publiziert, die Hälfte davon sind dem STM-Bereich zuzuordnen. Laut einer Studie von ISTIC aus dem Jahr 2005 wurden gut 60 % der STM-Zeitschriften in den letzten 26 Jahren gegründet, davon 37,2 % in den 1980er Jahren, 21,6 % in den 1990er Jahren und 12 % nach 2000.¹⁴⁴ Diese Entwicklung geht konform mit jener bei den STM-Buchverlagen und steht in enger Beziehung mit dem generellen wirtschaftlichen Aufschwung Chinas. Die überwiegenden Erscheinungsweisen sind monatlich, zweimonatlich und vierteljährlich.¹⁴⁵ Die geographische Verteilung der Verlage ist ähnlich wie der Buchmarkt. Beijing ist auch hier der Hauptstandort: Bis 2005 wurden dort knapp 30 % der STM-Zeitschriften publiziert. Shanghai folgt an zweiter Stelle und liegt mit einem Anteil von 7,6 % weit hinter Beijing.¹⁴⁶ Innerhalb der STM-Zeitschriftenmarkts zeigt sich eine ähnliche Verteilung der Titelproduktion wie im entsprechenden Buchseg-

¹⁴³ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 24; 2007, S.131.

¹⁴⁴ Vgl. Guo, Yu / Zhao, Xinli u.a. 2006, S. 1.

¹⁴⁵ Vgl. Guo, Yu / Zhao, Xinli u.a. 2006, S. 3.

¹⁴⁶ Vgl. Guo, Yu / Zhao, Xinli u.a. 2006, S. 2.

ment: Auf die Kategorien *Industrietechnik* sowie *Medizin bzw. Gesundheitswesen* entfallen über 60 % aller Zeitschrifttitel.¹⁴⁷

Für das Herausgeben einer Zeitschrift ist in der Regel eine Redaktion zuständig. Die meisten Zeitschriftredaktionen (63,3 %) sind keine selbständigen Betriebe, sondern funktionieren als öffentliche Betriebe im institutionellen Rahmen von Forschungsinstituten, Universitäten, Branchen- und Berufsverbänden bzw. wissenschaftlichen Gesellschaften, Verlagen und sonstigen Institutionen in der STM-Branche. Das heißt, die vorgesetzten Institute sind die Hauptfinanzquelle der Zeitschriftredaktionen, ihre Gewinne oder Defizite fließen in die Bilanzen der vorgesetzten Institute ein.¹⁴⁸ Über die Hälfte aller STM-Zeitschriften werden von Forschungsinstituten (28,8 %) und Universitäten (25,6 %) herausgegeben. Zurzeit agieren nur gut ein Fünftel der Zeitschriftredaktionen als selbständige juristische Personen, die in eigenem Name und auf eigene Rechnung tätig sind. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl in den Zeitschriftredaktionen beträgt sechs.¹⁴⁹

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Titelproduktion	4.420	4.457	4.497	4.748	4.713	4.713
Anteil an Gesamttitleproduktion	49,7%	49,4%	49,6%	50,0%	49,8%	49,8%
Gesamtauflagehöhe (in 10.000 Exemplaren)	40.139	40.283	40.478	44.167	41.793	44.024
Durchschnittsauflagehöhe pro Nummer	7.679	7.545	7.403	7.374	6.813	6.917
Durchschnittliche Druckbogen pro Nummer	4,67	4,51	4,74	5,13	5,94	6,23
Durchschnittspreis pro Nummer (RMB)	k. A.	5,74	6,04	6,69	k. A.	k. A.
Durchschnittspreis pro Druckbogen (RMB)	k. A.	1,27	1,28	1,30	k. A.	k. A.

In Tabelle 2 werden wesentliche Kennzahlen zur STM-Zeitschriftenproduktion für die Jahre 2001 bis 2006 gezeigt. In diesen sechs Jahren stieg die Titelproduktion von 4.420 um 6,6 % auf 4.713, während die Durchschnittsauflagehöhe pro Nummer um 9,9 % abnahm. Im Vergleich aller Zeitschriftensegmente ist die niedrige Durchschnittsauflagenhöhe der STM-Warengruppe genau so auffällig wie ihre hohe Titelzahl (Abbildung 10). Hier ist der begrenzte Umfang des Fachpublikums ebenfalls als Hauptursache zu nennen. Der Durchschnittspreis steigerte sich von 2002 bis 2004 um 16,5 %. Da die Zahl der durchschnittlich eingesetzten Druckbogen um 13,8 %

¹⁴⁷ Vgl. Guo, Yu / Zhao, Xinli u.a. 2006, S. 2.

¹⁴⁸ Vgl. Ming, Jingping 2002, S. 384f.

¹⁴⁹ Vgl. Guo, Yu / Zhao, Xinli u.a. 2006, S. 2f.

gestiegen war, während die Auflagenhöhe zugleich stetig sank, d. h. der Umfang jeder Nummer zugenommen hat, betrug die reale Preissteigerung nur 2,4 %.

Zurzeit ist der Abonnementvertrieb der Hauptdistributionskanal für STM-Zeitschriften.¹⁵⁰ Institutionen wie z. B. Universitätsbibliotheken oder Forschungsinstitute bilden den Hauptteil der Kunden.¹⁵¹ Unter den Erlösquellen hat die Werbung bei STM-Zeitschriften wegen der niedrigen Auflagenhöhen jedoch nur eine untergeordnete Bedeutung. Hinzu kommt, dass nur 59 % der STM-Zeitschriftenverlage bzw. -redaktionen eine offizielle Erlaubnis zum Werbungsgeschäft haben.¹⁵²

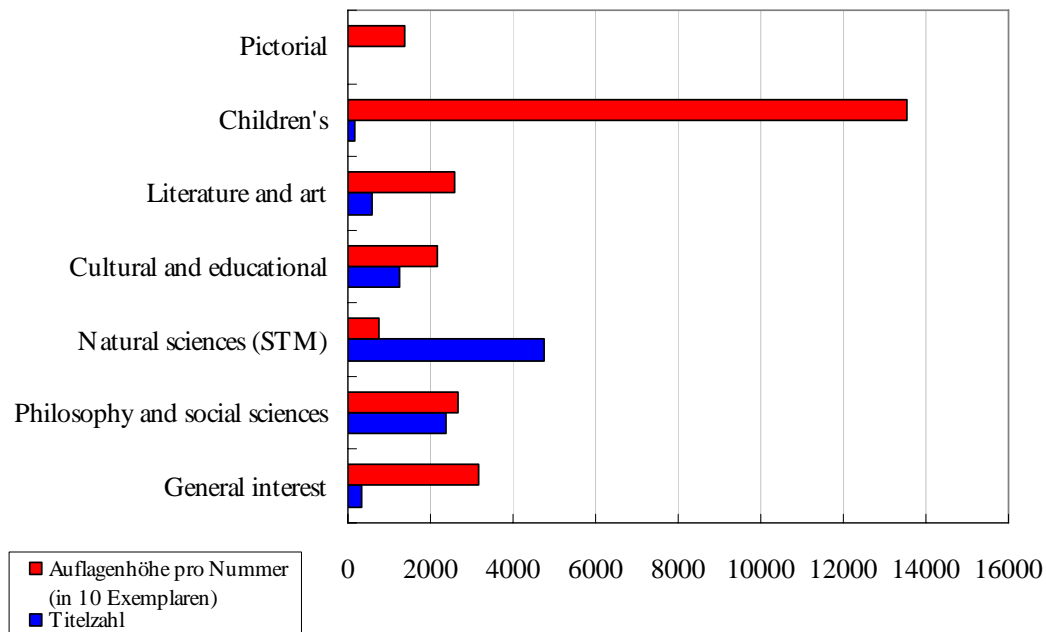


Abb. 10: Vergleich der Titelzahl und durchschnittlichen Auflagenhöhe aller Warengruppen von chinesischen Zeitschriften 2004.

Insgesamt scheint es, als ob das Entwicklungsniveau des STM-Zeitschriftenmarkts in China noch niedrig ist. Die zahlreichen Zeitschriftenredaktionen und die zersplitterte Branchenstruktur lassen Themenüberschneidungen unvermeidlich werden. Zusammen mit einem niedrigen Kommerzialisierungsgrad führt dies dazu, dass die Ressourcen innerhalb der Branche nicht effizient verteilt werden können. Darüber hinaus beschränken veraltete Betriebsformen bzw. Geschäftsmodelle sowie mangelnde Marktorientierung und ineffektive Distributionskanäle die Markterfolge. Folglich erzielten die meisten Zeitschriftenredaktionen gar keinen Gewinn.¹⁵³ Eine positive Entwicklung ist jedoch angesichts der riesigen Bevölkerungszahl und der ca. 0,7 Milliarden Berufstätige zu erwarten. Jeder Berufstätige liest nur ca. 0,6 Exemplare aller STM-Zeitschriften pro Jahr.¹⁵⁴ Diese Tatsache spiegelt einerseits das niedrige Entwicklungsniveau des Marktes, andererseits das große Marktpotential wider. Außer-

¹⁵⁰ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 79.

¹⁵¹ Vgl. Li, Jiao 2005, S. 59.

¹⁵² Vgl. Guo, Yu / Zhao, Xinli u.a. 2006, S. 3.

¹⁵³ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 86; Kong, Wei 2006, S. 6.

¹⁵⁴ Vgl. die Zahl der Gesamtauflagenhöhe in Tabelle 2.

dem bringt die Etablierung des elektronischen Publizierens besonders für STM-Zeitschriftenverlage bzw. -redaktionen große Chancen mit sich. Darauf soll im nachfolgenden Kapitel näher eingegangen werden.

2 Kommerzialisierung: Der Reformansatz

Wie in Kapitel I erwähnt, bleibt die chinesische Buchbranche wegen der strengen staatlichen Kontrollen im allgemeinen marktwirtschaftlichen Reformprozess weit zurück. Obwohl bereits in den 1990er Jahren Bemühungen um Verbesserungen begannen, hatten sie wegen der grundsätzlichen Beschränkungen wenige Erfolge. Um die marktwirtschaftliche Entwicklung nach dem WTO-Beitritt anzupassen, lösten die KP und die Regierung mit Beginn des neuen Jahrtausends eine tief greifende Kommerzialisierungsreform innerhalb der Buchbranche aus, die durch den *Amtlichen Bescheid über Reformierung der Branche von Presse, Publikation, Rundfunk, Film und Fernsehen* offiziell bekannt gemacht wurde¹⁵⁵. Ein konkretes Reformkonzept wurde 2003 erstellt. 21 Verlage bzw. Verlagsgruppen, einschließlich der *China Science Publishing Group*, wurden als Pilotverlage der Reformierung festgelegt.¹⁵⁶ Hauptziele sind ein Marktwirtschaftssystem in der Verlagsbranche einzurichten, die meisten Verlage zu kommerziellen Unternehmen umzubauen, die Grundfunktion der Ressourcenzuteilung vom Markt auszunutzen, den Wandel der Verlagsbranche von Produktionsorientierung zur Marktorientierung zu betreiben, somit den Anteil der Verlagsbranche an der Bruttoinlandproduktion zu vergrößern und die Wettbewerbsfähigkeit, besonders die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Verlage zu stärken.¹⁵⁷

Bisher konzentriert sich die Reformanstrengung auf den Bereich der Buchverlage. Die Zeitschriftenverlage bzw. -redaktionen werden noch für einige Jahre als öffentliche Betriebe fungieren.¹⁵⁸

2.1 Änderung der Rechtsform

Der Mittelpunkt des Reformansatzes stellt die Änderung der Rechtsform von Verlagen dar. Bis Ende der 1990er Jahren funktionierten die chinesischen Verlage noch als öffentliche Betriebe. Sie waren sehr stark an die jeweilige staatliche Körperschaft (Ministerium, Provinzen, Stadt) gebunden. Ihre Einnahmen und Ausgaben fanden sich als einzelne Etatansätze im Haushaltsplan der staatlichen Körperschaft. Die Einnahmen wurden abgeführt, ein eigenes Vermögen besaßen sie nicht.¹⁵⁹ Die Produktion wurde nicht nach der Marktnachfrage, sondern nach administrativen Vorgaben organisiert. Da Gewinne oder Verluste in den Staatshaushalt einfließen, standen die Verlage unter keinem wirtschaftlichen Erfolgsdruck. Dies führte zu einem bürokratischen Führungsstil, bei dem die meisten Geschäftsführer keine Erfolgssucher, sondern Misserfolgsmeider waren. Folglich beschränkten die mangelhafte Effizienz der Geschäftsführung sowie die fehlende Motivation der Mitarbeiter die

¹⁵⁵ Vgl. Yu, Min 2004, S. 45.

¹⁵⁶ Vgl. Yu, Min 2004, S. 46f.

¹⁵⁷ Vgl. Yu, Min 2004, S. 51.

¹⁵⁸ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 98,100.

¹⁵⁹ Vgl. Schmalen 2002, S. 83.

Markterfolge stark.¹⁶⁰ Nach dem WTO-Beitritt wurde der betriebswirtschaftliche Nachteil dieser Rechtsform immer deutlicher.

Nach dem Reformkonzept sollten die Verlage in zwei Gruppen unterteilt und unterschiedlich behandelt werden. Die Verlage, die Produkte von hoher ideologischer Bedeutung oder von allgemeinem Interesse produzieren, sollten öffentliche Betriebe bleiben. Sie werden vom Staat durch Geldzuweisungen und staatliche Beschaffung ihrer Produkte unterstützt.¹⁶¹ Zu dieser Gruppe gehören im STM-Bereich solche Verlage, deren Kerngebiete in sehr speziellen Fachbereichen liegen, die für die staatliche Entwicklung oder Sicherheit von höchster Bedeutung sind oder das staatliche Wissenschaftsniveau präsentieren, z. B. die *Atomic Energy Press*.¹⁶² Die übrigen Verlage, die weniger von ideologischer Bedeutung sind, sollten nach modernen betriebswirtschaftlichen Prinzipien zu selbständigen, kommerziellen Unternehmen umgebaut und vor allem in die Rechtsformen der GmbH oder AG umgewandelt werden.¹⁶³ Davon sind die meisten STM-Verlage betroffen.

Der entscheidende Unterschied zwischen öffentlichen Betrieben und kommerziellen Unternehmen liegt darin, dass sich öffentliche Betriebe um das allgemeine soziale Interesse kümmern müssen und die Marktsituation nicht berücksichtigen können, während die kommerziellen Unternehmen in der Marktwirtschaft eigene Wirtschaftlichkeit, Gewinnerzielung und finanzielles Gleichgewicht für am wichtigsten halten¹⁶⁴, damit der Shareholder Value¹⁶⁵ so weit wie möglich erhöht werden kann. Die Vernachlässigung der Marktorientierung würde die Existenz des Unternehmens gefährden, was die so genannte „Bestrafungsfunktion des Marktes“ darstellt¹⁶⁶.

Die Änderung der Rechtsform geht von folgendem aus: Wenn die Verlage von der gebundenen staatlichen Körperschaft abgetrennt werden und direkt unter Marktdruck stehen, verlieren sie die Existenzgarantie. Sie müssen nun eigenverantwortlich handeln. Dies wird die Verlage veranlassen, umsichtig und zügig auf die Marktsituation zu reagieren. Folglich wird ihre wirtschaftliche Aktivität angeregt und ein Konkurrenzmechanismus eingeführt werden, wodurch der Markt bei der Ressourcenzuteilung richtig funktionieren und das gesamte Marktvolumen vergrößert werden kann.

2.2 Frage der Eigentümerschaft und die Änderung der Branchenstruktur

Der entscheidende Erfolgsfaktor für die Reform der Rechtsform stellen Eigentümerschaft und Autonomie der Betriebe dar. Früher besaßen die Verlage als öffentliche

¹⁶⁰ Vgl. Hao, Zhenxing 2004, S. 14f.

¹⁶¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 144.

¹⁶² Vgl. Yu, Min 2004, S. 53; PAC: Guanyu Xuexi Guanche Wenhua Tizhi Gaige Jueding he Quanguo Keji Dahui Jingshen, Jiasu Keji Chubanye Jiankang Fazhan de Jianyi.

¹⁶³ Vgl. Yu, Min 2004, S. 47.

¹⁶⁴ Vgl. Schmalen 2002, S. 30.

¹⁶⁵ „Der Shareholder Value Ansatz ist ein Konzept der wertorientierten Unternehmensführung, das den Eigenkapitalgeber, den sogenannten Shareholder, in den Mittelpunkt unternehmerischer Handlungen und stellt. Ziel der Unternehmensführung ist es, den Shareholder Value, also den Wert des Eigenkapitals, zu erhöhen“. Simon, 2000.

¹⁶⁶ Vgl. Schmalen 2002, S. 26.

Betriebe kein Eigentum und ihre Leitung oblag den staatlichen Körperschaften. Mit anderen Worten, sie hatten keinen Anlass und waren auch nicht in der Lage, sich stetig am Markt zu orientieren.

Diese Probleme stellen den Hauptwiderspruch im Reformprozess dar.¹⁶⁷ Aus ideologischen Gründen will der Staat einerseits nicht die Eigentümerschaft aufgeben und einen extremen Privatisierungsprozess durchführen, wie es die ehemalige Sowjetunion Anfang der 1990er Jahren getan hat, um die Kontrolle in der Verlagsbranche nicht zu verlieren. Andererseits ist der Staat nicht in der Lage, für jeden Verlag unter allen Umständen immer richtig und rechtzeitig zu entscheiden, was durch das Scheitern der Planwirtschaft bewiesen wird. Um die Probleme zu beseitigen, wählt der Staat nach Erfahrungen mit den Reformen in anderen Industriebranchen eine Kompromisslösung aus, nämlich das so genannte „国有资产授权经营“¹⁶⁸ (Authorize Operation About State-owned Asset). Diese geht in drei Stufen vor.

Zunächst trennt der Staat seine Eigentümerschaft von der Verwaltungsbefugnis ab. Dies wird vor allem vom speziellen Institut *Commission of the State-owned Assets Supervision and Administration* (SASAC), das dem Staatsrat direkt untersteht, durchgeführt. Das SASAC ist vom Staatsrat bevollmächtigt, in den kommerziellen Unternehmen mit den bestehenden staatlichen Vermögen zu wirtschaften und in Vertretung des Staates als Aktionär zu fungieren.¹⁶⁹ Je nach Betriebsgröße werden die Unternehmen unterschiedlich behandelt. Bei sehr großen Unternehmen greift das SASAC direkt in die Tätigkeit des Aufsichtsrats ein, um bei wichtigen Unternehmensentscheidungen mitzubestimmen, damit staatliche Interessen im Rahmen der Betriebsabläufe durchgesetzt werden. Bei kleineren Unternehmen, zu denen die Verlage bzw. Verlagsgruppen gehören, bevollmächtigt das SASAC die staatliche Körperschaft, an die die umzubauenden öffentliche Betriebe gebunden sind, eine Beteiligungsgesellschaft mbH als Holding¹⁷⁰ zu gründen, an der das staatliche Kapital in der Regel zu 100 % beteiligt ist.¹⁷¹ Innerhalb der Holding agieren dann mehrere operativ unabhängig arbeitende Tochterunternehmen.¹⁷²

Zweitens wird der Finanzierungskanal erweitert. D. h. die Holding darf Fremdkapital außerhalb der Verlagsbranche aufnehmen. Um die Kontrolle über die Publikationstätigkeit sicherzustellen, sind die Quellen des Fremdkapitals jedoch beschränkt. Zurzeit darf nur Kapital aus Unternehmen, an denen das staatliche Kapital mit Mehrheit beteiligt ist, aufgenommen werden, sein höchster Anteil darf 49 % nicht überschreiten und in die Lektoratstätigkeit darf nicht eingegriffen werden.¹⁷³ Direkte Investitionen ausländischer Unternehmen und Privatpersonen

¹⁶⁷ Vgl. Yu, Min 2004, S. 46.

¹⁶⁸ Yu, Min 2004, S. 53.

¹⁶⁹ Vgl. SASAC: Zhuyao Zhize.

¹⁷⁰ Das selbständige Unternehmen in einem Konzern, das die „einheitliche Leitung“ übernimmt, sprechen wir von einer (Konzern-) Zentralgesellschaft. Wenn diese Zentrale keine eigenunternehmerischen Tätigkeiten ausführt, sondern sich allein auf die Steuerung, Verwaltung und Kontrolle der Beteiligungen konzentriert, so ist sie eine „ Holding“. Vgl. Kreikebaum / Gilbert u.a. 2002, S. 125–126.

¹⁷¹ Vgl. Li, Yu 2005, S. 70f.

¹⁷² Vgl. Feng, Ying 2003, S. 17.

¹⁷³ Vgl. Yu, Min 2004, S. 48, 72.

sind zwar noch nicht gestattet,¹⁷⁴ dies kann jedoch in der Praxis durch die Kooperationsform Jointventure¹⁷⁵ umgangen werden.

Drittens ist die begrenzte so genannte „产权人格化“¹⁷⁶ (Eigentümer werden personalisiert), d. h. ein bestimmter Anteil von Aktien werden an Geschäftsführer, Abteilungsleiter und kompetente Mitarbeiter vergeben, um so das Interesse am Unternehmen zu verstärken und die Motivation, wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen, zu erhöhen. Der vergebene Anteil sollte im Verhältnis zum Gesamtkapital gering gehalten werden, um die staatliche Kontrolle des Unternehmens zu sichern; sollte aber für private Personen groß genug sein, um den erwünschten Motivationseffekt zu erreichen.¹⁷⁷ Obwohl sehr streng beschränkt, geht diese Maßnahme tatsächlich schon in Richtung Privatisierung und stellt einen möglichen Ansatz dar, die Verlagsbranche für ausländisches und privates Kapital weiter zu öffnen.

Die Bedeutung dieser Änderung ist weit reichend für die Verlagsbranche, besonders für die Verlagsgruppen. In China wurden seit den 1990er Jahren 16 Verlagsgruppen durch Genehmigung der GAPP gebildet,¹⁷⁸ um die Betriebsgröße durch einen Zusammenschluss von mehreren Verlagen zu vergrößern und einen Bündelungseffekt durch die Kombination der verschiedenen Kernkompetenzen der zusammengeschlossenen Verlage zu erreichen. Aber die Gruppen wurden am Anfang lediglich durch Übergabe der Zuständigkeit zwischen den staatlichen Körperschaften gebildet. Obwohl die Verlagsgruppen als kommerzielle Unternehmen wirtschaften, stellen sie wegen unklarer Eigentümerschaft und fehlender Autonomie lediglich größere öffentliche Betriebe dar und die oben genannten Nachteile bleiben weiter bestehen.¹⁷⁹ Nach der Reformierung ist es Verlagsgruppen nun möglich, nach eigenen Marktstrategien und eigener Zielsetzung selbständig durch Kapitalbeteiligung und Vertragschließung mit anderen Unternehmen zu fusionieren oder sich mit ihnen zu verbinden, wodurch kommerzielle Konzerne mit einer Holdingstruktur entstehen.

2005 implementierten die *China Publishing Group*, die *Shanghai Century Publishing Group*, die *China Science Publishing Group* und ihre Tochterunternehmen den Registrierungsprozess bei der Industrie- und Handelsbehörde. Nun muss ihren formellen Namen das Zeichen Co., Ltd. (GmbH.) hinzugefügt werden.¹⁸⁰ Dieses Ereignis symbolisierte die förmliche Entstehung von kommerziellen Verlagskonzernen in China.

Eine unvermeidliche Folge der Änderung der Eigentümerschaft ist die Änderung der Branchenstruktur. Die nun als (teil-)autonome Konzerne tätigen Verlagsgruppen

¹⁷⁴ Vgl. Yu, Min 2004, S. 72f.

¹⁷⁵ Von zwei oder mehr kooperierenden Unternehmen gegründete und strategisch geführte Unternehmung, an der die Kooperationspartner zu etwa gleichen Teilen beteiligt sind. Vgl. BWL Internet Lexikon: Joint Venture.

¹⁷⁶ Hao, Zhenxing 2004, S. 14.

¹⁷⁷ Vgl. Hao, Zhenxing 2004, S. 14f.

¹⁷⁸ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S.156.

¹⁷⁹ Vgl. GAPP: Chubanye Jituanhua Qushi yu Yingdui Cerui; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 162–165.

¹⁸⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 134f.

stellen eine viel größere Betriebsgröße als ein einzelner Verlag dar. Der Gesamtumsatz der 16 Verlagsgruppen betrug 2004 bereits 45,4 Milliarden RMB, ca. 40 % des gesamten Jahresumsatzes der Verlagsbranche.¹⁸¹ Mit dem Effekt von *Economies of Scale*¹⁸² steht nach der Reformierung eine weitere Konzentration innerhalb der Verlagsbranche in Aussicht. Auch die Matrixstruktur des Steuerungssystems wird gebrochen. Die an die GAPP und andere staatliche Körperschaften gebundenen Verlage werden abgetrennt. Viele davon werden nun durch die Kapitalbeteiligung bzw. Verträge unter Verlagskonzerne gegliedert. Die Verlagsbranche gewinnt so zumindest bei der operativen Geschäftsführung eine gewisse Autonomie. Die früher gleichzeitig als Marktverwalter und Marktteilnehmer fungierende GAPP soll nun vor allem für die strategische Orientierung der Branchenentwicklung, die Überwachung des Gesamtmarkts gemäß Gesetzen bzw. Verordnungen und Dienstleistungen für die Unternehmen verantwortlich sein.¹⁸³ Die operative Leitung soll sie aufgeben. Diese Funktionstrennung würde weitere positive Auswirkung auf die Einrichtung eines richtigen Marktsystems haben.

Diese Reform kann zu einer Umwälzung in der Verlagsbranche führen. Sie befindet sich aber noch im Anfangsstadium. Ihre Durchsetzung bringt unvermeidlich zahlreiche Probleme mit sich. Da die Reform vor allem von oben nach unten betrieben wird, ist die Vollständigkeit der Unternehmensautonomie stark beschränkt. Z. B. bei Gründung eines neuen Verlags benötigen die Verlagskonzerne nach wie vor die Genehmigung der GAPP. Die Vergabe von ISBN stellt keine reine Dienstleistung dar, sondern auch eine Kontrollmaßnahme, sodass die Publikationen unter Kontrolle der GAPP bleiben können. Das neue Verhältnis zwischen den Unternehmen und den ehemaligen zuständigen staatlichen Körperschaften sowie der KP wird nicht klar definiert. Des Weiteren wird die Frage der Finanzierung der Reformkosten, die die Finanzfähigkeit mancher Verlage überschreitet, nicht beantwortet. Auch das entsprechende Gesetz- bzw. Verordnungssystem ist noch weit von einer Vervollkommnung entfernt.¹⁸⁴ So bleibt zu beobachten, welche Auswirkungen auf die Branche die Reform mit sich bringen wird und wie weit sie gehen kann.

3 Reorganisation und Restrukturierung der STM-Verlage

3.1 Änderung der Verlagstruktur

Auf Basis staatlicher Reformbemühungen bei der grundlegenden Unternehmensform findet auch eine Reorganisation und Restrukturierung bei der Betriebsstruktur sowie den Betriebsabläufen der Verlage nach modernen betriebswirtschaftlichen Theorien statt. Dies zeigt sich vor allem bei der Organisationsstruktur der Verlage.

Die traditionelle Organisationsstruktur chinesischer Verlage stellt eine typische funktionale Organisation mit Einlinien-System dar, die unterhalb der Unterneh-

¹⁸¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 157; Anhang 6.

¹⁸² Massenproduktionsvorteile, die in Form von Kostenersparnissen bei wachsender Ausbringungsmenge auftreten. Vgl. BWL Internet Lexikon: Economies of Scale.

¹⁸³ Vgl. Yu, Min 2004, S. 52.

¹⁸⁴ Vgl. Yu, Min 2004, S. 56.

mensleitung nach gleichartigen Funktionen wie Produktion, Absatz für alle Produkte zentralisiert und bei langem Dienstweg durch eindeutige Weisungsstruktur gekennzeichnet ist.¹⁸⁵ Die Abläufe des Verlags werden klar geteilt und sequentiell durchgeführt.

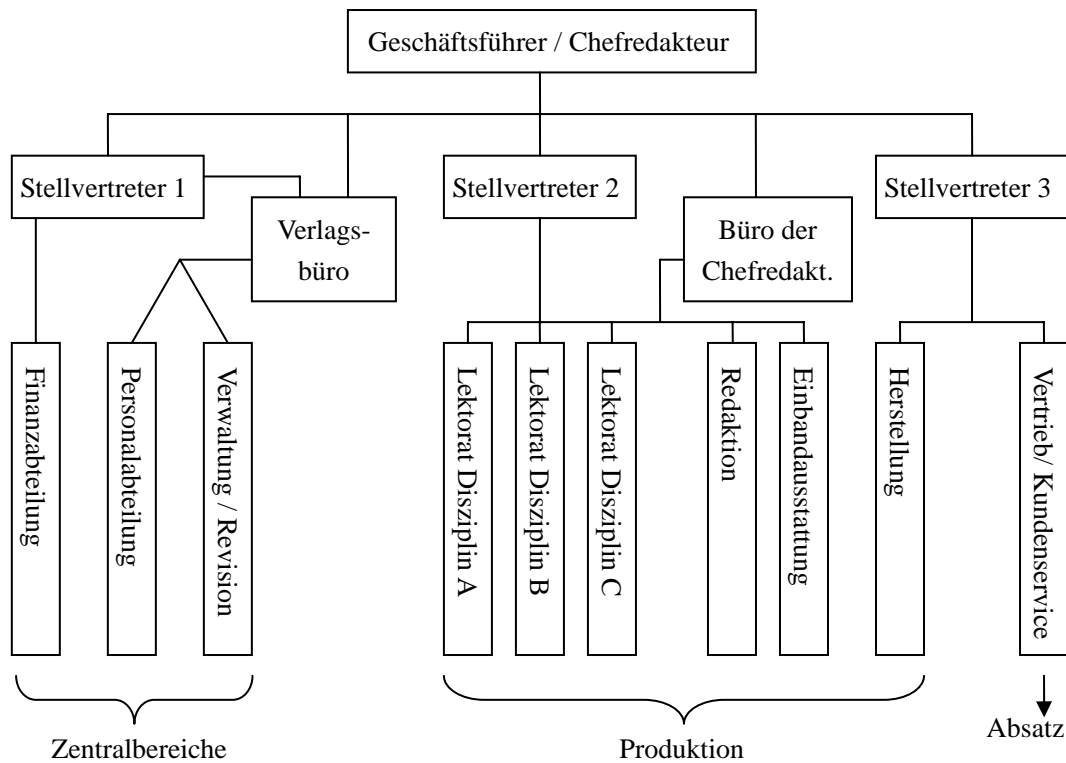


Abb. 11: Organisationsstruktur eines chinesischen Verlags.

Wie in Abbildung 11 dargestellt wird, ist der Entscheidungsprozess in der Unternehmensleitung auf den Geschäftsführer bzw. seine Stellvertreter und den Chefredakteur des Verlags zentralisiert. Der Geschäftsführer sowie der Chefredakteur stellen die Führungsspitze dar, die für das gesamte Verlagsgeschehen bzw. alle Verlagsangelegenheiten verantwortlich ist. Die Stellvertreter sind jeweils für die konkreten Abteilungen in verschiedenen Sachbereichen zuständig. Das Verlagsbüro und das Büro der Chefredakteure funktionieren als Stäbe der Führungsspitze im Bereich der Unternehmensentscheidungen und Verwaltung des Verlags sowie der Betriebsabläufe.¹⁸⁶ Die funktionalen Abteilungen sind jeweils für ein Segment der Betriebsabläufe zuständig, z. B. die Lektoratsarbeit, die Herstellung und den Vertrieb der Bücher. Zwischen den Abteilungen gibt es keinen oder wenig Informationsaustausch. Sie agieren zersplittert, konzentrieren sich nur auf ihr eigenes Gebiet und haben selten einen Überblick über den ganzen Verlag.

Diese traditionelle Struktur passt sich an die Anforderungen der Marktwirtschaft und die zunehmende Betriebsgröße nicht an. Die Hauptnachteile liegen in dem unter Umständen langen Dienstweg, der dadurch bedingten starken Belastung der

¹⁸⁵ Schmalen 2002, S. 170, 172.

¹⁸⁶ Vgl. Bai, Yumei 2001, S. 57.

oberen Stellen,¹⁸⁷ den potentiellen Zielkonflikten zwischen den verschiedenen Abteilungen und dem hohen Koordinationsaufwand.¹⁸⁸ Wegen des langen Dienstwegs und der zersplitterten Arbeitsabläufe ist der Verlag nicht in der Lage, schnell auf Änderungen der Marktsituation zu reagieren und neue Produktideen rechtzeitig umzusetzen. Bei den STM-Verlagen ist dieses Problem besonders schlimm. Da die Eigenschaften der Teilmärkte und die nötigen Fachkenntnisse je nach Fachgebiet sehr unterschiedlich sind, sind die Steuerung und Marktentscheidungen einzelner Produktarten besonders schwer für die Führungsspitze.¹⁸⁹

Um das einzuführende marktwirtschaftliche System anzupassen, haben viele Verlage ihre Verlagsorganisation in Richtung der Spartenorganisation restrukturiert oder planen dies zu tun. Die neue Organisationsstruktur wird nun nach Produktarten oder Regionen in gewissem Maße dezentralisiert. Die Sparten handeln durch Entscheidungsdelegation im operativen Geschäftsbereich relativ selbstständig, weshalb sie auch als „Verlag im Verlag“ oder „Tochterverlag“ bezeichnet werden. Zusammen mit der Entscheidungsdelegation wird auch die Gewinnverantwortung den Sparten übertragen, so dass die Sparten auch als Profit-Center bezeichnet werden.¹⁹⁰

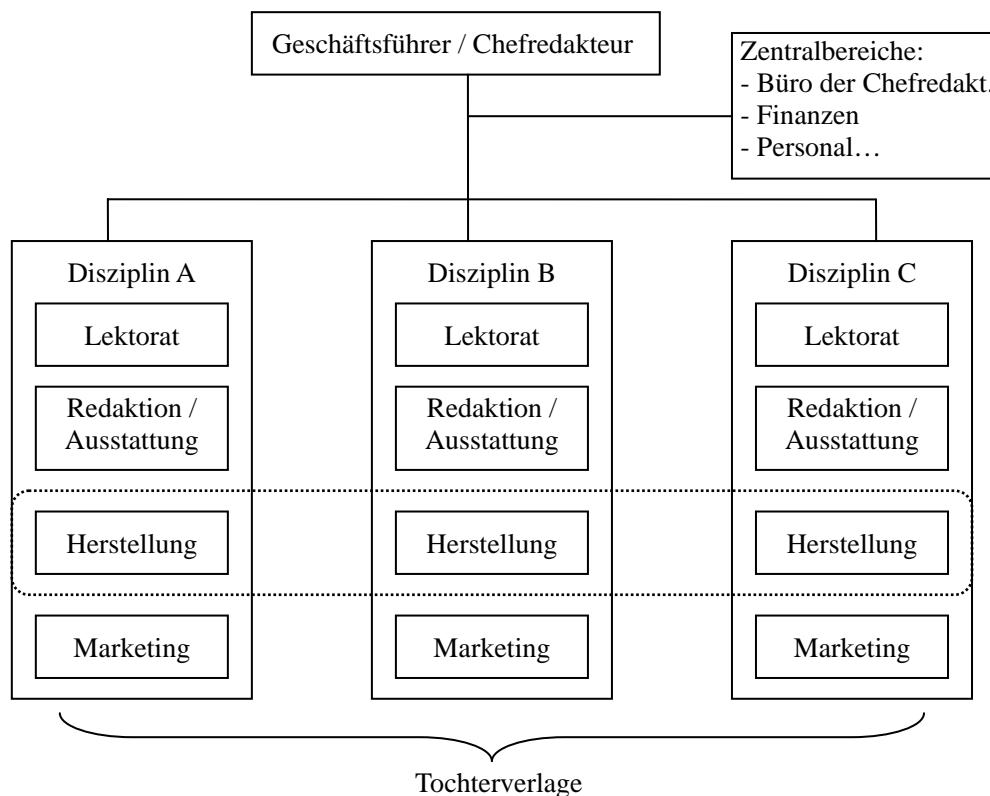


Abb. 12: Spartenstruktur eines Verlags.

Wie in Abbildung 12 dargestellt wird, werden nun im Verlag nach Disziplinen Tochterverlage oder so genannte Publikationszentren etabliert. Jeder Tochterverlag

¹⁸⁷ Vgl. Schmalen 2002, S. 170.

¹⁸⁸ Vgl. Liu, Didi 2005, S. 18.

¹⁸⁹ Vgl. Liu, Didi 2005, S. 18.

¹⁹⁰ Vgl. Schmalen 2002, S. 172f.

hat eigene entsprechende funktionale Abteilungen, durch die der Ablauf von Bestimmung bzw. Planung der Verlagsprogramme über Produktion bis Vertrieb durchgeführt wird.¹⁹¹ Die gegenseitige Integration von Marketingabteilung und Lektorat ermöglicht es, angesichts der wechselnden Bedingungen vor Ort schneller und besser Entscheidungen zu treffen, womit die Marktanpassungsfähigkeit des ganzen Verlags verbessert wird. Außerdem wird die Führungsspitze entlastet, wodurch sich die Unternehmensleitung besser mit strategischen Entscheidungen für den ganzen Verlag und Koordination der Sparten befassen kann.¹⁹² Eine Weiterentwicklung der Spartenorganisation findet sich in der Management-Holding,¹⁹³ die in den Pilotverlagsgruppen in China schon sehr üblich ist.

Bei dieser Organisationsform ist jedoch das Konfliktpotential zwischen Sparten und Funktionen sowie die Zielabweichung der Sparten von der Gesamtzielsetzung zu beachten. Zudem verursachen die sich wiederholenden Funktionen höheren Personalbedarf sowie steigende Verwaltungskosten. Deshalb eignet sie sich für große Verlage, deren Verlagsprogramm mehrere Themengebiete umfasst. Angesichts des hohen Aufwands lohnt sich eine völlig neue Restrukturierung für kleinere Verlage mit wenigen Themengebieten nicht immer.¹⁹⁴

Für die kleineren Verlage mit weniger Themengebieten ist eine projektorientierte Struktur geeigneter, die eine Kombination von beiden oben genannten Organisationsformen darstellt. Dabei bleibt die funktionale Organisation grundsätzlich unverändert. Für ein bestimmtes Buchprojekt wird ein Projektteam eingerichtet, das aus spezialisierten Mitgliedern aus verschiedenen funktionalen Abteilungen besteht und mit eigenem Budget sowie hoher Autonomie den Titel produziert. In der Regel unterstehen solche Projektteams direkt dem Verlagsführer oder dem Chefredakteur.¹⁹⁵ Die flexible Einrichtung und Auflösung der Projektteams benötigt keinen großen Aufwand, nutzt die Vorteile der Spartenorganisation jedoch aus. In der Praxis bleibt die Herstellungsfunktion bei vielen großen Verlagen auch in Form eines Herstellungszentrums zentralisiert, da dort relativ homogene Prozesse durchgeführt werden, wodurch der Synergieeffekt ausgenutzt werden kann (Vgl. Abb. 12). Für Verlage mit sehr kleiner Betriebsgröße und einer homogenen Produktpalette, wie z. B. Redaktionen der wissenschaftlichen Universitätszeitschriften, ist dann keine große Veränderung bei der Struktur notwendig.

Über die Änderung der Organisationsform hinaus ist die Tendenz des so genannten „Outsourcing“ zu beobachten. D. h. der Verlag überträgt Tätigkeitsbereiche wie z. B. Korrektur, Covergestaltung, typographische Gestaltung, Marktforschung usw., die er nicht selbst oder nur kostenaufwändiger betreiben kann, ganz oder teilweise auf verlagsexterne Dienstleister. Formen des „Outsourcing“ können die kurzfristige Kooperationen mit selbständigen Redakteuren oder das Abschließen langfristiger

¹⁹¹ Vgl. Liu, Didi 2005, S. 18.

¹⁹² Vgl. Schmalen 2002, S. 168, 172–174.

¹⁹³ Schmalen 2002, S. 175.

¹⁹⁴ Vgl. Zhang, Xudong 2003, S. 8.

¹⁹⁵ Vgl. Zhang, Xudong 2003, S. 8.

Verträge mit Dienstleistungsunternehmen sein.¹⁹⁶ Für mittlere und kleine STM-Verlage ist dies besonders von Bedeutung, da das STM-Publizieren einen viel komplexeren Formensatz, Farbabbildungen, digitale Komplementärprodukte usw. erfordert, was den Einsatz von Experten sowie hohen Kapitalbedarf bedeutet.¹⁹⁷ „Outsourcing“ ermöglicht es STM-Verlage, ihre Verlagsstruktur zu vereinfachen und somit ihre Betriebsressourcen auf den eigenen Kernbereich, vor allem das Lektorat, zu konzentrieren.

3.2 IT-Einsatz

Die sich rapide entwickelnde Informationstechnik hat die Betriebswirtschaft im gesamten wirtschaftlichen Bereich grundsätzlich verändert. Diese Technik beeinflusst auch die Verlagsbranche. Sie führt zum Aufschwung neuer Formen von Verlagsprodukten, die in Kapitel IV behandelt werden. Im großen Maße verändert sie auch die Abläufe innerhalb eines Verlags. Eine wichtige Datenquelle für die folgende Abhandlung über den IT-Einsatz in chinesischen STM-Verlagen ist die von STPPC ausgeführte statistische Studie über den Entwicklungsstatus des IT-Einsatzes in chinesischen STM-Verlagen, bei der eine Umfrage unter 153 STM-Verlage durchgeführt wurde.¹⁹⁸ Wegen fehlender Datenquellen werden die STM-Zeitschriftenverlage bzw. -redaktionen hier nicht berücksichtigt.

Seit Ende der 1990er Jahren wird der PC üblicherweise bei der Büroarbeit in fast allen Betriebsbereichen eines Verlags eingesetzt. Ebenfalls ist der elektronisch unterstützte Publikationsvorgang weitgehend verbreitet. Inzwischen werden Manuskripte fast ausnahmslos in Form von PDF oder Word eingereicht. Die typographische Gestaltung und Textüberprüfung werden durch DTP-Software ausgeführt. Die Bedeutung der Herstellungsabteilung wird auf die Lektoratsassistenten reduziert und die Ablaufdauer des Publizierens wird dadurch verkürzt. Dabei werden neben solcher weltweit üblicher Software wie die Softwarereihe von *Adobe* und *MS* oder *Coreldraw* auch die DTP-Software von dem inländischen Unternehmen *Founder Electronics* am häufigsten verwendet.¹⁹⁹ Jedoch stellt der PC-Einsatz bloß einen teilweisen Ersatz der traditionellen Büro- und Schreibwaren durch bessere elektronische Instrumente dar. Computer plus Drucker sind definitiv nicht ausreichend, um als IT-Einsatz bezeichnet zu werden. Ein effektiver IT-Einsatz soll den rechtzeitigen und flexiblen Informationsaustausch durch Vernetzung realisieren, damit die Betriebsabläufe und ihre Verwaltung systematisiert und die Effizienz und Qualität der Entscheidungen, der Verwaltungen sowie der Produktionen grundsätzlich erhöht werden.²⁰⁰ Sein wirtschaftlicher Nutzen kann zwar oft nicht konkret in Geldeinheiten ausgedrückt werden, ist jedoch nach praktischer Erfahrung eine unentbehrliche Grundlage für die Betriebserfolge moderner Unternehmen.

¹⁹⁶ Vgl. Zhou, Jianhua 2003, S. 34f.

¹⁹⁷ Vgl. Lucius, 2005, S. 42.

¹⁹⁸ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 3.

¹⁹⁹ Vgl. Chen, Huming 17.09.2007, Interview.

²⁰⁰ Vgl. Liu, Canjiao 2005, S. 113.

Der Entwicklungsstatus des IT-Einsatzes bei den STM-Verlagen in China ist sehr unterschiedlich. Grundsätzlich kann die Entwicklungsphase in vier Stufen unterteilt werden.²⁰¹ Auf der Grundstufe steht der IT-Einsatz in einzelnen Segmenten des Betriebsablaufs. Dies bezieht sich vor allem auf die Lektorate bzw. die Herstellung, den Absatz bzw. die Lagerhaltung und die Finanzverwaltung. Bei der Lektorats- bzw. Redaktionsarbeit verwenden 90 % der chinesischen professionellen Verlage die oben genannte Founder-DTP-Software aus Gründen der besseren Sprachanpassungsfähigkeit und des relativ niedrigen Preises (3.000 bis 8.000 RMB für die professionelle Version).²⁰² Dies ermöglicht eine problemlose Datenübertragung zur Druckerei, bei der die Founder-Software auch sehr verbreitet ist.²⁰³ Im Vergleich zum konkreten Leistungsprozess ist die IT-Einsatzquote etwas niedriger im Bereich der Verwaltung des Lektorats, wie z. B. bei der Dokumentation der Verlagsprogramme, der Vergabe der ISBN oder der Kalkulation der Autorenhonorare sowie der Herstellung. Nur gut zwei Drittel der STM-Verlage haben ein elektronisches Verwaltungssystem für die Lektoratsarbeit eingerichtet.²⁰⁴ In den anderen Bereichen ist der Absatz bzw. die Lagerhaltung am weitesten digitalisiert. 98,8 % der STM-Verlage haben ein entsprechendes elektronisches System eingeführt und ein solches System ist bei allen restlichen Verlagen im Aufbau. Auch im Bereich der Finanzverwaltung ist die IT-Einsatzquote sehr hoch. 92,8 % der STM-Verlage haben ein elektronisches Buchführungssystem eingeführt. Ein solches System ist bei 3,6 % der Verlage im Aufbau und bei allen restlichen Verlagen in der Planung.

Auf der zweiten Stufe stehen die Einrichtung des Intranets und der Anschluss an das Extranet/Internet sowie der Internetauftritt. Die Einrichtung des Intranets ermöglicht den flexiblen Datenaustausch innerhalb des Verlags, wodurch zeitliche und räumliche Beschränkungen der Kommunikation zwischen verschiedenen Innenabteilungen in gewissem Maße ausfallen, womit die Effizienz des Betriebsvorgangs sowie der Betriebsverwaltung erhöht und die Kompetenzverlagerung nach „unten“ verwirklicht wird.²⁰⁵ Dies gilt auch als Voraussetzung für die Einrichtung flexibler Projektteams. Das Intranet basiert auf Hardwareausstattung wie PC und Netzwerke, die in 96,4 % der STM-Verlage verwirklicht worden sind²⁰⁶, und der entsprechenden Softwareausstattung, zu der vor allem das so genannte *Office Automation* (OA) System zählt. Dadurch wird ermöglicht, die Dateien und Dokumentationen durch die Terminalsysteme und das interne E-Mail-System in standardisiertem elektronischem Format zu erstellen und rechtzeitig zu übertragen und zu speichern. Hierbei haben 32,1 % der STM-Verlage bereits ein OA-System aufgebaut, bei 48,2 % wird es derzeit eingeführt oder ist in Planung.²⁰⁷

²⁰¹ Vgl. Jiao, Min 2006, S. 9.

²⁰² Vgl. Founder Electronics: Chanpin yu Fangan.

²⁰³ Vgl. Chen, Huming 17.09.2007, Interview.

²⁰⁴ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 5.

²⁰⁵ Vgl. Pflieger 1999.

²⁰⁶ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 4.

²⁰⁷ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 5.

Der Anschluss an das Internet stellt eine Erweiterung der Kommunikationskanäle nach außen dar. Laut der Studie haben alle Verlage bereits Zugang zum Internet.²⁰⁸ Einen weiteren Schritt stellt der Internetauftritt dar. Bis Ende 2007 haben 87 % der STM-Verlage eine eigene Homepage eingerichtet.²⁰⁹ Die meisten Homepages (90,7 %) stellen die Verlage vor und informieren über ihre Produkte. 64,8 % davon funktionieren als zusätzliche Kanäle im Bereich Absatz und Kundenbindung,²¹⁰ was schon in Richtung E-Commerce geht.

Auf der dritten Stufe des IT-Einsatzes soll ein zentrales Verwaltungssystem für den Verlag als Ganzes eingerichtet werden. Zunächst muss das auf IT basierende Verwaltungs- bzw. Leistungssystem in allen Bereichen innerhalb des Verlags eingeführt werden. Dann werden die einzelnen Systeme durch die umfassende zentrale Datenbank im Gesamtsystem des Verlags integriert, wodurch ein Management-Informationssystem mit den Funktionen von Datenanalyse und Entscheidungsunterstützung eingerichtet wird.²¹¹ Die Führungsspitze kann mit Hilfe eines solchen Systems einen klaren Überblick über alle Ressourcen des Verlags im Auge haben und sämtliche relevanten Informationen rechtzeitig erhalten, womit der Gesamtablauf mit großer Effizienz geplant bzw. kontrolliert wird und die Fehlentscheidungen minimiert werden. Als ein dementsprechendes Lösungskonzept dient das *Enterprise Resource Planning* (ERP) System. Das ERP-System integriert ein entwickeltes OA-System und die Tochtersysteme in den Bereichen Absatz, Lagerhaltung, Produktion, Buchführung, Personalverwaltung usw., die alle Segmente bzw. Abteilungen des Betriebsablaufs bzw. des Verlags umfassen.²¹²

Aufgrund der Statistik scheint es, dass diese Stufe des IT-Einsatzes in der chinesischen STM-Verlagsbranche nicht so weit entwickelt ist. Beispielsweise werden bei nur 19,6 % bzw. 23,2 % der Verlage die Informationstechnik im Bereich des Personalmanagements bzw. der Kundenbindung eingesetzt. 16,1 % bzw. 12,5 % der Verlage haben gar nicht vor, dafür Gelder aufzuwenden.²¹³ Das ERP-System wurde erst 2003 in die Verlagsbranche eingeführt.²¹⁴ Bis 2006 hatte nur knapp ein Fünftel der STM-Verlage ein solches Managementinformationssystem eingerichtet.²¹⁵

Das höchste Niveau des IT-Einsatzes stellt dann die Einführung von E-Commerce dar, nämlich die Durchführung von geschäftlichen Transaktionen auf elektronischem Weg, insbesondere über das Internet. Für Verlage sind elektronische Transaktionswege zwischen Wirtschaftsstufen (B2B) und dem Kontakt mit Endabnehmer (B2C) besonders von Bedeutung.²¹⁶ Im B2B-Bereich werden die Transaktionen zwischen Unternehmen durch die elektronische Vernetzung im Sinn von

²⁰⁸ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 4.

²⁰⁹ Vgl. Anhang 4.

²¹⁰ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 4.

²¹¹ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 4.

²¹² Vgl. Liu, Canjiao 2005, S. 114.

²¹³ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 5.

²¹⁴ Vgl. Liu, Canjiao 2005, S. 114.

²¹⁵ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 5.

²¹⁶ Vgl. Titel 2003, S. 188.

Supply-Chain-Management²¹⁷ reibungslos und effizient organisiert und durchgeführt. Im B2C-Bereich werden die Absatzkanäle durch Online-Geschäfte in Kooperation mit Finanzinstituten und Post bzw. Spediteuren erweitert oder durch Einrichtung einer Kundendatenbank die Kundenbindung verbessert. Darüber hinaus werden auch neue Geschäftsmodelle angebahnt. Dabei ist vor allem die Einführung von Content-Management-System bedeutungsvoll. Die digitalisierte Speicherung von medienneutralen Inhalten ermöglicht es Verlagen, ihre inhaltlichen Ressourcen vielfältig zu verwerten, wodurch ihre geschäftlichen Potentiale ausgenutzt werden können. Beispielsweise kann der Verlag Inhalte neben der gedruckten Version auch als elektronische Version gegen Gebühr herunterladen lassen oder im Verfahren des *Printing on Demand* (PoD) auf Marktanforderungen flexibel reagieren.

Innerhalb der chinesischen STM-Verlagsbranche befindet sich die Entwicklung des E-Commerce noch im Anfangsstadium. Ein komplettes E-Commerce System wird bis 2006 nur bei 21,4 % der Verlage eingesetzt. Die Einsatzquote des Content-Management Systems betrug nur 7,1 %. Auch wegen des relativ hohen Preises der Druckausstattung, die bis zu einer Millionen RMB kostet,²¹⁸ ist die Verbreitung der PoD zurzeit noch beschränkt. Im Gegensatz dazu sind die Geschäfte im Bereich B2C dank des sich rasch verbreitenden Internets bzw. der stark steigenden Zahl der Internet-Aktivitäten in China viel florierender. Nach der Auswertung von Anhang 4 haben 70 von den 154 STM-Verlagen bis 2007 eine Onlinebuchhandlung mit Warenkorbfunktion und Onlinezahlungsmöglichkeit etabliert. Weitere 43 Verlage haben ihre Verzeichnisse lieferbarer Bücher auf der Homepage angezeigt. Acht Verlage davon bieten einen zusätzlichen Anschluss an große Online-Buchhandlungen wie book.dangdang.com oder einen Bestell-Versand-Service an, was auch in Richtung der Online-Buchhandlung funktioniert.

Im Allgemeinen verbreitet sich das Bewusstsein des IT-Einsatzes in der chinesischen STM-Verlagsbranche zunehmend. Verlagsstruktur und Betriebsablauf werden auch in gewissem Maße beeinflusst: 80,4 % der STM-Verlage haben eine spezielle Stelle für das Informationsmanagement in den Vorstand der Geschäftsführung eingeführt; 82,1 % haben IT-Kräfte angestellt; 69,6 % haben eine spezielle IT-Abteilung eingerichtet. Die durchschnittlichen Ausgaben für den IT-Einsatz betragen 2006 6,2 Millionen RMB und nehmen seit 2003 stetig zu.²¹⁹ Manche große Verlage wie das *Publishing House of Electronics Industry* haben ein eigenes IT-System entwickelt und sogar ein eigenes IT-Unternehmen für die Verlagsbranche gegründet, wodurch die IT-Abteilung ein neues Profit-Center für den Verlag bildet.²²⁰ Die GAPP und das MOE haben auch jeweils ein Verwaltungssystem der Lektoratsarbeit entwickelt, das allen Universitätsverlagen zur Verfügung steht.²²¹ Die meisten mittleren und kleinen Verlage beziehen sich in Form des Outsourcings auf externe technische Anbieter. Mit dem schnellen technischen Fortschritt und der

²¹⁷ „Maßnahmen zur Gewährleistung eines reibungslosen Lieferablaufes im Netzwerk unabhängig von Unternehmensgrenzen“. *BWL Internet Lexikon: Supply-Chain-Management*.

²¹⁸ Vgl. Zhang, Zhijian 2005, S.72.

²¹⁹ Vgl. Liu, Chengyong / Qian, Sasa u.a. 2006, S. 4.

²²⁰ Vgl. Liu, Canjiao 2005, S. 114.

²²¹ Vgl. Shi, Gaoxiang 2004, S. 32.

Verbreitung des E-Commerce im gesamten Wirtschaftsbereich steht eine schnelle Entwicklung des IT-Einsatzes in der STM-Verlagsbranche in Aussicht.

3.3 Änderungen im Bereich des Personalmanagements

Hinter der Kulisse der Kommerzialisierungsreform und der entsprechenden Reorganisation bzw. Restrukturierung der Verlage kommen auch Änderungen im Bereich des Personalmanagements vor. Diese gehen hauptsächlich im Bereich des grundlegenden Systems des Personalwesens und der Qualifikationsanforderungen an die Beschäftigten vor.

Das traditionelle System des Personalwesens innerhalb der Verlagsbranche wurde gemäß dem Personalsystem der Beschäftigten im öffentlichen Dienst aufgebaut. Dies bezieht sich auf die frühere Rechtsform der Verlage als öffentliche Betriebe. Zu den relevanten Hauptmerkmalen eines solchen Systems gehören folgende Punkte: Die Verlagsmitarbeiter waren in der Regel lebenslang fest mit dem Verlag, welchem sie angehörten, verbunden und wurden nicht gekündigt, außer im Falle schlimmen Fehlverhaltens oder eines Verbrechens; die Verlagsmitarbeiter kamen wie die Beamten in den Genuss des Sozial- und Krankversicherungssystems für Beschäftigte im öffentlichen Dienst; sie wurden nach Standardtarif bezahlt, ihr Einkommen waren kaum leistungsbezogen; die Leitung erfolgt durch administrativen Anweisungen, die häufig zu einer bürokratischen Erstarrung führten. Die Mitarbeiter unter solch einem System entsprechen für gewöhnlich eher den Misserfolgsmeidern.

Nun wird dieses System grundsätzlich geändert. Die Mitarbeiter werden als Erwerbstätige eines kommerziellen Unternehmens mit befristetem Vertrag angestellt, auch wenn die Rechtsform des Verlags noch nicht geändert wird, und müssen in das allgemeine Sozial-Krankenversicherungssystem integriert werden.²²² Sie dürfen auch ihr gewünschtes Unternehmen relativ frei wählen. Der Führungsstil wird nach dem modernen betriebswirtschaftlichen Prinzip des so genannten *Managements by Objectives*²²³ reformiert, das das selbständige Handeln der Mitarbeiter bei genau vorgegebenen Zielen fordert. Das Entgelt bezieht sich nun eng auf die Leistungen und wird in der Regel in zwei Teile unterteilt. Das Grundgehalt wird nach wie vor auf Basis des Standardtarifs des öffentlichen Diensts festgelegt. Es variiert nach Befugnisstufe und Beschäftigungsdauer von 3.000 bis 5.000 RMB. Der zweite Teil des Einkommens hängt von den Markterfolgen des Buchprojekts sowie des ganzen Verlags ab. Die absatzabhängige Gewinnbeteiligung kann das Jahreseinkommen auf bis über 100.000 RMB erhöhen²²⁴, was als großer Motivationsanreiz für die Mitarbeiter dient.

Über das Grundsystem hinaus werden die Qualifikationsanforderungen an die Mitarbeiter, besonders an die Lektoren, in gewissem Maße erhöht. Zum einen werden die Brancheneinstiegsriterien seit Ende der 1990er Jahren immer strenger.

²²² Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 329.

²²³ Führung durch Ziele. Die als operationale Einzelheiten formulierten Ziele sind dann eine Orientierungshilfe für die relativ selbständig beschäftigten Mitarbeiter. Vgl. Schmalen 2002, S. 280f.

²²⁴ Vgl. Chen, Huming 17.09.2007, Interview.

Früher reichte für die Lektoratsarbeit ein Bachelor Abschluss in der jeweiligen STM-Disziplin aus. Heute nennen immer mehr Verlage in der Ausschreibung einen Master-Titel als Voraussetzung. Einsteiger müssen in der Regel in den ersten drei bis sechs Monaten unter Betreuung eines Fortgeschrittenen den traditionellen Lernprozess in Form von Learning by doing oder einen von STPPC angebotenen Ausbildungskurs absolvieren, um spezifische Kenntnisse im Bereich Lektoratsarbeit aufzubauen.²²⁵ Danach müssen sie das seit 2001 von der GAPP organisierte *Staatliche Examen der Berufsqualifikation des Publikationswesens* bestehen, um die entsprechende Berufslizenz zu erwerben. Diese Berufslizenz besteht aus drei Stufen, die jeweils Voraussetzung für den Einstieg in die nächste Hierarchiestufe innerhalb eines Lektorats sind.²²⁶ Auch die Fortgeschrittenen dürfen dabei nicht untätig bleiben. Die von STPPC angebotenen Weiterbildungskurse stehen ihnen regelmäßig zur Verfügung. Die Verlagsleiter oder Chefredakteure sowie ihre Stellvertreter müssen neben der oben genannten Berufslizenz Stufe drei noch zusätzlich den von der GAPP erstellten einheitlichen Qualifikationsnachweis durch Weiterbildung und Examen erwerben, um die Einnahme oder das weitere Ausüben ihrer Befugnis zu ermöglichen.²²⁷

Zum anderen müssen die heutigen STM-Lektoren angesichts der einzuführenden Marktwirtschaft, der Explosion der wissenschaftlichen Ergebnisse sowie der Internationalisierungs- und Digitalisierungstendenz ihre allgemeine Kompetenzen und Fähigkeiten erweitern. Davon sind vor allem Marktbewusstsein, Fremdsprachkenntnisse, EDV-Kenntnisse und Recherchefähigkeit für einen Lektor besonders von Bedeutung.²²⁸ Die vier Kompetenzen bzw. Fähigkeiten helfen den Lektoren, einerseits ihre Fachkenntnisse auf dem Spitzenniveau der Welt zu halten sowie ihre Kenntnisstruktur zu erweitern und zu optimieren. Anders als übliche Buchkategorien wie Belletristik sind die Autoren der STM-Bücher in der Regel keine professionellen Schriftsteller. Deswegen können die Lektoren bei der Akquisition normalerweise keine bestimmten Themen an Autoren vergeben, sondern müssen sich die Themen aus den bei ihnen eingehenden Manuskripten wählen²²⁹. So ist es ausschlaggebend, wenn sie bei der Auswahl bzw. Bestimmung der Verlagsprogramme einen umfassenden Überblick über den Forschungsstand und ein gutes Verständnis für die Thesen im bestimmten Fachbereich, auch in interdisziplinären Themengebieten, haben. Andererseits helfen diese Fähigkeiten den Lektoren, auf die Marktnachfrage einzugehen und die Arbeitsabläufe effizienter durchzuführen, damit bessere Markterfolge erzielt werden können.

Insgesamt kann man feststellen, dass mit dem Hintergrund der Kommerzialisierung und Modernisierung innerhalb der STM-Verlagsbranche auch ein Professionalisierungsprozess im Personalbereich stattgefunden hat.

²²⁵ Vgl. Chen, Huming 17.09.2007, Interview.

²²⁶ Vgl. Na, Tuoqi 2003, S. 40f.

²²⁷ Vgl. www.gapphr.com: Guanyu Zai Chuban Hangye Kaizhan Gangwei Peixun Shishi Zhidu de Guiding.

²²⁸ Vgl. Pan, Xiaoling 2003, S. 82f.

²²⁹ Vgl. Ma, Xuehai, 2007, S. 13.

4 Zunehmendes Marktbewusstsein

In einem Marktwirtschaftssystem reicht hochwertige Ware allein nicht für einen zufriedenstellenden Markterfolg. Sie muss zunächst den Marktbedürfnissen entsprechen. Anschließend müssen durch Marketingmaßnahmen die Nachfrager über ihre Vorteile effektiv informiert werden, gegebenenfalls deren Marktbedürfnisse beeinflusst oder geweckt werden.²³⁰ Dies ist heutzutage als allgemeine Regel für alle wirtschaftlichen Branchen gültig. Die Verlagsbranche stellt hier keine Ausnahme dar.

Die Entwicklung des Marktbewusstseins in der chinesischen STM-Verlagsbranche kann grob in drei Phasen unterteilt werden. Vor den 1990er Jahren bestand überhaupt kein Marktbewusstsein. Im früheren Planwirtschaftssystem war die Buchproduktion kaum entwickelt. Es herrschte dort ein typischer Verkäufermarkt. Alle Verlage waren rein produktionsorientiert, d. h. sie produzierten die Bücher allein nach den von Vorgesetzten erstellten Plänen, ohne die Verkaufsmöglichkeiten zu berücksichtigen. Die produzierten Bücher wurden durch den einzigen offiziellen Distributionskanal abgesetzt, nämlich durch die *Xinhua* Buchhandlungen, die ebenfalls nach einem bestimmten Beschaffungsplan Bücher von Verlagen kauften und weiter verkauften. Die Absatzabteilungen in den Verlagen waren lediglich für die Organisation des konkreten logistischen Verfahrens verantwortlich.²³¹ Auch nach der allgemeinen wirtschaftlichen Reformierung änderte sich diese Situation in der Verlagsbranche wenig.

Seit den 1990er Jahren wurde der Einfluss der Marktwirtschaft auch auf die Verlagsbranche immer stärker. Mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung in China nahm die Buchproduktion stark zu. Der Buchmarkt wandelte sich zum Käufermarkt.²³² Mit der Reformierung in der verbreitenden Buchbranche, die früher begann und weiter fortgeschritten ist als die in der Verlagsbranche, tauchten auch private Buchhandlungen auf. Nun mussten die Verlage sich selbst darum kümmern, die Kunden für ihre Verlagsprodukte zu suchen. Folglich wurde die Wichtigkeit des Marktbewusstseins immer deutlicher von der Verlagsbranche erkannt. Dies wurde vor allem durch den Funktionswandel der Absatzabteilung repräsentiert. Sie funktionierte nun nicht mehr als reine Schnittstelle zwischen Verlagen und verbreitendem Buchhandel, sondern versuchte durch Einführung von verschiedenen Marketingmaßnahmen aktiv ihre Ware zu verkaufen. In vielen großen Verlagen wurden spezielle Marketingabteilungen in den zugehörigen Tochterverlagen eingerichtet, die in Kooperation mit dem verlagszentralen Absatzzentrum für die Durchführung entsprechender Marketingmaßnahmen zuständig sind.

Zu den am häufigsten verwendeten Marketingmaßnahmen der STM-Verlage gehört zunächst die Erweiterung der Absatzkanäle. Einerseits wurden überregionale Absatznetzwerke aufgebaut. Zahlreiche Verlags- oder Absatzfilialen sowie Verlagskommissionäre wurden außerhalb des Standorts des Hauptsitzes eingerichtet bzw. lizenziert, damit potenzielle Kunden erreicht und die Abwicklung der Transaktionen besser betreut werden konnten. Andererseits wurde der Direktvertrieb in gewissem

²³⁰ Vgl. Schmalen 2002, S. 358.

²³¹ Vgl. Zhang, Xiaoan 2004, S. 32.

²³² Vgl. Lei, Jun 2003, S. 90.

Maße verstärkt. Dabei spielt das Internet eine große Rolle. Der traditionelle Direktvertrieb durch Katalogsendungen und durch den Versandservice per Post wird vom Online-Buchhandel und den zunehmenden privaten Spediteuren stark unterstützt. Die persönliche Vorstellung und der Verkauf vor Ort durch Verlagsvertreter wurden ebenfalls eingeführt.²³³ Auch der Vertrieb direkt bei den Fachkonferenzen mit STM-Themen spielte dabei eine Rolle.²³⁴

Neben den erweiterten Absatzkanälen wurden auch verschiedene Maßnahmen der Verkaufsförderungen verwendet. Dazu gehören vor allem die Werbung durch verschiedene Medien, Veranstaltung der Presse- oder Mitteilungskonferenzen für Neuerscheinungen in großen Buchstädten, Veranstaltungen von Autorenlesungen mit einem entsprechendem Thema sowie Signierstunden usw.²³⁵ Hier ist jedoch zu bemerken, dass solche Verkaufsförderungsmaßnahmen nur für die Titel mit breitem Publikum geeignet sind. Ihre Effekte auf die speziellen STM-Bücher sind wegen des begrenzten Fachpublikums jedoch beschränkt. Für spezielle STM-Titel werden die Autoren oft als Verkaufshelfer benutzt. Da beim STM-Publizieren die Autoren aus demselben Fachkreis kommen und in der Regel eng an die entsprechenden Zielgruppe angeschlossen sind.²³⁶

Die Bestimmung der Verlagsprogramme spielt beim Marketing eine entscheidende Rolle. Da das Erkennen der Kundenbedürfnisse das Kernstück des Marktbewusstseins darstellt, ist vor der Produktion festzustellen, welche Themen der Nachfrage entsprechen könnten. Wegen des begrenzten Fachpublikums versuchten die STM-Verlage einerseits ihre Themengebiete zu erweitern. Dies wurde auch von der GAPP unterstützt.²³⁷ So führten die meisten STM-Verlage seit Mitte der 1990er Jahre eine Diversifikationsstrategie durch. Populärwissenschaftliche Themen, Schul- und Lehrbücher bzw. Themen im Bereich Ausbildung, die das breite Publikum erreichen, wurden in die Verlagsprogramme aufgenommen. Manche STM-Verlage erweiterten ihre Themengebieten sogar auf die soziologischen Themen in den Wirtschafts-, Rechts- und Finanzbereichen oder folgten einfach den Themen der Bestseller unter den Sachbüchern. Andererseits wurde die so genannte Marketingplanung eines Buchprojekts immer bedeutender. Dabei wird das Buchprojekt als Marketingkomplex durchgeführt, der die Marktforschung, die Programmbestimmung, den Produktions- und Absatzplan sowie das nachfolgende Serviceangebot in ein komplexes Marketingsystem integriert.²³⁸ So wird vor der Programmbestimmung zuerst untersucht, ob eine potenzielle Nachfragegruppe des Titels existiert und welche möglichen Anforderungen an den Titel bestehen. Nach dem Untersuchungsergebnis werden entsprechend Kalkulation, typographische Gestaltung, Form und Ort des Absatzes sowie ein geeignetes Serviceangebot von Anfang an festgelegt. In der Durchsetzung läuft dann das ganze Projekt nach einem festen Plan. Die Marketingplanung benötigt eine enge Zusammenarbeit insbesondere von Lektorat und Marketingabtei-

²³³ Vgl. Zhang, Xiaolan 2004, S. 32.

²³⁴ Vgl. Feng, Guoxiong 18.09.2007, Interview.

²³⁵ Vgl. Zhang, Xiaolan 2004, S. 32.

²³⁶ Vgl. Wang, Mei / Wang, Can 2005, S. 31.

²³⁷ Vgl. GAPP: Guanyu Tiaozheng Keji Chubanshe Chushufanwei de Tongzhi.

²³⁸ Vgl. Lei, Jun 2003, S. 90.

lung. Die neue Spartenorganisation bzw. die projektorientierte Verlagsstruktur bieten hierfür eine ideale Garantie seitens der grundlegenden Organisationsform des Verlags.

Die oben erwähnte Diversifikationsstrategie brachte den STM-Verlagen in der Tat nur kurzfristige Erlöse. Langfristig gesehen beschädigte diese Strategie jedoch die Markterfolge. Da die STM-Verlage seitens der Fachkompetenzen im Gegensatz zu den Fachverlagen in den Bereichen Sachbuch oder den Wirtschafts-, Rechts- und Finanzbereichen große Nachteile haben, führte ein wahlloser Eintritt in betriebsfremdes Gebiet lediglich zur Verschwendung von Verlagsressourcen, Störung der Marktordnung und großem Marktrisiko.²³⁹ Angesichts dessen begannen sich die STM-Verlage seit etwa 2003 nach dem offiziellen Start der Kommerzialisierungsreform wiederum auf ihre eigenen Kerngebiete zu konzentrieren und eine verstärkte Kundenorientierungsstrategie anzuwenden, die den Beginn einer neuen Phase von Entwicklung des Marktbewusstseins repräsentiert.

Dabei wird zunächst die Besonderheit des STM-Buch- bzw. Zeitschriftenmarkts verdeutlicht. Zum einen ist die Zielgruppe der STM-Verlagsbranche zwar durch Disziplinen eng begrenzt, jedoch ist die Nachfrage eines bestimmten Gebiets konstant. Die Leser kaufen STM-Verlagsprodukte nicht zur Unterhaltung oder Entspannung, sondern meistens zu Studien-, Forschungs- oder beruflichen Zwecken. Deswegen hat der STM-Buch- bzw. Zeitschriftenmarkt eine niedrige Nachfrageelastizität.²⁴⁰ Zum anderen benötigt das Publizieren von STM-Titeln außer verlegerischen Kompetenzen noch fachliche STM-Kenntnisse. Diese Eigenschaft stellt eine natürliche Beschränkung des Marktzutritts dar und führt oft zu einer monopolähnlichen Struktur auf bestimmten Teilmärkten.²⁴¹

Von den Besonderheiten ausgehend fließt das Thema der Markenpolitik immer häufiger in Diskussionen über Marketingstrategien ein. Ziel der Markenpolitik ist es, einem Produkt den eigenständigen Charakter eines Markenartikels zu verleihen und dem Unternehmen so einen monopolähnlichen Bereich zu schaffen, in dem es weitgehend vor Preiswettbewerb geschützt ist.²⁴² Die wichtigste Voraussetzung der Markenbildung eines bestimmten STM-Verlags stellt die wissenschaftliche Autorität und Qualität seiner Verlagsprodukte dar. Dabei haben die chinesischen STM-Verlage eine gute Basis, da ihre Spezialisierung auf einen bestimmten STM-Bereich von der Gründung an rechtlich festgelegt wird. Auf dieser Basis muss ein STM-Verlag aber noch mit großen Anstrengungen durch den Aufbau einer eigenen Gruppe qualifizierter Autoren, ausführliche Marktforschung, strenge Qualitätskontrolle und lückenlosen Kundenservice die vielfältigen Kundenbedürfnisse befriedigen, damit große Kundentreue gewonnen, die Verlagsprodukte auch mit höheren Preisen akzeptiert werden. Zugleich sollte ein einheitliches Logo für die von ihm produzierten Bücher, Buchreihen oder für den ganzen Verlag eingeführt werden und bewusst die

²³⁹ Vgl. Bai, Zesheng / Huang, Yijiu u.a. 2007, S. V6.

²⁴⁰ Nachfrageelastizität stellt ein Maß der Reagibilität der Nachfragemenge eines Gutes auf Änderungen seines Preises. Wenn die Nachfrage nach bestimmten Gütern nicht oder wenig abnimmt, während sich der Preis steigert, spricht man von einer niedrigen Nachfrageelastizität. Vgl. Mankiw 1999, S. 100.

²⁴¹ Vgl. Ma, Xuehai, 2007, S. 10.

²⁴² Vgl. BWL Internet Lexikon: Markenpolitik.

Kunden beeindrucken, um die Anerkennung der Kunden an ein konkretes Markenzeichen zu binden, wodurch solche Anerkennung per das anschauliches Zeichen auf die nachfolgenden Produkte sowie den ganzen Verlag zu verlagern.²⁴³ Der Grundgedanke ist den Umsatz des Verlags nicht durch Gewinnung neuer Kunden zu erhöhen, sondern durch einen erhöhten Konsum der vorhandenen Kunden.²⁴⁴

Eng auf die Markenpolitik bezieht sich die verstärkte Kundenorientierung. Diese wird auf zweierlei Weise ausgeführt. Zum einen bewirkt eine verstärkte Betreuung Kundenbindung. Im Hinblick auf das begrenzte Fachpublikum ist es effizienter die vorhandenen Kunden enger zu binden als immer neue Kunden zu finden. Deswegen halten immer mehr STM-Verlage eine konstante und dynamische Kundenbindung für immer wichtiger. Beispielsweise haben einige STM-Verlage inzwischen einen eigenen speziellen Leserclub eingerichtet, um durch regelmäßige Kommunikationen die Kunden besser zu betreuen und durch die Feedbacks von Kunden ihre Kernkompetenzen zu verstärken.²⁴⁵ Die Verstärkung des IT-Einsatzes stellt dabei ein hilfreiches Instrument dar. Durch Aufbau von Homepages als elektronische Kommunikationsplattform werden solche Kommunikationen viel effizienter durchgesetzt. Zum anderen wird die Produktform vervielfältigt und differenziert, um verschiedenste Kundenwünsche zu befriedigen. Dabei spielen das Content Management (CM) und das elektronische Publizieren eine große Rolle. Sie ermöglichen STM-Verlagen, die Inhalte nach Kundenwunsch zu kombinieren oder aufzulösen, z. B. das Buch in elektronischer Form kapitelweise zu verkaufen.

Auf Basis der oben genannten Tendenzen taucht auch die Idee der Dienstleistungsorientierung auf, nämlich durch Verlagerung des Geschäftsschwerpunkts von der Produktion hin zur Dienstleistung die Befriedigung der Kundenbedürfnisse zu individualisieren, damit langfristige Markterfolge gesichert werden können. Die traditionelle Marktrolle der STM-Verlage als Produzenten von Verlagsprodukten wird sich allmählich hin zum Dienstleister im Bereich der fachlichen Informationsversorgung wandeln.²⁴⁶

5 Fallstudie: Bildung der China Science Publishing Group Co., Ltd.

Um ein direktes Bild der betriebswirtschaftlichen Entwicklung der chinesischen STM-Verlage zu geben, wird die *China Science Publishing Group Co., Ltd.* als Fallbeispiel betrachtet.

Die *China Science Publishing Group* wurde im Juni 2000 durch Genehmigung der GAPP gegründet. Sie ist die einzige Verlagsgruppe innerhalb der STM-Verlagsbranche in China. 2003 wurde die *China Science Publishing Group* als Pilotgruppe der Kommerzialisierungsreform festgelegt. Ihre Bildung soll auf die Verbesserungsanstrengungen der *Science Press* in den 1990er Jahren zurückgehen. Die *Science Press* ist die Zentralgesellschaft der Gruppe. Sie wurde im Jahr 1954 von der CAS auf Basis des in den 1930er Jahren gegründeten Lehrbuch-Verlags *Longmen*

²⁴³ Vgl. Zhang, Manling 2005, S. 120f.

²⁴⁴ Vgl. Ma, Xuehai 2007, S. 13.

²⁴⁵ Vgl. Feng, Guoxiong 18.09.2007, Interview.

²⁴⁶ Vgl. Ma, Xuehai 2007, S. 10.

Books und der Publikationsabteilung der CAS gegründet.²⁴⁷ Mit der CAS als wissenschaftlichem Hintergrund genießen die STM-Publikationen von *Science Press* bisher die höchste Autorität in China. Beispielsweise betrug ihre durchschnittliche Titelproduktion in den Jahren 2001–2006 4.760, die durchschnittliche Buchproduktion zu Listenladepreisen 886 Millionen RMB, das bedeutet über 10 % der gesamten STM-Buchproduktion.²⁴⁸ Von ihr werden knapp 200 STM-Zeitschriften herausgegeben, die meisten davon sind Kernzeitschriften.²⁴⁹ Auf der Liste der wettbewerbsfähigsten Verlage im Jahr 2004 nahm die *Science Press* den 4. Platz innerhalb der gesamten Verlagsbranche und den ersten Platz in der STM-Verlagsbranche ein.²⁵⁰

Diese Daten besagen, dass die Science Press der absolute Nummer Eins Verlag innerhalb der STM-Verlagsbranche ist. Trotzdem erlitt er in den 1980er Jahren und am Anfang der 1990er Jahre kontinuierlich Verluste. Bis 1994 betrug er ca. vier Millionen RMB.²⁵¹ Um die wirtschaftliche Situation zu verbessern, wurde der Verlag reorganisiert und restrukturiert. Einige Abteilungen mit relativ unabhängiger Tätigkeit wurden teilweise verselbständigt, z. B. auf Basis der Zeitschriftenredaktionen wurde 1996 das Zeitschriftenzentrum gegründet, das nun auf eigene Rechnung die Produktion kalkulierte, plante und ausführte, wodurch die teilautonomen Abteilungen in Form von Spartenorganisationen flexibler auf Marktbedürfnisse reagieren konnten. Das Managementprinzip der MbO wurde durchgesetzt. Die Beschäftigten, besonders die Direktoren und Abteilungsleiter, wurden statt nach einem traditionellen administrativen Ernennungsverfahren nun mit Verträgen eingestellt.²⁵² Darüber hinaus wurde die Geschäftstätigkeit nach Diversifikationsstrategien erweitert. Ratgeber sowie Wirtschafts- und Rechtsbücher wurden in das Verlagsprogramm eingeführt. 1993 hatte die GAPP genehmigt, dass das *Longmen' Books* als Imprint-Verlag der *Science Press* neu eröffnet wurde, dessen Haupttätigkeit im Bereich Schul- und Lehrbuch lag und der einen großen Anteil an der Gesamttitelproduktion der *Science Press* besaß und besitzt.²⁵³

Die Bildung der *China Science Publishing Group* im Juni 2000 stellte einen weiteren Schritt bei der Reformierung dar. Nach Genehmigung durch die GAPP wurden die elektrotechnischen Unternehmen *Beijing Hope Software* und *Beijing Kehai Hightechnik Corporation*, die *Chinese University of Science and Technology Press* sowie das Buch-Import/Export-Unternehmen *Beijing Zhongke I / E Company* usw. der *Science Press* eingegliedert,²⁵⁴ wodurch die Tätigkeitsgebiete auf das elektronische Publizieren sowie den Außenhandel erweitert, die Kernkompetenz verstärkt und die Betriebsgröße erheblich erhöht wurde. Im institutionellen Rahmen der Verlagsgruppe wurden ein Herstellungszentrum, ein Absatzzentrum, ein Zeitschriftenzentrum und Tochterbuchverlage nach Fachgebieten als Unterabteilungen eingerichtet oder

²⁴⁷ Vgl. Science Press: Fazhan Lishi: Chuchuang Shiqi.

²⁴⁸ Vgl. Xiang, Anquan: Zhongguo STM Chuban yu Kexue Chubanshe; Anhang 6.

²⁴⁹ Vgl. Science Press: Zhongguo Kexue Chuban Jituan Qikan Gongzuo Jianjie.

²⁵⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 187.

²⁵¹ SCIENCE PRESS: Fazhan Lishi: Gaige Kaifang Yihou.

²⁵² Vgl. Science Press: Fazhan Lishi: Gaige Kaifang Yihou.

²⁵³ Vgl. SCIENCE PRESS: Fazhan Lishi: Gaige Kaifang Yihou.

²⁵⁴ Vgl. Science Press: Fazhan Lishi: Gaige Kaifang Yihou.

umstrukturiert, damit jede Abteilung sich auf die eigenen Kernkompetenzen konzentrieren und den Synergieeffekt ausnutzen kann.²⁵⁵ Die Produktion und Geschäftsführung wurden durch IT-Einsatz unterstützt. Bei der Buch- bzw. Zeitschriftenproduktion wurde *Founder Software* als Standardsoftware eingesetzt. Seit 2003 wurde das ERP-System von *Long Software* in die allgemeine Geschäftsführung eingeführt.²⁵⁶

Die Marketingabteilung in jedem Tochterverlag ist in Kooperation mit dem Absatzzentrum für die Marketingmaßnahmen verantwortlich. Private Buchgroßhändler und Buchhandlungen überwogen nun als Hauptabsatzkanal (über 50 % des Absatzes) der *Xinhua* Buchhandlung (ca. 30 %). Zahlreiche Verlags- bzw. Absatzfilialen wurden überregional eingerichtet. Außerdem wurde eine Online-Buchhandlung mit Warenkorbfunktion in die eigene Homepage integriert. Zur Verkaufsförderung bei Neuerscheinungen werden oft Pressekonferenzen oder Referate bzw. Seminare für entsprechende Fachleuten sowie Professoren der Universitäten veranstaltet. Auf Basis der hohen wissenschaftlichen Autorität und Produktqualität bildete die Gruppe eine Reihe von Marken, hier gehören die Marke *Science Press* für Bücher und *Science in China Press* für Zeitschriften zu den bekanntesten Marken der Gruppe (Abb. 13).²⁵⁷



Abb. 13: Die bekanntesten Marken der China Science Publishing Group

Inzwischen war der Effekt der Reform schon sichtbar. Von 2000 bis 2002 stieg die wertmäßige Buchproduktion der *China Science Publishing Group* von ca. 400 Millionen auf 700 Millionen RMB.²⁵⁸ Von 2003 bis 2005 steigerte sich der Erlös des Umsatzes um 12,1 %, die Buchproduktion zu Listenladepreisen erhöhte sich auf 1,1 Milliarden RMB.²⁵⁹

Seit 2003 fing die Umgestaltung der Rechtsform an. Die CAS, der die *Science Press* angehört, wurde 2002 vom SASAC bevollmächtigt, das staatliche Eigentum zu verwalten. Sie gründete dann die *Chinese Academy of Sciences Holding Co., Ltd.* (CAS Holding), die sich mit einem registrierten Kapital von 4,1 Milliarden RMB am staatlichen Unternehmen beteiligte und in Vertretung der CAS die Aktionärrechte ausübte.²⁶⁰ Das der *Science Press* unterstehende Zeitschriftenzentrum und *Beijing Zhongke I / E Company* wurden durch Kapitalbeteiligung zu Tochterunternehmen der Gruppe, der Zeitschriftenverlag *Science In China Press* und *Beijing Zhongke I / E Co., Ltd.*, umstrukturiert. Die Aktien der CAS an *Beijing Hope Software Co., Ltd.*, an der die CAS eine Mehrheitsbeteiligung besaß, wurden der Gruppe übertragen. Darüber hinaus wurden einige Tochterunternehmen in Form von Joint Ventures mit

²⁵⁵ Vgl. Science Press: Jigou Shezhi.

²⁵⁶ Vgl. Chen, Huming im Interview am 17.09.2007.

²⁵⁷ Vgl. Chen, Huming im Interview am 17.09.2007.

²⁵⁸ Vgl. Yu, Min 2004, S. 114.

²⁵⁹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 301.

²⁶⁰ Vgl. CAS Holding: Gongsijianjie.

Kooperation ausländischer Verlage neu gegründet, z. B. mit *Elsevier* das Buchübersetzungsunternehmen *Beijing Keai Senlan Culture Communication Co., Ltd.*²⁶¹ sowie mit dem japanischen *OHM Verlag* und der niederländischen *IOS Press*²⁶² das Buchübersetzungs- und Redaktionsunternehmen *Dongfang Kelong Co., Ltd.* Am 30. Dezember 2004 wurde die Inventur der Zentralgesellschaft *Science Press* endgültig ausgeführt. Im Januar 2005 waren alle Mitarbeiter vom Versicherungssystem der Beschäftigten im öffentlichen Dienst ausgetreten und in das Pekinger Sozial-Kranken-Versicherungssystem eingegliedert. Im April desselben Jahres erzielt die *Science Press* die Eigentümerschaft der Betriebsgebäude.²⁶³ Am 21. Juni 2005 schloss die *China Science Publishing Group Co., Ltd.* den Registrierungsprozess bei der *State Administration for Industry & Commerce* ab. Dies markiert die förmliche Begründung des einzigen kommerziellen Verlagskonzerns mit Holdingstruktur innerhalb der STM-Verlagsbranche in China. Das registrierte Kapital beträgt 50 Millionen RMB, an dem die CAS Holding mit 80 % und die CAS direkt mit 20 % beteiligt ist.²⁶⁴ Die aktuelle Struktur der *China Science Publishing Group Co., Ltd.* wird in Abb. 14 abgezeichnet.

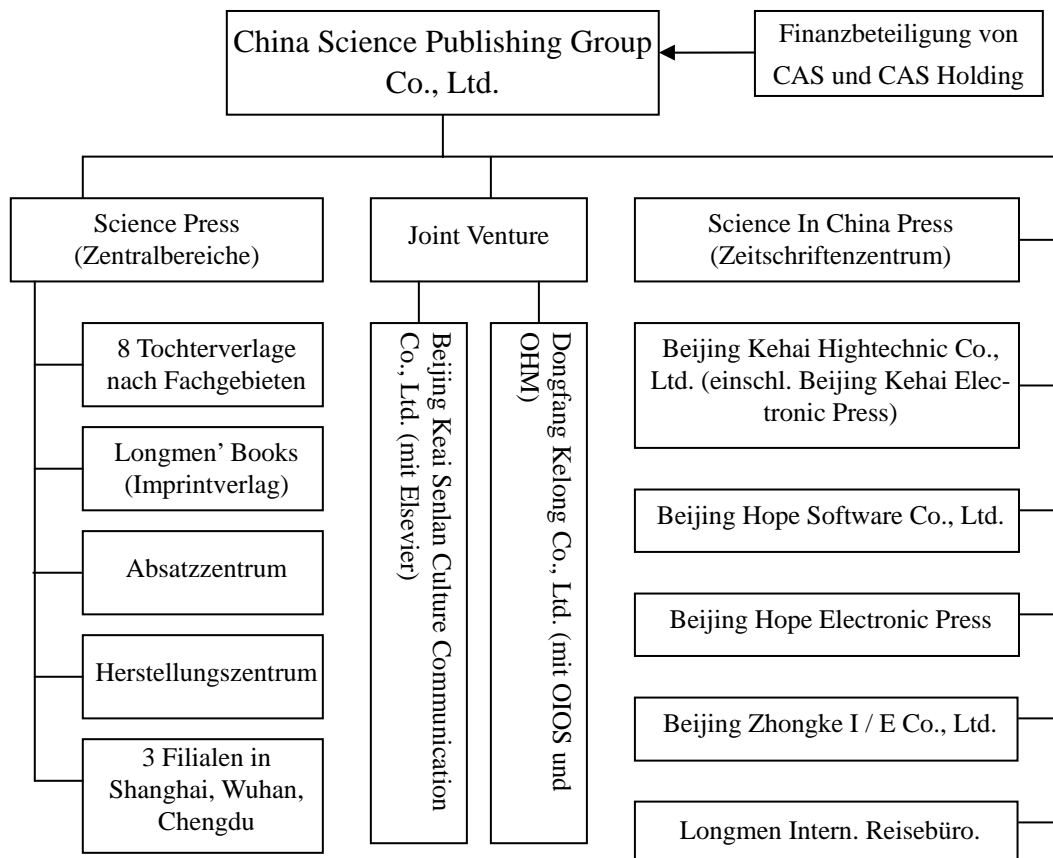


Abb. 14: Holdingstruktur der China Science Publishing Group Co., Ltd.

²⁶¹ Vgl. www.chinabook.gapp.gov.cn: Kexue Chubanshe Chengli Fanyi Zhongxin.

²⁶² Vgl. www.okbook.com.cn: Gongsì Jianjie.

²⁶³ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 9f.

²⁶⁴ Vgl. CAS: Zhongguo Kexue Chuban Youxianzeren Gongsì Zhengshi Chengli.

IV Die Etablierung des elektronischen Publizierens im STM-Bereich

1 Allgemeiner Entwicklungsstatus

Eine der wichtigsten Entwicklungen weltweit in der Buchbranche in den letzten 15 Jahren ist der Aufschwung des elektronischen Publizierens. Wie in Kapitel I bereits definiert, meint hier das E-Publizieren im engen Sinn einen digitalen Publikationsvorgang, durch den eine Publikation in digitalen Formen hergestellt wird, und zusätzlich das darauf bezogene elektronisch basierende Geschäftsmodell. Die digitale Publikationsform stellt das Kernstück dar, da es die elektronische Wertschöpfungskette der buchhändlerischen Geschäfte einschließt.²⁶⁵ Dazu gehören nicht nur die elektronischen Versionen von Printmedien, wie z. B. das E-Book oder die Online-Zeitschriften, sondern auch rein elektronische Produkte bzw. Dienstleistungen, wie z. B. Datenbanken, Suchmaschinen oder Open Access. In der vorliegenden Arbeit werden nur Online-Publizieren bzw. -Publikationen einbezogen, da das internetbasierte Publizieren die Zukunft der Verlagsbranche darstellt. Gegenüber gedruckten Medien hat es große Vorteile, z. B. die weltweit flexible Zugangsmöglichkeit, die Reduktion der Distributionskosten, die Volltext-Such-Funktion sowie die Umweltfreundlichkeit usw.²⁶⁶ Darüber hinaus stellt es für Verlage einen weiteren Verwertungsweg für ihre Inhaltsressourcen dar.

In China war der Begriff „E-Publizieren“ in den 1990er Jahren unter Fachleuten bereits bekannt, also nur kurz nach dem Beginn in den westlichen Ländern, wurde jedoch innerhalb der Branche Jahrzehntlang nicht ernst genommen. Bis um die Jahrtausendwende wurde das E-Publizieren hauptsächlich durch die Anbieter der digitalen Medientechnik betrieben. Diese völlig neue Produktform wurde weder von den Verlagen als Inhaltsanbieter noch vom Publikum als Konsumenten akzeptiert, zumal die technischen Lösungen für das E-Publizieren noch nicht ganz ausgereift waren. Die Geschäftskette war noch weit davon entfernt, komplett zu sein. Viele technische Anbieter konnten ihre Kosten längere Zeit nicht decken und zogen sich schließlich vom Markt zurück.²⁶⁷

Inzwischen entstehen in China angesichts des sich rapide verbreitenden Internets insbesondere seit der Jahrtausendwende günstige Rahmenbedingungen für das E-Publizieren. Bis Ende 2006 betrug die Zahl der Internetnutzer in China 127 Millionen und erreichte damit hinter den USA den zweiten Platz der Welt. Das Leserverhalten veränderte sich ebenfalls zugunsten des E-Publizierens. Im Gegensatz zu der sinkenden Leserquote bei Büchern war der Anteil der Online-Leser von 3,7 % im Jahr 1999 auf 27,8 % im Jahr 2006 um knapp das Achtfache gestiegen.²⁶⁸ Vor diesem Hintergrund war eine Erweiterung des Tätigkeitsbereichs in das E-Publizieren in der chinesischen Verlagsbranche, besonders in der STM-Verlagsbranche, weitge-

²⁶⁵ Vgl. Titel: Elektronisches Publizieren : Dimensionen und Konsequenzen eines Begriffs.

²⁶⁶ Vgl. Mark Ware Consulting Ltd. 2006, S. 5, 12; Kuang, Zhihong 2006, S. 12.

²⁶⁷ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 13.

²⁶⁸ Vgl. Hao Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 76, 82.

hend anerkannt. Im Jahr 2003 erhielten insgesamt 50 verlegerische Unternehmen bzw. Institute die Erlaubnis von der GAPP, im Bereich des Online-Publizierens tätig zu werden. 21 davon produzieren Online-Publikationen im STM-Bereich.²⁶⁹ Ohne Berücksichtigung der Werbungseinnahmen betrug der reine Umsatz der wissenschaftlichen Online-Publikationen 150 Millionen RMB im Jahr 2002, 200 Millionen RMB im Jahr 2003 und schätzungsweise 250 Millionen RMB im Jahr 2004. Bei einer durchschnittlichen Jahreswachstumsrate von 29 % zeigt das E-Publizieren im STM-Bereich wirtschaftlich eine starke Aufschwungstendenz.²⁷⁰ Auch der technische Bereich machte Fortschritte. Bis 2003 war das von *Founder Electronics* entwickelte komplette Lösungskonzept des Online-Publizierens *Fonder Apabi*, das von der Produktion bis zum Nutzerterminalsystem den gesamten Bereich des elektronischen Publizierens umfasst, weitgehend angewandt worden. Sein Name besteht aus den Anfangsbuchstaben der englischen Wörter *Author, Publisher, Artery, Buyer und Internet*, die auf die gesamte Wertschöpfungskette verweisen. Bis Ende 2003 hat *Founder Apabi* mit über 200 Verlagen Kooperationen abgeschlossen, um elektronische Bücher zu publizieren. Etwa 200 digitale Bibliotheken wurden unter Anwendung der *Founder Apabi* wurden eingerichtet.²⁷¹

Seit dem Jahr 2005 war die Situation noch auffälliger. 2005 wurden insgesamt 8.953 GB Dateien an STM-Literatur online angeboten, 40 % mehr als im Vorjahr. Die Anwendung der elektronischen Publikationen wurde immer verbreiteter. Die Zahl der gegen Gebühr angemeldeten Benutzer betrug ca. 103 Millionen im Jahr 2005 (einschließlich anderer Segmente wie Belletristik, Sozialwissenschaft etc.), fast doppelt so viel wie im Jahr 2004 (56 Millionen). Bis Ende 2005 boten über 1.900 Bibliotheken elektronische Bücher an.²⁷² Diese Zahlen verweisen darauf, dass einerseits die Produzenten motiviert wurden, mehr Online-Publikationen im STM-Bereich herzustellen, und sich andererseits die Bereitschaft der Konsumenten für die Nutzung der kostenpflichtig online angebotenen Fachinformationen drastisch erhöhte. Darüber hinaus wurden die Möglichkeiten der Online-Zahlung weiter entwickelt. Zurzeit bieten die meisten großen Banken die Dienstleistung der Online-Zahlungen an. Nun ist die Wertschöpfungskette des E-Publizierens komplett etabliert worden. Ein weiterer rapider Zuwachs ist zu erwarten.²⁷³

Außer der geschäftlichen Verwertung ist die Entstehung der Open Access Bewegung als Non-Profit-Organisation beim E-Publizieren bemerkenswert, die sich in China auch im gewissen Maße entwickelt.

Zu einer genauen Auseinandersetzung mit der Etablierung des E-Publizierens im STM-Bereich werden in den folgenden zwei Abschnitten die beiden Hauptsegmente betrachtet, nämlich elektronische STM-Bücher und -Zeitschriften. Hier ist anzumerken, dass bei vielen statistischen Daten über das E-Publizieren das STM-Segment nicht extra genannt, sondern mit anderen Kategorien zusammengefasst wird. Deswe-

²⁶⁹ Vgl. Yu, Min 2004, S. 180–183.

²⁷⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u. a. 2005, S. 126.

²⁷¹ Vgl. Yu, Min 2004, S. 168.

²⁷² Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 15; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u. a. 2007, S. 95.

²⁷³ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 13f.

gen kann nur versucht werden, anhand der umfassenden Daten auch die Entwicklungstendenz des E-Publizierens im STM-Bereich herauszufinden.

2 Elektronische Bücher

2.1 Grundlegende Marktsituation

Das elektronische Buch (E-Book) verweist auf die buchartigen digitalen Publikationen, die durch Autor / Verlage oder die Kooperation von Verlagen und technischen Medien-Anbietern in bestimmten elektronischen Formaten herausgegeben und durch Internet gegen Gebühr oder kostenfrei zugänglich gemacht werden. Die Endkunden können entweder auf die elektronischen Bücher per PC direkt online zugreifen oder sie herunterladen und mittels spezieller Geräte, als E-Books, lesen.²⁷⁴

Im Jahr 2000 befand sich die Entwicklung des E-Books in China noch im Anfangsstadium. Mit dem immer populärerem Onlinelesen entwickelte sich das E-Book seit 2002 aber sehr schnell. Diese starke Zuwachstendenz ist anhand der Zahl der verkauften E-Books in Tabelle 3 deutlich erkennbar. Darüber hinaus wurde bis April 2005 insgesamt 148.000 E-Book-Titel²⁷⁵ produziert. Diese erreichte schon Ende 2005 vor den USA den ersten Platz der Welt. Bis Ende 2005 steigerte sich diese Zahl auf 210.000. 80 weitere Verlage kamen in die Internetverleger-Gruppe hinzu.²⁷⁶

Tab. 3: Absatzmenge der E-Books 2001 bis 2004 (in Exemplaren)			
2001	2002	2003	2004
9.600	70.000	3.100.000	8.050.000

Die Anbieter von E-Books können in drei Gruppen unterteilt werden. Zuerst sind einige Verlage zu nennen, die parallele elektronische Versionen eigener Buchtitel zum Herunterladen auf die eigene Homepage stellen. Wegen beschränkter Bekanntheit der Webseiten ist ihr Einfluss zurzeit jedoch sehr begrenzt.

Eine weitere Gruppe besteht aus den so genannten „read channels“ auf großen Webportalen²⁷⁷ und den zahlreichen Internet-Foren. Seit 2002 werden immer mehr elektronische Buchtitel auf solchen Webseiten zur Verfügung gestellt. Den größten Anteil besitzen hier zwar die Belletristik- und Sachbuchtitel, die STM-Titel spielen jedoch auch eine Rolle. Die Dateien sind in der Regel in den Formaten PDF, TXT und HTML angelegt.²⁷⁸ Für die Buchbranche bringt diese Gruppe wenige direkte Erlöse, da das Online-Lesen bzw. Herunterladen in der Regel kostenfrei ist. Aber sie macht die elektronische Buchform immer üblicher bzw. verbreiteter und bildet Millionen Online-Leser heran, die potentielle Käufer der kostenpflichtigen E-Books

²⁷⁴ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 76.

²⁷⁵ Diese Zahl enthält ausschließlich die privat gefertigten und freiwillig online zur Verfügung gestellten Buchtitel.

²⁷⁶ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 79.

²⁷⁷ Beispiele hierfür sind www.sina.com.cn, www.163.com oder www.sohu.com.

²⁷⁸ Vgl. Zhang, Xinqin 2006, S. 36f.

darstellen.²⁷⁹ So ist sie langfristig bedeutungsvoll für die wirtschaftliche Entwicklung des E-Publizierens. Dabei ist jedoch der Urheberrechtsschutz sehr problematisch, da viele Titel ohne legale Ermächtigung digitalisiert und angeboten werden. Eine weitere Entwicklung innerhalb dieser Gruppe stellt die Einrichtung von speziellen Online-Buchhandlungen für E-Books im Rahmen der Webportale in Kooperation mit Verlagen / Autoren dar. Dieser Entwicklungsansatz in Richtung der professionellen E-Book-Anbieter befindet sich aber noch in einer sehr frühen Phase.

Den Hauptbestandteil von Wertschöpfungsketten des E-Book-Handels stellen die technischen Medien-Anbieter dar, die als professionelle E-Book-Anbieter eigene technische Lösungskonzepte entwickeln und durch Kooperation mit Verlagen E-Books herstellen bzw. weiter verkaufen und dadurch einen Gewinn erzielen. Innerhalb dieses Segments herrscht eine starke Konzentration. Die vier größten technischen Medien-Anbieter besitzen 90 % des Marktanteils an den E-Books.²⁸⁰ Die vier Unternehmen sind die *Founder Apabi* (www.apabi.cn, gegründet 2001), die *SSReader* (www.ssreader.com, gegründet 1999), die *Shusheng* (www.21dmedia.com, gegründet 1996) und die *Chineseall* (www.chineseall.net, gegründet 2000). Sie bieten auch kostenlose E-Books auf eigenen Webseiten an. Daneben betreiben sie jeweils ein digitales Bibliothekssystem, das gegen Gebühr zur Verfügung steht. Die *Chinesisch Online* ist nicht im STM-Bereich tätig. Der STM-Titelbestand der drei anderen Anbieter im Jahr 2003 wird in Tabelle 4 gezeigt. Die aktuellen Daten sind zwar nicht erhältlich, man muss jedoch bemerken, dass der Titelbestand inzwischen sehr schnell zugenommen hat. Beispielsweise kommen bei *Founder Apabi* jährlich ca. 36.000, bei *SSReader* 60.000 und bei *Shusheng* 70.000 neue Titel hinzu.²⁸¹

Tab. 4: STM-Titelbestand wichtiger E-Book-Systeme (Stand 07.2003)			
Anbieter	Founder Apabi	SSReader	Shusheng
Zahl der STM-Titel	5.223	64.380	34.273
Anteil an gesamten Titelbestand	22,3%	33,2%	34,3%

Der Titelbestand von *Founder Apabi* ist zwar der kleinste, besteht jedoch meistens aus aktuellen Neuerscheinungen. Die angebotenen Titel werden durch die spezielle Software *Apabi Maker*, die zum Apabi Lösungskonzept des E-Publizierens gehört, im CEB-Format digitalisiert, somit haben die Apabi-E-Books die höchste Qualität und benötigen den wenigsten Speicherraum. Zugleich sind die Preise aber am höchsten: sie liegen bei durchschnittlich fünf RMB. Die Benutzer lesen das Apabi-E-Book durch die Terminalsoftware *Apabi Reader*, die auch andere Formate wie PDF, HTML, TXT unterstützt und bei manchen mobilen Lesegeräten eingesetzt werden kann. *SSReader* und *Shusheng* besitzen einen viel größeren Titelbestand als *Apabi*, der sich

²⁷⁹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u. a. 2007, S. 95.

²⁸⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 26.

²⁸¹ Vgl. Yan, Daxiang 2004, S. 34.

jedoch meistens aus den Ausgaben der letzten ein bis zwei Jahre zusammensetzt. Ihre Titel werden durch Scannen in die Formate PDG (bei *SSReader*) und SEC (bei *Shusheng*) übertragen, daher ist ihre Qualität und Dateigröße wesentlich ungünstiger als bei den Apabi-E-Books. Ihr durchschnittlicher Preis liegt mit zwei RMB bei *SSReader* und 2,5 RMB bei *Shusheng* aber deutlich niedriger. Beide Anbieter haben auch eine eigene Terminalsoftware, die aber nur eigene Formate unterstützt. Alle drei Systeme sind an das OPAC-System angeschlossen, sodass Fernrecherche möglich ist.²⁸²

Zu den Kunden gehören sowohl Forschungsinstitute, Universitäten und Bibliotheken als auch Privatpersonen. Die institutionellen Kunden bilden jedoch die Hauptzielgruppe.²⁸³ Gegenüber 2004 boten im Jahr 2005 16 % mehr Universitätsbibliotheken, 38 % mehr öffentliche Bibliotheken und 71 % mehr andere Institute bzw. Unternehmen elektronische Bücher an.²⁸⁴

2.2 Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell der E-Book-Geschäfte kann nach den Wirtschaftsstufen grob in Kooperationsmodell und Absatzmodell unterteilt werden.

Zuerst werden die Kooperationsformen zwischen den professionellen E-Book-Anbietern und den Verlagen bzw. Autoren vorgestellt. Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Varianten der Kooperationsmodelle liegen in der Beziehung zwischen den professionellen E-Book-Anbietern und den Inhabern der Inhaltsressource. Die Kernfrage ist, wie die professionellen E-Book-Anbieter die Ermächtigung von Verlagen bzw. Autoren bekommen, ihre Verlagsprodukte bzw. Werke zu digitalisieren und weiter zu verkaufen. Dafür bestehen hauptsächlich drei Geschäftsmodelle. Beim ersten Modell kaufen E-Book-Anbieter die Verwertungslizenzen von Verlagen an, bearbeiten die gedruckte Version zur elektronischen Form und verkaufen über das Internet weiter. Die Online-Buchhandlungen betreiben ihr Geschäft in der Regel nach diesem Modell. Dieses Modell funktioniert analog zu traditionellen Geschäftsabläufen des Buchhandels. Unterschiedlich ist nur, dass Online-Buchhandlungen den stationären Buch Einzelhandel ersetzen.

Beim zweiten Modell schließen die E-Book-Anbieter mit den Verlagen Kooperationsverträge ab. Die Verlage bieten ihre Inhaltsressource an und die E-Book-Anbieter produzieren die elektronischen Bücher und verkaufen sie durch ihre Internet-Plattform an Endabnehmer weiter. Der Gewinn wird von Verlagen und E-Book-Anbietern nach Vereinbarung geteilt. Es entsteht kein direkter Kontakt zwischen den Autoren und den E-Book-Anbietern. Dieses Modell wird von den technischen Medienanbietern wie *Founder Apabi*, *SSReader* und *Shusheng* verwendet.²⁸⁵

Beim dritten Modell setzt sich der Anbieter direkt mit den Autoren in Verbindung, um die Ermächtigung für die Zweitverwertung ihrer Werke zu bekommen. Die Autoren werden nach Absatz prozentual vergütet. Dieses Modell wird von *SSReader*

²⁸² Vgl. Yan, Daxiang 2004, S. 34–36.

²⁸³ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 14.

²⁸⁴ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 79.

²⁸⁵ Vgl. Yan, Daxiang 2004, S. 36.

und *Shunsheng* betrieben.²⁸⁶ Aufgrund der großen Zahl von Autoren wird das Ermächtungsverfahren flexibel durchgeführt. Es kann per Unterschrift, per E-Mail, per Fax oder sogar telefonisch verwirklicht werden.²⁸⁷

Die Entwicklung des Absatzmodells ist eng verknüpft mit dem Fortschritt des Digital-Rights-Managements (DRM). In der Frühphase erzielten die E-Book-Anbieter wie *SSReader* die Erlöse durch Verkauf von befristeten Prepaid-Karten an angemeldete Kunden. Vor Ablauf der Karte konnte der Kunde grenzenlos angebotene E-Books lesen und herunterladen. Oder sie verkauften ihre E-Books titelweise. Dieses Absatzmodell stellte jedoch einen großen Nachteil für Anbieter sowie Urheber dar, da die heruntergeladenen Titel ohne Beschränkung kopiert werden konnten. So konnte beispielsweise eine Universitätsbibliothek einen Titel für ein bis fünf RMB vom E-Book-Anbieter kaufen und ihn dann gleichzeitig allen Studenten an der Universität zur Verfügung stellen.²⁸⁸

Mit dem Fortschritt der DRM-Technik hat sich seit etwa 2005 das weltweit übliche Absatzmodell des Duplicate-mode, nämlich der exemplarweise Verkauf von E-Books, als Hauptmodell bei den E-Book-Geschäften durchgesetzt.²⁸⁹ Die E-Book-Titel werden nun wie gedruckte Bücher in bestimmter Menge verkauft. Dank des DRM kann ein Kunde nach dem Herunterladen die Titel nicht mehr oder nur in eingeschränkter Zahl kopieren. Wenn beispielsweise eine Universitätsbibliothek drei Exemplare eines E-Book-Titels gekauft hat, können diese nur an drei Studenten gleichzeitig ausgeliehen werden. Weiteres Ausleihen kann nur nach Storno oder Ablauf der Leihfrist durchgeführt werden. Zurzeit kostet jedes Exemplar bei diesem Model durchschnittlich vier bis fünf RMB. Dieses Model wird vor allem von *Founder Apabi* betrieben. Es bietet sowohl die sichere Gewinnerzielung des üblichen Geschäftsmodells des Buchhandels als auch die Vorteile der elektronischen Publikationen, wodurch das Interesse von E-Book-Anbietern, Verlagen und Urhebern garantiert und die nachhaltige Entwicklung der E-Book-Geschäfte gestärkt wird.²⁹⁰

3 Elektronische Zeitschriften

3.1 Grundlegende Marktsituation

Der Begriff „elektronische Zeitschrift“ verweist auf zwei Publikationsformen, zum einen von den gedruckten Versionen digitalisierte und online zugängliche Zeitschriften, zum anderen rein online herausgegebene Zeitschriften mit multimedialen Eigenschaften. Die elektronischen STM-Zeitschriften erscheinen zum größten Teil in der ersten Form.

Die Entwicklung der elektronischen Zeitschriften in China ist weiter fortgeschritten als die der E-Books. Erstere existieren in China schon seit fast 20 Jahren. Auf diesem Markt herrscht genau wie auf dem E-Book-Markt eine starke

²⁸⁶ Vgl. Yan, Daxiang 2004, S. 36.

²⁸⁷ Vgl. Xiong, Yutao 2003, S. 136.

²⁸⁸ Vgl. Hu, Jianfei / Zhang, Jiang 2006, S. 24.

²⁸⁹ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.82.

²⁹⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.82.

Konzentration: Über 90 % des Marktanteils ist in Hand der vier größten technischen Anbieter von zentralisierten Publikationsplattformen für elektronische Zeitschriften, nämlich von *Chongqing VIP* (www.cqvip.com), *CNKI* (www.cnki.net), *Wanfang Data* (www.ilib.cn) und *Longyuan E-Zeitschriften* (www.qikan.com).²⁹¹ Da *Longyuan E-Zeitschriften* lediglich im Bereich der Geisteswissenschaften tätig ist, wird in dieser Arbeit nicht näher auf diesen Anbieter eingegangen. Der restliche kleine Teil setzt sich aus den Zeitschriftenverlagen bzw. -redaktionen zusammen, die eigene Zeitschriften auch parallel online veröffentlichen. Wegen ihres geringen Einflusses auf dem Markt werden auch sie nicht weiter berücksichtigt. Die Entwicklung der chinesischen elektronischen STM-Zeitschriften lässt sich anhand der drei oben genannten Unternehmen aufzeigen:

- *Chongqing VIP* ist das ehemalige Unterinstitut des ISTIC in der Stadt Chongqing, das 1993 zu einem kommerziellen Unternehmen umgewandelt wurde. 1989 begann *Chongqing VIP* die Inhalte von Zeitschriften zu digitalisieren und als Diskette herauszugeben. Dies stellt eine Vorform der elektronischen Zeitschriften dar.
- 1995 gründete die *Tsinghua Universität* den elektronischen Zeitschriftenverlag *China Academical Journal*, um eine umfassende Datenbank mit Volltext-Suchfunktion für chinesische wissenschaftliche Zeitschriften aufzubauen. Die Ergebnisse wurden in Form von CD-ROMs herausgegeben, was den eigentlichen Beginn des Publizierens der elektronischen Zeitschriften in China bedeutete.
- 1997 wurde die *Wanfang Data Co., Ltd.* von ISTIC gegründet. Hierbei wurde eine eigene Datenbank für wissenschaftliche Zeitschriften aufgebaut und die erste Internet-Webseite für STM-Informationen in China betrieben. Die *Wanfang Data* schloss das elektronische Publizieren von Zeitschriften und das Internet erstmalig zusammen.
- 1999 wurde das China Academical Journal (CD-Rom) von *Tsinghua Tongfang Knowledge Network Technology Co., Ltd.*, die von *Tsinghua Universität* gegründet ist, komplett ins Internet verlagert, wodurch die erste umfassende Online-Datenbank bzw. Publikationsplattform für wissenschaftliche Zeitschriften in China in Betrieb genommen wurden. Darauf basierend wurde das Projekt für ein umfassendes Datenbanksystem für wissenschaftliche Informationen im Namen der CNKI gestartet.²⁹²

Inzwischen wurden alle drei Online-Zeitschriften-Systeme stetig verbessert und erreichten 2006 eine ausgereifere Version. Ihre Kennzahlen werden in Tabelle 5 gezeigt. Die in den drei Systemen herausgegebenen Online-Versionen decken über 85 % aller chinesischen Zeitschriften ab. Die Deckungsquote bei wissenschaftlichen Zeitschriften beträgt nahezu 100 %.²⁹³ Durch die Daten in Tabelle 5 wird deutlich,

²⁹¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.26.

²⁹² Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.52.

²⁹³ Vergleich mit der Titelproduktion der Zeitschriften in China 2006. Vgl. GAPP: 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.

dass das CNKI System das beste Datenbanksystem innerhalb dieses Segments darstellt.

Tab. 5: Kennzahlen der drei chinesischen Zeitschriftendatenbanken (Stand 11.2006)			
Anbieter	CNKI	Wanfang-Data	VIP
Haupttitel	STM, Geisteswissenschaften	STM, Geisteswissenschaften	STM, Geisteswissenschaften
Datenumfang	8.206 Zeitschriften	5.607 Zeitschriften	8.200 Zeitschriften
Zeitspanne aufgenommenen Zeitschriften	von erster Nummer der Zeitschriften an	seit 1998	seit 1989
Aktualisierungshäufigkeit	täglich	wöchentlich	monatlich
Einzelpreis	0,5 RMB pro Seite	3 RMB pro Artikel	0,5 RMB pro Seite oder 2 RMB pro Artikel ²⁹⁴

Die technischen Anbieter beschränken sich jedoch nicht nur auf die Bearbeitungstätigkeit bei der Digitalisierung und bei dem Internetauftritt der Zeitschriften. Zu ihrem Tätigkeitsbereich gehört auch die inhaltliche Erweiterung. Beispielsweise werden bei CNKI ausgezeichnete Doktor- und Masterarbeiten, zahlreiche andere wissenschaftliche Beiträge und Zeitungen dokumentiert und als zusätzliche Datenbanken in das CNKI System integriert.²⁹⁵ Des Weiteren haben alle drei Systeme ihren Geschäftsschwerpunkt auf Dienstleistungen verlagert. Einerseits bieten sie für Zeitschriftenverlage bzw. -redaktionen eine Publikationsplattform, auf der Zeitschriftenherausgeber den Internetauftritt eigener Zeitschriften mit wenigem Zusatzaufwand verwirklichen können. Andererseits haben sie ihre Informationsressourcen durch die Anwendung fortschrittlicher Informationstechnologien vielfältig bearbeitet und sortiert, wodurch die Suchfunktionen flexibel und effizient werden.²⁹⁶ Beispielsweise kann in der A&I Datenbank durch Stichwort, Autor, Erscheinungsjahr, Themengebiet zunächst kostenlos recherchiert werden. Die Treffer werden aufgelistet und die Volltexte können anschließend gegen Gebühr gelesen oder heruntergeladen werden. Die meisten Dateien sind im PDF-Format gespeichert. Einige Anbieter verwenden aber auch einige ihre eigene Terminalsoftware wie z. B. CNKI den *CAJ-Viewer*, der das eigene CAJ-Format und auch mehreren andere Dateiformate unterstützt.

²⁹⁴ Das Herunterladen wird auf Seitenweise und Artikelweise gleichzeitig berechnet und verglichen. Das System nimmt automatisch der niedrige Preis an. Vgl. Chongqing VIP: Chongzhi Zhongxin. Jiagebiao.

²⁹⁵ Vgl. CNKI.

²⁹⁶ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.54, 64–67.

Zu den Kunden gehören sowohl Forschungsinstitute, Universitäten und Bibliotheken als auch Privatpersonen. Wie beim E-Book bilden auch hier institutionelle Kunden die Hauptzielgruppe.²⁹⁷ Die Entwicklung des Umsatzes der drei Unternehmen stellt sich positiv dar. Im Jahr 2005 erzielte die CNKI 140 Millionen RMB Umsatz bzw. 26 Millionen Gewinn, dabei über 32 Millionen aus dem internationalen Geschäft, die *Wanfang Data* knapp 200 Millionen RMB Umsatz, die *Chongqing VIP* 30 Millionen Umsatz bzw. 1 Million Gewinn. Ein weiterer Zuwachs bei diesem Segment ist zu erwarten.²⁹⁸

3.2 Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell der elektronischen Zeitschriften kann ebenfalls anhand der Schnittstellen zwischen den Wirtschaftsstufen grob in Kooperationsmodell und Absatzmodell unterteilt werden.

Bei der Kooperation mit den Herausgebern erstellen die technischen Anbieter die standardisierten Dateiformate und bieten ihnen eine Internetplattform an, auf der die Herausgeber eine eigene Homepage einrichten, über die sie z. B. die Annahme von Manuskripten, Veröffentlichung von Texten usw. abwickeln können.²⁹⁹ Die Herausgeber liefern ihre Inhaltressource im elektronischen Standardformat mit der Berechtigung zur Weiterbearbeitung an die technischen Anbieter. Die entsprechenden Rechte an den Dateien gehören dann den technischen Anbietern, die diese in ihre Datenbanken integrieren. Die Herausgeber werden jedoch nach dem Absatz der von ihnen stammenden Informationen prozentual vergütet.³⁰⁰

Das Absatzmodell unterscheidet sich nach Kundenarten. Für alle Kunden ist die A&I Recherche kostenlos. Für das Lesen bzw. Herunterladen des Volltextes müssen sich private Kunden zunächst auf der jeweilige Webseite anmelden, um ein eigenes Konto einzurichten. Nach dem Aufladen des Kontos wird die Gebühr nach Seiten- oder Artikelzahl berechnet. Das Aufladen des Kontos kann auf vielfältige Weise ausgeführt werden. Kunden können durch Überweisung, Kaufen der speziellen Prepaid-Karte oder der Prepaid-Karte des Handys ihre Konten aufladen. Zur Verkaufsförderung werden Mengenrabatte angeboten.³⁰¹

Für institutionelle Kunden wie Universitäten, Forschungsinstitute, öffentliche Bibliotheken oder Unternehmen werden nach Themengebieten bestimmte Datenbanken vermietet. Der Datenabruf wird entweder über den normalen Internetzugang über ein institutionelles Konto oder durch Aufbau eines Mirrors im lokalen Server innerhalb des Intranets des Instituts verwirklicht. Die jährliche Gebühr beträgt je nach Datenbank 1.000 bis 3.000 RMB. Vor Ablauf der Zugangsrechte ist das Herunterladen der Daten theoretisch ohne Beschränkung. Darüber hinaus stellen die

²⁹⁷ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 14.

²⁹⁸ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.58.

²⁹⁹ Vgl. Wanfang Data: Wangshang Tougao.

³⁰⁰ Vgl. Liang, Guangtie / Pang, Dalian 2002, S. 481; Zhou, Min 16.09.2007, Interview.

³⁰¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.58.

individualisierten Dienstleistungen von Informationsbesorgung und -analyse sowie die Werbung weitere wichtige Gewinnquellen für die technischen Anbieter dar.³⁰²

4 Open Access

Die Open Access-Bewegung ist eines der weltweit zentralsten Themen für die zukünftige wissenschaftliche Kommunikation und Publikation. Die Idee entwickelte sich in den 1990er Jahren vor dem Hintergrund der weitgehenden Verbreitung des Internets. Dafür gab es mehrere Initiativen und Anregungen, die auf Treffen von Wissenschaftlern, Forschungsinstitutionen und Spezialisten verabschiedet wurden. Zu den wichtigsten zählen die *Budapest Open Access Initiative 2002* und die *Berlin Deklaration 2003*.

Laut der *Budapest Open Access Initiative 2002* bedeutet Open Access, dass „[die wissenschaftliche] Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte, so dass Interessierte die Volltexte lesen, herunterladen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise benutzen können, ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren jenseits von denen, die mit dem Internet-Zugang selbst verbunden sind.“³⁰³ Nach der *Berlin Deklaration 2003*, die von den wichtigsten deutschen wissenschaftlichen Institutionen, der Max-Planck-Gesellschaft, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, der Hochschulrektorenkonferenz und dem Wissenschaftsrat unterzeichnet wurde, werden zwei Konditionen für Open Access formuliert: Erstens sollten die Autoren bzw. Urheber den Nutzern die Nutzungsrechte ihrer Beiträge frei und kostenlos zur Verfügung stellen. Dies beinhaltet das Herunterladen, Kopieren, Drucken, Präsentieren und die Weiterverbreitung. D. h. auf das Urheberrecht, besonders das Verwertungsrecht, der Beiträge wird teilweise verzichtet. Zweitens: Die Beiträge sollten zusammen mit allem zusätzlichen Material und in einem kompletten, standardisierten elektronischen Format mindestens auf einer Online-Datenbank langfristig gespeichert werden.³⁰⁴

Open Access besteht aus zwei Hauptarten, nämlich dem *Open Access Publizieren* als „goldener Strategie“ und dem *Self-Archiving* als „grüner Strategie“. Im Rahmen des Open Access-Publizierens bieten die Verlage von STM-Zeitschriften ihren Kunden freien Online-Zugriff auf die Inhalte an.³⁰⁵ Auf dem *Directory of Open Access Journals* (DOAJ) werden zurzeit 2.750 Open Access Zeitschriften verzeichnet.³⁰⁶ Im Rahmen der grünen Strategie veröffentlichen und speichern die Autoren ihre Beiträge in

³⁰² Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.58; CNKI: Baonian Dinggou Shuoming.

³⁰³ Budapest Open Access Initiative.

³⁰⁴ Vgl. Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities.

³⁰⁵ Vgl. Mark Ware Consulting Ltd. 2006, S. 16.

³⁰⁶ Vgl. Directory of Open Access Journals.

Formen von E-prints³⁰⁷ auf einem Dokumentenserver, der normalerweise von einer Non-Profit-Organisation eingerichtet und betrieben wird. Eine Voraussetzung des Self-Archiving ist die Erlaubnis des jeweiligen Verlags die E-print-Version selbst zu archivieren.³⁰⁸

China hat am 24. Mai 2004 die *Berlin Deklaration* unterschrieben, wodurch die Unterstützung der Open Access Bewegung angekündigt wurde. Die Einrichtung eines Open Access Systems wurde in demselben Jahr begonnen. Die Entwicklung des *Open Access Publizierens* in China ist jedoch bisher nicht so weit fortgeschritten. Bis Ende 2005 wurden lediglich vier chinesische STM-Zeitschriften in das DOAJ aufgenommen. Bisher bietet noch kein professioneller STM-Zeitschriftenverlag Open Access Zeitschriften an. Viel weiter entwickelt in China sind dagegen Datenbank-systeme im Sinn des *Self-Archiving*.³⁰⁹ Zu den einflussreichsten Open Access Systemen gehören die folgenden drei E-print-Datenbankensysteme:

Die *Qiji E-Print-Datenbank* (www.qiji.cn/eprint/) wurde 2003 von einigen jungen Wissenschaftlern und Fachleuten in Eigeninitiative eingerichtet. Die Inhaltsressource umfasst die Fachgebiete STM und Geisteswissenschaften. Ca. 20 freiwillige Wissenschaftler und Studenten sind für die einfache Überprüfung des Formats und der Wissenschaftlichkeit der hochgeladenen Beiträge verantwortlich. Bis Juli 2005 wurden 2.598 Beiträge aufgenommen und über 10.000 Nutzer angemeldet. Die Hauptzielgruppe bilden Studenten und junge Wissenschaftler bzw. Forscher. Das System wird durch private Spenden finanziert.³¹⁰

Das *Chinese E-Print-Service-System* (prep.nstl.gov.cn/eprint) wurde 2004 von ISTIC und der *National Science and Technology Library* (NSTL) eingerichtet. Es umfasst zwei Tochtersysteme, die zur Aufnahme inländischer wissenschaftlicher E-Print-Beiträge und zum Anschluss an ausländische E-Print-Datenbanken eingerichtet wurden. Bis 2005 wurden über 500 Beiträge in den Bereichen STM und Geisteswissenschaften in der inländischen E-Print-Datenbank aufgenommen. Die aufgenommenen Beiträge werden lediglich auf Format und Wissenschaftlichkeit einfach überprüft. Das andere Tochtersystem wurde in Zusammenarbeit mit *Danmarks Tekniske Videncenter* (DTV) entwickelt. Sein Name SINDAP verweist auf das *Chinese-Danish Preprint Collaboration Project*. Das SINDAP System ermöglicht Nutzern, über 800.000 wissenschaftliche Beiträge in den 16 weltweit einflussreichsten E-Print-Datenbanken zu recherchieren.³¹¹ Das *Chinese E-Print-Service-System* steht allen Wissenschaftlern und Fachleuten im ganzen Land zur Verfügung und wird staatlich finanziert.

³⁰⁷ Das E-print ist ein Oberbegriff von Pre-print und Post-print. Das Pre-print ist die Endversion des Manuskriptes vor der Eingabe ins Lektorat, ohne das sog. Peer-Review-Verfahren. Bei diesem Verfahren handelt es sich ein Begutachtungsverfahren, bei dem bei Lektoraten eingegangene Artikel durch gleich qualifizierte Wissenschaftler überprüft, bewertet und kommentiert werden. Das Post-print ist die Version des Manuskriptes nach dem Peer-Review-Verfahren mit Kommentar aber ohne Redaktion. Vgl. Mark Ware Consulting Ltd. 2006, S. 5, 22f.

³⁰⁸ Vgl. Mark Ware Consulting Ltd. 2006, S. 23.

³⁰⁹ Vgl. Wang, Xueqin 2006, S. 1428f.

³¹⁰ Vgl. www.qiji.cn/eprint: Guanyu Qiji Dianyi Wenku; Zhang, Li 2005, S. 41.

³¹¹ Vgl. prep.nstl.gov.cn/eprint: Xitong Jieshao; Zhang, Li 2005, S. 41f.

Sciencepaper Online (www.paper.edu.cn) wurde 2003 vom *Center for Science and Technology Development* der MOE eingerichtet. Die Inhaltsressource umfasst die Fachgebiete STM und Geisteswissenschaften. Bis 2005 wurden ca. 3.000 Beiträge aufgenommen. Für Aufnahme und Redaktion der Beiträge ist ein spezielles Lektorat zuständig. Ein Gutachterkomitee, das sich aus 39 Autoritäten der CAS und der *Chinese Academy of Engineering* zusammensetzt, ist für die Qualität der Beiträge zuständig. *Sciencepaper Online* steht hauptsächlich Studenten und Wissenschaftlern an Hochschulen zur Verfügung und wird staatlich finanziert.³¹² Ein Überblick über die drei Open Access Systeme wird in Tabelle 6 gegeben.

Tab. 6: Überblick über drei wichtige E-Print-Systeme in China (Stand 2005)			
	Qiji E-Print-Datenbank	Chinese E-Print-Service-Syst em	Sciencepaper Online
Gründer	Privatpersonen	Forschungsinstitut	staatliches Institut
Themengebiet	STM, Geisteswissenschaften	STM, Geisteswissenschaften	STM, Geisteswissenschaften
Artikelzahl	2.598	ca. 500 plus 800.000 von ausländischen Datenbanken	ca. 3.000
Finanzierung	private Spenden	staatliche Finanzierung	staatliche Finanzierung
Zielgruppe	Studenten, junge Wissenschaftler	Wissenschaftler und Fachleute	Studenten und Wissenschaftler
Gutachten	einfache Überprüfung	einfache Überprüfung	wissenschaftliches Gutachten

5 Probleme und Lösungsansätze

Das elektronische Publizieren in China befindet sich noch im Anfangsstadium. In dem Etablierungsprozess gibt es eine Reihe von Problemen. Das größte Problem stellt der Urheberrechtsschutz dar, da Urheberrechtsverletzungen bei digitalen Publikationen ohne großen Aufwand möglich sind, während die Ermittlung und die Beweisführung bei illegaler Verwertung oder Plagiaten wegen der digitalen Eigenschaften relativ schwer sind.³¹³ Hier bieten sich zwei Lösungsansätze an: Zum einen die Verbesserung des rechtlichen Regelungssystems, was in China schon in Angriff genommen wurde (Vgl. Kapitel II 2.2), zum anderen die Verhinderung der illegalen Verwertung mittels neuer technologischer Möglichkeiten. Dafür steht hauptsächlich die Technologie des DRM zur Verfügung. In China ist diese DRM-Technik schon in gewissem Maße entwickelt und wurde von *Founder Apabi* in sein Lösungskonzept für

³¹² Vgl. Sciencepaper Online: Introduction; Zhang, Li 2005, S. 42.

³¹³ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.37.

elektronisches Publizieren integriert. In den nächsten fünf Jahren ist eine sprunghafte Entwicklung solcher Techniken zu erwarten.³¹⁴

Ein anderes Problem stellt die Lesengewohnheit dar. Das stundenlange Lesen am Bildschirm ermüdet wahrscheinlich schneller als das Lesen eines Buches. Mobile Lesegeräte werden von der Lesbarkeit der elektronischen Artikelseiten und der Leistungsfähigkeit von Batterien in großem Maße beschränkt. Auch hier zeichnen sich neue Entwicklungen ab. Einerseits ist eine Änderung des Leseverhaltens in der heutigen Gesellschaft zu beobachten. Online-Lesen wird immer verbreiteter, während die Leserquote beim Printmedium eine sinkende Tendenz aufweist.³¹⁵ Außerdem stellen die neue Lesefunktion elektronischer Medien wie die Volltextsuche, Hyperlinks sowie multimediale Optionen auch einen großen Zusatznutzen dar. Darüber hinaus wird das elektronische Medium mit dem Fortschritt der Werkstofftechnik stetig verbessert. Z. B. verbindet die *Electronic Paper Display Technik* unter Einsatz von E-Ink³¹⁶ die Vorteile des elektronischen Mediums und des Papiers und dient als idealer Träger für elektronische Publikationen. Mit der Reife solcher Technologien ist das Ersetzen des Papiers durch ein neues Trägermaterial in naher Zukunft nicht unmöglich, genau wie das Ersetzen des Pergaments, des Papyrus oder der Bambustäfelchen durch das Papier.

Des Weiteren stellt sich das Standardisierungsproblem. Die fehlenden Normen im Bereich des Internetpublizierens und im Logistiksystem des Buchhandels sowie die nicht streng durchgesetzten bibliographischen Standardangaben führen zu vielfältigen Formaten bei elektronischen Publikationen, zusätzlichem Anpassungsaufwand bei Geschäftshandlungen und Schwierigkeiten bei der Verwaltung. Dieses Problem wird von der GAPP längst wahrgenommen. Die Entwicklung entsprechender Normen ist bereits in Bearbeitung. Der Standardisierungsprozess muss aber noch beschleunigt werden.³¹⁷

Ein weiteres Problem liegt in der Wertschöpfungskette des E-Publizierens. Einerseits ist die Motivation der Verlage relativ gering elektronische Publikationen hervorzubringen.³¹⁸ Eine der Hauptursachen ist die Sorge vor einem Gewinneinbruch beim Printmedium aus Gründen der Medienkonkurrenz. Dies ist zwar teilweise der Fall, jedoch wirkt sich das E-Publizieren auf das traditionelle Publizieren auch positiv aus. Beispielsweise wird der Standardisierungsprozess und der IT-Einsatz bei traditionellen Publikationsabläufen gefördert und eine zentralisierte Zeitschriftenherstellung ermöglicht, wodurch die allgemeinen Produktionskosten der gedruckten Zeitschriften stark abnehmen und die gedruckten Publikationen einflussreicher

³¹⁴ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.39.

³¹⁵ Vgl. Hao Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S. 76, 82.

³¹⁶ „An Electronic Paper Display is a display that possess a paper-like high contrast appearance, ultra-low power consumption, and a thin, light form. It gives the viewer the experience of reading from paper, while having the power of updatable information. EPDs are a technology enabled by electronic ink - ink that carries a charge enabling it to be updated through electronics.“ E Ink Corporation: Technology. Electronic Paper Displays.

³¹⁷ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.36.

³¹⁸ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.36.

werden.³¹⁹ Andererseits ist die wirtschaftliche Größe des E-Publizierens noch zu klein. Z. B. ist der Gesamtumsatz der elektronischen Zeitschriften nur mit dem Umsatz einzelner Verlage vergleichbar.³²⁰ Eine der Hauptursache liegt darin, dass der Umsatz bei elektronischen Publikationen zurzeit von den institutionellen Kunden abhängt.³²¹ Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die technischen Medienanbieter sich in Zukunft stärker bemühen werden das Marktpotential der Privatkunden stärker auszuschöpfen.

Trotz der vielfältigen Probleme stellt das E-Publizieren schließlich die Zukunft der Buchbranche dar. Mit der Unterstützung der Regierung und durch den schnellen technischen Fortschritt ist ein starker Zuwachs des E-Publizierens in China zu erwarten.

³¹⁹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u. a. 2007, S.104f.

³²⁰ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.59.

³²¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u. a. 2007, S.36.

V Internationaler Geschäftsverkehr in der STM-Verlagsbranche

Wie in Kapitel I erwähnt, ist eine bessere internationale wirtschaftliche Integration das Ziel aller neuen Entwicklungen in der chinesischen Verlagsbranche. Andererseits stellt das große potenzielle Marktvolumen auch einen großen Anreiz für internationale Verlagsgruppen und Medienkonzerne dar, um nach China zu gehen. Zwar gibt es aus ideologischen Gründen bisher noch künstliche Hemmnisse für die komplette Öffnung der chinesischen Verlagsbranche, eine Lockerung der politischen Kontrolle nach dem WTO-Beitritt und mit dem Fortschritt der Kommerzialisierungsreform ist aber schon zu sehen. Das Volumen des internationalen Geschäftsverkehrs hat stetig zugenommen und die Formen der internationalen Zusammenarbeit sind immer vielfältiger. Dabei stehen STM-Verlage wegen der kulturneutralen Eigenschaften bei der Öffnung ganz weit vorne. Im Folgenden wird ein Bild des internationalen Geschäftsverkehrs in der STM-Verlagsbranche seitens des Außenhandels und der internationalen Kooperationen, die jeweils von ausländischen und chinesischen Unternehmen betrieben werden, gegeben.

1 Grundlegende Marktsituation des Außenhandels

1.1 Import- und Exportgeschäfte

Im Rahmen des Außenhandels in der Buchbranche werden hauptsächlich zwei Tätigkeiten ausgeübt, nämlich die Import- und Exportgeschäfte und die Lizenzgeschäfte der Publikationen. Auf diesem Gebiet hängen die wirtschaftlichen Ergebnisse neben dem betriebswirtschaftlichen Entwicklungsniveau der STM-Verlage auch vom Entwicklungsniveau der Wissenschaft und Technologie ab. Da das wissenschaftliche und technologische Niveau Chinas weltweit auf einer Mittelstufe steht, gibt es eine große Nachfrage nach den STM-Publikationen aus den westlichen Ländern, deren Wissenschaft und Technologie hoch entwickelt sind, während die Ausfuhr chinesischer STM-Publikationen relativ schwach ist. Diese passive Handlungsbilanz wird durch die Daten in Tabelle 7 und 8 gezeigt.³²²

Jahr	Import / Anteil am ges. Import			Export / Anteil am ges. Export		
	Titel	Exemplar (10.000)	Umsatz (10.000\$)	Titel	Exemplar (10.000)	Umsatz (10.000\$)
2002	191.894	54,1	1.017,7	92.922	27,3	117,5
	37,5 %	31 %	38,8 %	10,8 %	8,5 %	8,6 %
2003	222.525	68,7	1.397,3	119.761	39,7	136,4
	34,3 %	24,1 %	37,3 %	11,6 %	8,6 %	7,3 %
2004	153.293	85,1	1.499,8	57.962	47,8	160,2

³²² Die Handlung zwischen dem Festland Chinas und Hongkong bzw. Taiwan wird dabei auch zum Außenhandel gerechnet. Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 130.

	25,5 %	25,2 %	38,8 %	6,9 %	10,2 %	7,5 %
2005	141.835	102,7	1.805,5	210.375	74,5	365,9
	25,6 %	25,5 %	43,0 %	18,3 %	14,4 %	12,5 %
2006	184.654	88,8	1.517,5	129.167	74,8	327,1
	33,0 %	24,6 %	35,1 %	9,0 %	10,2 %	10,3 %

In Tabelle 7 wird gezeigt, dass der Import von STM-Büchern einen großen Anteil von etwa ein Viertel bis zwei Fünftel am gesamten Buchimport besitzt, und eigentlich den größten Anteil bei der Titelzahl und beim Umsatz ausmacht,³²³ während der Anteil der STM-Bücher am gesamten Buchexport viel weniger darstellt. Die allgemeine Tendenz der Import- und Exportgeschäfte war zwar steigend, insbesondere bei der Umsatzentwicklung. Bis 2004 stellte die Handelsbilanz jedoch stetig ein großes Defizit dar. Die Zahl der importierten Titel betrug zwei- oder dreimal so viel wie die Zahl der exportierten Titel. Das Verhältnis von Import- zu Exportumsatz betrug etwa 10:1. Seit 2005 reduziert sich das Defizit. Das Verhältnis von Import- zu Exportumsatz betrug im Jahr 2005 und 2006 etwa 5:1. 2005 überholte der Buchexport den Buchimport sogar bei der Titelzahl. Eine mögliche Ursache liegt darin, dass die chinesischen STM-Verlage aus Internationalisierungsgedanken einerseits mehr englischsprachige Bücher herausgaben, andererseits die zunehmende internationale Kooperation in der STM-Verlagsbranche den Export der chinesischen STM-Bücher ins Ausland unterstützte.³²⁴ Wegen der schwankenden Entwicklungstendenz und aufgrund einiger Schlüsselfaktoren wie des großen Preisunterschieds zwischen chinesischen und ausländischen Büchern, bei dem mittelfristig keine große Veränderung zu erreichen ist, ist ein Gleichgewicht der Handelsbilanz kurzfristig nicht zu erreichen.

Jahr	Import			Export		
	Titel	Exemplar (10.000)	Umsatz (10.000\$)	Titel	Exemplar (10.000)	Umsatz (10.000\$)
2001	33.182	713,6	3.211,8	40.114	183,0	285,7
2002	36.032	512,2	6.120,1	34.502	205,9	303,2
2003	41.326	471,6	9.700,4	47.347	221,4	365,2
2004	48.922	319,8	11.021,5	52.521	229,3	386,5
2005	45.178	171,5	10.736,7	45.309	155,7	228,9
2006	50.784	378,5	11.660,7	49.777	216,5	305,6

Da STM-Zeitschriften in der offiziellen Statistik nicht gesondert aufgeführt werden, wurden in Tabelle 8 die gesamten Daten der Import- und Exportgeschäfte aufgelistet. Diese können aber aus zwei Gründen die Situation bei den STM-Zeitschriften repräsentieren: Einerseits sind rund die Hälfte aller Zeitschriften in China STM-Zeit-

³²³ Vgl. GAPP 2003, S. 12f; 2004, S. 12f; 2005, S. 11f; GAPP: 2005 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang; 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.

³²⁴ Vgl. Xiang, Anquan 2006, S. 6.

schriften, andererseits werden aus Gründen der Sprache und des Preises Warengruppen wie Belletristik oder Kinderzeitschrift im Außenhandel relativ weniger einbezogen.

Es ist auffällig, dass die Titelzahl und Umsatz der importierten Zeitschriften im Jahr 2006 gegenüber 2001 jeweils um 53 % bzw. 263 % angestiegen ist, während die Menge um 47 % abgenommen hat. Dieses Phänomen spiegelt die Auswirkung von der so genannte „Bibliothekenkrise“ (auch „Zeitschriftenkrise“) in den westlichen Ländern auf dem chinesischen wissenschaftlichen Zeitschriftenmarkt wieder, nämlich die starke Preissteigerung, die die Etatzunahme vieler Bibliotheken weit überstieg. Folglich mussten die Bibliotheken die bestellte Menge stark reduzieren, um die Zunahme der Titelbestellung auszugleichen.³²⁵ Beim Zeitschriftenexport wurde eine steigende Tendenz sichtbar: die Zuwachsrate des Umsatzes im Jahr 2006 gegenüber 2001 (7 %) war jedoch deutlich geringer als die Titelzahl (24 %) und Menge (18,3 %). Dies führte zu einem immer größeren Defizit der Handelsbilanz und es scheint, dass diese Tendenz auch in Zukunft noch einige Zeit andauern wird.

Der Im- und Export von Publikationen steht in China unter einer strengen Kontrolle, und nur wenige Unternehmen haben von der GAPP eine Genehmigung, um in diesem Bereich tätig zu sein. Mittlerweile gibt es auf dem chinesischen Buchmarkt nach offiziellen Angaben etwa 40 chinesische Import- und Exportunternehmen, die alle staatlich und meist an Verwaltungsorgane auf Provinzebene angegliedert sind. Der größte Im- und Exporteur ist die *China National Publications Import & Export Corporation* mit Hauptsitz in Peking und Niederlassungen in Frankfurt, London, Moskau, Tokyo und New Jersey. Die fünf weiteren marktbeherrschenden Unternehmen sind:³²⁶

- *China International Book Trading Corporation*
- *China National Publishing Industry Trading Corporation*
- *China Educational Publications Import & Export Corporation*
- *China National Sci-Tech Information Import & Export Corporation*
- *Beijing Publications Import & Export Corporation*

Die *China National Sci-Tech Information Import & Export Corporation* fungiert als spezieller Im- und Exporteur für STM-Publikationen.³²⁷ Die anderen Unternehmen sind auch im STM-Bereich tätig. Die Hauptzielgruppe sowohl im Inland als auch im Ausland stellen Forschungsinstitute, Universitäten und Bibliotheken dar.³²⁸

Über solche Unternehmen hinaus wird das Import- und Exportgeschäft von STM-Publikationen immer stärker durch geschäftliche Kooperationen zwischen chinesischen und ausländischen STM-Verlagen durchgeführt. Dies wird in Abschnitt 2 genauer betrachtet.

³²⁵ Vgl. Froben 2002, S. 99.

³²⁶ Vgl. BIZ Peking: Buchhandel. Import & Export.

³²⁷ Vgl. China National Sci-Tech Information Import & Export Corporation: Gongsijianjie.

³²⁸ Vgl. Zhang, Dawei 2007, S. 249.

1.2 Lizenzgeschäft

In Tabelle 9 wird die Situation der Lizenzgeschäfte von 2001 bis 2006 aufgezeigt. Die Entwicklung war nicht konstant, weist aber allgemein eine steigende Tendenz auf. Zum STM-Segment ist nur eine einzelne statistische Angabe über das Buchlizenzgeschäft 2003 erhältlich. Diese gibt an, dass die Zahl der eingekauften Lizenzen 3.741 betrug, was einen Anteil von ca. 30 % an den gesamten Lizenzeinkäufen entsprach. Die Zahl der verkauften STM-Lizenzen machte mit 183 einen Anteil von ca. 22 % der gesamten Lizenzverkäufe aus.³²⁹ Genau wie beim Im- und Export besteht auch im Lizenzgeschäft ein großes Defizit bei der Handlungsbilanz. So lag das Verhältnis zwischen Lizenzeinkäufen und -verkäufen beispielsweise 2003 bei etwa 20:1.

Jahr	Lizenzeinkäufen			Lizenzverkäufen		
	Buch	Zeitschrift	E-Publikation	Buch	Zeitschrift	E-Publikation
2001	8.250	k. A.	k. A.	653	k. A.	k. A.
2002	10.235	k. A.	k. A.	1.297	k. A.	k. A.
2003	12.516	k. A.	k. A.	811	k. A.	k. A.
2004	10.040	411	143	1.314	0	39
2005	9.382	729	155	1.434	2	78
2006	10.950	540	174	2.050	2	5

Die meisten Lizenzgeschäfte werden durch in- oder ausländische Lizenzagenturen abgewickelt. Nur einige große chinesische Verlage beschafften Lizenzen im Direktkontakt mit ausländischen Verlagen. Derzeit gibt es ungefähr 30 staatliche Lizenzagenturen in Beijing, Shanghai Guangxi, Shaanxi, Guangdong, Anhui und Shenzhen. Die *Copyright Agency of China* ist die erste Lizenzagentur in China. Andere wichtige Agenturen sind z. B. die *Shanghai Copyright Agency*, die *Guangxi Wanda Copyright Agency* und die *Beijing Copyright Co., Ltd.* Außerdem spielten die Lizenzagenturen in Hongkong und Taiwan auch eine wichtige Rolle.³³⁰ Die sechs größten Lizenzeinkäufer im STM-Bereich sind:³³¹

- *China Machine Press*
- *Publishing House of Electronics Industry*
- *Tsinghua University Press*
- *People's Posts and Telecommunications Publishing House*
- *Science Press*
- *China Light Industry Press*

³²⁹ Vgl. NCAC: 2003 Nian Quanguo Banquan Shuchu Tushuleibie Qingkuang Tongji; NCAC: 2003 Nian Quanguo Banquan Yinjin Tushu Leibie Qingkuang Tongji.

³³⁰ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 214.

³³¹ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 227.

Über die Lizenzagenturen hinaus fungieren internationale Buchmessen wie die *Frankfurt Buchmesse*, die *Beijing International Book Fair* (BIBF), die *London Book Fair*, *Tokyo International Book Fair* usw. als wichtige Kontaktstellen für potenzielle Lizenzgeschäftspartner.³³²

Bei den STM-Zeitschriften gibt es eine Sonderform des Lizenzgeschäfts. Dabei werden nur die Lizenzen für das Abdruckrecht gehandelt. Der Einkäufer produziert dann selbst die Zeitschriften in Originalsprache und verkauft diese zu einem wesentlich geringeren Entgelt. In China ist einzig die *World Publishing Corporation* mit Hauptsitz in Beijing sowie drei Filialen in Shanghai, Guangzhou und Xian auf diesem Gebiet tätig. Sie ist ein Tochterunternehmen der *China National Publications Import & Export Corporation*.³³³

Die meisten eingekauften Lizenzen stammen aus den westlichen Ländern, deren Wissenschaft und Technologie als hoch entwickelt gelten. 2006 nahmen die USA mit 2.957 Lizenzen den ersten Platz ein. Großbritannien folgte in großem Abstand mit 1.296 eingekauften Lizenzen. Deutschland nahm mit 303 Lizenzen den dritten Platz ein. Die meisten chinesischen Lizenzen wurden in asiatische Regionen oder Länder wie Hongkong, Taiwan, Korea, Japan oder Singapur verkauft.³³⁴

2 Der Marktzutritt der ausländischen STM-Verlage

Fünf Jahre nach dem WTO-Beitritt hat China den Buchmarkt zwar schrittweise geöffnet, beschränkt diese Öffnung aber auf die verbreitenden Buchbranche und Druckereien. Der herstellende Buchhandel ist bisher noch geschlossen.³³⁵ Das große Marktpotenzial in China veranlasste große internationale Verlagsgruppen bzw. Medienkonzerne jedoch, auf verschiedene Weise die Zutrittsverbote zu umgehen und ihre Tätigkeitsgebiete in China zu erweitern. Im STM-Bereich haben bis 2006 viele der weltweit bekanntesten STM-Verlage wie *Elsevier*, *Springer Science + Business Media*, *Blackwell*, *John Wiley* und *Thomson Scientific* etc. ihre Geschäftsbüros in großen chinesischen Städten wie Beijing und Shanghai etabliert, um durch direkten Kontakt mit chinesischen STM-Verlagen bzw. Forschungsinstituten, an Informationen und Kooperationspartner zu gelangen.³³⁶

Zurzeit üben die ausländischen Unternehmen vier Haupttätigkeiten auf dem chinesischen Markt aus. Erstens bauen die ausländischen STM-Verlage durch ihre Geschäftsbüros in China ihren Direktvertrieb aus. Die Büros treten unmittelbar mit den Kunden, die hauptsächlich aus Universitäten, Forschungsinstituten und Bibliotheken bestehen, in Verbindung, und richten eigene Kundendatenbanken ein, um den Kundenbedarf besser zu erkennen. Bei dem Zuwachs des Imports in den letzten Jahren spielten die Geschäftsbüros ausländischer STM-Verlage in China daher eine große Rolle.³³⁷

³³² Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 214f.

³³³ Vgl. Li, Jiao 2005, S. 44f.

³³⁴ Vgl. GAPP; 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.

³³⁵ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 366f.

³³⁶ Vgl. Wang, Liping 2006, S. 50–52.

³³⁷ Vgl. Wang, Liping 2006, S. 52f.

Bei den Produktarten weisen insbesondere die elektronischen Zeitschriften bzw. Datenbanken einen besonders schnell steigenden Anteil auf. So vergrößerte sich beispielsweise der Umsatz der Datenbank von *Thomson Scientific* von der Bürogründung in Beijing im Jahr 1998 bis 2006 um das Achtfache.³³⁸ Dafür betreiben die ausländischen Anbieter eine Bündelungsstrategie: Die Bestellung der elektronischen Zeitschriften setzt das Einkaufen der gedruckten Version voraus, damit der Verkauf der Printversion auch weiterhin gesichert ist. Beispielsweise bietet *John Wiley* seine elektronischen Zeitschriften nur unter der Voraussetzung an, dass der Bestellbetrag der gedruckten Zeitschriften 90.000 bis 100.000 US-\$ erreicht. Außerdem werden bei den elektronischen Publikationen in der Regel nur die Zugangsrechte verkauft und nicht die Originaldaten, so dass bei einer Abbestellung der elektronischen Publikation auch kein Zugriff auf frühere Inhalte mehr möglich ist.³³⁹ Solche Strategien binden die Kunden an den Anbieter und sichern den langfristigen Umsatz des Unternehmens.

Darüber hinaus verändern die ausländischen Anbieter allmählich ihre Preisstrategie beim Direktvertrieb. In der frühen Phase boten die Anbieter angesichts der niedrigen Kaufkraft den chinesischen Kunden einen viel günstigeren Preis als auf dem Weltmarkt an. Inzwischen findet eine schrittweise Annäherung des Preises an das Niveau auf dem Weltmarkt statt. Beispielsweise plante *Elsevier* 2004 den Preis zu verdoppeln.³⁴⁰ Dieser Schritt stellte ein Signal dar und zeigte, dass die ausländischen STM-Verlage die Marktperspektive positiv bewerteten und begannen, die Marktpotentiale auszuschöpfen, um sich vor zukünftiger Konkurrenz eine günstigere Stelle zu sichern. Dabei mussten sie aber darauf achten, dass die vorhandenen Erfolge nicht wegen eines zu schnell gestiegenen Preises wieder verloren gingen.

Der zweite Tätigkeitsbereich ist das Lizenzgeschäft. Durch die Geschäftsbüros richten ausländische STM-Verlage dauerhafte Geschäftsbeziehungen mit chinesischen STM-Verlagen ein, um die Zwischenhändler im Lizenzgeschäft umgehen zu können.³⁴¹ Dies kostet sie zwar Anbahnungsbemühungen, lohnt sich jedoch wegen der Ersparnis der Vermittlungsgebühr und des direkten Kundenkontakts. Auf diese Weise wickelte das Geschäftsbüro von *John Wiley* im Jahr 2003 über 600 Lizenzgeschäfte ab.³⁴²

Wenn die beiden oben genannten Tätigkeitsbereiche noch im Rahmen des Außenhandels standen, so stellt die dritte Tätigkeit, die Kooperation mit chinesischen STM-Verlagen im Bereich des Publizierens, einen viel größeren Fortschritt im Sinn des Marktzutritts dar. Dabei lassen sich zwei Kooperationsmodelle erkennen. Beim ersten Modell wählt ein ausländischer STM-Verlag einen großen chinesischen STM-Verlag aus und erteilt diesem die ausschließliche Ermächtigung, seine Verlagsprodukte weiterzuverwerten. Beispielsweise schlossen *Pearson* und die *Tsinghua University Press* eine strategische Allianz über den Abdruck von IT-Büchern ab,

³³⁸ Vgl. Wang, Liping 2006, S. 52f.

³³⁹ Vgl. Li, Jiao 2005, S. 72f, 115.

³⁴⁰ Vgl. Li, Jiao 2005, S. 117.

³⁴¹ Vgl. Wang, Liping 2006, S. 53.

³⁴² Vgl. Wang, Liping 2006, S. 53.

wonach *Pearson* keine weiteren Lizenzen an andere chinesische Verlage vergeben durfte. Solche Kooperationen beschränken sich zwar auch auf den Bereich des Lizenzgeschäfts, die ausländischen Verlage können jedoch viel mehr als reine Erlöse aus dem Lizenzverkauf erzielen, da sie ihren Einfluss durch den Markeneffekt sowie durch die Kundenressource von großen chinesischen Verlagen relativ leicht auf dem chinesischen Markt verstärken können.³⁴³

Eine weitere Form der Kooperation stellt der Aufbau eines gemeinsamen Lektorats dar, bei dem sich beide Partner ihre Betriebsressourcen wie Autoren, Kunden, Marketing-Know-how usw. teilen und sich so den weltweiten Absatz der Verlagsprodukte gegenseitig erleichtern. Beispielsweise richteten *Springer Science + Business Media* und die *Tsinghua University Press*, *Elsevier* und die *Peking University Medical Press* bereits 1999 gemeinsame Lektorate ein und waren so in der Lage, STM-Titel per globaler Akquisition gleichzeitig in verschiedenen Sprachen zu publizieren und durch lokale Distributionsnetze weltweit abzusetzen.³⁴⁴ Die Publikationen werden von beiden Partnern gemeinsam signiert. Durch solche Kooperationen traten die ausländischen Verlage viel tiefer in den Publizierstätigkeiten in China ein und ermöglichten den chinesischen Verlagen andererseits einen Zutritt zum Weltmarkt. Derzeit dienen internationale Kooperationen wohl als der effektivste Kanal für ausländische Verlage Fuß in China zu fassen.

Bei der vierten Haupttätigkeit investieren ausländische Verlage in chinesische Verlage, um Aktionärsrechte zu erwerben. Solche direkten Investitionen sind bisher eigentlich noch vom Staat verboten. So ist die Übernahme eines chinesischen Verlags noch unmöglich. Ausländische Investoren können lediglich in Form von Joint Ventures mit einem chinesischen Partner solche Unternehmen zusammen gründen, die marginale Tätigkeiten des Publizierens ausüben.³⁴⁵ So wurde beispielsweise von *Elsevier* zusammen mit der *Science Press* das Buchübersetzungsunternehmen *Beijing Keai Senlan Culture Communication Co., Ltd.* gegründet, welches im institutionellen Rahmen der *China Science Publishing Group Co., Ltd.* fungiert.³⁴⁶ Wegen der gesetzlichen Beschränkungen spielen solche Investitionen noch keine große Rolle für den Marktzutritt ausländischer STM-Verlage.

Über die direkte Teilnahme am chinesischen Buchmarkt hinaus führen die ausländischen Verlage zugunsten ihres langfristigen Interesses auch einige indirekte Maßnahmen aus, die insbesondere den Bereich des Fachpersonals betreffen. So bieten ausländische Verlage Fachleuten der chinesischen Verlagsbranche Chancen oder Mittel an im Ausland zu studieren oder sich weiterzubilden. Danach werden diese Fachkräfte in der Regel entweder mittlere bzw. obere Führungskräfte in der chinesischen Verlagsbranche oder stellen eine ideale Personalressource für den zukünftigen direkten Marktzutritt dar.³⁴⁷ Beide dienen als Vorteile für die ausländischen Unternehmen.

³⁴³ Vgl. Wang, Liping 2006, S. 50.

³⁴⁴ Vgl. Wang, Liping 2006, S. 50.

³⁴⁵ Vgl. Xin, Guangwei 2005, S. 268.

³⁴⁶ Vgl. www.chinabook.gapp.gov.cn: Kexue Chubanshe Chengli Fanyi Zhongxin.

³⁴⁷ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 185.

Eine andere Form der indirekten Maßnahmen ist die Einrichtung von Publikationsfonds zusammen mit chinesischen Universitäten oder Forschungsinstituten. Beispielsweise schlossen *Springer Science + Business Media* und die *Zhejiang Universität* im Februar 2006 einen Vertrag ab, um gemeinsam einen Publikationsfonds für das Publizieren wissenschaftlicher Werke zu finanzieren.³⁴⁸ Solche Tätigkeiten bringen kurzfristig zwar keine Erlöse mit sich, sorgen aber langfristig für Imagegewinn und inhaltliche Ressourcen und sind dadurch für ausländische Verlage von Bedeutung.

Insgesamt ist der direkte Marktzutritt von ausländischen Verlagen nur sehr eingeschränkt möglich. Ihre Tätigkeiten zeigen jedoch eine aktive Tendenz an. Fast jede größere internationale Verlagsgruppe bzw. jeder größere internationale Medienkonzern hat bereits Interesse am chinesischen Buchmarkt gezeigt und eine entsprechende eigene strategische Planung zur Etablierung auf dem chinesischen Buchmarkt entwickelt.

3 Internationalisierungsansatz chinesischer STM-Verlage

Der Einfluss der chinesischen STM-Publikationen auf dem Weltmarkt ist bisher noch sehr begrenzt. Bis 2005 wurden nur 77 chinesische STM-Zeitschriften im SCI aufgenommen, keine wurde in dem von SCI herausgegebenen JCR als „highly cited Journal“ eingestuft.³⁴⁹ Diese Zahl steht in einem großen Kontrast zu der gesamten Zahl der chinesischen STM-Zeitschriften. Außerdem bestand ein großes Defizit beim Außenhandel. Die Ursachen sind vielfältig. Die Beschränkung der Sprache und des Wissenschaftsniveaus sowie das niedrige Entwicklungsniveau der verlegerischen Betriebe spielen jeweils eine Rolle. Allerdings, durch die zunehmende Kommerzialisierung, die schnelle Erhöhung des wissenschaftlichen und technologischen Niveaus, wird der Wunsch von chinesischen STM-Verlagen immer stärker, am Weltmarkt teilzunehmen. Dies wird auch durch die von GAPP festgelegten Branchenstrategie „走出去“³⁵⁰ (übersetzt: nach Außen gehen) und das Unterstützungsprojekt, *China Book International* (CBI) unterstützt. Ein Internationalisierungsansatz ist daher in der STM-Verlagsbranche eindeutig zu erkennen. Derzeit versuchen die chinesischen STM-Verlage hauptsächlich durch drei Wege nach außen zu gehen.

Erstens spielen die Formen der Publikationen eine Rolle. Immer mehr STM-Publikationen werden parallel in ausländischer Sprache herausgegeben. Beispielsweise hat die *Science Press* auf der BIBF 2006 über 100 Buchtitel in englischer Sprache veröffentlicht.³⁵¹ Bis 2004 wurden in China 187 parallele englischsprachige STM-Zeitschriften herausgegeben.³⁵² Darüber hinaus sind elektronische Publikationen auch dabei hilfreich. Beispielsweise nutzen einige weltweit bekannte Universitäten wie die *Harvard University*, die *Cambridge University* und die

³⁴⁸ Vgl. WWW.SINOBOOK.COM.CN: „Zheda–Shipulinge Keji Chuban Jijin Xueshu Zhuanzhu Xianmu“ Qidong.

³⁴⁹ Vgl. Zhang, Yuhua 2007, S. 161–163.

³⁵⁰ Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 7.

³⁵¹ Vgl. Xiang, Anquan 2006, S. 6.

³⁵² Vgl. Ren, Shengli / Zu, Guangan 2004, S. 303.

Universität Heidelberg und große öffentliche Bibliotheken wie die US-amerikanische *Library of Congress* und die kanadische *Toronto Public Library* die chinesischen elektronischen Zeitschriften bzw. Datenbanken. Allein die CNKI hat im Jahr 2005 einen direkten Umsatz von 32 Millionen RMB im Ausland erzielt. Bis Ende 2006 betrug die Zahl der großen ausländischen institutionellen Kunden der vier größten technischen Anbieter von elektronischen Zeitschriften bzw. Datenbanken in China schon über 500.³⁵³

Des Weiteren dienen die internationalen Kooperationen nicht nur als effizienter Kanal für ausländische STM-Verlage nach China, sondern erweisen sich auch für die chinesischen STM-Verlage als effizientes Mittel für den Zutritt zum Weltmarkt. Hier sind ebenfalls zwei Kooperationsmodelle zu sehen. Bei dem ausschließlichen Ermächtigungsmodell wählen die chinesischen STM-Verlage einen ausländischen Partner aus, um mit ihm eine strategische Allianz abzuschließen. Der ausländische Partner fungiert als alleiniger Distributionskommissionär oder Lizenznehmer für alle STM-Publikationen des chinesischen Partners. Bei dem gemeinsamen Publikationsmodell arbeiten die beiden Partner weitgehend in verschiedenen Gebieten bei der Ausführung der Verlagsprogramme zusammen.³⁵⁴ Die internationalen Kooperationen erleichtern im großen Maße den Zutritt von chinesischen STM-Verlagen in den Weltmarkt und lassen diese von der Erfahrung der viel weiter entwickelten ausländischen Partner profitieren. Solche Kooperationen stellen daher für die chinesischen STM-Verlage den effektivsten Kanal dar, um nach außen zu gehen. So hat die *Science Press* schon mehrere Buchtitel- bzw. Buchreihen in Kooperation mit über 200 ausländischen Verlagen hergestellt.³⁵⁵ Laut Xiang, Anquan, dem Geschäftsführer der *Science Press*, hat die *Science Press* durch die so genannte Strategie „借船出海“³⁵⁶ (übersetzt: mit dem ausländischen Schiff ins Ausland fahren) schon durch eine Zunahme der Absatzmenge und einen Imagegewinn der *Science Press* Marken profitiert.³⁵⁷

Im Bereich der STM-Zeitschriften sind solche Kooperationen noch weiter fortgeschritten. Bis 2006 haben insgesamt 92 chinesische STM-Zeitschriften einen Kooperationsvertrag mit ausländischen STM-Verlagen abgeschlossen. Dabei waren *Elsevier* mit 41 und *Springer Science + Business Media* mit 38 chinesischen STM-Verlagen die führenden Anbieter in diesem asiatischen Marktsegment. Der Umfang ihrer Kooperationen war auch sehr weit reichend und erfolgreich. Beispielsweise hat *Springer Science + Business Media* mit der *Science Press* im Jahr 2006 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Danach publizierten die beiden Partner gemeinsam die wichtigsten englischsprachigen Zeitschriften von *Science Press*, in denen die wichtigsten Forschungsergebnisse enthalten sind, unter anderem das „Chinese Science Bulletin“, das renommierteste und meist zitierte Magazin chinesischer Forschungsliteratur. Die Inhalte werden zugleich in einer Online-Volltext-

³⁵³ Vgl. Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u.a. 2007, S. 70f.

³⁵⁴ Vgl. Zhou, Zhaokang 2007, S. 40f.

³⁵⁵ Vgl. Science Press: Fazhan Lishi: 1995 Nian Zhijin.

³⁵⁶ Xiang, Anquan 2006, S. 6.

³⁵⁷ Vgl. Xiang, Anquan 2006, S. 6.

datenbank auf seine Online-Publikationsplattform *SpringerLink* unter dem Namen „Chinese Library of Science“ weltweit angeboten. China steht bereits heute auf Platz fünf der Länderliste im Hinblick auf die Zahl zitierter Beiträge auf dem *Springer Science + Business MediaLink*.³⁵⁸

Drittens üben die chinesischen STM-Verlage auch direkte Investitionen im Ausland aus. So hat die *Science Press* in New York eine Filiale gegründet.³⁵⁹ Solche Aktivitäten sind in der chinesischen Verlagsbranche jedoch sehr selten. Bei den direkten Investitionen im Ausland treffen chinesische Verlage zwar auf weniger Marktbeschränkungen als umgekehrt, jedoch fehlt vielen Verlagen die nötige Erfahrung. Die gerade in der Frühphase der Kommerzialisierung stehenden chinesischen Verlage sind noch weit von internationalen Erfolgen entfernt.

4 Kritische Analyse

Der stetig zunehmende internationale Geschäftsverkehr in der STM-Verlagsbranche bringt zugleich Chancen und Risiken für die chinesischen STM-Verlage mit sich.

Die Vorteile für die chinesischen Verlage sind deutlich. Einerseits können sie durch die internationalen Kooperationen die Betriebsressourcen von ausländischen Unternehmen nutzen. Hier spielen insbesondere die Distributionskanäle und die Autoren eine wichtige Rolle. Die weltweit vernetzten Distributionskanäle internationaler Verlagsgruppen und Medienkonzerne machen den Absatz der chinesischen Verlagsprodukte im Ausland viel leichter und effizienter, wodurch die chinesischen STM-Verlage direkte Erlöszunahmen erzielen und das große Defizit beim Außenhandel reduzieren können. Die Autorressource der ausländischen Verlage ermöglicht die globale Akquisition der Manuskripten bzw. der Übersetzungen für chinesische STM-Verlage. Dies ist für das STM-Publizieren von besonderer Bedeutung, da wegen sprachlicher Probleme die chinesischen STM-Verlage in der Praxis häufig in Schwierigkeiten geraten, dass bei Abwicklung manches internationalen Buchprojekts kein qualifizierter fachlicher Übersetzer oder geeigneter Gutachter zur Verfügung steht. Mit Hilfe des globalen Netzwerks der großen internationalen Unternehmen können solche Probleme relativ leicht gelöst werden.

Andererseits können die chinesischen Verlage bei der Zusammenarbeit mit den weltweiten Spitzenunternehmen in der Branche hilfreiche geschäftliche Erfahrungen, neue Geschäftsmodelle sowie fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Managementsysteme kennen lernen und in der eigenen Betriebsführung bzw. Transaktionsabwicklung umsetzen, wodurch ein Umbauprozess zu einem modernen kommerziellen Unternehmen beschleunigt und die eigene Kernkompetenz sowie Wettbewerbsfähigkeit so schnell wie möglich gestärkt werden können.

Auf der anderen Seite bleiben die Nachteile des internationalen Geschäftsverkehrs für die chinesischen STM-Verlage zurzeit noch nicht offenkundig, da auf dem chinesischen Markt aufgrund der staatlichen Zugangsbeschränkungen noch keine wirkliche internationale Konkurrenz besteht. Momentan spielen ausländische und chine-

³⁵⁸ Vgl. *Springer Science + Business Media Science+Business Media*: Pressemitteilungen. *Springer Science + Business Media* führender Anbieter von chinesischer Forschungsliteratur.

³⁵⁹ Vgl. Zhu, Danhong 2007, S. 66.

sische Verlage auf dem chinesischen Buchmarkt nach unterschiedlichen Spielregeln. Darüber hinaus befinden sich die ausländischen Unternehmen noch in einer relativ frühen Phase auf dem chinesischen Markt, weshalb die starken ausländischen STM-Verlage von den schwachen chinesischen Konkurrenten weniger als Bedrohung, sondern viel mehr als Hilfskräfte für die eigene Entwicklung betrachtet werden. Allerdings bieten die ausländischen STM-Verlage den chinesischen Geschäftspartnern günstige Geschäftsbedingungen nicht aus Freundschaft, sondern aus ihren eigenen Interessen an. Mit der zukünftigen weiteren Branchenöffnung werden sich die ausländischen Unternehmen zu Konkurrenten für die chinesische Verlage entwickeln. Im Moment sind solche Tendenzen bereits sichtbar, z. B. durch die Abwanderung qualifizierter Manuskripte ins Ausland oder durch die Absicht der Preissteigerung der ausländischen Unternehmen. Deshalb müssen die chinesischen STM-Verlage vermeiden, zu einer reinen Brücke für den Zutritt der ausländischen Verlage auf dem chinesischen Buchmarkt zu werden.

Die sich schnell entwickelnde chinesische STM-Branche stellt eine gute Ausgangsbasis für die chinesischen STM-Verlage dar. Die unumkehrbare Globalisierungstendenz weist auf eine klare Orientierung für die chinesischen STM-Verlage hin. Sie müssen die vorhandene Ressource sowie die günstige Entwicklungschancen ausnutzen und sich so gut wie möglich vorbereiten, um einen geeigneten Platz auf dem Weltmarkt zu finden und um weiter existieren zu können, sobald einmal die politischen Beschränkungen entfallen.

VI Resümee

„Wissenschaft muss publizieren und entscheidend für den Erfolg ist die frühe Publikation der Ergebnisse.“³⁶⁰ Das STM-Publizieren spielt eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung der Wissenschaft und Technologie eines Landes. Vor der Kulisse einer unumkehrbaren Globalisierungstendenz hat China als ein aufstrebendes großes Land in den letzten Jahren weitreichende Erfolge im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie erzielt. Die Entwicklung des STM-Publizierens in China bleibt jedoch weit zurück. Sowohl die wirtschaftliche Größe als auch der Internationalisierungsgrad der chinesischen STM-Verlagsbranche sind mit der Branche in entwickelten Ländern nicht vergleichbar und halten mit den inländischen wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen nicht mit.

Die Ursachen dafür liegen in erster Linie in den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im letzten Jahrtausend. Anders als bei anderen Wirtschaftszweigen zeigte sich die chinesische Regierung aus ideologischen Gründen bei der Liberalisierung und Öffnung der Verlagsbranche sehr zurückhaltend. Diese Branche ist in das staatliche institutionelle System integriert und funktioniert als öffentlicher Betrieb, wodurch sie einer strengen staatlichen Kontrolle unterworfen ist. Ihre Tätigkeiten werden wie bei anderen staatlichen Organen weniger durch rechtliche Regelungen festgelegt, sondern viel mehr durch administrative Befehle ausgeführt. Außerdem sind mehrere Organe innerhalb der staatlichen Verwaltungssysteme gleichzeitig für diese Branche zuständig. Dies führt auch zu einem mangelhaften Regelungssystem, nämlich statt weniger allgemeingültigen Gesetzen, die von NVK oder Staatsrat erlassen werden sollen, überfluten die Branche in dem Regelungssystem hunderte Verordnungen, Auslegungen, Bestimmungen sowie amtliche Bescheide, die dezentralisiert von verschiedenen Ministerien bzw. ihren Unterorganisationen mit fehlendem umfassenden Überblick über die ganze Branche erlassen werden und deshalb sehr unsystematisch sind.

Die grundlegenden politischen Rahmenbedingungen bestimmen die wirtschaftliche Schwäche. Da in der Verlagsbranche bis jetzt kein vollständiges Marktwirtschaftssystem eingeführt wurde, blieben dort viele planwirtschaftliche Eigenschaften erhalten. Einerseits werden die Verlage nicht als autonome Betriebe betrachtet. Die zuständigen staatlichen Institutionen greifen sowohl in die strategischen als auch in die operativen Entscheidungen der Verlage ein. Andererseits besitzen sie wegen künstlicher Marktzutrittsbeschränkungen in eigenen Gebieten eine Monopolstellung. Daher bleibt das Bewusstsein für eine Orientierung am Markt lediglich eine theoretische Diskussion und wird nicht in die Praxis umgesetzt. Diese Tatsache führt zu einer unvollständigen Marktstruktur: eine mangelhafte Marktübersichtlichkeit und -transparenz sowie eine unvollkommene Konkurrenz sind die Folge. Schließlich werden die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit und die Herausbildung von Kernkompetenzen der Verlage in großem Maße beschränkt.

³⁶⁰ Ball 2002, S. 7.

In der Zwischenzeit ist der Ruf nach Änderungen immer lauter geworden. Der Druck kommt von zwei Seiten. Aus weltweiter Sicht ist die Globalisierungstendenz deutlich weiter entwickelt. Ein geschlossenes Wirtschaftssystem wie die chinesische Verlagsbranche kann sich nur vom Weltmarkt entfernen. Im Inland übt die fortgeschrittene Liberalisierung und Öffnung der meisten anderen Wirtschaftszweige auch einen starken Einfluss auf die Verlagsbranche aus. So werden eine Kommerzialisierungsreform innerhalb der Buchbranche und entsprechende Regelungen in den relevanten Gebieten vom Staat erlassen und von den Verlagen aktiv angenommen. Dabei steht die STM-Verlagsbranche wegen ihrer kulturellen Neutralität an erster Stelle.

Die ganze Branche wird von Grund auf reformiert. Zunächst war ein Funktionswandel der Verwaltungsorgane zu sehen. Die Funktionen der den Markt beaufsichtigenden staatlichen Organisationen werden sich allmählich zu öffentlichen Dienstleistungen wandeln. Die konkreten Verwaltungstätigkeiten der Branche werden an interne Branchenverbände übertragen. Eine Verbesserung des Regelungssystems ist bereits in Bearbeitung und einige Erfolge lassen sich bereits erkennen. Den Verlagen wird mehr Autonomie gegeben, damit sie im kommenden marktwirtschaftlichen System auch tatsächlich als kommerzielle Unternehmen agieren können. Das Umbauen der öffentlichen Betriebe nach modernen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu wirklichen kommerziellen Unternehmen ist auch fortgeschritten. Ein genaues Lösungskonzept für die entscheidende Frage über die Eigentümerschaft wurde bereits vorgelegt und umgesetzt. Die Entwicklung der Kommerzialisierung der Verlagsbranche tritt damit erfolgreich in eine neue Phase.³⁶¹

Unter gesamtwirtschaftlichen Betrachtungen stellt diese Reform die Erweiterung und den Fortschritt der allgemeinen marktwirtschaftlichen Reform Chinas dar. Nur aus ideologischen Gründen wird die Reform erst jetzt in der Verlagsbranche umgesetzt. Für die Verlagsbranche war diese Reformierung jedoch völlig neu und möglicherweise umwälzend. Da Erfahrungen in der Marktwirtschaft fehlen, ist sie auch an vielen Stellen mangelhaft. Beispielsweise ist ein Lösungskonzept für die Mechanismen des Marktaustritts, der einen wichtigen Teil eines richtigen Marktsystems darstellt, noch nicht formuliert. Ein anderer Mangel besteht darin, dass bisher der Schwerpunkt der Reformierung im Bereich der Buchverlage lag. Der Bereich der Zeitschriften, der auf dem Weltmarkt eine wichtigere Rolle spielt,³⁶² war kaum betroffen. Allerdings befindet sich die Reform bisher im Anfangsstadium. Die Frage, wie weit sie gehen wird, muss weiterhin beobachtet werden.

Neben der Verbesserungsanstrengung bot der Aufschwung des elektronischen Publizierens der chinesischen STM-Verlagsbranche auch eine große Chance an. Die Etablierung des E-Publizierens in China fand nicht viel später als in den westlichen Ländern statt. Auf diesem Gebiet ist in China bereits eine zufriedenstellende Grundinfrastruktur aufgebaut worden. Die potenzielle Kundengruppe ist ebenfalls schon vorhanden. Man darf daher eine positive Prognose zur Marktperspektive auf diesem Gebiet stellen.

³⁶¹ Vgl. Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 134.

³⁶² Vgl. Zhang, Xiumei 2006, S. 17.

Auf Basis der oben genannten neuen Branchenentwicklungen ist auch in der chinesischen Verlagsbranche ein Internationalisierungsansatz zu sehen. Der internationale Geschäftsverkehr hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die chinesischen und die ausländischen Verleger haben bisher eine Win-Win-Situation erzielt. Anzumerken ist jedoch, dass sich die großen internationalen Verlagsgruppen und Medienkonzerne derzeit noch in einer Vorbereitungsphase befinden und dass ihre Tätigkeiten in China bisher nur ein Probeverhalten darstellten, ihr Kapital wurde aber noch nicht wirklich in China investiert. Die erzielten Markterfolge konnten das Interesse am chinesischen Markt stärken und dienen als das Argument für weitere Aktivitäten ausländischer Verlage auf dem chinesischen STM-Markt. Im Moment sind chinesische Verlage deutlich schwächer als ausländische. Daher müssen sie die günstigen Bedingungen bei internationalen Kooperationen ausnutzen, um möglichst viel von den Betriebsressourcen sowie die Erfahrungen ihrer internationalen Geschäftspartner zu profitieren.

Die beschriebenen Fortschritte könnten den Anfang einer Umwälzung auf dem chinesischen STM-Markt darstellen. Infolge begrenzten Zugangs zu den relevanten Datenquellen, z. B. über den Umsatz einzelner Verlage, sind manche Beschreibungen unvollständig. Trotzdem wurde versucht, ein übersichtliches Bild über den Entwicklungsstand in dieser Branche und über den politischen, wirtschaftlichen und internationalen Kontext zu geben.

VII Literaturverzeichnis

1 Primärquellen

1.1 Gedruckte Quellen

BESTELLUNGSKATALOG AUSLÄNDISCHER STM-ZEITSCHRIFTEN DER SHANGHAI WORLD PUBLISHING CORPORATION. Shanghai 2008.

GAPP (Hrsg.): China Statistical Data Collection of Press and Publication. Beijing 2001a, 2003–2005.

ISTIC / WANFANG DATA CO., LTD. (Hrsg.): 2006 Nian Ban Zhongguo Qikan Gao Beiyin Zhishu (Chinese Journal Highlycited Indicators 2006). Beijing 2007.

ISTIC / WANFANG DATA CO., LTD.: Qianyan (Vorwort). In: ISTIC / Wanfangdata Co., Ltd. (Hrsg.): 2006 Nian Ban Zhongguo Qikan Gao Beiyin Zhishu (Chinese Journal Highlycited Indicators 2006). Beijing 2007.

PAC: Keji Chubanwei Gongzuo Huibao 2007 Zhaiyao (Abstract des Arbeitsberichts des Scientific and Technical Publishing Promotion Committee 2007). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science-Technology & Publication) (2007) H. 5, S. 14–16.

SCIENCE PRESS: Verzeichnis lieferbarer Bücher der Science Press 2007. Beijing 2007.

1.2 Institutionelle Webseiten

CAS: Zhongguo Kexue Chuban Youxianzeren Gongsi Zhengshi Chengli (China Science Publishing Group Co., Ltd. ist förmlich gegründet). Auf: Webseite der CAS. URL: <http://www.cas.cn/html/Dir/2005/06/23/0474.htm> [21.01.2008, 14:05].

CAS HOLDING: Gongsi Jianjie (Kurze Vorstellung des Unternehmens). Auf: Webseite der CAS Holding. URL: <http://www.casholdings.com.cn/company/> [21.01.2008, 10:51].

CAST : Kexie Jianjie (Kurze Vorstellung der CAST). Auf: Webseite der CAST. URL: <http://www.cast.org.cn/n435777/n435788/index.html> [07.12.2007, 12:28].

CAST: „Zhongguokexie Kejiqikan Fazhanbaogao 2007“ Chuban Faxing (Bekanntmachung der Erscheinung des „Entwicklungsbericht von STM-Zeitschriften der CAST“). Auf: Webseite der CAST. URL: <http://www.cast.org.cn/n435777/n435797/n435885/n517140/40445.html> [22.03.2007 / 10.12.2007, 10:24].

CAST: 2006 Zhongguo Kexie Nianhui Dahui Sifenhuichang Zhinan (Anleitung der vierte Teilsitzung der Jahressitzung der CAST). Auf: Webseite der CAST. URL: <http://www.cast.org.cn/n435777/n435799/n928596/n959670/34924.html> [18.12.2007, 18:26].

CAST: Zhongguo Kexuejishu Xiehui Zhangcheng (Statut der CAST). Auf: Webseite der CAST. URL: <http://123.99.228.148/n435777/n435788/n435809/8066.html> [07.12.2007, 12:21].

- CESSP: „Dierjie Quanguo Hexinqikan yu Qikan Guojihua, Wangluohua Yantaohui“ Jiyao (Resümee des zweiten Seminars für die nationale Kernzeitschriften, die Internationalisierung und das Internet-Publizieren der Zeitschriften). Auf: Webseite der CESSP. URL: http://www.cessp.org.cn/xhcx/2004_2_hy03.htm [19.12.2007, 10:09].
- CESSP: „Shouci Kejiqikan Chuban Fazhan Xueshuyantaohui“ Jiyao (Resümee von erstem Seminar für Entwicklung des Publizierens der STM-Zeitschriften). Auf: Webseite der CESSP. URL: <http://www.cessp.org.cn/xhdt/wuhan.htm> [19.12.2007, 10:40].
- CESSP: Guanyu Zhaokai Diqijie Zhongguo Kejiqikan Qinnianbianji Xueshu Yantaohui de Tongzhi (Bescheid über Veranstalten des siebten Seminars von jungen Lektoren chinesischen STM-Zeitschriften). Auf: Webseite der CESSP. URL: <http://www.cessp.org.cn/xhdt/2007-12.htm> [19.12.2007, 10:25].
- CESSP: Guanyu Zhaokai Disijie Zhongguo Kejiqikan Qinnianbianji Xueshu Yantaohui de Tongzhi (Bescheid über Veranstalten des vierten Seminars für jungen Lektoren chinesischen STM-Zeitschriften). Auf: Webseite der CESSP. URL: http://www.cessp.org.cn/xhcx/2004_2_hy09.htm [19.12.2007, 10:20].
- CESSP: Zhongguo Kexuejishu Qikan Bianji Xuehui Jianjie (Kurze Vorstellung der CESSP). Auf: Webseite der CESSP. URL: <http://www.cessp.org.cn/xhjs.htm> [07.12.2007, 17:06].
- CHINA BOOK REVIEW: Zhuti Shuping (Verzeichnis der Hauptrezensionen). Auf: Webseite der China Book Review. URL: <http://cbr.org.cn/cgi-bin/main/main.cgi?act=list;c=b15> [20.12.2007, 17:15].
- CHINA NATIONAL SCI-TECH INFORMATION IMPORT & EXPORT CORPORATION: Gongsi Jianjie (Kurze Vorstellung des Unternehmens). Auf: Webseite der China National Sci-Tech Information Import & Export Corporation. URL: <http://www.ctibooks.com.cn/china.htm> [15.02.2008, 17:41].
- CHINESE ISBN-AGENTUR: Zhongguo ISBN Zhongxin (Vorstellung von Chinesische ISBN-Agentur). Auf: Webseite von CHINESE ISBN-AGENTUR. URL: <http://www.chinaisbn.com/html/about2.cfm> [06.12.2007, 12:28].
- CHONGQING VIP: URL: <http://www.cqvip.com/> [15.11.2007, 15:55].
- CHONGQING VIP: WEIPU Jianjie (Kurze Vorstellung von VIP). Auf: Webseite der Chongqing VIP. URL: <http://oldweb.cqvip.com/about/about.htm> [08.02.2008, 17:58].
- CHONGQING VIP: Chongzhi Zhongxin. Jiagebiao (Guthaben. Tarif). Auf: Webseite der Chongqing VIP. URL: <http://pay.cqvip.com/asp/llintro.asp?SUID=EGBNBFDHDNCBCOPIBOLGEMCBCDOIPNFP> [08.02.2008, 18:45].
- CIPS: Zhongguo Kexue Chuban Yanjiusuo Jianjie (Kurze Vorstellung des CIPS). Auf: Webseite des CIPS. URL: http://cips.chinapublish.com.cn/yjsjs/200611/t20061102_766.html [06.12.2007, 16:10].

- CNKI. URL: <http://www.cnki.net/index.htm> [15.11.2007, 15:43].
- CNKI: „Zhongguo Xueshu Qikan Zonghe Yinzheng Baogao“ Zhengding Tongzhi. (Bestellmitteilung des CAJCCR). Auf: Webseite der CNKI. URL: <http://c79.cnki.net/oldcnki/wxpj/rezhen.doc> [16.12.2007, 11:51].
- CNKI: Baonian Dinggou Shuoming (Anweisung an die Bezugsformen des jährlichen Mietens). Auf: Webseite der CNKI. URL: <http://www.chkd.cnki.net/ztdg/main3.html> [10.02.2008, 11:07].
- CNKI: Zhongguo Xueshu Qikan Zonghe Yinzheng Baogao (CAJCCR). Auf: Webseite der CNKI. URL: <http://c79.cnki.net/oldcnki/wxpj/baogao.htm> [16.12.2007, 11:59].
- CPA: Zhongguo Qikan Xiehui Jianjie (Kurze Vorstellung der CPA). Auf: Webseite der CPA. URL: <http://www.cpa-online.org.cn/other/2007/13759.html> [08.12.2007, 18:14].
- FOUNDER ELECTRONICS: Chanpin yu Fangan (Products and Solutions). Auf: Webseite von Founder Electronics. URL: http://www.founder.com.cn/cn/Product/2006-11/02/content_918.htm [27.01.2008, 20:52].
- GAPP: 2005 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang (The Basic Status of Chinese Press and Publication 2005). Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/cms/cms/Webseite/zhrmghgxwcbzsww/layout3/index.jsp?channelId=493&infoId=448189&siteId=21> [12.01.2008, 17:53].
- GAPP: 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang (The Basic Status of Chinese Press and Publication 2006). Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/cms/cms/Webseite/zhrmghgxwcbzsww/layout3/index.jsp?channelId=493&infoId=448190&siteId=21> [12.01.2008, 17:58].
- GAPP: Guanyu Tiaozheng Keji Chubanshe Chushufanwei de Tongzhi (Bescheid über die Änderung der Eingrenzung von Verlagsprogrammen der STM-Verlage). 1992. Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/cms/cms/Webseite/zhrmghgxwcbzsww/layout3/index.jsp?channelId=399&infoId=447542&siteId=21> [20.11.2007, 19:18].
- GAPP: Guanyu Pingxuan Zhongguo Zhengfu Chubanjian de Tongzhi (Bescheid über die Auswahl für die Auszeichnung der Regierung für das chinesischen Publikationswesens). 2007. Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/cms/cms/Webseite/zhrmghgxwcbzsww/layout3/index.jsp?channelId=508&siteId=21&infoId=448560> [20.12.2007, 22:18].
- GAPP: Guojia Kexuejishu Xueshuzhuzuo Chubanjijin Guanlibanfa (Verwaltungsvorschriften des Nationalfonds für die Publikation von wissenschaftlichen Werken im STM-Bereich). 1997. Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/GalaxyPortal/inner/zsww/zongsu3.jsp?articleid=5432&boardpid=105&boardid1=11501010111507> [24.12.2007, 14:16].

- GAPP: Zhengce Fagui (Rechtliche Archivsammlung). Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/cms/cms/Webseite/zhrmghgxwcbzsww/layout2/zcfg2.jsp?channelId=385&siteId=21> [10.12.2007, 21:16].
- GAPP: Zongshu Jianjie (Kurze Vorstellung der GAPP). Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://www.gapp.gov.cn/cms/cms/Webseite/zhrmghgxwcbzsww/layout2/zsjj2.jsp?channelId=384&siteId=21> [06.12.2007, 10:55].
- MOE: Jiaoyubu Zhuyao Zhize (Hauptaufgaben des MOE). Auf: Webseite des MOE. URL: <http://www.moe.edu.cn/edoas/Webseite18/level3.jsp?tablename=383&infoId=3446> [06.12.2007, 19:36].
- MOH: Weishengbu Zhineng (Befugnisse des MOH). Auf: Webseite des MOH. URL: <http://www.moh.gov.cn/newshtml/12695.htm> [06.12.2007, 16:30].
- MOST: Guojia Kexue Jijishi Xueshu Zhuzuo Chuban Jijin Zizhu Xiangmu Shenqing Zhinan (Antragshinweise des „Nationalfonds für die Publikationen von wissenschaftlichen Werken im STM-Bereich“). Auf: Webseite des MOST. URL: <http://www.most.gov.cn/tztg/200701/P020070119668818414244.doc> [24.12.2007, 21:26].
- MOST: Kejibu Zhineng (Befugnisse des MOST). Auf: Webseite des MOST. URL: <http://www.most.gov.cn/zzjg/kjbzn/index.htm> [06.12.2007, 16:20].
- MOST: Kexue Jishu Qikan Guanli Banfa (Measures for the Administration of scientific and technological Periodicals). Auf: Webseite der MOST. URL: http://search.most.gov.cn/radar_detail.do?id=126920 [20.11.2007, 14:50].
- NCAC: 2003 Nian Quanguo Banquan Shuchu Tushuleibie Qingkuang Tongji (Statistik des chinesischen Buchlizenzverkaufs in Kategorien 2003). Auf: Webseite der NCAC. URL: <http://www.ncac.gov.cn/GalaxyPortal/inner/bqj/include/detail.jsp?articleid=8845&boardpid=1984&boardid=11501010111610&flag=1> [16.02.2008, 17:06].
- NCAC: 2003 Nian Quanguo Banquan Yinjin Tushu Leibie Qingkuang Tongji (Statistik des chinesischen Buchlizenzverkaufs in Kategorien 2003). Auf: Webseite der NCAC. URL: <http://www.ncac.gov.cn/GalaxyPortal/inner/bqj/include/detail.jsp?articleid=8846&boardpid=1984&boardid=11501010111610&flag=1> [16.02.2008, 17:10].
- NEWS OF THE COMMUNIST PARTY OF CHINA: Zhonggongzhongyang Xuanchuanbu. Zhuyao Zhineng. (Zentrale Propagandaabteilung. Befugnis von Propagandaabteilung). Auf: www.people.com.cn. URL: <http://cpc.people.com.cn/GB/64114/75332/5230610.html> [04.12.2007, 17:38].
- PAC: Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Zhangcheng (Statut der PAC). Auf: Webseite der PAC. URL: <http://www.pac.org.cn/htm/zhangcheng/two.asp> [07.12.2007, 12:11].

- PAC: Zhongguo Chuban Gongyuoze Xiehui Disijie Zhuxituan Chengyuan Jianjie (Vorstellung des Vorstands). Auf: Webseite der PAC. URL: <http://www.pac.org.cn/html/jigou/jianjie.asp> [08.12.2007, 14:18].
- PREP.NSTL.GOV.CN/EPRINT: Xitong Jieshao (Vorstellung des Systems). Auf: PREP.NSTL.GOV.CN/EPRINT. URL: <http://prep.nstl.gov.cn/eprint/help.jsp> [10.02.2008, 17:43].
- SASAC: Zhuyao Zhize (Main Functions and Responsibilities of SASAC). Auf: Webseite des SASAC. URL: <http://www.sasac.gov.cn/n1180/n3123702/n3123717/n3162319/index.html> [17.01.2008, 23:15].
- SCIENCE PRESS: Fazhan Lishi: 1995 Nian Zhijin (Von 1995 Bisher). Auf: Webseite der Science Press. URL: http://www.sciencep.com/enterprise/history_info.php?id=27 [19.02.2008, 17:44].
- SCIENCE PRESS: Fazhan Lishi: Chuchuang Shiqi (Entwicklungsgeschichte: Begründungsphase). Auf: Webseite der Science Press. URL: <http://www.sciencep.com/enterprise/histories.php> [19.01.2008, 13:40].
- SCIENCE PRESS: Fazhan Lishi: Gaige Kaifang Yihou (Entwicklungsgeschichte: Nach der allgemeinen wirtschaftlichen Reform und Öffnung). Auf: Webseite der Science Press. URL: http://www.sciencep.com/enterprise/history_info.php?id=27 [20.01.2008, 14:55].
- SCIENCE PRESS: Jigou Shezhi (Einrichtungen). Auf: Webseite der Science Press. URL: <http://www.sciencep.com/enterprise/institutions.php> [21.01.2008, 09:28].
- SCIENCE PRESS: Zhongguo Kexue Chuban Jituan Qikan Gongyuo Jianjie (Kurze Vorstellung der von Science Press herausgegebenen Zeitschriften). Auf: Webseite der Science Press. URL: <http://www.chinasciencejournal.com/CSJ/guanyu.html> [20.01.2008, 13:31].
- SCIENCE PRESS: Shouye (Hauptseite). Auf: Webseite der Science Press. URL: <http://www.sciencep.com/> [21.01.2008, 20:47].
- SCIENCE PRESS: Zhongguo Kexue Chuban Jituan Qikan Gongzuo Jianjie (Kurze Vorstellung der Zeitschrift von China Science Publishing Group). Auf: Webseite der Science Press. URL: <http://www.scichina.com/> [20.01.2008, 14:55].
- SCIENCEPAPER ONLINE: Introduction. Auf: Webseite von Sciencepaper Online. URL: http://www.paper.edu.cn/en/aboutus_zaixian.php [10.02.2008, 18:31].
- SCUJNS: Xuehui Jianjie (Kurze Vorstellung der Gesellschaft). Auf: Webseite der SCUJNS. URL: <http://www.cujs.com/newversion/Main/Intro.php> [08.12.2007, 21:22].
- WANFANG DATA ILIB: URL: <http://www.ilib.cn/> [15.11.2007, 15:39].
- WANFANG DATA: Wangshang Tougao (Online Eingabe der Manuskripte). Auf: Webseite der Wanfang Data. URL: <http://www.periodicals.net.cn/wstg.html> [09.02.2008, 12:48].

- WANFANG DATA: Zhongguo Keji Lunwen Tongji yu Fenxi Xiangmu Gaikuang (Überblick statistischen Analyseprojekt chinesischen STM-Zeitschriften). Auf: WEBSEITE DER WANGFANG DATA. URL: <http://chxb.periodicals.net.cn/jwsj.asp?fname=xmgk> [16.12.2007, 14:02].
- WWW.CIVILNESS.COM: Guanyu Wuge Yi Gongcheng (Über Fünf Mal Eins Projekt). Auf: WWW.CIVILNESS.COM. URL: http://www.civilness.com/dynamic_web/special_topic/51/listinfo.asp?info_id=20030326102355015&class_id=20030310155711218 [20.12.2007, 15:21].
- WWW.CIVILNESS.COM: Zhongxuanbu Jingshen Wenming Jianshe Wugeyi Gongcheng („Fünf-mal-eins-Projekt“ von Propagandalabteilung der KP). Auf: WWW.CIVILNESS.COM. URL: http://www.civilness.com/dynamic_web/special_topic/51/listinfo.asp?info_id=20030326102916468&class_id=20030310155711218 [20.12.2007, 15:25].
- WWW.GOV.CN: Richtlinien 2006/412/Staatrat. Auf: WWW.GOV.CN. URL: http://www.gov.cn/zwgk/2005-06/20/content_7908.htm [11.12.2007, 10:51].
- WWW.GOV.CN: Richtlinien 2006/468/Staatrat. Auf: WWW.GOV.CN. URL: http://www.gov.cn/zwgk/2006-05/29/content_294000.htm [11.12.2007, 09:36].
- WWW.OKBOOK.COM.CN: Gongsi Jianjie (Kurze Vorstellung des Unternehmens). Auf: Webseite der WWW.OKBOOK.COM.CN. URL: http://www.okbook.com.cn/page_gsjj.htm [21.01.2008, 15:36].
- WWW.QIJI.CN/EPRINT: Guanyu Qiji Dianyì Wenku (Über Qiji E-Print-Datenbank). Auf: WWW.QIJI.CN/EPRINT. URL: <http://www.qiji.cn/eprint/help/> [10.02.2008, 15:38].

1.3 Übrige Internetquellen

- BERLIN DECLARATION ON OPEN ACCESS TO KNOWLEDGE IN THE SCIENCES AND HUMANITIES. URL: <http://oa.mpg.de/openaccess-berlin/berlindeclaration.html> [20.12.2006 / 10.02.2008, 13:09].
- BUDAPEST OPEN ACCESS INITIATIVE. URL: <http://www.soros.org/openaccess/g/read.shtml> [17.01.2002 / 10.02.2008, 12:06].
- CBBR: Shangbao 10 Yue Quanguo Dashucheng Zongbang (Bestsellerliste der großen Buchstädte ganz Chinas vom Oktober aus dem CBBR). Auf: Webseite des CBBR. URL: <http://www.cbbbr.com.cn/info.asp?id=13540&clear=%B4%F3%CA%E9%B3%C7%D7%DC%B0%F1> [24.01.2008, 11:22].
- CBBR: Zhongguo Tushu Shangbao Jieshao (Vorstellung des China Book Business Report). Auf: Webseite des CBBR. URL: <http://www.cbbbr.com.cn/aboutus.asp> [13.12.2007, 14:02].
- CHINA STATISTICAL YEARBOOK. Hrsg. von National Bureau of Statistics of China. Beijing 2002–2006. Auf: Webseite von National Bureau of Statistics of China. Yearly Data. URL: <http://www.stats.gov.cn/english/statisticaldata/yearlydata/> [15.11.2007, 20:11]

- CHINABOOK.GAPP.GOV.CN: 2002 Niandu Quanguo Youxiu Changxiaoshu (Kejilei) (Die Liste nationaler vortrefflicher Bestseller (STM) 2002). Auf: Web der CHINABOOK.GAPP.GOV.CN. URL: <http://chinabook.gapp.gov.cn/O/Article.aspx?ArtID=040202&CateID=P030903> [24.01.2008, 11:20].
- COCOBOOK.NET: Suchmaschine für Verlage. Auf: <http://sou.cocobook.net/?wd=&cl=2> [26.11.2007, 10:38].
- COMPOSITION OF BOOKS PUBLISHED IN CHINA (2001). IN: China Statistical Yearbook 2002. Auf: Webseite von National Bureau of Statistics of China. URL: <http://www.stats.gov.cn/english/statisticaldata/yearlydata/YB2002e/htm/u2114e.htm> [07.01.2008, 21:20]
- DIRECTORY OF OPEN ACCESS JOURNALS. URL: <http://www.doaj.org/> [10.02.2008, 13:36].
- KEJI YU CHUBAN: Kanwu Jianjie (Kurze Vorstellung der Zeitschriften). Auf: Webseite der WANGFANG DATA. URL: <http://kjyjb.periodicals.net.cn/gyjs.asp?ID=3667466> [09.12.2007, 10:58].
- SCIENCE TECHNOLOGY AND PUBLICATION. Auf: Webseite der Chinese scientific journals. Wanfang Data. URL: <http://kjyjb.periodicals.net.cn/gyjs.asp?ID=3595489> [13.12.2007, 12:37].

1.4 Sonstige Quellen

- CHEN, HUMING (陈沪铭): Interview am 17.09.2007. Science Press Shanghai Filiale, Shanghai.
- FENG, GUOXIONG (冯国雄): Interview am 18.09.2007. Shanghai World Publishing Corporation, Shanghai.
- ZHOU, MIN (周珉): Interview am 16.09.2007. Academic Journal of Fudan University, Shanghai.

2 Sekundärliteratur

2.1 Monographien und Aufsätze

- BAI, YUMEI (白玉梅): Bianwu Gongzuo de Liangda Zuoyong (Zwei Hauptfunktionen des Büros der Chefredakteure). In: Bianji Zhiyou (Englischer Titel: Editor's Friend) (2001) H. 5, S. 57f.
- BAI, ZESHENG (白泽生) / Huang, Yijiu (黄一九) u.a.: Keji Chuban: Zhuanye yu Duoyuan Tuo-zhan de Zhisi (STM-Publizieren: Gedanken über Spezialisierung und Diversifikation). In: CBBR (18.05.2007) S. 6.
- CAST (Hrsg.): Shoujie Keji Chuban Fazhan Luntan Luwenji (Papers of the first Forum on Science & Technology Publication Development). Beijing 2004.
- CHEN, KUANG (陈旷) (Hrsg.): Keji Chuban Gongzuo Weiyuanhui Mouqiu Zhuanxing (Transformationsansatz des Scientific and Technical Publishing Promotion Committee). In: CBBR (23.04.2004) S. 15.

- CHEN, ZHIHONG (陈志宏): Xin Zhuzuoquanfa Pingshu (Comments on the New Copyright Law). In: Tushuguan Luntan (Englischer Titel: Library Tribune) (2003) Vol. 23, No. 6, S. 224–227.
- ESTERMANN, MONIKA: Fachverlag (Fachbuchverlag). In: RAUTENBERG, URSULA (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Buches. 2. verb. Aufl., Stuttgart 2003, S. 201f.
- FANG, QING (方卿): Lun Keji Chuban de Zhidu Jingzhengli (On Publishing System Competitiveness). In: Chuban Kexue (Englischer Titel: Publishing Journal) (2007) H. 2, Vol. 15, S. 10–14.
- FENG, LIYAN (冯丽岩): Qianyi Jiaqiang Chuban Fagui de Jianshe (Kurze Abhandlung zu der Verbesserung des Regelungssystems für Publikationswesen). In: Tushu Qingbao Zhishi (Englischer Titel: Document; Information & Knowledge) (2004) H. 1, S. 86f.
- FENG, YING (冯英): Guoyouzichan Shouquanjingying: Zhongguo Chubanye Jituanhua Jianshe de Yige Hexin Wenti (Authorize Operation About State-owned Asset: Kernfrage der Gruppenbildung in chinesischen Verlagsbranche). In: Zhongguo Chuban (Englischer Titel: China Publishing Journal) (2003) H. 9, S. 16f.
- FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH GMBH (Hrsg.): Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens. Jülich 2002.
- FROBEN, FRIEDRICH W.: Wissenschaftliches Publizieren – ohne Verlag oder am Verlag vorbei? In: FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH GMBH (Hrsg.): Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens. Jülich 2002, S. 99–104.
- GAPP: Youjihua Youbuzhou de Jianshe „Zhongguo Qikan Fangzhen“ (Planmäßig und schrittweise die „Pyramide Chinesischen Zeitschriften“ aufbauen). In: Chuanmei (Englischer Titel: Media) (2001b) H. 7, S. 4f.
- GOU, XIXIN (郜习信): Guojia Tichu Jiaqiang Kejichuban Gongzuo Xinjucuo (Neue staatliche Unterstützungsmaßnahmen zum STM-Publizieren). In: Henan Keji (Englischer Titel: Henan Science & Technology) (1996) H. 2, S. 7.
- GUO, YU (郭玉) / ZHAO, XINLI (赵新力) u.a.: Woguo Kejiqikan Jibenzhuangkuang Tongji yu Fenxi (Analyses and basic statistics of chinese sci-tech periodicals). In: Bianji Xuebao (Englischer Titel: Acta Editologica) (2006) H. 1, S. 1–4.
- HAO, ZHENXING (郝振省): Chubanye Zhuanzhi de Luoji Tuiyan (Logische Schlussfolgerung der Reformierung von Verlagsbranche). In: Chubanfaxing Yanjiu (Englischer Titel: Publishing Research) (2004) H. 6, S. 10–15.
- HAO, ZHENXING (郝振省) / WEI, YUSHAN (魏玉山) u.a. (Hrsg.): 2006–2007 Zhongguo Chubanye Fazhan Baogao. Zhongguo Chuban Lanpishu (Annual Report of Publishing Industry in China 2006–2007. China Publishing Blue Book). Beijing 2007.
- HAO, ZHENXING (郝振省) / WEI, YUSHAN (魏玉山) u.a. (Hrsg.): 2004–2005 Zhongguo Chubanye Fazhan Baogao. Zhongguo Chuban Lanpishu (Annual Report of Publishing industry in China 2004–2005. China Publishing Blue Book). Beijing 2005.

- HAO, ZHENXING (郝振省) / XIN, GUANGWEI (辛广伟) u.a. (Hrsg.): 2005–2006 Zhongguo Shuzi Chuban Chanye Niandu Baogao (Annual Report on Digital Publishing Industry in China 2005–2006). Beijing 2007.
- HU, JIANFEI (胡建飞) / Zhang, Jing (张静): „Fubenshu Moshi“ Yu Shuzi Tushu Fazhan zhi Wojian (Opinions about Duplicate-mode and the Development of Digital Book). In: Tushuguan Jianshe (Englischer Titel: Library Development) (2006) H. 4, S. 23–25.
- JIAO, MIN (焦民): Xinxihua: Chubanshe Chengzhang de Biyou Zhilu (IT-Einsatz: Unentbehrliche Entwicklungsphase der Verlage). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science Technology and Publication) (2006) H. 4, S. 8f, 14.
- KE, YI (科谊): „QUANGUO KEJI TUSHU ZONGLAN PINGJIA“ (KOMMENTAR ZUM „National allgemeine Verzeichnis der STM-Bücher“). In: Keji Yu Chuban (Englischer Titel: Science-Technology & Publication) (1996) H. 1, S. 46.
- KLOTZBÜCHER, A: Fachbuch. In: CORSTEN, SEVERIN / PFLUG, GÜNTHER u.a. (Hrsg.). Lexikon des gesamten Buchwesens (LGB²). 2. völlig neu bearbeitete Auflage. Bd. II. Stuttgart 1989, S. 529.
- KONG, WEI (孔薇): Woguo Keji Qikan Xianzhuang ji Kechixu Fazhan Duice (Current Situation of China's Sci-tech Periodicals and Their Sustainable Development Measures). In: Qingbao Tansuo (Englischer Titel: Information Research) (2006) H. 2, S. 6f.
- KREIKEBAUM, HARTMUT / GILBERT, DIRK ULRICH u.a.: Organisationsmanagement internationaler Unternehmen. Grundlagen und moderne Netzwerkstrukturen, 2. Auflage, Wiesbaden, 2002.
- LEI, JUN (雷军): Shilun Keji Tushu de Xuanti Cehua (On Subject Selecting Plan for Scientific and Technological Books). In: Xibei Gongye Daxue Xuebao: Shehui Kexue Ban (Englischer Titel: Journal of Northwestern Polytechnical University: Social Sciences) (2003) Vol. 23. N. 4, S. 89–91.
- LI, JIAO (李蕉): Haiwai Keji Qikan zai Zhongguo (Foreign STM Journals in China). Shanghai 2005.
- LI, YU (黎玉): Guoziwei yu Guoyouzichan Shouquanjingying Gonsi Guanxi Chutan (Primäre Abhandlung des Verhältnisses zwischen SASAC und Authorized State-owned Assets Operating Companies). In: Shangye Yanjiu (Englischer Titel: Commercial Research) (2005) H. 13, S. 70f.
- LIANG, GUANGTIE (梁光铁) / PANG, DALIAN(庞大连): Jiyue Chuban: Keji Qikan Wangluo Chuban de Daqushi (Combining Publishing-New trend of Internet Publications of Sci-tech Journals). In: Zhongguo Keji Qikan Yanjiu (Englischer Titel: Chinese Journal of Scientific and Technical Periodical) (2002) H. 6, S. 479–481.
- LIU, AILING (刘爱灵): Zhongguo Keji Chubanye Chuangxin Celue Yanjiu (Auseinandersetzung der Innovationsstrategien der chinesischen Verlagsbranche im wissenschaftlichen und technischen Bereich). Beijing 2004.

- LIU, CANJIAO (刘灿姣): Woguo Chubanshe Xinxihua Zhilu de Sikao (Gedanken an die Entwicklung des IT-Einsatzes in die chinesische Verlage). In: Xiandai Qingbao (Englischer Titel: Modern Information) (2005) H. 11, S. 113–115, 118.
- LIU, CHENGYONG (刘成勇)/ QIAN, SASA (钱飒飒) u.a.: Keji Chubanshe Xinxihua Jianshe Fazhan Zhuangkuang Diaocha Baogao (Der Untersuchungsbericht über Entwicklungsstatus des IT-Einsatzes in den STM-Verlagen). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science Technology and Publication) (2006) H. 4, S. 3–7.
- LIU, DIDI (刘堤地): Shixi Chubanshe de Zuzhijiegou Jiqi Gaizao (Analyse der Verlagsstruktur sowie ihrer Restrukturierung). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science Technology and Publication) (2005) H. 4, S. 18–20.
- LUCIUS, WULF D. V.: Strukturwandel im wissenschaftlichen Verlag. In: Soziale Systeme 11(2005), H. 1. S. 32–51.
- MA, XUEHAI (马学海): Dashichang Guan yu Keji Chuban de Kechixu Fazhan (Komplexanschauung des Markts und die nachhaltige Entwicklung des STM-Publizierens). In: Zhongguo Bianji (Englischer Titel: Chinese Editors Journal) (2007) H. 1, S. 10–14.
- MANKIW, GREGORY: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart 1999.
- MENTZEL-REUTERS, ARNO / WETZEL, DIRK: Fachbuch. In: RAUTENBERG, URSULA (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Buches. 2., verbesserte Aufl., Stuttgart 2003. S. 201.
- MING, JINGPING (明经平): Woguo Keji Qikan Jingying Tizhi Xianzhuang he Xuanze (Present Status and Options of Management Mode for Chinese Sci-Tec Journals). In: Zhongguo Keji Qikan Yanjiu (Englischer Titel: Chinese Journal of Scientific and Technical Periodical) (2002) H. 5, S. 384–386.
- MÜLLER-HILL, BENNO: Citation Index and Journal Impact Factor in der Bewertung von Wissenschaftler und Wissenschafts-Instituten. In: FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH GMBH (Hrsg.): Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens. Jülich 2002. S. 77–79.
- NA, TUOQI (): Woguo Shishi Chuban Zhuanye Zhiye Zige Zhidu de Yiyi he Zhuyao Neirong (Bedeutung und Inhalt der Staatliche Examen der Berufsqualifikation des Publikationswesens). In: Chuban Kexue (Englischer Titel: The Science of Publishing) (2003) H. 2, S. 40–42.
- NIAO, LIPING (缪立平): Di Shiqi Jie Quanguo Keji Chuban Shezhang Zongbian Nianhui Zaijing Zhaokai (Die Eröffnung des 17. nationalen Jahrestreffens der Geschäftsführer und Chefredakteure der STM-Verlage in Beijing). In: Chuban Cankao (Englischer Titel: Information on Publication) (2007) H. 5, S. 12.
- PAN, XIAOLING (潘小玲): Guojihua Xingshi Xia Keji Qikan Bianji 3 Zhong Jineng de Tigao (Technology Periodical Editors' Three Skills in the Internationalization and Their Improving). In: Shanghai Dianli Xueyuan Xuebao (Englischer Titel: Journal of Shanghai University of Electric Power) (2003) Vol. 19 N. 4, S. 82–84.

- PAC (Hrsg.): „Quanguo Keji Tushu Zonglan“ Xinjuan Chuban (Neue „National allgemeine Verzeichnis der STM-Bücher“ wird erschienen). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science-Technology & Publication (2002) H. 6, S. 62.
- REINAUER, HANS: Sinn und Unsinn des Impact Factors I. In: FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH GMBH (Hrsg.): Die Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens. Jülich 2002. S. 61–75.
- Ren, Shengli (任胜利) / Zu, Guangan (祖广安): Woguo Yingwenban Keji Qikan de Xianzhuang Fenxi (Internationalization and science impact of China's English language scientific journals). In: Bianji Xuebao (Englischer Titel: Acta Editologica) (2004) Vol. 16. H. 4, S. 303–305.
- RIEHM, ULRICH / BÖHLE, KNUD u.a.: Elektronisches Publizieren. Eine kritische Bestandsaufnahme. Berlin 1992.
- SCHMALEN, HELMUT: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft. 12. überarbeitete Aufl., Stuttgart 2002.
- SHI, GAOXIANG (施高翔): Shuzihua Shidai Zongbianshi Gongzuo Chutan (Auseinandersetzung mit der Tätigkeit von Büro der Chefredakteur im Zeitalter der Digitalisierung). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science Technology and Publication) (2004) H. 4, S. 32f.
- STATE INFORMATION CENTER CHINA ECONOMIC INFORMATION NETWORK (Hrsg.): CEI 2003 Niandu Zhongguo Hangye Fazhan Baogao: Chuban Faxingye (CEI China Industry Development Report 2003: Publishing). Beijing 2004.
- TITEL, VOLKER: Electronic Commerce (eCommerce). In: RAUTENBERG, URSULA (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Buches. 2., verbesserte Aufl., Stuttgart 2003. S. 188.
- WANG QINGXUAN (王庆旋): Guanyu Quanguo Youxiu Keji Yinxiang Zhipin Jiang de Guancha he Sikao (Betracht und Gedanken an Nationalpreis klassischen Audio & Video Produkte). In: Papers of the first Forum on Science & Technology Publication Development. Beijing 2004. S. 401–404.
- WANG, CUILING (王翠玲): Guojia Keji Xueshuzhuyuo Chubanijjin Yunxing Qingkuang (Betriebsberichten des Nationalfonds fürs Publizieren der wissenschaftlichen Werke im STM-Bereich). In: Zhongguo Xinxi Daobao (Englischer Titel: China Information Review) (2001) H. 1, S. 8f.
- WANG, JIXIANG (汪继祥): Scientific, Technical, Medical, and Professional Publishing. In: BAENSCH, Robert E.(Hrsg.): The publishing industry in China. New Brunswick / London 2003. S. 67–84.
- WANG, LIPING (王立平): Waiguo Chuan Jigou Zaihua Yewu Fenxi (Analyse der Tätigkeiten von ausländischen Verlagen in China). In: Chuban Kexue (Englischer Titel: The Science of Publishing) (2006) H. 1, S. 49–53.
- WANG, MEI (王梅) / Wang, Can (王灿): Yi Zhenghe Ziyuan Wei Hexin, Tansuo Keji Chuban Yingxiao Cerui (Forschung der Marketingstrategie mit dem Mittelpunkt der Ressourceintegration für das STM-Publizieren). In: Zhongguo Chuban (Englischer Titel: China Publishing Journal) (2005) H. 10, S. 30f.

- WANG, XUEQIN (王学勤): Kaifang Cunqu de Xianzhuang ji Dui Zhongguo de Qishi (The Situation of Open and the Inspiration to Chin). In: Qingbao Kexue (Englischer Titel: Information Science) (2006) Vol. 24. H. 9, S. 1425–1429.
- WETZEL, DIRK: Ratgeber. In: RAUTENBERG, URSULA (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Buches. 2., verb. Aufl., Stuttgart 2003. S. 424f.
- WETZEL, DIRK: Scientific, technical, medical (STM) Publishing. In: RAUTENBERG, URSULA (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Buches. 2., verb. Aufl., Stuttgart 2003. S. 463.
- WETZEL, DIRK: Wissenschaftliches Buch. In: RAUTENBERG, URSULA (Hrsg.): Reclams Sachlexikon des Buches. 2., verb. Aufl., Stuttgart 2003. S. 537.
- XIANG, ANQUAN (向安全): Xiangmu Hezuo yu Banquan Jiaoyi Bingzhong (Projektkooperation und Lizenzgeschäfte sind gleich wichtig). In: Zhongguo Xinwen Chuban Bao (Englischer Titel: China Press and Publishing Journal) (01.09.2006) S. 6.
- XIN, GUANGWEI(辛广伟): Publishing in China. An Essential Guide. Singapur 2005.
- XIONG, YUTAO (熊玉涛): Dianzi Tushu: Shouquan, Qinquan, Zhuzuoquan Baohu (Authorization , tort and copyright problems of electronic books). In: Bianji Xuebao (Englischer Titel: Acta Editologica) (2003) Vol. 15. H. 2, S. 136f.
- XU, LIFANG (徐丽芳): Zhongguo Xueshu Chuban Jijin Yanjiu (Scholarly publishing funds in China). In: Chuban Faxing Yanjiu (Englischer Titel: Publishing Research) (2006) H. 10, S. 40–43.
- XU, YINGHUI (许迎辉): Keji Chuban Jijin Sheli Shinian Lai de Huigu yu Zhanwang (Rückschau auf die 10 Jahre seit der Gründung des STM-Publikationsfonds und dessen Perspektiven). In: Bianji Zhiyou (Englischer Titel: Editor's Friend) (1999) H. 1, S. 12–14.
- YAN, DAXIANG (严大香): Chaoxin, Shushengzhijia ji Fangzheng Apabi Bijiao Fenxi (Comparative Study of Founder Apabi, SSRReader und Shusheng). In: Jintu Xuekan (Englischer Titel: Shanxi Library Journal) (2004) H. 2, S. 34–37.
- YU, CIKE (于慈珂): Guanyu Xin „Chuban Guanli Tiaoli“ de Jige Zhongyao Wenti (Some important points on the new Management Regulations of Publishing). In: Chuban Faxing Yanjiu (Englischer Titel: Publishing Research) (2002) H. 2, S. 8–11.
- YU, MIN (余敏) (Hrsg.): 2003–2004 Zhongguo Chubanye Zhongkuang ji Yuce. Zhongguo Chuban Lanpishu (Present Status and Predictions of China Publishing Industry 2003–2004. China Publishing Blue Book). Beijing 2004.
- ZHANG, DAWEI (张大伟): Zhongguo Tushu Jinchukou de Xianzhuang, Wenti he Duice (Stand, Probleme und Lösungen der Buchimport/-export in China). In: Gansu Shehui Kexue (Englischer Titel: Gansu Social Sciences) (2007) H. 2, S. 247–249.
- ZHANG, LI (张丽): Guonei Yuyinben Xitong Bijiao Yanjiu (Vergleich der chinesischen E-Print-Systeme). In: Zhongguo Xinxi Daobao (Englischer Titel: China Information Review) (2005) H. 12, S. 41–43.

- ZHANG, MANLING (张曼玲): Chuban Pinpai de Leixing ji Yunzuo Moshi Tanxi (The Research on Types and Management Modes of Publishing Brands). In: Jiaying Xueyuan Xuebao (Englischer Titel: Journal of Jiaying University) (2005) Vol. 23. H. 5, S. 118–123.
- ZHANG, XIAOAN (张孝安): Shenhua Gaige, Buduan Chuanxin Shi Zhongxiao Keji Chubanshe Shengcun yu Fazhan de Yuandongli (Vertiefung der Reform und stetige Neuerung stellen die ursprünglichen Antriebe für die Existenz und Entwicklung mittel- und kleiner STM-Verlage dar). In: PAPERS OF THE FIRST FORUM ON SCIENCE & TECHNOLOGY PUBLICATION DEVELOPMENT. Beijing 2004. S. 29–32.
- ZHANG, XINQIN (张新勤): Woguo Dianzi Tushu Cunzai de Wenti Yanjiu Zongshu (A study of the Problems of E-book in China). In: Nongye Tushu Qingbao Xuekan (Englischer Titel: Journal of Library and Information Sciences in Agriculture) (2006) Vol. 18. H. 8, S. 36–38.
- ZHANG, XUDONG (张旭东): Chubanye: Yizhong Gengyouxiao de Zuzhi Jiegou (A more effective structure of publishing). In: Chuban Jingji (Englischer Titel: Publishing Economy) (2003) H. 5, S. 7f.
- ZHANG, YUHUA (张玉华): Woguo Keji Qikan de Xianzhuang he Guoji Diwei (The situation of Chinese scientific and technical journals and their position in the world). In: Yaoxue Fuwu yu Yanjiu (Englischer Titel: Pharmaceutical Care and Research) (2007) H. 3, S. 161–169.
- ZHANG, ZHENSHENG (张振胜): Chuban Jijin, Keji Zhuanzhu de Jiuming Daocao (Publikationsfonds, Erretter der STM-Werke). In: Kexue Shibao (Englischer Titel: Science Times) (09.12.2001), S. 11.
- ZHANG, ZHIJIAN (张志建): Anxu Chuban Zai Keji Chuban Zhong de Yingyong Tanta (Auseinandersetzung mit der Anwendung von PoD im Bereich des STM-Publizierens). In: Keji yu Chuban (Englischer Titel: Science Technology and Publication) (2005) H. 4, S. 71f.
- ZHOU, JIANHUA (周建华): Chuban Waibao: Xiandai Chubanshe Tisheng Jingzhengli de Zhongyao Jucuo (Outsourcing: die wichtigen Maßnahmen zur Verstärkung der Wettbewerbsfähigkeit von modernen Verlagen). In: Bianji Zhiyou (Englischer Titel: Editor's Friend) (2003) H. 4, S. 34f.
- ZHOU, JIANHUA (周建华): Gongshang Keji Chuban Fazhan Daji (Diskussion der Entwicklungsstrategien des STM-Publizierens) In: CBBR (05.03 2002) S. 1.
- ZHOU, ZHAOKANG (周兆康): Zhongguo Keji Qikan yu Guoji Chubanshe de Huzuo Qingkuang he Chubu Fenxi (Preliminary Analysis on Cooperation between Chinese Sci-tech Journals and International Publishing Companies). In: Zhongguo Keji Qikan Yanjiu (Englischer Titel: Chinese Journal of Scientific and Technical Periodical) (2007) H. 1, S. 38–42.
- ZHU, DANHONG (朱丹红): Keji Chuban Qize de Guoji Touzi Yanjiu (The Research on International Investment of STM Publishing Businesses). In: Chuban Kexue (Englischer Titel: The Science of Publishing) (2007) H. 3, S. 66–68.

ZHU, JINGWEN (朱静雯): Lun Jianquan Zhongguo Tushu Pingjia Xitong (Abhandlung über die Vervollständigung des Buchbewertungssystems in China). In: Tushu Qingbao Zhishi (Englischer Titel: Document;Information & Knowledge) (1997) H. 2, S. 64–67.

2.2 Elektronische Literatur

BIZ PEKING: Buchhandel. Import & Export. Auf: Webseite des BIZ Peking. URL: <http://www.buchmesse.de/biz-pekings/de/index.html> [14.02.2008, 09:37].

BWL INTERNET LEXIKON: Economies of Scale. Auf: Webseite des BWL-Onlinelehrbuchs der Uni-Erlangen. URL: <http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/bwl/stichwort/stichwor.htm> [18.01.2008, 21: 35].

BWL INTERNET LEXIKON: Joint Venture. Auf: Webseite des BWL-Onlinelehrbuchs der Uni-Erlangen. URL: <http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/bwl/stichwort/stichwor.htm> [18.01.2008, 21: 35].

BWL INTERNET LEXIKON: Markenpolitik. Auf: Webseite des BWL-Onlinelehrbuchs der Uni-Erlangen. URL: <http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/bwl/stichwort/stichwor.htm> [01.02.2008, 14: 42].

BWL INTERNET LEXIKON: Supply-Chain-Management. Auf: Webseite des BWL-Onlinelehrbuchs der Uni-Erlangen. URL: <http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/bwl/stichwort/stichwor.htm> [28.01.2008, 13: 46].

CBI: Introduction. Auf: Webseite der CBI. URL: <http://www.cbi.gov.cn/en/cbi/project.html> [19.02.2008, 12:08]

CHINABOOK.GAPP.GOV.CN: Guojia Tushujiang Jiangxiang Jieshao (Vorstellung des Buch-Nationalpreises). Auf: CHINABOOK.GAPP.GOV.CN. URL: <http://chinabook.gapp.gov.cn/O/ExtraBook.aspx?AwordType=PJ01&CateID=P04010101> [20.12.2007, 16:52].

CHINABOOK.GAPP.GOV.CN: Zhongguo Tushujiang Lijie Huojiang Shumu (Liste der Preisträger des jeweiligen Chinesischen Buchpreises). Auf: CHINABOOK.GAPP.GOV.CN. URL: <http://chinabook.gapp.gov.cn/O/OBookAwordList.aspx?AwordType=PJ12> [20.12.2007, 17:15].

CHINABOOK.GAPP.GOV.CN: Zhongguo Tushujiang Jiangxiang Jieshao (Vorstellung von Chinesischer Buchpreis). Auf: CHINABOOK.GAPP.GOV.CN. URL: <http://chinabook.gapp.gov.cn/O/ExtraBook.aspx?AwordType=PJ12&CateID=P04010301> [20.12.2007, 17:50].

DANMARKS BIBLIOTEKSSKOLE: Scattering (with Bradford's law). Auf: Webseite der Danmarks Biblioteksskole. URL:

- <http://www.db.dk/bh/Core%20Concepts%20in%20LIS/articles%20a-z/scattering.htm> [30.12.2007, 16:03].
- E Ink Corporation: Technology. Electronic Paper Displays. Auf Webseite der E Ink Corporation. URL: <http://www.eink.com/technology/index.html> [11.02.2008, 10:06].
- GAPP: Chubanye Jituanhua Qushi yu Yingdui Cerui (Die Tendenz der Gruppenbildung innerhalb der Verlagsbranche und entsprechende Strategie). Auf: Webseite der GAPP. URL: <http://press.gapp.gov.cn/news/wenb.php?val=news&aid=2422> [18.01.2008, 18: 06].
- GARFIELD, EUGENE: The History and Meaning of the Journal Impact Factor. In: JAMA (04.01.2006) Nr. 1. Vol. 295, S. 90–93. URL: <http://garfield.library.upenn.edu/papers/jamajif2006.pdf> [29.12.2007, 16:32].
- MARK WARE CONSULTING LTD. (Hrsg.): Scientific publishing in transition: an overview of current developments. Bristol 2006. URL: <http://www.stm-assoc.org/overview-of-stm/> [05.02.2008, 09:15].
- MORRIS, SALLY: Scholarly publishing in China – an outsider’s view. 2006. URL: http://sspnet.org/documents/163_SSPCC1AMorris.pdf [09.12.2007, 16:40].
- PAC: Guanyu Xueguanhe Wenhua Tizhi Gaige Jueding he Quanguo Keji Dahui Jingshen, Jiakuai Keji Chubanye Jiankang Fazhan de Jianyi (Anregungen zur Beschleunigung der Entwicklung der STM-Verlagsbranche gemäß der Entscheidung der Systemreformierung der Kulturbranche und dem Beschluss der Nationalen STM-Konferenz). Auf: Webseite der PAC. URL: <http://www.pac.org.cn/htm/tongxun/2006/03/jianyi01.htm> [26.01.2008, 19:20].
- PFLIEGER, STEFAN: Effizientes Informationsmanagement im Betrieb (BWL-Onlinelehrbuch des Uni-Erlangen). Erlangen 1999. URL: http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/bwl/lehrbuch/gst_kap5/infmgt/infmgt.PDF [28.01.2008, 13: 46].
- KUANG, ZHIHONG (邝志鸿): STM Dianzi Tushu Shichang Qianxi (Primäre Marktanalyse der STM-eBook-Publikation). Nanjing 2006. URL: <http://166.111.120.70:8000/portal/hyzt/calispexinhui0605/12kuangzh.pdf> [08.02.2008, 09:02].
- SHAO, YIWEN (邵益文): Zhongguo Bianji Xuehui de Diyige Shinian (Das erste Jahrzehnt der China Editology Society). In: Chuban Kexue (Englischer Titel: The Science of Publishing) (2002) H. 4. S. 8–12.
- SIMON, CAROLINE: Vergleichende Betrachtung von Shareholder Value und Stakeholder Value. (BWL-Onlinelehrbuch des Uni-Erlangen). Erlangen 2000. URL: http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/bwl/lehrbuch/gst_kap5/vglshstv/vglshstv.html [16.01.2008, 22: 34].
- SPRINGER SCIENCE+BUSINESS MEDIA: Pressemitteilungen. Springer führender Anbieter von chinesischer Forschungsliteratur. Auf: Webseite der Springer Science+Business Media. URL:

- http://www.springer-sbm.com/index.php?id=291&backPID=11954&L=1&tx_tnc_news=1901&cHash=54c609ca12 [19.02.2008, 16:01]
- TITEL, VOLKER: Elektronisches Publizieren : Dimensionen und Konsequenzen eines Begriffs. Auf: Webseite der Medienobservationen. URL: http://www.medienobservationen.uni-muenchen.de/artikel/literatur/titel_publishing.html [04.02.2008, 11:34].
- TOVORNIK, CAROLIN: Fachbuchverlage in Berlin 1989–2004 (Alles Buch, Studien der Erlanger Buchwissenschaft 17). Erlangen 2006. URL: <http://www.buchwiss.uni-erlangen.de/AllesBuch/Tovornik/Tovornik.pdf> [16.11.2007, 09:29].
- WEN, DONG (文东): 2004 Niandu Quanguo Youxiu Changxiaoshu Pingxuan Jiexiao (Bekanntmachung der Liste nationaler vortrefflicher Bestseller 2004). Auf: Webseite des CBBR. URL: <http://www.cbbbr.com.cn/info.asp?id=978&clear=%B3%A9%CF%FA%CA%E9> [24.01.2008, 10: 41].
- WWW.CHINABOOK.GAPP.GOV.CN: Kexue Chubanshe Chengli Fanyi Zhongxin (Etablierung des Übersetzungszentrums von der Science Press). Auf: Webseite der WWW.CHINABOOK.GAPP.GOV.CN. URL: <HTTP://WWW.CHINABOOK.GAPP.GOV.CN/O/ARTICLE.ASPX?ARTID=054424&CAT EID=I010403> [22.01.2008, 12: 46].
- WWW.GAPPHR.COM: Guanyu Zai Chuban Hangye Kaizhan Gangwei Peixun Shishi Zhidu de Guiding (Die Verordnung der Durchsetzung von Berufsausbildung innerhalb der Verlagsbranche). Auf: WWW.GAPPHR.COM. URL: <http://www.gapphr.com/items/shownews.asp?newsid=22&keyword=%E5%B2%97%E4%BD%8D%E5%9F%B9%E8%AE%AD> [29.01.2008, 21:35].
- WWW.JXCBJ.GOV.CN: Di Shiqi Jie Quanguo Difang Keji Chubanshe Lianheti Faxing Yantaohui zai Chang Zhaokai (Die Eröffnung der 17. Fachbuchmesse für die regionale STM-Verlage ganz Chinas in Nanchang). Auf: WWW.JXCBJ.GOV.CN. URL: <http://www.jxcbj.gov.cn/default.aspx?newsid=3253> [18.12.2007, 09:17].
- WWW.PEOPLE.COM.CN: Zhongguo Qikanzhan Lakai Weimu (Eröffnung der chinesischen Zeitschriftmesse). Auf: WWW.PEOPLE.COM.CN. URL: <http://www.people.com.cn/GB/paper464/4596/510668.html> [19.12.2007, 11:15].
- WWW.SINA.COM.CN: Zhongguo Chuban Gongzuozhe Xiehui Jianjie (Kurze Vorstellung der PAC). Auf: WWW.SINA.COM.CN. URL: <http://tech.sina.com.cn/other/2006-10-08/16441171909.shtml> [07.12.2007, 12:16].
- WWW.SINA.COM.CN: Zhongguo Qikan Xiehui Zhangcheng (Statut der CPA). Auf: WWW.SINA.COM.CN. URL: <http://finance.sina.com.cn/hy/20070419/17363518839.shtml> [08.12.2007, 19:02].

- WWW.SINOBOOK.COM.CN: „Zheda—Shipulinge Keji Chuban Jijin Xueshu Zhuanzhu Xianmu“ Qidong (Einrichtung des „Zhejiang Universität–Springer STM-Publikationsfonds für wissenschaftliche Werke“). Auf: WWW.SINOBOOK.COM.CN. URL: <http://www.sinobook.com.cn/press/newsdetail.cfm?iCntno=3558> [18.02.2008, 22:09].
- WWW.XWCBJ.GD.GOV.CN: Di Shiliu Jie Quanguo Difang Keji Chubanshe Lianheti Faxing Yantaohui zai Chang Zhaokai (Die Eröffnung der 16. Fachbuchmesse für die regionale STM-Verlage ganz Chinas in Qingdao). Auf: WWW.XWCBJ.GD.GOV.CN. URL: http://www.xwcbj.gd.gov.cn/xwfb/news_brow.asp?id=8776 [18.12.2007, 09:27].
- XIANG, ANQUAN (向安全): Zhongguo STM Chuban yu Kexue Chubanshe (China's STM Publishing and Science Press). URL: <http://www.worldscientific.com/news/workshop/xianga.pdf> [12.01.2008, 16:28].
- ZHANG, YAOMING (张耀明): Zhuzuoquan Baohu de Jichuxing Zhidu (Grundlegendes System des Urheberrechtsschutzes). 2005. Auf: WWW.CHINALAW.GOV.CN. URL: <http://www.chinalaw.gov.cn/jsp/contentpub/browser/contentpro.jsp?contentid=co1189716917> [13.04.2005 / 12.12.2007, 09:50].
- ZHONGWEN HEXIN QIKAN YAOMU ZONGLAN (2004, DISIBAN) (Allgemeines Verzeichnis chinesischer Kernzeitschriften 2004, 4. Aufl.). URL: <http://lib.njut.edu.cn/sserver/zixun/hexinqikan.htm> [15.12.2007, 02:11].

VIII Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Beziehungen zwischen den relevanten Warengruppen.
Quellen: Eigene Darstellung. S. 10
- Abb. 2: Struktur der Verwaltungsorgane der STM-Verlagsbranche.
Quelle: Eigene Darstellung S. 18
- Abb. 3 Grundlegendes Regelungssystem für die Verlagsbranche im STM-Bereich.
Quelle: Eigene Darstellung nach Anhang 2. S. 20
- Abb. 4: Struktur der Pyramide chinesischen Zeitschriften.
Quelle: Eigene Darstellung. S. 29
- Abb. 5: STM-Buch- und Buchtitelproduktion in China 2001–2006.
Quelle: Eigene Rechnung und Darstellung nach Anhangs 6. S. 37
- Abb. 6: Entwicklung der Auflagenhöhe.
Quelle: Eigene Rechnung und Darstellung nach Anhangs 6. S. 37
- Abb. 7: Umsatzentwicklung der STM-Fachbuch Warengruppe.
Quelle: Eigene Rechnung und Darstellung nach Anhangs 6. S. 38
- Abb. 8: Titel- und Buchproduktion nach Buchkategorien 2006.
Quelle: Eigene Rechnung und Darstellung nach Anhangs 6. S. 39
- Abb. 9: Allgemeine Marktentwicklung im STM-Bereich 2001-2006
Quelle: Eigene Rechnung und Darstellung nach Anhangs 6. S. 40
- Abb. 10: Vergleich der Titelzahl und durchschnittlichen Auflagenhöhe aller Warengruppen von chinesischen Zeitschriften 2004.
Quelle: Eigene Rechnung und Darstellung nach GAPP 2005, S.165–167. S. 42
- Abb. 11: Organisationsstruktur eines chinesischen Verlags.
Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Liu, Didi 2005, S. 18. S. 48
- Abb. 12: Spartenstruktur eines Verlags.
Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Liu, Didi 2005, S. 19. S. 49
- Abb. 13: Die bekanntesten Marken der China Science Publishing Group.
Quelle: Science Press: Shouye; Science Press: Science in China Press. S. 62
- Abb. 14: Holdingstruktur der China Science Publishing Group Co., Ltd.
Quelle: Eigene Darstellung nach Science Press: Jigou Shezhi; Science Press: Shouye; Xiang, Anquan: Zhongguo STM Chuban yu Kexue Chubanshe; Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S. 302–304. S. 63

IX Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Fachliche Kategorisierung von STM-Buch in der offiziellen Statistik. Quelle: GAPP 2005, S. 15.	S. 9
Tab. 2:	Kennzahlen der STM-Zeitschriftproduktion 2001–2006. Quelle: Eigene Darstellung nach GAPP 2003, S. 5, 162, 164; 2004, S. 5, 164, 166, 172; 2005, S. 5, 166, 168, 174; GAPP: 2005 / 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.	S. 41
Tab. 3:	Absatzmenge der E-Books 2001 bis 2004 (In Exemplaren). Quelle: Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2005, S. 125.	S. 66
Tab. 4:	Tab. 4: STM-Titelbestand wichtiger E-Book-Systeme (Stand 07.2003). Quelle: Yan, Daxiang 2004, S.35.	S. 67
Tab. 5:	Kennzahlen der drei chinesischen Zeitschriftendatenbanken. Quelle: Eigene Darstellung nach Hao, Zhenxing / Xin, Guangwei u.a. 2007, S. 55.	S. 71
Tab. 6:	Überblick über drei wichtige E-Print-Systeme in China Quelle: Eigene Darstellung nach Zhang, Li 2005, S. 43.	S. 75
Tab. 7:	Import und Export von STM-Büchern 2002–2006 Quelle: Eigene Darstellung nach GAPP 2003, S. 12f; 2004, S. 12f; 2005, S. 11f; GAPP: 2005 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang; GAPP: 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.	S. 78
Tab. 8:	Import und Export von Zeitschriften (alle Warengruppen) 2001–2006. Quelle: Eigene Darstellung nach GAPP 2003, S. 12f; 2004, S. 12f; 2005, S. 11f; GAPP: 2005 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang; GAPP: 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.	S. 79
Tab. 9:	Lizenzgeschäfte 2001–2006. Quelle: Eigene Darstellung nach Hao, Zhenxing / Wei, Yushan u.a. 2007, S.130; GAPP 2005, S. 14; GAPP: 2005 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang; GAPP: 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.	S. 81

X Abkürzungsverzeichnis

A&I	Abstract & Index
BIBF	Beijing International Book Fair
BIZ Peking	Deutsches Buchinformationszentrum Peking
CAJCCR	China Academical Jounel Comprehensive Cited Report
CAMS	Chinese Academy of Medical Science
CAS Chinese	Academy of Science
CAS Holding	Chinese Academy of Sciences Holding Co., Ltd.
CAST	China Association for Science and Technology
CBBR	Chian Book Business Report
CBI	China Book International
CEI	China Economic Information Network
CES	China Editology Society
CESSP	China Editology Society of Science Periodicals
CIPS	Chinese Institute of Publishing Science
CNKI	Chinese National Knowledge Infrastructure
COSTIND	Commission of Science Technology and Industry for National Defense
CPA	China Periodicals Association
CSG	China Sciences Group (Holding) Corporation
CSTJCR	China Scientific & Technical Journal Cited Report
DOAJ	Directory of Open Access Journals
DRM	Digital Rights Management
DTV	Danmarks Tekniske Videncenter
ERP	Enterprise Resource Planning
ges.	gesamt
GAQSIQ	General Administration of Quality Supervision, Inspection and Quarantine
ISTIC	Institute of Scientific & Technical information of China
IT	Informationstechnik
JCR	Journal Citation Report
JIF	Journal Impact Factor
k. A.	keine Angaben
MOE	Ministry of Education of China
MOH	Ministry of Health of China

MOST	Ministry of Science and Technology of the People's Republic of China
NCAC	National Copyright Administration of the People's Republic of China
NVK	National Volks Kongress
OA	Office Automation
PAC	Publisher's Association of China
SASAC	Commission of the State-owned Assets Supervision and Administration
SCI	Science Citation Index
SCUJNS	Society of China University Journals in Natural Sciences
STPPC	Scientific and Technical Publishing Promotion Committee
WTO	World Trade Organisation

XI Anhang

1 Glossarliste relevanter Institute (englisch / deutsch-chinesisch)

Englisch/Deutsch	Chinesisch
Beijing Copyright Co., Ltd.	北京版权代理有限公司
Beijing Publications Import & Export Corporation	北京市图书进出口有限公司
Books and Periodicals Distribution Association of China	中国书刊发行业协会
China Association For Science and Technology	中国科学技术协会
China Aviation Industry Corporation	中国航空工业集团公司
China Editology Society of Science Periodicals	中国科学技术期刊编辑学会
China Editology Society	中国编辑学会
China Educational Publications Import & Export Corporation	中国教育图书进出口公司
China International Book Trading Corporation	中国国际图书贸易总公司
China National Publications Import & Export Corporation	中国图书进出口(集团)总公司
China National Publishing Industry Trading Corporation	中国出版对外贸易总公司
China National Sci-Tech Information Import & Export Corporation	中国科技资料进出口总公司
China Periodicals Association	中国期刊协会

China Petroleum and Chemical Industry Association	中国石油和化学工业协会
China Publishing Group Co., Ltd.	中国出版集团公司有限责任公司
China Science Publishing Group Co., Ltd.	中国科学出版集团有限责任公司
Chinese Academy of Medical Science & Peking Union Medical College	中国医学科学院暨中国协和医科大学
Chinese Academy of Science	中国科学院
Chinese Institute of Publishing Science	中国出版科学研究所
Commission of Science Technology and Industry for National Defense	国防科学技术工业委员会
Copyright Agency of China	中国版权保护中心
Fondsstiftung des Nationalfonds für Publizieren der wissenschaftlichen Werke im STM-Bereich	国家科学技术学术著作出版基金委员会
General Administration of Press and Publication of China	中华人民共和国新闻出版总署
Guangxi Wanda Copyright Agency	广西万达版权代理公司
Institute of Scientific & Technical information of China	中国科学技术信息研究所
Ministry of Education of China	中华人民共和国教育部
Ministry of Health of China	中华人民共和国卫生部

Ministry of Science and Technology of the People's Republic of China	中华人民共和国科学技术部
National Bureau of Statistics of China	中华人民共和国统计局
National Copyright Administration of the People's Republic of China	中华人民共和国国家版权局
National Science and Technology Library	国家科技图书文献中心
Pekinger Arbeitsgemeinschaft der Zeitschriften von Hochschulbibliotheken	北京高校图书馆期刊工作研究会
People's Liberation Army	中国人民解放军
Propagandaabteilung der Kommunistenpartei	中国共产党中央宣传部
Publisher's Association of China	中国出版工作者协会
Publisher's Association of China Scientific and Technical Publishing Promotion Committee	中国出版工作者协会科技出版工作委员会
Society of China University Journals in Natural Sciences	中国高校自然科学学报研究会
State Information Center China Economic Information Network	国家信息中心中国经济信息网
Tsinghua Tongfang Knowledge Network Technology Co., Ltd	清华同方知网技术有限公司

2 Auflistung der relevanten Regelungen im STM-Bereich³⁶³

Regelung (englisch / deutsch-chinesisch)	Gesetzgeber (Erlassungs-/ Revisionsdatum)
Stufe 1: Gesetz des ständiger Ausschusses des NVK	
Copyright Law of Thepeople's Republic of China 中华人民共和国著作权法	Ständiger Ausschuss des NVK (01.06.1991/27.10.2001)
Stufe 2: Verordnungen und Richtlinien des Staatsrats	
Collective Management of Copyright Regulations 著作权集体管理条例	Staatsrat(01.03.2005)
中华人民共和国著作权法实施条例 Regulations for The Implementation of The Copyright Law of The people's Republic of China	CIPS (30.05.1991) / Staatsrat (02.08.2002)
出版管理条例 Regulations on the Administration of Publication	Staatsrat (01.02.1997/ 25.12.2001)
音像制品管理条例 Regulations on The Administration of Audio-Visual Products	Staatsrat (01.10.1994/ 25.12.2001)
计算机软件保护条例 Regulation for Computer Software Protection	Staatsrat (04.06.1991/ 20.12.2001)
信息网络传播权保护条例 Regulation for Protection of Rights to Internet Information Diffusion	Staatsrat (01.07.2006)
国务院对确需保留的行政审批项目设定行政许可 的决定 Bestimmung des Staatsrats für Rechtmäßigkeit des notwendigen Genehmigungsverfahrens	Staatsrat (29.06.2004)
Stufe 3: Regelungen von GAPP und anderen zuständigen Ministerien	
Gruppe 1: urheberrechtliche Regelungen	
著作权行政处罚实施办法	NCAC (01.09.2003)

³⁶³ Hier werden nur die vom NVK und vom Staatsrat erlassenen und die in der Arbeit erwähnten Regelungen ins Englisch oder Deutsch übersetzt. Die übrigen Regelungen auf Stufe 3 werden nach den behandelten Gegenständen gruppiert. Innerhalb jeweiliger Gruppe werden die Regelungen chronisch absteigend aufgelistet. Die Daten basieren auf der Archivsammlung der rechtlichen Regelungen für die Buchbranche der GAPP. Vgl. GAPP: Zhengce Fagui.

Gruppe 2: Regelungen über Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes und der Dienstanweisungen	
新闻出版统计管理办法 Measures for the Administration of Statistics of Press and Publication	GAPP, National Bureau of Statistics of China (07.02.2005)
关于落实国务院归口审批电子和互联网游戏出版物决定的通知	GAPP (02.08.2004)
中华人民共和国新闻出版总署公告第 1 号	GAPP (15.07.2004)
关于实施《中华人民共和国行政许可法》	GAPP, NCAC (18.06.2004)
关于加强音像制品年度出版计划备案工作的通知	GAPP (01.12.2003)
关于进一步加强和改进报刊审读工作的通知	GAPP (18.06.2001)
关于对新办期刊实行试办期制度的通知	GAPP (10.11.2000)
关于进一步完善出版物市场管理备案制度的通知	GAPP (02.08.2000)
关于进一步加强期刊刊期变更审批管理的通知	GAPP (12.10.1999)
新闻出版署关于加强和改进重大选题备案工作的通知	GAPP (09.03.1999)
关于加强书号总量宏观调控的通知	GAPP (02.12.1998)
关于对音像出版单位使用版号实行总量控制的通知	GAPP (26.01.1998)
出版管理行政处罚实施办法	GAPP (30.12.1997)
图书、期刊、音像制品、电子出版物重大选题备案办法	GAPP (10.10.1997)
关于全国各出版社书号核发办法的通知	GAPP (25.03.1997)
关于印发《国家科学技术学术著作出版基金管理实施办法》的通知	MOST, Ministry of Finance, GAPP (22.03.1997)
转发《关于对宣传文化单位增值税先征后退范围等问题的补充通知》的通知	GAPP (15.08.1995)
关于书号总量宏观调控的通知	GAPP (13.01.1995)
关于印发《关于继续对宣传文化单位实行财税优惠政策的规定》的通知	Ministry of Finance, State Administration of Taxation (28.12.1994)
关于禁止中国标准书号“一号多用”的规定	GAPP (14.11.1994)
关于颁发《期刊年度核验暂行办法》的通知	GAPP (14.10.1994)

关于实行《出版社年检登记制度(试行)》的通知	GAPP (27.07.1994)
关于加强图书审读工作的通知	GAPP (16.06.1994)
关于对书号使用总量进行宏观控制的通知	GAPP (26.05.1994)
关于贯彻执行中宣部、新闻出版署《关于禁止“买卖书号”的通知》的办法	GAPP (26.11.1993)
关于贯彻执行中宣部、新闻出版署《关于禁止“买卖书号”的通知》的办法	GAPP (26.11.1993)
关于出版单位的主办单位和主管单位职责的暂行规定	GAPP (29.06.1993)
Gruppe 3: Regelungen über Personalanforderungen	
关于印发《新闻出版行业领导岗位持证上岗实施办法》的通知	GAPP (17.06.2002)
《出版专业技术人员职业资格管理暂行规定》的通知	GAPP (03.06.2002)
出版专业技术人员资格考试暂行规定	GAPP, Ministry of Personnel (07.08.2001)
Gruppe 4: Regelungen über Betriebsabläufe und Marktverhalten	
图书质量管理规定	GAPP (24.12.2004)
关于修改《出版物市场管理规定》的决定	GAPP (18.06.2004)
关于重申禁止中国标准书号“一号多用”规定的通知	GAPP (13.06.2001)
关于严格执行期刊三审制和三校一读制度保证出版质量的通知	GAPP (22.02.2001)
关于禁止收费约稿编印图书和期刊的通知	GAPP (15.12.2000)
印刷品广告管理办法	GAPP (01.03.2000)
图书质量保障体系	GAPP (26.06.1997)
图书质量管理规定	GAPP (03.03.1997)
关于禁止“收费约稿”的通知	GAPP (18.07.1994)
书刊印刷产品质量 7 监督管理暂行办法	GAPP (20.11.1992)
关于调整科技出版社出书范围的通知	GAPP (10.08.1992)
关于出版社不得要求作者个人包销图书的通知	GAPP (15.08.1991)
关于报社、期刊社和出版社刊登、经营广告的几项规定	GAPP, State Administration for Industry & Commerce (15.03.1990)

Gruppe 5: Regelungen über bestimmte Produktarten	
期刊出版管理规定 Regulations for Administration of Periodical Publication	GAPP (30.09.2002)
音像制品出版管理规定	GAPP (17.06.2004)
互联网出版管理暂行规定 Interim Provisions on the Administration of Internet Publishing	GAPP, Ministry of Information Industry (01.08.2002)
关于加强光盘复制管理若干问题的通知	GAPP (22.11.2000)
关于严格期刊刊号管理问题的通知	GAPP (08.09.1999)
关于加强对委托境外企业加工光盘管理的通知	GAPP (08.06.1998)
电子出版物管理规定 Provisions on the Administration of Electronic Publications	GAPP (30.12.1997)
内部资料性出版物管理办法	GAPP (30.12.1997)
关于进一步加强光盘复制管理的通知	NCAC (12.06.1996)
音像制品复制管理办法	GAPP (01.02.1996)
国家测绘局新闻出版署国家教育委员会外交部关于 关于加强教学地图编制出版管理工作的通知	GAPP (28.11.1994)
关于贯彻落实《关于加强激光唱盘、激光视盘复 制管理的紧急通知》若干问题...	GAPP (12.05.1994)
科学技术期刊管理办法	MOST (05.06.1991)
关于印发《标准出版管理办法》的通知	Administration of Quality Supervision(08.08.1997)
Gruppe 6: Regelungen über Branchenstandardisierungskriterien	
科学技术期刊编排格式 <i>Typographische Gestaltung der wissenschaftlichen und technischen Periodika</i>	Administration of Quality Supervision (28.01.2005)
关于加强蚀刻光盘来源识别码管理的通知	GAPP (10.09.2004)
新闻出版行业标准化管理办法	GAPP (06.01.2001)
关于颁布《音像制品条码实施细则》的通知	GAPP (01.09.2000)
关于发布、实施《出版物条码管理办法》的通知	GAPP (29.03.2000)
新闻出版署关于实施《图书和杂志开本及其幅面 尺寸》国家标准的通知	GAPP (03.01.2000)

关于规范期刊刊名标识的通知	GAPP (08.09.1999)
关于建立高校学报类期刊刊号系列的通知	GAPP (13.02.1998)
关于实施激光数码储存片来源识别码 (SID 码) 的通知	GAPP, Ministry of Culture, State Administration for Industry & Commerce (23.08.1995)
关于发布《社会科学期刊质量管理标准》(试行) 的通知	GAPP (13.06.1995)
关于加强和改进中国标准音像制品编码管理的通知	GAPP (04.01.1995)
关于重申不适用中国标准书号的四类出版物的编号方法的通知	GAPP (09.09.1993)
关于实施《中国标准音像制品编码》的通知	GAPP (14.11.1992)
出版物汉字使用管理规定	GAPP (07.07.1992)
Gruppe 7: Regelungen über Kommerzialisierungsreform und internationaler Geschäftsverkehr	
全国出版物进出口统计报表制度	GAPP (09.2004)
关于进一步规范新闻出版单位出版合作和融资行为的通知	GAPP (01.06.2004)
关于规范新闻出版业融资活动的实施意见	GAPP (25.07.2003)
关于新闻出版业集团化建设的若干意见	GAPP (25.07.2003)
外商投资图书、报纸、期刊分销企业管理办法 Measures for the Administration of Foreign-Funded Distribution Enterprises of Books, Newspapers, and Journals	GAPP, Ministry of Commerce (17.03.2003)
关于加强对进口出版物内容审查工作的通知	GAPP (05.08.2002)
关于加强对出版单位与境外出版机构联合冠名管理的通知 Amtliche Bescheid über die Verstärkung der Verwaltung von gemeinsamen Signierung durch in- und ausländischen Verlagsinstitutionen bei den Kooperationsbuchprojekten	GAPP (11.06.2002)
关于新闻出版业跨地区经营的若干意见	GAPP (03.06.2002)
关于规范涉外版权合作期刊封面标识的通知	GAPP (10.04.2000)
关于归口管理参加国际书展及展销会的通知	GAPP (11.12.1998)
关于对引进版图书加强管理的通知	GAPP (26.08.1997)

关于光盘生产设备进口管理的通知	Ministry of Commerce (08.07.1996)
新闻出版署关于印发《对台出版交流管理暂行规定》的通知	GAPP (06.06.1994)
对台出版交流管理暂行规定	GAPP (20.06.1994)
关于禁止在我境内与外资合办报纸、期刊和出版社的通知	GAPP (30.03.1994)
新闻出版署关于对出版台港澳作品和翻印台港澳图书加强管理的通知	GAPP (14.11.1994)
Gruppe 8: Sonstige Regelungen	
关于缴送音像、电子出版物样品的通知	GAPP (08.10.1996)
关于重申缴送样书的通知	GAPP (10.04.1996)
新闻出版保密规定	State Secrecy Bureau (01.10.1992)
出版社书稿档案管理办法	GAPP, State Archives Administration (13.09.1992)
财政部新闻出版署关于印发出版物样本赠阅财务管理办法的通知	GAPP, Ministry of Finance (18.04.1992)
关于调整向北京图书馆缴送杂志样本数量的通知	GAPP (04.11.1991)
重申《关于征集图书、杂志、报纸样本办法》的通知	GAPP (11.09.1991)
关于征集图书、杂志、报纸样本的办法	GAPP (18.04.1979)

3 Wichtige Fachzeitschriften und Informationsmaterialien

Titel	Bibliographische Angaben
A Vast View on Publishing 出版广角	Herausgeber: Guangxi Publishing Periodical Agency Erscheinungsweise: Monatlich Erscheinungsort: Nanning ISSN: 1006-7000; CN ³⁶⁴ : 45-1216/G2
Acta Editologica 编辑学报	Herausgeber.: China Editology Society of Science Periodicals Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: ISSN: 1001-4314; CN: 11-2493/G3
Allgemeines Verzeichnis chinesischer Kernzeitschriften. 中文核心期刊要目总览	Herausgeber: Peking Universität / Pekinger Arbeitsgemeinschaft der Zeitschriften von Hochschulbibliotheken Erscheinungsweise: Seit 1992 vierjährlich Erscheinungsort: Beijing
China Academic Journal Comprehensive Cited Report 中国学术期刊综合引证报告	Herausgeber: Tsinghua Universität Erscheinungsweise: Seit 2002 jährlich Erscheinungsort: Beijing
China Book Business Report 中国图书商报	Herausgeber: China Publishing Group Co., Ltd. Erscheinungsweise: Zweimal wöchentlich Erscheinungsort: Beijing CN: 11-0130
China Information Review 中国信息导报	Herausgeber: ISTIC / Scientific and Technical Documents Publishing House u.a. Erscheinungsweise: Monatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1005-7919; CN: 11-3526/G3
China Publishing Journal 中国出版	Herausgeber: GAPP Erscheinungsweise: Monatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1002-4166; CN: 11-2807/G2
China Scientific & Technical Journal Cited Report	Herausgeber: Wanfang Data Co., Ltd Erscheinungsweise: Seit 1996 jährlich Erscheinungsort: Beijing

³⁶⁴ Chinesisch Standard Serial Number.

中国科技期刊引证报告	
Chinese Editors Journal 中国编辑	Herausgeber: Higher Education Press Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Shijiazhuang ISSN: 1671-9220; CN: 11-4795/G2
Chinese Journal Highly Cited Indicators 中国期刊高被引指数	Herausgeber: ISTIC / Wanfang Data Co., Ltd Erscheinungsweise: Seit 2006 jährlich Erscheinungsort: Beijing
Chinese Journal of Scientific and Technical Periodical 中国科技期刊研究	Herausgeber: Editology Society of Journals in Natural Sciences of CAS Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1001-7143; CN: 11-2684/G3
Document; Information & Knowledge 图书情报知识	Herausgeber: School of Mass Communication and Information Management of Wuhan University Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Wuhan ISSN: 1003-2797; CN 42-1085/G2
Editor's Friend 编辑之友	Herausgeber: Shanxi People's Publishing House Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Taiyuan ISSN: 1003-6687; CN: 14-1066/G2
Editors Monthly 编辑学刊	Herausgeber: Shanghai Editology Society Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Shanghai ISSN: 1007-3884; CN: 31-1116/G2
Information on Publication 出版参考	Herausgeber: CIPS / PAC Erscheinungsweise: Dreimal monatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1006-5784; CN: 11-1743/G2
Nationale allgemeine Verzeichnis der STM-Bücher 全国科技图书总览	Herausgeber: STPPC von PAC Erscheinungsweise: Seit 1991 jährlich Erscheinungsort: Beijing
News and Publishing Exchange 新闻出版交流	Herausgeber: Administration of Press and Publication of Shanxi Province Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Taiyuan CN: 14-1161/G

Publishing Economy 出版经济	Herausgeber: China National Publishing Industry Trading Corporation Erscheinungsweise: Monatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1008-4177; CN: 11-4032/F
Publishing Journal 出版科学	Herausgeber: Hubei Editology Society / School of Information Management of Wuhan University Erscheinungsweise: Zweimonatlich Erscheinungsort: Wuhan ISSN: 1009-5853; CN: 42-1618/G2
Publishing Research 出版发行研究	Herausgeber: CIPS Erscheinungsweise: Monatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1001-9316; CN: 11-1537/G2
Science-Technology & Publication 科技与出版	Herausgeber: PAC Erscheinungsweise: Monatlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1005-0590; CN: 11-3209/G3
Statistischen Analyse der chinesischen wissenschaftlichen und technischen Veröffentlichungen 中国科技论文统计与分析	Herausgeber: ISTIC Erscheinungsweise: Seit 1988 jährlich Erscheinungsort: Beijing
University Publishing 大学出版	Herausgeber: Beijing Normal University Press Erscheinungsweise: Vierteljährlich Erscheinungsort: Beijing ISSN: 1006-736; CN: 11-3304/G2

4 Verzeichnis und Profile der STM-Buchverlage in China³⁶⁵

Verwendete Abkürzungen:

BP	Buchproduktion zu Listenladenpreisen
G	Gründungsjahr
IV	genehmigte Internetverleger
k.A.	keine Angaben
MA	Mitarbeiter
N	Nummerierung
OK	Online-Katalog
OB	Online-Buchhandlung mit Warenkorbfunktion
PS	Programmsschwerpunkt
T	Titelproduktion
U	Umsatz zu Listenladenpreisen
VS	mit Versandservice
Z	aktuelle Zuständiges Institut
[E]	Homepage mit englischer Version
[?]	Website nicht abrufbar

³⁶⁵ Aufgelistet sind alle STM-Verlage in China, die der Definition und den Eingrenzungskriterien aus Kapitel I Abschnitt 3.2 entsprechen. Die Daten basieren auf der im Literaturverzeichnis genannten Primär- und Sekundärliteratur sowie eigene Erhebungen auf der jeweiligen Homepage des Verlags, die vor allem mittels der Such-Machine www.cocobook.net von November bis Dezember 2007 erfolgt werden. Soweit nicht anders vermerkt, bezieht die Zahl der Titelproduktion auf die gesamt Titelproduktion von Gründungsjahr des Verlags an und sind keine Angaben über die Aktualität der wirtschaftlichen Kennzahlen erhältlich. Die Standorte regionalen Verlage werden nach der Reihenfolge chinesischen Verlagsverzeichnis in China Statistical Data Collection of Press and Publication 2005 geordnet.

N	Verlag	Profil
Nationale Verlage		
1	Atomic Energy Press 原子能出版社 Adresse: Fucheng Road 43 100037 Beijing Tel: 0086-10-68417733-2301 http://www.aep.com.cn/	Z: China National Nuclearcorporation G: 1973 PS: Nukleartechnik, Elektronik, Mechanik, Wirtschaft, Medizin ISBN:7-5022 T: 3.016 (bis 2003) MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.
2	Aviation Industry Pres 航空工业出版社 Adresse: Xiaoguangdongli Andingmenwai 14 100029 Bdiijing Tel:0086-10-64918415	Z: China Aviation Industry Corporation I G: 1985 PS: Aeronautikindustrie ISBN:7-80134 T: jahntlich ca. 160 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
3	Beijing Aviation and Aerospace University Press 北京航空航天大学出版社 Adresse: Xueyuan Road 37 100083 Beijing Tel: 0086-10-82317034 http://www.buaapress.com.cn/	Z: Commission of Science Technologie and Industry for National Defense G: 1985 PS: Aeronautik- und Raumfahrttechnik, Ingenieurwesen, Sprache, popularwissenschaftliches Sachbuch, Lehrbuch ISBN:7-81012 T: jahrlich ca. 300 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OK.
4	Beijing Institute of Technologie Press 北京理工大学出版社 Adresse: Zhongguancun Nandajie 5 100081 Beijing Tel: 0086-10- 68913612 Email: hanf6894@bitpress.net http://www.bitpress.com.cn/	Z: Commission of Science Technologie and Industry for National Defense G: 1985 PS: Naturwissenschaften, Angewandte Tech- nik, Informatik, popularwissenschaftliches Sachbuch, Lehrbuch ISBN:7-81045 T: ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A.

		U: k.A. OB.
5	Beijing Jiaotong University Press 北京交通大学出版社 Adresse: Gaoliangqiao Xiejie 44 100044 Beijing Tel: 0086-10-88282254 http://press.njtu.edu.cn/ [?]	Z: Ministry of Education of China G: k.A. PS: Naturwissenschaften, Techniolog, Lehrbuch, Wirtschaft, Recht, Sprache ISBN: k.A. T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
6	Beijing University of Posts and Telecommunications Press 北京邮电大学出版社 Adresse: Xitucheng Road 10 100876 Beijing Tel: 0086-10-62282025 Email: publish@bupt.edu.cn http://www.buptpress.com/	Z: Ministry of Education of China G: 1987 PS: Informatik, Telekommunikationstechnologie, Telekommunikationsmanagement, Naturwissenschaften, Sprache, Schul- und Lehrbuch. ISBN:7-5635 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
7	Central Radio & TV University Press 中央广播电视大学出版社 Adresse: Xisihuan Zhonglu 45 100039 Beijing Tel: 0086-10-68182524 http://www.crtvup.com.cn/ [E]	Z: Ministry of Education of China G: 1982 PS: Lehrbuch ISBN:7-304 T: jährlich ca. 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
8	Chemical Industry Press 化学工业出版社 Adresse: Qingnianhu Street South 100011 Beijing Tel (Kundenservice): 0086-10-64518811 Email: a64518888@yahoo.com.cn http://www.cip.com.cn/	Z: China Petroleum and Chemical Industry Association G: 1953 PS: Chemie, Verfahrenstechnik, Werkstoff, Energietechnik, Umweltwissenschaft, Biologie, Medizin, Pharmazien, Gesundheitsratgeber, Mechanik, Elektronik, Leichtindustrie, Architektur, Sicherheitschutz, Agrartechnik, Lehrbuch ISBN:7-5025 T: über 12.000 (bis 2001) MA: k.A.

		BP: k.A. U: k.A. IV, OK.
9	China Agriculture Press 中国农业出版社 Adresse: Maizidianjie 18 100026 Beijing Tel:0086-10-65005894 http://www.ccap.com.cn/	Z: Ministry of Agriculture of China G: 1960 PS: Agrarwissenschaft und -technik, Landwirtschaft, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-109 T: ca. 20.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
10	China Agriculture Scienci and Technologie Press 中国农业科学技术出版社 Adresse: Zhongguancun Nandajie 12 100081 Beijing Tel(Kundenservice): 0086-10-68919703 http://www.castp.cn/	Z: Ministry of Agriculture of China G: 1985 PS: Agrarwissenschaft, angewandte Agrartechnik, Schul- und Lehrbuch ISBN: 7-80233 T: jährlich ca. 400 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
11	China Architecture & Building Press 中国建筑工业出版社 Adresse: Baiwanzhuang Jianshebu Beipeilou 100037 Beijing Tel: 0086-10-68393005 http://www.china-abp.com.cn/ [E]	Z: Ministry of Construction of China G: 1954 PS: Architektur, Bauingenieurwesen, Kunst und Geschichte, Innenarchitektur, Stadtplanung u. a. bezügliche Fachgebiete, Industriedesign, Tourismus ISBN:7-112 T: jährlich ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OB.
12	China Argiculture University Press 中国农业大学出版社 Adresse: West Yuanmingyuan Road 2 100094 Beijing Tel: 0086-10-62818625 http://www.cau.edu.cn/caup/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Agrarwissenschaft und -technik, Tierhaltung und -arzt, Gartenbau, Lebensmittel, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-81066 T: ca. 1.000 (ohne Schul- und Lehrbuch) MA: k.A. BP: k.A.

		U: k.A. OB.
13	China Astronautic Publishing House 中国宇航出版社 Adresse: Fucheng Road 14 100037 Beijing Tel: 0086- 10-68768547 Email: scd@caphbook.com http://www.caphbook.com/	Z: China Aerospace Science and Technologie Corporation G: 1980 PS: Aeronautik- und Raumfahrttechnik, Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch, Sprache ISBN:7-80144 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
14	China Building Material Industry Publishing House 中国建材工业出版社 Adresse: Sanlihe 11 100831 Beijing Tel: 0086-10-68330284 http://www.jcbs.com.cn/	Z: The Economic Daily Press Group G: 1990 PS: Baumaterial, Architektur, Kinderbuch, Gesundheitswesen, Recht, Wirtschaft, Sprache ISBN:7-80090 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
15	China Civil Aviation Press 中国民航出版社 Adresse: 6th F, No. 31, Guangximen Beili Jia 100028 Beijing Tel: 0086-10-64276967 http://www.caacnews.com.cn/books/mhcbs.htm	Z: General Administration of Civil Aviation of China G: 1993 PS: Zivilaeronautiktechnik und -management ISBN:7-80110 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
16	China Coal Industry Publishing House 煤炭工业出版社 Adresse: Shaoyaoju 35 100029 Beijing Tel: 0086-10-84657898 http://www.cciph.cn/	Z: China National Coal Association G: 1951 PS: Steinkohlebergbau, Steinkohleförderung, Sicherheitsschutz, Wirtschaft, Umweltschutz, Gesundheit, Sprache, Schul- und Lehrbuch, Jahrbuch ISBN:7-5020 T: ca. 5.000

		OB.
17	<p>China Communication Press 人民交通出版社 Adresse: No.3, WaiGuanXieJie, AnWai, ChaoYang district 100013 Beijing Tel: 0086-10-85285910 http://www.ccpres.com.cn [E]</p>	<p>Z: Ministry of Communications of China G: 1952 PS: Straßenbau, Bautechnik, Brückenbau, Automobil, Transportstechnik, Kartographie ISBN:7-114 T: ca. 20.000 (bis 2004) MA: 557 BP: k.A. U: 112 Mio. RMB (2004) OB.</p>
18	<p>China Electric Power Press Co., Ltd. 中国电力出版社有限公司 Adresse: Sanlihe Road 6 100044 Beijing Tel: 0086-10-68358031-364 http://www.cepp.com.cn/ [?]</p>	<p>Z: State Grid Corporation of China G: 1951 PS: Elektroingenieurwesen, Energiesystem, Wasserbau, Elektro technik und Elektro- nik, Automatisierungstechnik, Bauinge- nieurwesen, Maschinenbau, Verkehr- und Transportsingenieurwesen, Informations- technik, Wirtschaft, populärwissenschaft- liches Sachbuch, Sprachen, Kinderbuch ISBN:7-80125 T: 49.141 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB, IV.</p>
19	<p>China Environmental Science Press 中国环境科学出版社 Adresse: Guangqumen Neidajie 16 100062 Beijing Tel: 0086-10-67112757 Email: hjcbw@cesp.com http://www.cesp.com.cn/</p>	<p>Z: State Environmental Protection Administration of China G: 1980 PS: Umweltingenieurwesen, Umweltwissen- schaft, Umweltrecht, Umweltökonomie, Umweltmonitor ISBN:7-80135 T: ca.4.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
20	<p>China Forestry Publishing House 中国林业出版社 Adresse: (北京市西城区德内 大街刘海胡同 7 号)</p>	<p>Z: State Forestry Administration G: 1953 PS: Forstwissenschaft und zugehörige Fach- gebiete, Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch</p>

	Denei Dajie Liuhai Hutong 7 100009 Beijing Tel: 0086-10-66137566 http://www.cfph.com.cn/ [E]	T: ca. 6.000 (bis 2002) MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
21	China Light Industry Press 中国轻工业出版社 Adresse: 100740 Beijing Tel:0086-10-8511976 Email: jibianbu@chlip.com.cn http://www.chlip.com.cn/	Z: China National Light Industry Council G: 1954 PS: Leichtindustrietechnik, Ratgeber, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5019 T: 1.100 (2006) MA: k.A. BP: k.A. U: ca. 300 Mio. RMB (2006) IV, OB.
22	China Machine Press 机械工业出版社 Adresse: Baiwanzhuang Road 22 100037 Beijing Tel: 0086-10-68993821 http://www.cmpbook.com/	Z: China Machinery Industry Federation G: 1952 PS: Mechanik, Elektronik, Automobilindustrie, Architektur, Wirtschaft, Populärwissenschaftliches Sachbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-111 T: jährlich ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A. U: ca. 400 Mio. RMB IV, OK.
23	China Metrology Publishing House 中国计量出版社 Adresse: Hepingli Xijie Jia 2 100013 Beijing Tel: 0086-10-64275360 Email:zgjlcb@zgjl.com.cn http://www.zgjl.com.cn/ [E]	Z: General Administration of Quality Supervision, Inspection and Quarantine of the People's Republic of China G: 1979 PS: Qualitätskontrolle, Prüf- und Messtechnik, Quarantäne, populärwissenschaftliches Sachbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5026 T: k.A. MA: 87 BP: k.A. U: k.A. OB.
24	China North Industries Publishing House 兵器工业出版社	Z: China North Industries Group Corporation G: 1985

	<p>Adresse: Chedao Gou 10 100089 Beijing Tel: 0086-10-68962544</p>	<p>PS: Waffen- und Militärtechnik, Ausbildung der Landeswehr, militärisches Lehrbuch ISBN:7-80132 T: ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
25	<p>China Ocean Press 海洋出版社 Adresse: Dahuisi Road 8 100081 Beijing Tel: 0086-10- 62114335 http://www.chinaoceanpress.com/ [?]</p>	<p>Z: State Oceanic Administration People's Republic of China G: 1978 PS: Ozeanografie ISBN:7-5027 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
26	<p>China Petrochemical Press 中国石化出版社 Adresse: Dongcheng Anwai Dajie 58 100011 Beijing Tel: 0086-10-84271850 http://www.sinopec-press.com/</p>	<p>Z: China Petrochemical Corporation G: 1984 PS: Erdölgewinnung und -raffinierung, Erdölforschung, Petrochemie, Petrochemieingenieurwesen, Sicherheit, Umweltschutz, Schul- und Lehrbuch, Sprache ISBN:7-80043 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
27	<p>China Planning Press 中国计划出版社 Adresse: 4th and 13th F, No. 11, Muxidi Beili Jia 100838 Beijing Tel: 0086-10-63906433 http://www.jhpress.com/</p>	<p>Z: National Development and Reform Commission G: 1987 PS: Ingenieurwesen, Ingenieurnormen, Makrowirtschaft, Architektur ISBN:7-80058 T: k.A. MA: 46 BP: k.A. U: 112 Mio. RMB OB.</p>
28	<p>China Press of Traditional Chinese Medicine 中国中医药出版社 Adresse: 16th F, Yiheng Dasha,</p>	<p>Z: State Administration of Chinese Medicine of China G: 1989 PS: Traditionelle chinesische Medizin und Pharmazien, populärwissenschaftliches</p>

	<p>Beisanhuan Donglu 28 100013 Beijing Tel: 0086-10-64405719 Email:cptcm@cptcm.com http://www.cptcm.com/</p>	<p>Sachbuch, Lehrbuch ISBN:7-80089 T: 1.300 (bis 2000) MA: ca. 60 BP: k.A. U: insgesamt 400 Mio. RMB (bis 2000) OB.</p>
29	<p>China Radio and Television Press 中国广播电视出版社 Adresse: Fuxingmenwai Zhenwumiao Ertiao 9 100045 Beijing Tel: 0086-010-86093580 Email:wangbo801@sina.com</p>	<p>Z: The State Administration of Radio Film and Television G: 1980 PS: Technik, Kunst und Lehrbuch im Bereich des Radios und Fernsehens, Sprache, Kunst ISBN:7-5043 T: 8.000, Audio-Visual 2.000 (bis 2005) MA: 116 BP: k.A. U: 22 Mio. RMB (2005, ohne Audio-Visual)</p>
30	<p>China Railroad Publishing House 中国铁道出版社 Adresse: Xuwu Youanmen Xijie 8 100054 Beijing Tel: 0086-10-63223018 http://www.tdpress.com/</p>	<p>Z: Ministry of Railways G: 1951 PS: Bahntechnik, Transprottechnik ISBN:7-113 T: k.A. MA: 18 BP: k.A. U: k.A. MA: 180 OK, VS.</p>
31	<p>China Textile & Apparel Press 中国纺织出版社 Adresse: Dongzhimen Nandajie 6 100027 Beijing Tel: 0086-10-64168240 http://www.c-textilep.com.cn/</p>	<p>Z: China National Textile And Apparel Council G: 1953 PS: Textiltechnik, Leichtchemieingenieurwesen, Bekleidungstechnik und -gestaltung, Kunsthandwerk, Ratgeber, Jugendbuch, Wirtschaft, Schul- und Lehrbuch. ISBN:7-5064 T: jährlich 800 MA: über 250 BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
32	<p>China WaterPower Press 中国水利水电出版社 Adresse:</p>	<p>Z: Ministry of Water Ressources of China G: 1995 PS: Wasserbau, Wasserkraft, Bauingenieur-</p>

	Sanlihe Road 6 100044 Beijing Tel: 0086-10-63202266 http://www.waterpub.com.cn/	wesen, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-80124 T: ca. 30.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OB.
33	China Meteorological Press 气象出版社 Adresse: Zhongguancun Street South 46 100081•Beijing Tel: 0086-10-68406361 Email:qxcbs@263.net http://cmp.cma.gov.cn/ [E]	Z: China Meteorological Administration G: 1978 PS: Meteorologie, Lehrbuch, Jahrbuch ISBN:7-5029 T: jährlich ca. 300 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
34	Chinese Academy of Medical Science & Peking Union Medical College Press 中国医学科学院中国协和医 科大学出版社 Adresse: Dongdan Santiao 9 100730 Beijing Tel: 0086-10-65295967 http://www.pumcp.com/	Z: Chinese Academy of Medical Science & Peking Union Medical College G: 1989 PS: Medizin, Gesundheitswesen, Lehrbuch ISBN:7-81072 T: 1.300 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
35	Chinese Map 中华地图学社 Adresse: Wuning Road 419 200063 Shanghai Tel: 0086-21-62547655 http://www.chinesemap.com.cn/	Z: State Bureau of Surveying and Mapping G: 1975 PS: Kartographie ISBN:7-80031 T: ca. 300 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
36	Chinese Medico-Pharmaceuti- cal Science & Technologie Pub- lishing House 中国医药科技出版社 Adresse: Wenhuiyuan Beilu Jia 22 100088 Beijing Tel: 0086-10-62217308 EMail:service@mpsky.com.cn http://www.cspyp.cn/	Z: State Food and Drug Administration G: 1986 PS: Medizin, Pharmazien, Medizinische Einrichtungen, Lehrbuch ISBN:7-5067 T: ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.

37	<p>Earthquake Publishing House 地震出版社</p> <p>Adresse: Minzuxueyuan Road South 9 100081 Beijing E-mail:seis@ht.rol.cn.net</p>	<p>Z: China Earthquake Administration G: 1976 PS: Geowissenschaft, Erdbebenschutztechnik, Erdbebenvorsorge, Lehrbuch ISBN:7-5028 T: ca. 2.000 (bis 1996) MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
38	<p>Geological Publishing House 地质出版社</p> <p>Adresse: Xueyuan Road 31 100083 Beijing Tel: 0086-10-82324586 Email: webmaster@gph.com.cn http://www.gph.com.cn/ [E]</p>	<p>Z: Ministry of Land and Resources of China G: 1954 PS: Kartographie, Schulbuch ISBN:7-116 T: ca. 10.000 (bis 2005) MA: über 2.200 BP: über 200 Mio. RMB (2005) U: k.A. OB.</p>
39	<p>International Academic Publishers 万国学术出版社</p> <p>Adresse: Chaonei Street 137 100010 Beijing Tel:0086-10-64038366</p>	<p>Z: The Ministry of Science and Technology of China G: 1988 PS: Monographien von chinesischen Wissenschaftlern, Sammelband der Beiträge von chinesischen internationalen Konferenzen, chinesische Zeitschriften usw. in englischer Sprache herausgibt und exportiert ISBN:7-80003 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
40	<p>Jindun Publishing House 金盾出版社</p> <p>Adresse: Taiping Road 5 100036 Beijing Tel: 0086-10-68214039 Email:jdfxb@jdcbs.com.cn http://www.jdcbs.com.cn/ [E]</p>	<p>Z: General Logistics Department of the Chinese People's Liberation Army G: 1983 PS: Angewandte Agrartechnologie, Gartenbau, Gesundheitswesen, Schulbuch, Ratgeber, Kinderbuch ISBN:7-5082 T: jährlich 1.000 (seit 2001), MA: k.A. BP: k.A. U: 200 Mio. RMB (2001)</p>
41	<p>Metallurgical Industry Press</p>	<p>Z: China Iron & Steel Association</p>

	<p>冶金工业出版社 Adresse: Shatan Songzhuyuan Beixiang 39 100009 Beijing Tel: 0086-10-64027926 http://www.cnmp.com.cn/bsjj.asp</p>	<p>G: 1956 PS: Metallurgie, Erforschung und Anwendung der Bodenschätze, Lehrbuch, Mechanik, Elektronik, Architektur ISBN: 7-5024 T: jährlich 200 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.</p>
42	<p>Military Medical Science Press 军事医学科学出版社 Adresse: Taiping Road 27 100850 Beijing Tel: 0086-10- 66884403-6206 http://mmsp.bmi.ac.cn/</p>	<p>Z: General Logistics Department of the Chinese People's Liberation Army G: 1996 PS: Medizin, Pflege, Biologie, Lehrbuch. ISBN:7-80121 T: ca. 800 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK mit Anschluss on book.dangdang.com³⁶⁶</p>
43	<p>Military Science Press 军事科学出版社 Adresse: Qinglongqiao Junshi Kexueyuan 100091 Beijing Tel: 0086-10-66768017</p>	<p>Z: Academy of Military Science of the Chinese People's Liberation Army G: 1982 PS: Militärische Science und Technik ISBN:7-80137 T: ca. 1.500 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
44	<p>National Defense Industry Press 国防工业出版社 Adresse: South Zizhuyuan Road 23 100044 Beijing Tel: 0086-10-68427227 Email: ndip@public3.bta.net.cn http://www.ndip.cn/</p>	<p>Z: General Armament Department of the People's Republic of China G: 1954 PS: bezügliche Wissenschaft und Technik für die Nationalverteidigung, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-118, 7-5042 T: ca. 8.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.</p>
45	<p>Peking University Medical Press</p>	<p>Z: Ministry of Education of China</p>

³⁶⁶ Eine der größten Online-Buchhandlungen in China.

	<p>北京大学医学出版社 Adresse: Xueyuan Road 38 100083 Beijing Tel: 0086-10-82802230 Email:pumpress@sina.com http://www.pumpress.com.cn/ [E]</p>	<p>G: 1989 PS: Medizin, Lehrbuch ISBN:7-81034,7-81071, 7-81116 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
46	<p>People's Medical Publishing House 人民卫生出版社 Adresse: Bldg 3, 3rd District , Fangqunyuan, Fangzhuang 100078 Beijing Tel: 0086-10-67616688 http://www.pmph.com/ [E]</p>	<p>Z: Ministry of Health of China G: 1953 PS: Medizin, Ratgeber, Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-117 T: jährlich ca. 1.000. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
47	<p>People's Military Medical Press 人民军医出版社 Adresse: No. 3, Fuxing Road 22 Jia 100842 Beijing Tel: 0086-10-66886625 http://www.pmmp.com.cn/ [E]</p>	<p>Z: General Logistics Department of the Chinese People's Liberation Army G: 1950 PS: Medizin, Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-80020 T: 3.750 MA: 160 BP: k.A. U: jährliche ca. 200 Mio. RMB OB.</p>
48	<p>People's Post and Telecommunications Publishing House 人民邮电出版社 Adresse: Xizhaosi Street 14A 100061 Beijing Tel: 0086-10-67132807 http://www.ptpress.com.cn/ [E]</p>	<p>Z: Ministry of Information Industry of China G: 1953 PS: Kommunikationstechnik, Elektrotechnik, Verkehr, Psychologie, Kinderbuch, Philatelie, Wirtschaft, Lehrbuch ISBN:7-115 T: ca. 20.000 (bis 2004) MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OB.</p>
49	<p>Petroleum Industry Press 石油工业出版社 Adresse:</p>	<p>Z: China National Petroleum Corporation G: 1956 PS: petrochemische Technik, Ölförderungs-</p>

	Bldg 1, 2nd District, Chaoyanganwai, Anhuali 100011 Beijing Tel: 0086-10-64218729 http://www.petropub.com.cn/	technik, Lehrbuch, Wirtschaft ISBN:7-5021 T: jährlich über 800 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
50	Printindustry Press 印刷工业出版社 Adresse: Cuiwei Road 2 100036 Beijing Tel: 0086-10-68219966-341 http://www.pprint.cn/ [?]	Z: China Academy of Printing Technologie G: 1981 PS: Druck- und Verpackungstechnik ISBN:7-80000 T: über 500 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
51	Publishing House of Ancient Chinese Medical Books 中医古籍出版社 Adresse: Dongzhimennei Nanxiaojie 16 100700 Beijing Tel: 0086-10-64002949 http://www.zygjcb.com/	Z: State Administration of Chinese Medicine of China G: 1980 PS: Alte Dokumentationen Traditioneller chinesischer Medizin und Pharmazien, Traditionelle chinesische Medizin und Pharmazien Schul- und Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-80013 T: 2.200 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
52	Publishing House of Electronics Industry 电子工业出版社 Adresse: Jin Jia Cun, Wanshou Road South, 288 100036 Beijing Tel: 08610-88258888 http://www.phei.com.cn/ [E]	Z: Ministry of Information Industry of China G: 1982 PS: Informations-, Kommunikations-, Elektro- und Verkehrstechnik, Wirtschaft, populärwissenschaftliches Sachbuch, Kinderbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5053 T: jährlich ca. 1.700 IV, OB.
53	Science and Technologie Pub- lishing House / Popular Science Press 科学技术出版社暨科学普及	Z: China Association For Science and Technologie G: 1956 PS: STM, populärwissenschaftliches

	<p>出版社 Adresse: Zhongguancun Street South 16 100081 Beijing Tel: 0086-10-62103178 http://www.kjpbooks.com.cn/ [?]</p>	<p>Sachbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-110 T: ca. 30.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
54	<p>Science Press 科学出版社 Adresse: Dong Huangchenggen Street North 16 100717 Beijing Tel: 0086-10-64033984 http://www.sciencep.com/</p>	<p>Z: Chinese Academy of Science B:1954 PS: STM ISBN:7-03 T: jährlich ca. 7.000 MA: 470 BP: seit 2003 jährlich über 1 Mrd. RMB U: k.A. IV, OK.</p>
55	<p>Scientific and Technical Documents Publishing House 科学技术文献出版社 Adresse: Xijiao Banjing Nonglinkexueyuan Nongkedasha 8A 100089 Beijing Tel: 0086-10- 51501729 Email: YouGou@kjwx.cn http://www.stdph.com/</p>	<p>Z: Ministry of Science and Technologie of China G: 1973 PS: Medizin, Agrarwissenschaft, Elektrotechnik, Angewandt Technik, Schul- und Lehrbuch, Infotechnik ISBN:7-5023 T: ca. 8.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
56	<p>Sinomaps Press 中国地图出版社 Adresse: Baizhifang Xijie 3 100054 Beijing Tel: 0086-10-63529243 http://www.chinamap.com/</p>	<p>Z: State Bureau of Surveying and Mapping G: 1954 PS: Kartographie, Messtechnik, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5031 T: ca. 8.000 MA: 483 BP: k.A. U: jährlich ca. 600 Mio. RMB OB.</p>
57	<p>Starmap Press 星球地图出版社 Adresse: Beisanhuan Zhonglu 69 100088 Beijing Tel: 0086-10-66704515 http://www.starmap.com.cn/</p>	<p>Z: Political Department of Ministry of Commerce of China G: 1993 PS: Kartographie, Messtechnik, Schulbuch ISBN:7-80104 T: ca. 1.200 MA: k.A. BP: k.A.</p>

		U: jährliche 300 Mio. RMB (seit 2002) OB.
58	Surveying and Mapping Publishing House 测绘出版社 Imprint-Verlag von Sinomaps Press	Z: State Bureau of Surveying and Mapping G: 1956 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
59	Tsinghua University Press 清华大学出版社 Adresse: 5 to 7 F. Xueyan Dasha A, Shuangqing Road 100084 Beijing Tel(Kundenservice): 0086-10-62776969 Email: c-service@tup.tsinghua.edu.cn http://www.tup.tsinghua.edu.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1980 PS: Informatik, Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Technik, Schul- und Lehrbuch, Geisteswissenschaften, Sprache, Wirtschaft, Recht. ISBN:7-302 T: jährlich ca. 1.800 MA: k.A. BP: k.A. U: 700 Mio. RMB (2004) IV, OK.
60	World Publishing Corporation 世界图书出版公司 Adresse: 137 Chaonei Dajie 100010 Beijing Tel: 0086-010-64010093 Email:bjwpc@public3.bta.net.cn http://www.wpc.com.cn/main.htm [E]	Z: China National Publications Import & Export Corporation G: 1986 PS: Lizenzeinkauf und Nachdruck bzw. Übersetzung ausländischer Publikationen im Bereich der STM, der Geisteswis- sensschaften und des Lehrbuches ISBN:7-5062 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
Regionale Verlage		
Beijing		
61	Beijing Industry University Press 北京工业大学出版社 Adresse: Dongjiao Jiulongshan 100022 Beijing Tel: 0086-10-67391722	Z: Beijing Municipal Bureau of Press and Publication G: 1987 PS: Angewandte Technologie, Schul- und Lehrbuch, ISBN:7-5639 T: ca. 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.

62	<p>Beijing Science and Technologie Publishing House 北京科学技术出版社</p> <p>Adresse: Xizhimen Nandajie 16 100035 Beijing Tel: 0086-10-66161952 http://www.bkjpress.com/</p>	<p>Z: Beijing Municipal Bureau of Press and Publication G: 1981 PS: Medizin, traditionelle chinesische Medizin, Naturwissenschaften, Technologie, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch, Wirtschaft ISBN:7-5304 T: ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
Tianjin		
63	<p>Nankai University Press 南开大学出版社</p> <p>Adresse: Weijin Road 94 300071 Tianjin Tel: 0086-22-23502505 http://www.nkup.com.cn/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1983 PS: Naturwissenschaftenliches Lehrbuch, Geisteswissenschaften, Sprache, Wirtschaft ISBN:7-310 T: jährlich 500 MA: 62 BP: k.A. U: jährlich ca. 80 Mio. (seit 2002) IV, OK.</p>
64	<p>Tianjin Science & Technologie Translation & Publishing Corporation 天津科技翻译出版公司</p> <p>Adresse: Baidi Road 244 300192 Tianjin Tel: 0086-22-87893237 http://www.tsttpc.com/ [E]</p>	<p>Z: Tianjin Municipal Science and Technologie Commission G: 1979 PS: Übersetzung und Herausgabe von Lizenzen im Bereich Medizin, Ingenieurwesen, Agrartechnologie, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch, Schulbuch. ISBN:7-5433 T: ca. 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
65	<p>Tianjin Science and Technologie Publishing House 天津科学技术出版社</p> <p>Adresse: 10-11F. Kangyue Dasha, Xikang Road 35</p>	<p>Z: Tianjin Municipal Bureau of Press and Publication G: 1979 PS: Medizin, traditionelle chinesische Medizin, Pharmazie, Naturwissenschaften, Technologie, Bauingenieurwesen, Agrar-</p>

	300051 Tianjin Tel: 0086-22-23332403 http://www.tjkjcb.com.cn/	technologie, Schul- und Lehrbuch, Sprache, Kochbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5308 T: 6.548 (bis 2005) MA: 106 BP: k.A. U: k.A. OK.
66	Tianjin University Press 天津大学出版社 Adresse: Weijin Road 92 300072 Tianjin Tel: 0086-22-27402742 http://www.tjup.com/ [E]	Z: Ministry of Education of China B 1985 PS: Architektur, Bauingenieurwesen, Naturwissenschaften, Elektrotechnik, Mechanik, Medizin, Wirtschaft, Sprache, Lehrbuch ISBN:7-5618 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
Provinz Hebei		
67	Hebei Science and Technologie Press 河北科学技术出版社 Adress: No. 8, Xinwenli, West Heping Road 050071 Shijiazhuang Tel: 0086-311-708919	Z: Hebei Publishing Group G: 1984 PS: STM, populärwissenschaftliche Publikationen, Ratgeber ISBN:7-5375 T: jährlich ca. 200 MA: 72 BP: k.A. U: k.A.
Provinz Shanxi		
68	Shanxi Science and Technologie Publishing House 山西科学技术出版社 Adresse: South Jianshe Road 15 030012 Taiyuan Tel: 0086-351-4922100	Z: Shanxi People's Publishing Group G: k.A. PS: STM, traditionelle chinesische Medizin, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-5377 T: jährlich ca. 200 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
Autonomes Gebiet Inner Mongolian		
69	Inner Mongolia Science and	Z: Inner Mongolia Press & Publication

	<p>Technologie Press 内蒙古科学技术出版社 Adresse: Hadajie Nanyiduan 4 024000 Chifeng Tel: 0086-476-8231924</p>	<p>Bureau G: 1982 PS: STM, traditionelle mongolische Medizin, Tierhaltung und -arzt, mongolische Kultur ISBN:7-5380 T: 520 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
70	<p>Inner Mongolia University Press 内蒙古大学出版社 Adresse: Zhaowuda Road 88 010021 Huhehaote Tel: 0086-471-4992915 http://www.imu.edu.cn/chubanshe/</p>	<p>Z: Inner Mongolia University G: 1985 PS: Naturwissenschaften, populärwissenschaftliches Sachbuch, Schul- und Lehrbuch, Geisteswissenschaften ISBN:7-81074 T: 1.315 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
Provinz Liaoning		
71	<p>Dalian Maritime University Press 大连海事大学出版社 Adresse: Wenyuanlou, Dalian Maritime University 116026 Dalian Tel: 0086-411-84728394 http://www.dmupress.com/</p>	<p>Z: Ministry of Communications of China G: 1986 PS: Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft, Seefahrt, Schiffstechnik, Lehrbuch ISBN:7-5632 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
72	<p>Dalian University of Technologie Press Co., Ltd. 大连理工大学出版有限公司 Adresse: Ligong Kejiyuan B, Ruanjianyuan Road 80 116023 Dalian Tel: 0086-411-84703636 EMail: youg@dutp.cn http://www.dutp.com.cn</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Architektur, Lehrbuch, Sprache ISBN:7-5611 T: jährlich ca. 300 MA: 128 BP: k.A. U: k.A.</p>
73	Liaoning Science and	Z: Liaoning Publishing Group

	<p>Technologie Press 辽宁科学技术出版社 Adresse: Shiyiwei Road 25 110003 Shenyang Tel: 0086-24-23284378 http://www.lnkj.com.cn/</p>	<p>G: 1982 PS: Medizin, Architektur, Industrietechnik, populärwissenschaftliches Sachbuch, Rat- geber, Wirtschaft ISBN:7-5381 T: jährlich ca. 400 MA: ca. 100 BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
74	<p>Liaoning University Press 辽宁大学出版社 Adresse: Middle Chongshan Road 66 110036 Shenyang Tel: 0086-24-86864613 http://press.lnu.edu.cn/</p>	<p>Z: Liaoning Provincial Education Depart- ment G: 1985 PS: Naturwissenschaften, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5610 T: jährlich ca. 350 MA: 52 BP: k.A. U: 52 Mio. RMB OK.</p>
75	<p>Northeast University Press 东北大学出版社 Adresse: No. 11, 3th Xiang, Wenhua Road 110004 Shenyang Tel: 0086-24-83683655 http://www.neupress.com/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Informatik, Maschinenbau, Automa- tisierung, Umweltingenieur, Werkstoff, Metallurgie, Wirtschaft, Naturwissenschaften, Lehrbuch ISBN:7-81054 T: ca. 2.400 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
Provinz Jilin		
76	<p>Jilin Science&Technologie Publishing House 吉林科学技术出版社 Adresse: Renmin Dajie 124 130021 Changchun Tel: 0086-431-5635185</p>	<p>Z: Jilin Publishing Group G: 1984 PS: STM, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-5384 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
77	<p>Jilin Universety Press</p>	<p>Z: Ministry of Education of China</p>

	<p>吉林大学出版社 Adresse: Mingde Road 421 130021 Changchun Tel: 0086-431-88499825 http://www.jlup.com.cn/</p>	<p>G: 1983 PS: STM, Schul- und Lehrbuch, Geisteswissenschaften ISBN:7-5601 T: jährlich ca. 160 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
Provinz Heilongjiang		
78	<p>Harbin Engineering University Press 哈尔滨工程大学出版社 Adresse: East Dazhijie 124 150001 Harbi Tel: 0086-451-82519328 http://press.hrbeu.edu.cn/</p>	<p>Z: Commission of Science Technologie and Industry for National Defense G: 1985 PS: Schiffs- und Meertechnik, Automatisierung, Elektrotechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Lehrbuch Bauingenieurwesen, Sprache, Wirtschaft ISBN:7-81073 T: jährlich ca. 220 MA: 43 BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
79	<p>Harbin Institut of Technologie Press 哈尔滨工业大学出版社 Adresse: Fuhua Sidaojie 10 150006 Harbin Tel: 0086-451-86414049 Email: Hitpress@163.com http://hitpress.hit.edu.cn/</p>	<p>Z: Commission of Science Technologie and Industry for National Defense G: 1983 PS: Maschinenbau, Automatisierung, Werkstoff, Ingenieurwesen, Raumfahrtwissenschaft, Kommunikationstechnik, Steuerungstechnik, Lehrbuch ISBN:7-5603 T: jährlich ca. 300 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK,VS.</p>
80	<p>Harbin Map Press 哈尔滨地图出版社 Adresse: Cehui Road 2 150800 Harbin http://www.hcph.com.cn/ [?]</p>	<p>Z: Heilongjiang Bireau of Surveying and Mapping G: 1985 PS: Kartographische Publikationen, Messtechnik, Geographie ISBN:7-80529 T: jährlich 100 MA: k.A.</p>

		BP: k.A. U: k.A.
81	Heilongjiang Science and Technologie Press 黑龙江科学技术出版社 Adresse: Jianshe Street 41 150001 Harbin Tel: 0086-451-3635613	Z: Heilongjiang Province Municipal Bureau of Press and Publication G: 1979 PS: Architektur, Design, Automobil, Medi- zin, Agrartechnik, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-5388 T: ca. 6.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
82	Northeast Forest University Press 东北林业大学出版社 Adresse: Hexing Road 26 150040 Harbin Tel: 0086-451-82191923 Email: dldcbs@163.com http://www.nefu.edu.cn/other/cbs/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Forstwissenschaft und -wirtschaft, Bio- logie, Umweltwissenschaft, Lehrbuch, Wirtschaft ISBN:7-81076 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.
Shanghai		
83	Baijia Publishing House 百家出版社 Adresse: 2nd F., No. 2, Tianyaoqiao Road 180 200030 Shanghai Tel: 0086-21-64810655	Z: Shanghai Municipal Bureau of Press and Publication G: 1987 PS: Kommissionsverlag, je nach Auftrag im Bereich der STM und der Geisteswissenschaften tätig ISBN:7-80576 T: ca. 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
84	Donghua University Press 东华大学出版社 Adresse: West Yanan Road 1882 200051 Shanghai Tel: 0086-21-62089144 Email:zhYch@isdnnnet.sta.net.cn	Z: Ministry of Education of China G: 1993 PS: Textiltechnik, Bekleidungstechnik und -gestaltung, Design, Wirtschaft, Lehrbuch ISBN: 7-81038 T: k.A. MA: k.A.

		BP: k.A. U: k.A.
85	East China University of Science and Technologie Press 华东理工大学出版社 Adresse: Meilong Road 130 200237 Shanghai Tel: 021-64253429 http://press.ecust.edu.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1986 PS: Chemie, Chemieingenieur, Lehrbuch, Geisteswissenschaften ISBN:7-5628 T: jährlich ca. 400 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
86	Fudan University Press 复旦大学出版社 Adresse: Guoquan Road 579 200433 Shanghai Tel: 0086-21-65642854 http://www.fudanpress.com/ [E]	Z: Ministry of Education of China G: 1981 PS: STM, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-309 T: jährlich ca. 1.100 MA: 130 BP: k.A. U: 240 Mio, RMB (2006) OB.
87	Secend Military Medical University Press 第二军医大学出版社 Adresse: Xiangyin Road 800 200433 Shanghai Tel: 0086-21-25070240 Email: cbs_208@smmu.edu.cn http://www.smmup.com/	Z: General Logistics Department of the Chinese People's Liberation Army G: 1997 PS: Medizin, Ratgeber ISBN:7-81060 T: jährlich ca. 100 MA: ca. 40 BP: k.A. U: k.A. OK.
88	Shanghai Jiaotong University Press 上海交通大学出版社 Adresse: Panyu Road 877 200030 Shanghai Tel: 0086-21-64073126 Email: bookinfo@sjtu.edu.cn http://www.jiaodapress.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1983 PS: Informatik, Ingenieurwesen, Technik, Medizin, Schul- und Lehrbuch, Wirtschaft, Sprache, Geisteswissenschaften ISBN:7-313 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.

89	<p>Shanghai Science and Technologie Press 上海科学技术出版社</p> <p>Adresse: South Qinzhou Road 200235 Shanghai Tel: 0086-21-64089888 http://www.sstp.com.cn/ [E]</p>	<p>Z: Shanghai Century Publishing Group Co., Ltd. B:1956 PS: STM, Schul- und Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-5323 T: ca. 11.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.. OB.</p>
90	<p>Shanghai Scientific and Technical Literature Press 上海科学技术文献出版社</p> <p>Adresse: Wukang Road 2 200031 Shanghai Tel: 0086-21-64748755 http://www.sstlp.com/</p>	<p>Z: Shanghai Library / Institute of Scientific and Technological Information of Shanghai G: 1978 PS: STM, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-5439 T: ca. 3.500 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
91	<p>Shanghai Traditional Chinese Medical University Press 上海中医药大学出版社</p> <p>Adresse: Cailun Road 1200 201203 Shanghai Tel: 0086-21-51322549 http://www.tcmonline.com.cn/</p>	<p>Z: Shanghai Commission of Education G: k.A. PS: Traditionelle chinesische Medizin, Lehrbuch ISBN:7-81010 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
92	<p>Tongji University Press 同济大学出版社</p> <p>Adresse: Siping Road 1239 200092 Shanghai Tel: 0086-21-65981474 http://www.tongjipress.com.cn/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1984 PS: STM, Architektur, Bauingenieur, Wirtschaft, Lehrbuch ISBN:7-5608 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>

Provinz Jiangsu		
93	<p>China University of Mining and Technologie Press 中国矿业大学出版社</p> <p>Adresse: Westgate of China University of Mining and Technologie 221008 Xuzhou Tel: 0086-516-83885767 Email: cumtpvip@cumtp.com http://www.cumtp.com/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Bergbau, Mineralogie, Bergvermessung, Lehrbuch ISBN:7-81070 T: ca. 2.600 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
94	<p>Hohai University Press 河海大学出版社</p> <p>Adresse: Xikang Road 1 210024 Nanjing Tel: 0086-25-83737852 Email: hhup@hhu.edu.cn http://www.hhup.com/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1986 PS: Wasserbau, STM-Lehrbuch, Ratgeber ISBN:7-5630 T: ca. 2.000 MA: 46 BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
95	<p>Nanjing University Press 南京大学出版社</p> <p>Adresse: Hankou Road 22 210093 Nanjing Tel: 0086-25-83593077 http://press.nju.edu.cn/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1984 PS: Lehrbuch, Sachbuch ISBN:7-305 T: ca. 5.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS</p>
96	<p>Phoenix Science Press 江苏科学技术出版社</p> <p>Adresse: Hunan Road 47 210009 Nanjing Tel: 0086-25-83273009 http://www.jsjpub.com/ [E]</p>	<p>Z: Phoenix Publishing & Media Group G: 1978 PS: STM, Ratgeber, Schul- und Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5345 T: jährlich 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: 220 Mio. RMB (2005) OB.</p>
97	<p>Soochow University Press 苏州大学出版社</p> <p>Adresse: East Ganjiang Road 200 215021 Soochow</p>	<p>Z: Jiangsu Provincial Education Department G: 1992 PS: Naturwissenschaften, Informatik, Medizin, Schul- und Lehrbuch, Kunst,</p>

	<p>Tel: 0086-512-67258806 http://www.sudapress.com/</p>	<p>Geisteswissenschaften ISBN:7-81037 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
98	<p>Southeast University Press 东南大学出版社 Adresse: Sipailou 2 210096 Nanjing Tel: 0086-25-83793330 Email: press@seu.edu.cn http://press.seu.edu.cn/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Architektur, Bauingenieur, Naturwissenschaften, Elektrotechnik, Medizin, Lehrbuch, Sprache, Schulbuch, Wirtschaft ISBN:7-81050 T: ca. 6.000 MA: k.A. BP: k.A. U: 230 Mio. RMB (2006) OB. auf taobao.com³⁶⁷</p>
Provinz Zhejiang		
99	<p>Zhejiang Science and Technologie Press 浙江科学技术出版社 Adresse: Tiyuchang Road 347 310006 Hangzhou Tel: 0086-571-85170300-1609</p>	<p>Z: United Publishing Group of Zhejiang G: 1980 PS: Agrar Technologie, Angewandte Technik, populärwissenschaftliches Sachbuch, Naturwissenschaften ISBN:7-5341 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
100	<p>Zhejiang University Press 浙江大学出版社 Adresse: Tianmushan Road 134 310027 Hangzhou Tel: 0086-571-88273066 http://www.zjupress.com/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1984 PS: STM, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-308 T: ca. 7.000 MA: 130 BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
Provinz Anhui		

³⁶⁷ Bekannte C2C E-Commerce-Plattform in China.

101	Anhui Science and Technologie Press 安徽科学技术出版社 Adresse: Yuejin Road 1 230063 Hefei Tel: 0086-551-2846184 http://www.ahstp.com.cn/ [?]	Z: Anhui Publishing Group G: 1979 PS: STM, Ratgeber, Sprache, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5337 T: ca. 5.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
102	Chinese University of Science and Technologie Press 中国科学技术大学出版社 Adresse: Jinzhai Road 96 230026 Hefei Tel: 0086-551-3602906 http://press.ustc.edu.cn/ [?]	Z: Chinese Academy of Science G:1985 PS: STM, STM-Lehrbuch, Sprache ISBN:7-312 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
103	Hefei Univerisity of Technologie Publishing House 合肥工业大学出版社 Adresse: Tunxi Road 193 230009 Hefei Tel: 0086-551-2903188 Email: press@hfutpress.com.cn http://www.hfutpress.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 2002 PS: STM, Geisteswissenschaft, Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN: 7-81093 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
Provinz Fujian		
104	Fujian Map Press 福建省地图出版社 Adresse: Hualin Road 205 350003 Fuzhou Tel: 0086-591-7840092	Z: Fujian Province Municipal Bureau of Press and Publication G: 1980 PS: Kartographische Publikationen, populärwissenschaftliches Sachbuch, Geographie ISBN:7-80516 T: k.A. MA: 103 BP: k.A. U: k.A.
105	Fujian Science and Technologie Publishing House 福建科学技术出版社 Adresse: Dongshui Road 76	Z: Fujian Province Municipal Bureau of Press and Publication G: 1979 PS: Medizin, Elektrotechnik, Architektur, Agrartechnik, Gesundheitswesen,

	350001 Fuzhou Tel:0086-591-87600084 Email:office@fjstp.com http://www.fjstp.com/ [E]	Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5335 T: jährlich ca. 400 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
106	Xiamen University Press 厦门大学出版社 Adresse: South Siming Road 422 361005 Xiamen Tel: 0086-592-2184458 http://www.xmupress.com/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaften, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5615 T: ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
Provinz Jiangxi		
107	Jiangxi Academic Press 江西高校出版社 Adresse: Hongdu Beidadao 96 330046 Nanchang Tel: 0086-791 - 8514424 http://www.juacp.com/	Z: Jiangxi Provincial Education Department G: 1989 PS: STM, Geisteswissenschaften, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-81033 T: ca. 1.800 MA: k.A. BP: k.A. U: jährlich 100 Mio. RMB OB.
108	Jiangxi Science and Technologie 江西科学技术出版社 Adresse: Liaozhou Street 2-1 330009 Nanchang Tel: 0086-791-6636129 http://www.jxkjcs.com/	Z: Jiangxi Publishing Group G: 1985 PS: STM, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5309 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
Provinz Shandong		
109	Chian Institut of Ocean Press 中国海洋大学出版社 Adresse:	Z: Ministry of Education of China G: 1989 PS: Ozeanografie, Schul- und Lehrbuch

	<p>East Hongkong Road 23 266071 Qingdao Tel: 0086-532-82032573 Email: cbsbgs@ouc.edu.cn http://www.ouc.edu.cn/cbs/ [?]</p>	<p>ISBN:7-81026 T: jährlich ca. 100 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
110	<p>China University of Petroleum 中国石油大学出版社 Adresse: Beierlu 271 257061 Dongying Tel: 0086-546-8392443 , http://cbs.hdpu.edu.cn/ [?]</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1987 PS: Petrochemische Wissenschaft und Technik, Schul- und Lehrbuch ISBN: 7-5636 T: ca. 2.300 MA: 72 BP: k.A. U: k.A.</p>
111	<p>Shandong Map Press 山东省地图出版社 Adresse: East Wenhua Road Dongshou Lubei 250014 Jinan Tel: 0086-531-8937369</p>	<p>Z: Shandong Province Municipal Bureau of Press and Publication G: 1980 PS: Kartographische Publikationen, populärwissenschaftliches Sachbuch, Geographie ISBN:7-80532 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>
112	<p>Shandong Science and Technologie Press 山东科学技术出版社 Adresse: Yuhan Road 16 250002 Jinan Tel: 0086-531-82098088 Email: sdkj@sdpress.com.cn http://www.lkj.com.cn/</p>	<p>Z: Shandong Publishing Group Co., Ltd. G: 1982 PS: STM, Ratgeber, Schul- und Lehrbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5331 T: jährlich ca. 700 MA: ca. 100 BP: k.A. U: k.A. IV, OK, VS.</p>
113	<p>Shandong University Press 山东大学出版社 Adresse: South Shanda Road 27 250100 Jinan Tel: 0086-531-8565602 http://www.cbs.sdu.edu.cn/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1983 PS: STM, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch, ISBN:7-5607 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>

		OB.
Provinz Henan		
114	Henan Science and Technology Press 河南科学技术出版社 Adresse: Wujing Road 66 450002 Zhengzhou Tel: 0086-371-5721450	Z: Henan Publishing Group G: 1980 PS: STM, Angewandete Agrartechnik, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5349 T: jährlich ca. 300 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
115	Yellow River Conservancy Press 黄河水利出版社 Adresse: Jinshui Road 11 450003 Zhengzhou Tel: 0086-371-66026352 Email: yrcp@yrcp.com http://www.yrcp.com/	Z: Yellow River Conservancy Commission of the Ministry of Water Resources of China G: 1994 PS: Wasserbau, Bodenschutz, Bauingenieur, Umweltschutz, Agrartechnologie, populärwissenschaftliches Sachbuch, Lehrbuch, Geisteswissenschaften ISBN:7-80621 T: ca. 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
116	Zhengzhou University Press 郑州大学出版社 Adresse: Daxue Road 40 450052 Zhengzhou Tel: 0086-371-66941740 http://www.zzup.cn/	Z: Henan Provincial Education Department G: k.A. PS: Medizin, Geisteswissenschaften, Ratgeber, kulturelles Sachbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-81048 T: ca. 1.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
117	Zhongyuan Nongmin Press 中原农民出版社 Adresse: Wujing Road 66 450002 Zhengzhou Tel: 0086-371-65751257 http://www.zynm.com/	Z: Henan Publishing Group G: 1985 PS: Agrarwissenschaft und -technologie, Gesundheitswesen, Ratgeber, Schulbuch ISBN:7-80641 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A.

		U: k.A. OK.
Provinz Hubei		
118	<p>Changjiang Press 长江出版社</p> <p>Adresse: Jiefang Dadao 1863 430010 Wuhan Tel: 0086-27-82927763 http://www.cjw.com.cn/ad/press/chubanshe.htm</p>	<p>Z: Yangtse Rive Conservancy Commission of the Ministry of Water Ressources of China G: 2004 PS: Wasserbau, Bodenschutz, Bauingenieur, Umweltschutz, Schifffahrttechnik, Lehrbuch, Geisteswissenschaften, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN: 7-5354 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
119	<p>China University of Geoscience 中国地质大学出版社</p> <p>Adresse: Lumo Road 388 430074 Wuhan Tel: 0086-27-67883511 http://goodsign.bookonline.com.cn/forepage/userweb32/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1980 PS: Geologie, Geotechnik, Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5625 T: ca. 1.700 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OB.</p>
120	<p>Huazhong University of Science and Technologie Press 华中科技大学出版社</p> <p>Adresse: Wuchangqu Yujiashan 430074 Wuhan Tel(Kundenservice): 0086-27-87544529 Email: service@hustp.com http://www.hustp.com/ [E]</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaft, Lehrbuch ISBN:7-5609 T: ca. 4.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OB.</p>
121	<p>Hubei Science and Technologie Press 湖北科学技术出版社</p> <p>Adresse: 12-14 F., Hubei Chuban</p>	<p>Z: Hubei Yangtse Publishing Group G: 1982 PS: STM, Schul- und Lehrbuch, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5352</p>

	Wenhua Cheng B, Xiongchu Dajie 268 430070 Wuhan Tel: 0086-27-87679411 http://www.hbstp.com.cn/	T: jährlich ca. 400 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
122	Wuhan University of Technologie Press 武汉理工大学出版社 Adresse: Luoshi Road 122 430070 Wuhan Tel: 0086-27-87384503 http://www.techbook.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1987 PS: Bauingenieur, Maschinenbau, Werkstoff, Informatik, Lehrbuch ISBN:7-5629 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
123	Wuhan University Press 武汉大学出版社 Adresse: Wuchang Luojiashan 430072 Wuhan Tel: 0086-27-68752427 http://www.wdp.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1981 PS: Naturwissenschaften, Wasserbau, Elek- trizität, Messtechnik, Informatik, Rat- geber, Geisteswissenschaft, Lehrbuch ISBN:7-307 T: ca. 7.000, eBook ca. 500 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OB.
Provinz Hunan		
124	Central South University Press 中南大学出版社 Adresse: South Lushan Road, Central South University 410083 Changsha Tel: 0086-731-8879816	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Buntmetall, Hüttenwesen, Hütten- technik, Lehrbuch ISBN:7-81020 T: jährlich ca. 200. MA: 63 MA: k.A. BP: k.A. U: 50 Mio. RMB
125	Hunan Map Press 湖南地图出版社 Adresse: Middle Shaoshan Road 693 410004 Changsha Tel: 0086-731-5589434 Email: webmaster@hndtcbs.cn	Z: Land and Resources Department of Hunan Province G: 1987 PS: Kartographische Publikationen, populär- wissenschaftliche Geographie, Schulbuch ISBN:7-80552 T: jährlich ca. 140

	http://www.hndtcbs.cn/	MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
126	Hunan Science & Technologie Press 湖南科学技术出版社 Adresse: Xiang Ya Road 276 410008 Changsha Tel: 0086-731.4375806 Email: luodaqing2002@yahoo.com.cn http://www.hnstp.com/	Z: Hunan Publishing Investment Holding Group G: 1979 PS: STM, Schul- und Lehrbuch, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch, ISBN:7-5357 T: jährlich ca. 500 MA: 90 BP: k.A. U: k.A. OB.
127	Hunan University Press 湖南大学出版社 Adresse: South Lushan Road 252 410082 Changsha Tel: 0086-731-8823113 http://press.hnu.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaft, Lehrbuch ISBN: k.A. T: jährlich ca. 150 MA: 50 BP: k.A. U: k.A. IV, OB.
128	National University of Defense Technologie Press 国防科技大学出版社 Adresse: National University of Defense Technologie 410073 Changsha Tel: 0086-731-4572640 http://www.gfkdcbs.com/ [?]	Z: Central Military Commission of China G: 1985 PS: militärische Wissenschaften und Technologie, Informatik, Elektronik, Lehrbuch ISBN:7-81024 T: ca. 650 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
Provinz Guangdong		
129	Guangdong Maps Press 广东省地图出版社 Adresse: East Huanshi Road 468 510075 Guangzhou Tel: 0086-20-87659055	Z: Land and Resources Department of Guangdong Province G: 1980 PS: Kartographische Publikationen, Tourismus, populärwissenschaftliche Geographie, Schulbuch ISBN:7-80522 T: jährlich ca.100 MA: k.A. BP: k.A.

		U: k.A.
130	Guangdong Science & Technologie Press 广东科技出版社 Adresse: F. 9-10, Shuiyin Road 11 510075 Guangzhou Tel: 0086-20-37607770 http://www.gdstp.com.cn/	Z: Guangdong Publishing Group Co., Ltd. G: 1978 PS: STM, Schul- und Lehrbuch, Ratgeber populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5359 T: jährlich ca. 400 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
131	South China University of Technologie Press 华南理工大学出版社 Adresse: Wushan Lu, South China University of Technologie 510640 Guangzhou Tel: 0086-20-87113484 http://www.scut.edu.cn/press/ [E]	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaften, Lehrbuch ISBN:7-5632 T: ca. 5.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.
132	Zhongshan University Press 中山大学出版社 Adresse: West Xingang Road 135 510275 Guangzhou Tel: 0086-20-84113350 http://zsup.cb.edude.net/	Z: Ministry of Education of China G: 1983 PS: STM, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-306 T: jährlich ca. 400 MA: 45 BP: k.A. U: k.A. OK.
Provinz Guangxi		
133	Guangxi Science & Technologie Publishing House 广西科学技术出版社 Adresse: Dongge Road 66 530022 Nanning Tel: 0086-771-5871621 http://www.gxkjs.com/	Z: Guangxi Province Municipal Bureau of Press and Publication G: 1988 PS: STM, Schul- und Lehrbuch, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-80565 T: ca. 2.500 MA: 82 BP: k.A. U: jährlich 50 Mio. RMB OB.
Chongqing		
134	Chongqing University Press 重庆大学出版社	Z: Ministry of Education of China G: 1985

	Adresse: Shapingba Zhengjie 174 400044 Chongqing Tel: 0086-23-65112007 http://www.cqup.com.cn/ [E]	PS: STM, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5624 T: ca. 4.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
Provinz Sichuan		
135	Chengdu Maps Press 成都地图出版社 Adresse: Jianshe Road 1 610100 Chengdu Tel: 0086-28-84885497 http://www.ccph-map.com/	Z: Sichuan Bureau of Surveying and Mapping G: 1985 PS: Kartographische Publikationen, Mess- technik, populärwissenschaftliche Geographie, Tourismus ISBN:7-80544 MA: 315 BP: k.A. U: k.A. OB.
136	Sichuan Science & Technologie Publishing House 四川科学技术出版社 Adresse: Yandaojietou 3 610012 Chengdu Tel: 0086-28-86666785 http://221.237.164.105:8092/scpubkj/	Z: Sichuan Publishing Group G: 1982 PS: STM, populärwissenschaftliches Sachbuch, Photographie, Ratgeber, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5364 T: ca. 6.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
137	Sichuan University Press 四川大学出版社 Adresse: Wangjiang Road 29 610064 Chengdu Tel: 0086-28-85462914 http://www.scupress.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaften, Ratgeber, Schul- und Lehrbuch, ISBN:7-5614 T: ca. 6.000 (bis 2004) MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.
138	South West Jiaotong University Press 西南交通大学出版社 Adresse:	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch, populärwissenschaftliches

	Erhuanlu Beiyiduan 610031 Chengdu Tel: 0086-28-87600564 http://press.swjtu.edu.cn	Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-81057 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.
139	University of Electronic Science and Technologie of China Press 电子科技大学出版社 Adresse: North Jianshe Road 2 Duan 4 610054 Chengdu Tel: 0086-28-83284230 http://www.uestcp.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: Elektrotechnik, Informatik, Sprache, Lehrbuch ISBN:7-81065 T: ca. 3.800 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
Provinz Guizhou		
140	Guizhou Science & Technologie Publishing House 贵州科学技术出版社 Adresse: North Zhonghua Road, 289 550001 Guiyang Tel: 0086-851-6828507 http://www.gzpg.com.cn/SBC/	Z: Guizhou Publishing Group Co., Ltd. G: 1990 PS: STM, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber ISBN:7-80662 T: ca. 1.500 MA: 28 BP: k.A. U: k.A. OK.
Provinz Yunnan		
141	Yunnan Science & Technologie Publishing House 云南科学技术出版社 Adresse: West Huancheng Road 609 650034 Kunming Tel: 0086-871-4190889	Z: Yunnan Publishing Group G: 1985 PS: STM, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5416 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: 20 Mio. RMB
142	Yunnan University Press 云南大学出版社 Adresse: Yinghua Garten, Yunnan University, 121 Dajie 650091 Kunming	Z: Yunnan Provincial Education Department G: 1988 PS: Biologie, Ökologie, populärwissenschaftliches Sachbuch, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch

	<p>Tel: 0086-871-5033243 http://www.ynup.com/</p>	<p>ISBN:7-81025 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: jährliche 20 Mio. RMB OB.</p>
Autonomes Gebiet Tibet		
143	<p>Xizang People's Publishing House 西藏人民出版社 Adresse: North Linkuo Road 20 850000 Lasa Tel: 0086-891-6833595 http://www.tibetinfo.com.cn/zt/xzcb/</p>	<p>Z: Municipal Bureau of Press and Publication of Tibet Autonomous Region G: 1971 PS: Traditionelle tibetische Medizin, Biologie, tibetische Kultur, Religion, Ratgeber ISBN:7-223 T: ca. 6.600 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK, VS.</p>
Provinz Shaanxi		
144	<p>Northwest A&F University Press 西北农林科技出版社 Adresse: Yangwu Road 3 712100 Yanglin Tel: 0086-29-87093105 Email:press0809@163.com http://cbs.nwsuaf.edu.cn/</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 2002 PS: Agrarwissenschaft und -technologie, Forstwissenschaft und -technologie, Naturwissenschaften, Schul- und Lehrbuch ISBN: 7-81092 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
145	<p>Northwestern Polytechnical University Press 西北工业大学出版社 Adresse: West Youyi Road 127 710072 Xi'an Tel: 0086-29-88492314 http://www.nwpup.com/</p>	<p>Z: Commission of Science Technologie and Industry for National Defense G: 1985 PS: Militärische Technologie, Elektrotechnik, mechanische Technologie, Informatik, Naturwissenschaften, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5612 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A.</p>

		OK.
146	<p>Shanxi Science & Technologie Press 陕西科学技术出版社 Adresse: Beidajie 131 710003 Xi'an Tel: 0086-29-7212206 http://www.snstp.com/</p>	<p>Z: Shanxi Province Municipal Bureau of Press and Publication G: 1979 PS: Medizin, Architektur, Bauingenieur, Agrartechnologie, Schul- und Lehrbuch, Ratgeber, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5369 T: ca. 3.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>
147	<p>The Fourth Military Medical University Press 第四军医大学出版社 Adresse: West Changle Road 17 710032 Xi'an Tel: 0086-29-84776761 Email: fmmup01@fmmu.edu.cn http://press.fmmu.sn.cn/</p>	<p>Z: General Logistics Department of the Chinese People's Liberation Army G: 1997 PS: Medizin, populärwissenschaftliches Buch, Ratgeber ISBN: 7-81086 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.</p>
148	<p>Xi'an Jiaotong University Press 西安交通大学出版社 Adresse: South Xingqing Road 10 710049 Xi'an Tel: 0086-29-82668357 Email: cf_english@126.com http://www.xjpress.com/ [?]</p>	<p>Z: Ministry of Education of China G: 1983 PS: STM, Geisteswissenschaft, Schul- und Lehrbuch, Ratgeber ISBN:7-5605 T: ca. 1.800 MA: 81 BP: k.A. U: k.A.</p>
149	<p>Xi'an Maps Press 西安地图出版社 Adresse: East Youyi Road 334 710054 Xi'an Tel: 0086/029-87604179 Email: 80670pub@bookmail.gapp.gov.cn http://www.sxxwcb.gov.cn/dw/89/im</p>	<p>Z: Shanxi Bireau of Surveying and Mapping G: 1985 PS: Kartographische Publikationen, Geowissenschaft, Geographie, Schulbuch, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN: 7-8067 T: k.A. MA: 143 MA: k.A. BP: k.A.</p>

	ages.htm	U: k.A.
150	Xidian University Press 西安电子科技大学出版社 Adresse: South Taibai Road 2 710071 Xi'an Tel: 0086-29-88227828 http://www.xduph.com/	Z: Ministry of Education of China G: 1983 PS: Elektrotechnologie, Informatik, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-5606 T: ca. 2.000 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.
Provinz Gansu		
151	Gansu Science & Technologie Press 甘肃科学技术出版社 Adresse: East Binhe Road 290 730030 Lanzhou Tel: 0086-931-8773239 http://www.gobook.cn/bookshop/chubanlist.asp?id=2449	Z: Reader Publishing Group Co., Ltd. G: 1985 PS: Angewandte Agrartechnik, populärwissenschaftliches Sachbuch ISBN:7-5424 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OK.
152	Lanzhou University Press 兰州大学出版社 Adresse: South Tianshui Road 222 730000 Lanzhou Tel: 0086-931-8912613 http://www.onbook.com.cn/	Z: Ministry of Education of China G: 1985 PS: STM, Geisteswissenschaften, Schul- und Lehrbuch ISBN:7-311 T: jährlich ca. 170 MA: 84 MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. IV, OK.
Autonomes Gebiet Xinjiang		
153	Xinjiang Science Technologie and Medizin Press 新疆科技卫生出版社 Adresse: Longquan Street 66 830001 Wulumuqi Xinjiang Tel: 0086-991-2849843 http://www.e56.com.cn/nation/Publishing_Company/Publishing_nation1.asp?Auto_ID=20	Z: Municipal Bureau of Press and Publication of Xinjiang Uygur Autonomous Region G: 1990 PS: STM, populärwissenschaftliches Sachbuch, Ratgeber, Schulbuch ISBN:7-5372 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A.

		U: k.A.
154	<p>Yili People's Publishing House 伊犁人民出版社 Adresse: West Beijing Road 20 833200 Kuitun Xinjiang Tel: 0086-992-3234563 http://www.ylpph.com/</p>	<p>Z: Municipal Bureau of Press and Publication of Xinjiang Uygur Autonomous Region G: 1977 PS: Angewandte Agrar- und Tierhaltungs- technik, Architektur, uigurische Kultur ISBN:7-5425 T: k.A. MA: k.A. BP: k.A. U: k.A. OB.</p>

5. Fragebogen des Interviews

1. Name des Verlags:
2. Name und Dienststelle der Befragten:
3. Wann und wo wurde der Verlag gegründet?
4. Welche Rechtsform hat der Verlag?
5. Wie viele Beschäftigte hat der Verlag?
6. Gehört der Verlag zu einer Verlagsgruppe / einem Konzern?
7. Falls ja, zu welcher / welchem und seit wann?
8. Wie ist die organisatorische Struktur dieses Verlags bzw. dieser Verlagsgruppe?
9. Wie hoch ist der jährliche Umsatz bzw. Gewinn?
10. Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte des Verlags?
11. Produziert der Verlag auch elektronische Publikationen und wenn ja, in welcher Form (CD-Rom, Online)?
12. Kooperiert der Verlag mit einem technischen Medien-Anbieter beim Publizieren der elektronischen Publikationen? Falls ja, in welchem Kooperationsmodell?
13. Über welche Distributionskanäle werden die Produkte abgesetzt (Xinhua Buchhandlung, privater Großbuchhandel, Direktvertrieb ...)?
14. Welche Maßnahmen zur Verkaufsförderung werden am häufigsten verwendet?
15. Welche Zielgruppe hat das Unternehmen?
16. Welche Maßnahmen zur Kundenbindung werden eingesetzt?
17. Verfügt der Verlag über Marken und wenn ja, welche?
18. Werden IT-Systeme in den Betriebsabläufen eingesetzt?
19. Falls ja, welche Software bzw. Lösungskonzepte werden eingesetzt und in welchen Abteilungen?
20. Hat der Verlag eine eigene Homepage?
21. Falls ja, welche Funktion hat diese Homepage?
22. Welche Qualifikationen benötigt ein Arbeitnehmer, der sich im Unternehmen bewirbt?
23. Wie werden neue Mitarbeiter oder Berufseinsteiger eingearbeitet?
24. Wie ist der Lohn tarif bei dem Verlag?
25. Inwieweit hat sich der Verlag an der Kommerzialisierungsreform beteiligt?
26. Hat der Verlag internationale Geschäftspartner? Falls ja, wen? Auf welchen Tätigkeitsgebieten und in welchen Formen werden die Geschäfte abgewickelt?

6 Statistische Auswertung des chinesischen STM-Buchmarkts 2001-2006³⁶⁸

Verwendete Abkürzungen:

- N Allgemeine Naturwissenschaft
 O Mathematik, Physik und Chemie
 P Astronomie und Geowissenschaft
 Q Biologie
 R Medizin und Gesundheitswesen
 S Agrarwissenschaft
 T Industrietechnik
 U Verkehrs- und Transporttechnik
 V Aeronautik- und Raumfahrttechnik
 X Umweltwissenschaft
 ges. gesamt
 k.A. keine Angaben

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Titelproduktion						
N	893	853	921	957	982	982
O	2.673	3.077	3.703	4.187	4.669	4.752
P	558	597	678	924	999	1.155
Q	560	685	800	981	1.190	1.220
R	6.440	7.105	8.472	8.382	9.565	10.324
S	3.281	2.963	3.219	2.697	3.045	3.476
T	17.694	19.517	22.508	26.924	29.512	32.198
U	1.414	1.647	1.615	1.755	2.107	2.210
V	111	122	179	108	124	177
X	502	640	747	1.016	1.014	1.009
Summe	34.126	37.206	42.842	47.931	53.207	57.503
Anteil an ges. Titelproduktion	22%	22%	23%	23%	24%	25%
Wachstum	k.A.	9.0%	15.1%	11.9%	11.0%	8.1%
Titelproduktion Erstauflage						
N	571	516	585	639	549	526
O	1.283	1.388	1.672	1.950	2.074	1.867
P	488	510	554	690	751	818
Q	359	451	494	630	734	715
R	4.075	4.564	5.576	5.270	5.993	6.311
S	2.043	1.894	1.984	1.778	1.983	2.384

³⁶⁸ Datenquelle: GAPP 2003, S. 1–3, 15f., 132, 219; 2004, S. 1–4, 15f., 134, 220; 2005, S. 1–4, 15f., 136, 221; GAPP: 2005 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang; GAPP: 2006 Nian Quanguo Xinwen Chubanye Jiben Qingkuang.

T	10.795	11.410	12.775	15.458	16.349	17.464
U	813	1.000	856	848	1.082	1.108
V	101	109	155	101	110	135
X	339	471	542	738	747	738
Summe	20.867	22.313	25.193	28.102	30.372	32.066
Anteil an ges. Erstauflage	23%	22%	23%	23%	24%	25%
Anteil an STM Titelproduktion	61%	60%	59%	59%	57%	56%
Wachstum	k.A.	6.9%	12.9%	11.5%	8.1%	5.6%
Mengenmäßige Buchproduktion (in 10.000 Exemplaren)						
N	3.925	3.631	3.590	3.009	3.389	2.791
O	3.138	3.741	4.019	4.390	4.281	3.791
P	198	169	207	345	361	549
Q	301	431	630	574	745	680
R	5.282	5.774	7.427	6.509	6.515	7.217
S	2.040	1.954	2.330	2.208	2.185	2.221
T	12.354	13.735	15.818	18.813	19.698	19.620
U	1.192	1.479	1.335	1.463	1.702	1.747
V	41	34	82	36	43	103
X	271	461	508	703	3.248	1.242
Summe	28.742	31.409	35.946	38.050	42.167	39.961
Anteil an ges. Buchproduktion	5%	5%	5%	6%	7%	6%
Wachstum	k.A.	9.3%	14.4%	5.9%	10.8%	-5.2%
Mengenmäßige Buchproduktion Erstauflage (in 10.000 Exemplaren)						
N	k.A.	699	1.063	1.199	k.A.	k.A.
O	k.A.	1.121	1.205	1.244	k.A.	k.A.
P	k.A.	127	161	247	k.A.	k.A.
Q	k.A.	233	383	292	k.A.	k.A.
R	k.A.	3.019	5.210	3.938	k.A.	k.A.
S	k.A.	1.135	1.452	1.400	k.A.	k.A.
T	k.A.	2.886	7.596	9.175	k.A.	k.A.
U	k.A.	953	776	837	k.A.	k.A.
V	k.A.	30	73	33	k.A.	k.A.
X	k.A.	309	352	460	k.A.	k.A.
Summe	k.A.	10.512	18.271	18.825	k.A.	k.A.
Wertmäßige Buchproduktion zu Listenladepreisen (in 100.000 RMB)						
N	2.308,5	2.493,2	2.474,8	1.979	2.607,1	2.129,9
O	4.547,9	5.894,1	6.942,3	8.312,2	8.625,4	8.189
P	396,7	482,4	607,9	908,2	1.105,5	1.336,2

Q	752,2	1.053,9	1.461,8	1.747,1	2.189,5	2.074,4
R	13.420,8	15.380,2	15.189,7	17.291,1	19.443,6	22.082,8
S	3.105	2.987	3.606,6	3.041,8	3.124,2	3.499,9
T	33.686,5	37.897,3	44.288,6	52.775,6	54.386,9	56.347,6
U	2.573,3	2.985	2.841,3	2.981,3	4.130,7	4.416,3
V	140,3	124,6	304,4	173,3	151,5	202,8
X	568,2	983	1.118,2	1.677,6	2.770,3	1.876,3
Summe	61.499,4	70.280,7	78.835,6	90.887,2	98.534,7	102.155,2
Anteil an ges. Buchproduktion	13.2%	13.1%	14.0%	15.3%	15.6%	26.2%
Wachstum		14.3%	12.2%	15.3%	8.4%	3.7%
Durchschnittspreis						
N	5,88	6,87	6,89	6,58	7,69	7,63
O	14,49	15,76	17,27	18,93	20,15	21,60
P	20,04	28,54	29,36	26,32	30,62	24,34
Q	24,99	24,45	23,20	30,44	29,39	30,51
R	25,41	26,64	20,45	26,56	29,84	30,60
S	15,22	15,29	15,48	13,78	14,30	15,76
T	27,27	27,59	30,00	28,05	27,61	28,72
U	21,59	20,18	21,28	20,38	24,27	25,28
V	34,22	36,65	37,12	48,14	35,23	19,69
X	20,97	21,32	22,01	23,86	8,53	15,11
STM	21,01	22,38	21,93	23,89	23,37	25,56
STM Wachstum		6.5%	-2.0%	8.9%	-2.2%	9.4%
Ges.	7,40	7,79	8,42	9,25	9,79	10,13
Ges. Wachstum		5.3%	8.1%	9.9%	5.8%	3.5%
Absatz						
Menge (in 10.000 Exemplaren)	57.048	58.200	6.0731	47.151	43.300	50.300
Umsatz (in 100.000 RMB)	74.052	78.735	8.7791	84.201	80.130	92.580
Anteil an ges. Menge	3.7%	3.6%	3.9%	3.0%	2.7%	3.2%
Anteil an ges. Umsatz	8.0%	7.9%	8.2%	7.4%	6.5%	7.2%
Durchschnittliche Auflagenhöhe						
Ges.	40.821	40.184	35.033	30.788	29.064	27.388
STM	8.422	8.442	8.390	7.938	7.925	6.949
STM Erstauflage	k.A.	4.711	7.252	6.699	k.A.	k.A.